

FACHSERIE

2

**UNTERNEHMEN
UND ARBEITSSTÄTTEN**

Reihe 2.1

Abschlüsse der Aktiengesellschaften

1984



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ



UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

FACHSERIE

2

Reihe 2.1

Abschlüsse der Aktiengesellschaften

1984

09-14781

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: 06131/59094-95

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im April 1988 .

Preis: DM 14,60

Bestellnummer: 2020210 - 84700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
 T e x t t e i l	
1 Grundlage und Methode	6
2 Ergebnisse	
2.1 Umfang der Statistik	10
2.2 Größe der Unternehmen	11
2.3 Jahresbilanzen	11
2.4 Entwicklung der Sachanlagen	13
2.5 Finanzierung	15
2.6 Erfolgsrechnungen und Geschäftsergebnisse	16
2.7 Verwendung des Bilanzgewinns	18
2.8 Konzernabschlüsse	19
 T a b e l l e n t e i l	
1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Anzahl und Nominalkapital der bestehenden und der in die Bilanzstatistik einbezogenen Aktiengesellschaften 1984	23
1.2 Herkunft und Verwendung langfristiger Finanzierungsmittel von Aktiengesellschaften ..	24
1.3 Anzahl und Nominalkapital der für 1983 und 1984 erfaßten Konzerne nach Aktienrecht ..	26
2 Bilanzen von Aktiengesellschaften 1983 und 1984 nach Wirtschaftszweigen	28
3 Entwicklung der Sachanlagen und immateriellen Anlagewerte von Aktiengesellschaften 1983 und 1984 nach Wirtschaftszweigen	44
4 Erfolgsrechnungen von Aktiengesellschaften 1983 und 1984 nach Wirtschaftszweigen ...	68
5 Dividenden auf Stammaktien 1983 und 1984 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen ..	84
6 Konzernbilanzen 1983 und 1984 nach Aktienrecht	86
7 Konzernerfolgsrechnungen 1983 und 1984 nach Aktienrecht	87
 A n h a n g	
1 Jahresabschlüsse von Unternehmen und Konzernen, für die das Publizitätsgesetz gilt	
1.1 Vorbemerkung	88
1.2 Ergebnisse	89
1.3 Jahresabschlüsse von Unternehmen, für die das Publizitätsgesetz gilt	
1.3.1 Bilanzen 1983 und 1984	99
1.3.2 Entwicklung der Sachanlagen 1983 und 1984	100
1.3.3 Erfolgsrechnungen 1983 und 1984	101
1.4 Jahresabschlüsse von Konzernen, für die das Publizitätsgesetz gilt	
1.4.1 Konzernbilanzen 1983 und 1984	102
1.4.2 Konzernerfolgsrechnungen 1983 und 1984	103
2 Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Bilanzstatistik ...	104
3 Literaturverzeichnis	109
4 Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes zur Bilanzstatistik	110

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

Mill.	= Million	EBM-	= Eisen-, Blech- und Metall-
Mrd.	= Milliarde	H.v.	= Herstellung von
ADV	= automatische Datenverarbeitung	INVHG	= Investitionshilfegesetz
BGBL.	= Bundesgesetzblatt	NE-	= Nichteisen-

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Vorbemerkung

Die vorliegende Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der Bilanzstatistik der Aktiengesellschaften (einschließlich der Kommanditgesellschaften auf Aktien) für das Berichtsjahr 1984. Die Veröffentlichung ist nach den gleichen Grundsätzen aufgebaut wie die Veröffentlichungen der Vorjahre. Den Zahlen für das Berichtsjahr sind jeweils die vergleichbaren Zahlen für das Vorjahr gegenübergestellt. Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen werden wegen ihrer abweichenden Jahresabschlußgliederung nicht in die Bilanzstatistik einbezogen. Die vorliegende Veröffentlichung enthält im Anhang auch die Ergebnisse der Unternehmen und Konzerne, für die das Publizitätsgesetz gilt.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Unternehmens- und Wirtschaftsrechnungen" des Leitenden Regierungsdirektors Lützel von Oberregierungsrat Schemmel in der Gruppe des Leitenden Regierungsdirektors Euler bearbeitet.

Nach den Vorschriften des Aktiengesetzes vom 6. September 1965 (BGBl. I S. 1089) muß der Vorstand einer Aktiengesellschaft unverzüglich nach der Hauptversammlung

- die Jahresbilanz,
- die Gewinn- und Verlustrechnung und
- den Beschluß der Hauptversammlung über die Verwendung des Bilanzgewinns

in den Gesellschaftsblättern (zu denen stets der Bundesanzeiger gehört) bekanntmachen und zusammen mit dem Geschäftsbericht zum Handelsregister einreichen. Eine Pflicht zur Veröffentlichung des Jahresabschlusses besteht nur dann nicht, wenn

- eine Aktiengesellschaft in eine andere Aktiengesellschaft eingegliedert und in den Konzern- bzw. Teilkonzernabschluß der Hauptgesellschaft einbezogen ist (§ 325 Abs. 1 des Aktiengesetzes);
- alle Aktien einer Aktiengesellschaft sich in der Hand einer Konzern- bzw. Teilkonzernleitung befinden, die Aktiengesellschaft in den Konzern- bzw. Teilkonzernabschluß einbezogen ist und die Konzern- bzw. Teilkonzernleitung die gesamtschuldnerische Haftung für die Verbindlichkeiten der Aktiengesellschaft übernommen hat (§ 16 Publizitätsgesetz).

Ein Konzern ist die Zusammenfassung rechtlich selbständiger, aber abhängiger Unternehmen unter einheitlicher Leitung eines herrschenden Unternehmens (§ 18 des Aktiengesetzes).

Wenn die Aktiengesellschaft Obergesellschaft eines Konzerns oder eines Teilkonzerns ist, hat der Vorstand auch einen Konzernabschluß oder einen Teilkonzernabschluß (Konzernbilanz sowie Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung) aufzustellen und zusammen mit dem Jahresabschluß im Bundesanzeiger zu veröffentlichen. Gehört eine Aktiengesellschaft zu einem Konzern, in dem die Konzernunternehmen unter der einheitlichen Leitung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung oder einer bergrechtlichen Gewerkschaft mit Sitz im Inland stehen, so hat die Gesellschaft mit beschränkter Haftung oder die bergrechtliche Gewerkschaft nach § 28 des Einführungsgesetzes zum Aktiengesetz einen Konzernabschluß aufzustellen und zu veröffentlichen. In der

vorliegenden Veröffentlichung umfassen die Angaben über Konzerne auch die Teilkonzerne und die Angaben über Konzernabschlüsse auch die Teilkonzernabschlüsse.

Es ist möglich, daß ein Konzernunternehmen seinen Jahresabschluß aufgrund des sogenannten Publizitätsgesetzes (Gesetz über die Rechnungslegung von bestimmten Unternehmen und Konzernen vom 15. August 1969, BGBl. I S. 1189) veröffentlicht, während die Veröffentlichung des Abschlusses für den Konzern oder Teilkonzern, dem dieses Unternehmen angehört, auf dem Aktiengesetz oder auf dem Einführungsgesetz zum Aktiengesetz beruht. Umgekehrt kann für den Jahresabschluß des Konzernunternehmens das Aktienrecht und für den Konzern- oder für den Teilkonzernabschluß das Publizitätsgesetz gelten. Die Konzernzugehörigkeit eines nach dem Publizitätsgesetz oder nach Aktienrecht publizitätspflichtigen Unternehmens ist anhand der veröffentlichten Abschlüsse nicht immer zu erkennen. Die Abschlüsse werden deshalb - je nachdem, aufgrund welchen Gesetzes sie veröffentlicht wurden - in der Bilanzstatistik der Aktiengesellschaften oder in der Bilanzstatistik der Unternehmen, für die das Publizitätsgesetz gilt, nachgewiesen.

Das Aktiengesetz sieht für die Konzernabschlüsse und die Teilkonzernabschlüsse folgende Gliederungsmöglichkeiten vor:

- Abschlüsse mit vollkonsolidierter Gewinn- und Verlustrechnung in ausführlicher Gliederung (§ 332 Abs. 1 Nr. 1, 2. Halbsatz des Aktiengesetzes),
- Abschlüsse mit teilkonsolidierter Gewinn- und Verlustrechnung in ausführlicher Gliederung (§ 332 Abs. 1 Nr. 1, 1. Halbsatz des Aktiengesetzes),
- Abschlüsse mit vollkonsolidierter Gewinn- und Verlustrechnung in vereinfachter Gliederung (§ 333 des Aktiengesetzes).

Dementsprechend werden die Abschlüsse getrennt aufbereitet und dargestellt.

In einigen Fällen werden neben Konzernabschlüssen für den Gesamtkonzern auch Teilkonzernabschlüsse veröffentlicht. Statistisch

ausgewertet werden nur die Abschlüsse für den Gesamtkonzern. Nicht verwendet werden von ausländischen Obergesellschaften veröffentlichte Konzernabschlüsse, die als Ersatz für einen inländischen Teilkonzernabschluß dienen (§ 330 Abs. 2 des Aktiengesetzes). Derartige Abschlüsse lauten nicht auf Deutsche Mark und gehen über den Kreis der deutschen Aktiengesellschaften hinaus.

Der rechtliche Rahmen für die Bilanzstatistik ist § 5 Abs. 5 Satz 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Nach dieser Vorschrift bedürfen Bundesstatistiken, bei denen Angaben ausschließlich aus allgemein zugänglichen Quellen verwendet werden, keiner Anordnung durch Gesetz oder Rechtsverordnung.

Die Bilanzstatistik der Aktiengesellschaften erfaßt von den Aktiengesellschaften sowie den Kommanditgesellschaften auf Aktien die Pflichtveröffentlichungen der Jahresabschlüsse und Konzernabschlüsse im Bundesanzeiger. Außerdem werden die Erläuterungen zum Jahresabschluß und einige weitere Pflichtangaben in den Geschäftsberichten (die beim Handelsregister von jedem eingesehen werden dürfen) ausgewertet, soweit diese von den Gesellschaften dem Statistischen Bundesamt freiwillig zur Verfügung gestellt werden. Die in der Bilanzstatistik erfaßten Jahresabschlüsse und Konzernabschlüsse sind ausschließlich Handelsbilanzen; Steuerbilanzen bzw. Vermögensaufstellungen werden in der Bilanzstatistik nicht verwendet.¹⁾

Wegen der erheblich eingeschränkten Vergleichbarkeit der Ergebnisse aufgrund abweichender Gliederungsvorschriften werden die Jahresabschlüsse und die Konzernabschlüsse von Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen nicht in die statistische Auswertung einbezogen. Über diese Unternehmen berichten die Deutsche Bundesbank bzw. das Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen.

1) Im Rahmen der Einheitswertstatistik werden die Ergebnisse der Einheitsbewertung der gewerblichen Betriebe aufgrund der Einheitswertbescheide bzw. der Feststellungen auf der Grundlage der "Vermögensaufstellungen zur Ermittlung des Einheitswerts des gewerblichen Betriebs oder des einem freien Beruf dienenden Vermögens" (Erklärungsvordruck Vm 4) nach Besitz- und Schuldposten nachgewiesen; siehe Fachserie 14; Finanzen und Steuern, Reihe 7.5.1 "Einheitswerte der gewerblichen Betriebe 1983" sowie Schöffel, R.: "Einheitswerte der gewerblichen Betriebe 1983" in "Wirtschaft und Statistik", Heft 2/1988, S. 140 ff.

In die statistische Aufbereitung einbezogen werden nur die Jahresabschlüsse von solchen Gesellschaften, die auch für das Vorjahr einen Jahresabschluß vorgelegt hatten. Auf diese Weise wird die Vergleichbarkeit der Daten mit dem Vorjahr gewährleistet. Gesellschaften, von denen keine vergleichbaren Abschlüsse vorliegen, werden nicht in die Aufbereitung einbezogen. Gründe für das Fehlen vergleichbarer Abschlüsse sind beispielsweise die Gründung, die Verschmelzung oder die Auflösung eines Unternehmens bzw. die verspätete Veröffentlichung des Jahresabschlusses oder die Änderung des Bilanzstichtages. Die Beschränkung auf die Aufbereitung vergleichbarer Jahresabschlüsse ermöglicht es, Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ohne Beeinträchtigung durch einen Wechsel im Kreis der einbezogenen Gesellschaften nachzuweisen.

Berichtszeit ist das Kalenderjahr. Der Jahresabschluß eines Unternehmens oder Konzerns wird dem Kalenderjahr zugeordnet, in dem das Geschäftsjahr des Unternehmens oder des Konzerns endet.

Die im Tabellenteil enthaltenen ausführlichen Darstellungen entsprechen den Gliederungsvorschriften des Aktiengesetzes, wie sie für Jahresabschlüsse in den §§ 151, 157 des Aktiengesetzes und für Konzernabschlüsse in den §§ 331, 332, 333 des Aktiengesetzes enthalten sind (Grundschemata). Das bedeutet u.a., daß in dem ausgewiesenen Bilanzgewinn oder Bilanzverlust Vorträge aus dem Vorjahr, Gewinnabführungen an andere (z.B. an ein Unternehmen), Verlustübernahmen durch andere sowie Einstellungen in offene Rücklagen und Entnahmen aus offenen Rücklagen bereits berücksichtigt sind.

Deshalb ist bei der Beurteilung der Ertragslage anhand der Jahresüberschüsse und der Jahresfehlbeträge zu beachten, daß ein Ertrag aus Verlustübernahme einen ansonsten in voller Höhe auszuweisenden Jahresfehlbetrag bereits gemindert hat und daß ein abgeführter Gewinn einen ansonsten in voller Höhe auszuweisenden Jahresüberschuß bereits gemindert hat; bei den Gewinnabführungen an andere Unternehmen und bei den Verlustübernahmen durch andere Unternehmen handelt es sich nämlich um Ergebnisverwendung. Die abgeführten Gewinne und die Erträge aus Verlustübernahme sind keine echten Aufwendungen oder Erträge; ihr gesonderter Ausweis in der Gewinn- und Verlustrechnung wurde jedoch vorgeschrieben, weil die Aktionäre erfahren sollen, welcher Gewinn ihnen ohne das Bestehen eines Gewinnabführungsver-

trages zufließen würde, bzw. weil ein Verlust der Gesellschaft auch dann nicht unsichtbar bleiben soll, wenn er von dritter Seite ausgeglichen wird (Begründung zum Entwurf eines Gesetzes über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und über die Gewinn- und Verlustrechnung, Bundestags-Drucksache III/416, S. 18 f. - sogenannte Kleine Aktienrechtsreform).

Soweit Unternehmen vom Grundschemata abweichende Gliederungen gleichen Wertes verwendeten oder ihre Abschlüsse tiefer gliederten, wurden die abweichenden Posten solchen Positionen des Grundschemas zugeordnet, denen sie begrifflich am nächsten stehen. In ähnlicher Weise wurden Posten, für deren Ausweis das Aktiengesetz Wahlmöglichkeiten vorsieht, solchen Positionen des Grundschemas zugeordnet, die entweder vom größten Teil der Unternehmen verwendet werden oder die den statistischen Zwecken am besten dienen.

Die wirtschaftssystematische Gliederung der Ergebnisse der Bilanzstatistik richtet sich in der hier vorliegenden Veröffentlichung nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Bilanzstatistik", März 1984 (abgedruckt als Anhang 2).

Die Darstellung der Ergebnisse aus der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung wird ergänzt um eine Finanzierungsrechnung.

Grundlage für die Darstellung dieser Finanzierung ist eine Bilanzveränderungsrechnung. Diese ermittelt für jede einbezogene Gesellschaft die Veränderungen zwischen dem Berichtsjahr und dem Vorjahr bei jedem Posten der Aktivseite und der Passivseite der Bilanz mit Ausnahme des Jahresergebnisses und addiert die Veränderungen getrennt nach Erhöhungen und Verminderungen. Die Bilanzveränderungsrechnung wird im Statistischen Bundesamt als Nebenrechnung durchgeführt. Ihre Ergebnisse lassen sich nicht aus den im Tabellenteil veröffentlichten Bilanzergebnissen ableiten. Aus den Ergebnissen der Bilanzveränderungsrechnung (Veränderungen von Bestandsgrößen) und einigen weiteren Angaben, die der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Entwicklung der Sachanlagen unmittelbar entnommen werden können (Stromgrößen), wird die Finanzierungsrechnung entwickelt. Sie gibt Auskunft darüber, wie hoch die im Berichtsjahr verfügbaren langfristigen Mit-

tel waren und in welcher Höhe ihnen ein Bedarf an Mitteln für langfristige Vorhaben gegenüberstand (siehe Zusammenfassende Übersicht 3.2 - in der Gliederung nach Wirtschaftsabteilungen). Es ist jedoch zu beachten, daß die hier dargestellte Finanzierungsrechnung lediglich eine Näherungslösung ist. Sie kann nicht eine von den Unternehmen selbst aufgestellte Kapitalflußrechnung ersetzen.

Als Mittelherkunft gelten dabei im wesentlichen

- Minderung bei Aktivposten:

Abgang von Anlagegütern und Vorräten,
Rückgang der Forderungen,
Verminderung der flüssigen Mittel.

- Zunahme bei Passivposten:

Erhöhung des Nominalkapitals,
Erhöhung der Rücklagen und der übrigen Posten des Eigenkapitals,
Einforderung von sogenannten verlorenen Zuschüssen,
Aufnahme langfristigen Fremdkapitals,
Erhöhung der langfristigen Rückstellungen,
Erhöhung der kurzfristigen Rückstellungen und der kurzfristigen Verbindlichkeiten.

Als Mittelverwendung sind anzusehen

- Zunahme bei Aktivposten:

Investierungen in Sach- und Finanzanlagen,
Gewährung langfristiger Kredite,
Erhöhung der Vorräte,
Einräumung kurzfristiger Kredite,
Anreicherung der flüssigen Mittel.

- Minderung bei Passivposten:

Herabsetzung von Nominalkapital,
Entnahmen und Auflösungen von Rücklagen und Sonderposten mit Rücklageanteil,
Entnahmen und Auflösungen von Rückstellungen,
Tilgung von Verbindlichkeiten.

Die hier verwendete Finanzierungsrechnung erstreckt sich nur auf den Bereich der langfristigen Bilanzposten. Eine Unterscheidung der Bilanzposten nach ihrer Fristigkeit ist nicht immer mit Sicherheit möglich. Die Zuordnung der Positionen wurde deshalb danach vorgenommen, inwieweit sie als langfristig erkennbar sind. Jahresgewinn und Jahresverlust bleiben als indifferente Posten unberücksichtigt.

Für die Darstellung der Finanzierungsquellen werden die langfristigen Passivposten (abweichend von der herkömmlichen Einteilung in

Eigen- und Fremdkapital) danach umgruppiert, ob sie aus eigenen Mitteln oder aus betriebsfremden Quellen stammen. Der Unterschied zwischen beiden Einteilungen liegt darin, daß die Einteilung nach Eigen- und Fremdkapital die rechtliche Verfügungsmacht zum Kriterium hat, während die Finanzierungsrechnung darauf abstellt, ob die Posten aus der eigenen Ertragskraft des Unternehmens selbst gewonnen, also "eigengebildet", sind oder ob sie "von außen beschafft" sind. Danach sind das Grundkapital, die langfristigen Verbindlichkeiten und die sogenannten verlorenen Zuschüsse dem von außen beschafften Kapital zuzurechnen; denn Finanzierungsmittel dieser Art werden im allgemeinen über den Kapitalmarkt oder über den Kundenkreis beschafft. Das gleiche gilt für das Agio (bei Kapitalerhöhungen), obwohl es buchmäßig zu einer Erhöhung der Rücklagen führt. Kapitalerhöhungen aus Gesellschaftsmitteln sind sowohl beim Grundkapital als auch bei Rücklagen außer Ansatz geblieben. Die Einbeziehung des Grundkapitals in die von außen beschafften Mittel ist bei öffentlichen Unternehmen strittig, weil hier das Unternehmen und sein Träger häufig als organisatorische Einheit gesehen werden.

Zu den der Ertragskraft der Unternehmen entstammenden, d.h. eigengebildeten Kapitalteilen gehören die Rücklagen (ohne Agio) und die Rückstellungen. Die Rücklagen werden dem Eigenkapital zugerechnet, während es sich bei der Rückstellung um Fremdkapital handelt, obwohl die Rückstellungen den Unternehmen nicht von außen zugeflossen sind. Die Rückstellungen haben seit Jahren eine zunehmende Bedeutung für die Finanzierung gewonnen; sie bestehen größtenteils aus steuerbegünstigten Pensionsrückstellungen. Da die Fälligkeit der Pensionsrückstellungen meist in weiterer Zukunft

liegt, haben diese Beträge insoweit den Charakter einer die Eigenmittel verstärkenden Rücklage. Neben den genannten Posten der Eigenfinanzierung tragen die Sonderwertberichtigungen und die Sonderrücklagen zur Finanzierung bei, wenn auch im allgemeinen in geringem Umfang.

Die Darstellung ist zu erweitern um die im Wirtschaftsjahr vorgenommenen Abschreibungen. Sie gehören, wenn sie direkt vorgenommen werden, zur Gruppe "Minderung bei Aktivposten", in der indirekten Form dagegen zur Gruppe "Zunahme bei Passivposten". Sie werden hier als Finanzierungsquelle besonderer Art behandelt, und zwar zusammen mit den ihnen in der Finanzierungsrechnung ähnlichen Anlagenabgängen.

Zu den Abschreibungen ist im Rahmen der Finanzierungsrechnung anzumerken, daß den Unternehmen für die Finanzierung nur die über die Umsatzerlöse **v e r d i e n t e n** Abschreibungen (Abschreibungsgegenwerte) zur Verfügung stehen; für die Bilanzstatistik können jedoch nur die im Jahresabschluß veröffentlichten Angaben über die **b u c h m ä ß i g e n** Abschreibungen herangezogen werden.

Als weitere Finanzierungsquelle sei noch die Verminderung der Finanzanlagen erwähnt. Es handelt sich hierbei strenggenommen nicht um neue Finanzierungsmittel, da diese Beträge bereits in den Vorjahren bei langfristigen Bilanzpositionen als Investitionen ausgewiesen wurden. Die Mittel sind nur von einer Anlageposition auf eine andere umgelenkt worden; die freigesetzten und umgelenkten Kapitalbeträge wirken aber wie eine zusätzliche Finanzierungsquelle. Ihre Bedeutung ist allerdings relativ gering.

2 Ergebnisse

2.1 Umfang der Statistik

Am Ende des Jahres 1984 verzeichneten die Handelsregister in der Bundesrepublik Deutschland 1 719 Aktiengesellschaften (ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsunternehmen), die zur Veröffentlichung ihrer Jahresabschlüsse verpflichtet waren. Die hier mitgeteilten Angaben über die Aktiengesellschaften schließen die Angaben über die Kommanditgesellschaften auf Aktien ein. Von den 1 719 Gesellschaften haben rund 18 % ein vom Kalenderjahr abweichendes Geschäftsjahr. Soweit ein solches Unternehmen mit abweichendem Geschäftsjahr für 1984 einen mit 1983 vergleichbaren Jahresabschluß vorgelegt hat, wurde der Abschluß in die Aufbereitung einbezogen, auch wenn das Unternehmen zwischen seinem Bilanzstichtag und dem Ende des Kalenderjahres aus dem Kreis der Aktiengesellschaften ausgeschieden und im Bestand am 31. Dezember 1984 nicht mehr enthalten ist. ¹⁾

1) Ein Überblick über Bestand, Zugänge und Abgänge von Aktiengesellschaften im Jahre 1984 wird im Statistischen Jahrbuch 1986, S. 116 f., gegeben.

In die statistische Aufbereitung für 1984 wurden die Jahresabschlüsse von 1 495 Aktiengesellschaften einbezogen (siehe Tabelle 1 und

Tabelle 1: Anzahl der bestehenden und der in die Bilanzstatistik einbezogenen Aktiengesellschaften 1984^{*)}

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Bestehende Aktiengesellschaften	Einbezogene Aktiengesellschaften
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4	4
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	144	142
Verarbeitendes Gewerbe	665	602
Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	65	59
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	23	21
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	61	57
Metallerzeugung und -bearbeitung	46	42
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADW-Einrichtungen	135	122
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBW-Waren usw.	83	70
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	37	32
Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe ...	76	73
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	139	126
Baugewerbe	35	30
Handel	143	125
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	106	95
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	26	16
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	596	481
Insgesamt ...	1 719	1 495

*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.
1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (Kurzbezeichnungen).

Tabelle 2: Anzahl, Bilanzsumme und Umsatz 1984 von 1 495 Aktiengesellschaften nach Größenklassen der Bilanzsumme und des Umsatzes^{*)}

Bilanzsumme ¹⁾ von mehr als ... bis einschl. ... Mill. DM	Umsatz von mehr als ... bis einschl. ... Mill. DM						zusammen
	ohne Umsatz	bis 50	50 - 250	250 - 500	500 - 1 000	mehr als 1 000	
bis 25							
Anzahl	80	491	14	-	-	-	585
Bilanzsumme Mill. DM ...	278	4 086	258	-	-	-	4 622
Umsatz Mill. DM ...	-	4 732	856	-	-	-	5 588
25 - 125							
Anzahl	18	167	231	15	3	-	434
Bilanzsumme Mill. DM ...	1 058	9 026	14 716	1 427	286	-	26 513
Umsatz Mill. DM ...	-	3 436	23 461	4 787	2 132	-	33 816
125 - 250							
Anzahl	10	24	61	36	a)	a)	141
Bilanzsumme Mill. DM ...	2 079	4 538	9 840	7 127	.	.	25 347
Umsatz Mill. DM ...	-	609	10 404	11 827	.	.	29 599
250 - 500							
Anzahl	8	5	28	37	36	a)	124
Bilanzsumme Mill. DM ...	2 649	1 818	10 448	12 733	12 965	.	44 746
Umsatz Mill. DM ...	-	203	3 416	13 819	23 375	.	56 430
mehr als 500							
Anzahl	10	3	15	15	39	129	211
Bilanzsumme Mill. DM ...	30 692	2 956	18 590	12 473	36 126	442 767	543 604
Umsatz Mill. DM ...	-	39	2 776	5 858	27 817	653 150	689 641
Insgesamt							
Anzahl	126	690	349	103	87	140	1 495
Bilanzsumme Mill. DM ...	36 756	22 424	53 853	33 760	50 894	447 145	644 832
Umsatz Mill. DM ...	-	9 019	40 913	36 291	58 581	670 270	815 073

*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.
1) Nach Abzug der Wertberichtigungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte.

a) Aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

die Zusammenfassende Übersicht 1.1). Damit wurden die Bilanzen und die Erfolgsrechnungen von 87 % aller Aktiengesellschaften (ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsunternehmen) statistisch erfaßt. Die 1 495 Gesellschaften repräsentierten rund 96 % des vorhandenen Grundkapitals aller Aktiengesellschaften (ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsunternehmen).

2.2 Größe der Unternehmen

Die Verteilung der einbezogenen 1 495 Aktiengesellschaften nach Größenklassen der Bilanzsumme und des Umsatzes zeigt Tabelle 2; gesondert nachgewiesen werden in dieser Tabelle Gesellschaften, die naturgemäß keine Umsatzerlöse haben (im wesentlichen Beteiligungsgesellschaften, Vermögensverwaltungsgesellschaften und bestimmte andere Dienstleistungsunternehmen).

Wie aus Tabelle 2 ersichtlich ist, hatten 211 Unternehmen, das sind 14,1 % der Gesellschaften, eine Bilanzsumme von im Einzelfall mehr als 500 Mill. DM. Auf diese Unternehmen entfielen 543,6 Mrd. DM oder 84,3 % der Bilanzsummen aller einbezogenen Aktiengesellschaften. Knapp darüber lag der prozentuale Anteil (84,6 %), den diese 211 Unternehmen mit ihrem Umsatz von 689,6 Mrd. DM am Gesamtumsatz aller

Aktiengesellschaften (815,1 Mrd. DM) hatten. Die 585 Gesellschaften mit einer Bilanzsumme bis einschließlich 25 Mill. DM erreichten zusammen nur 4,6 Mrd. DM (0,7 %) Bilanzsumme bzw. 5,6 Mrd. DM (0,7 %) Umsatz.

Ein Umsatz von im Einzelfall mehr als 1 Mrd. DM wurde von 140 Gesellschaften, das sind 9,4 % der Aktiengesellschaften, ausgewiesen. Auf diese Unternehmen entfielen mit 670,3 Mrd. DM 82,2 % des Umsatzvolumens aller Aktiengesellschaften sowie mit 447,1 Mrd. DM 69,3 % des gesamten Bilanzvolumens. Andererseits hatten 690 Unternehmen oder 46,2 % der Gesellschaften mit 9,0 Mrd. DM einen Anteil von nur 1,1 % am gesamten Umsatzvolumen und mit 22,4 Mrd. DM einen Anteil von 3,5 % am gesamten Bilanzvolumen. Diese Zahlenangaben lassen die besondere Bedeutung der großen Aktiengesellschaften erkennen.

2.3 Jahresbilanzen

Die Bilanzsumme - bereinigt um die Wertberichtigungen, die ausstehenden Einlagen auf das Grundkapital und den Buchwert der eigenen Aktien - der einbezogenen 1 495 Aktiengesellschaften belief sich 1984 auf 640,6 Mrd. DM (siehe Tabelle 3). Gegenüber 1983 war das Bilanzvolumen um 25,1 Mrd. DM (+ 4,1 %) gestiegen.

Tabelle 3: Vermögens- und Kapitalaufbau von 1 495 Aktiengesellschaften*)

Bilanzposten	1983		1984		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1984 gegenüber 1983	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%		%
Aktiva						
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte 1)	188 293	30,6	187 288	29,2	-	0,5
Finanzanlagen 1)	95 472	15,5	101 356	15,8	+	6,2
Anlagevermögen zusammen	283 766	46,1	288 643	45,1	+	1,7
Vorräte	121 526	19,7	118 077	18,4	-	2,8
Forderungen 2)	156 157	25,4	168 121	26,2	+	7,7
Flüssige Mittel	50 231	8,2	60 955	9,5	+	21,4
Umlaufvermögen zusammen	327 913	53,3	347 152	54,2	+	5,9
Sonstige Aktiva	1 428	0,2	1 506	0,2	+	5,5
Bilanzverlust	2 393	0,4	3 320	0,5	+	38,7
Bereinigte Bilanzsumme 3)	615 499	100	640 621	100	+	4,1
Passiva						
Grundkapital 4)	84 823	13,8	87 321	13,6	+	3,0
Rücklagen	81 687	13,3	89 261	13,9	+	9,3
Eigenkapital zusammen	166 510	27,1	176 582	27,6	+	6,1
Posten mit Rücklageanteil	20 535	3,3	20 965	3,3	+	2,1
Langfristige Rückstellungen 5)	83 001	13,5	93 841	14,6	+	13,1
Langfristige Verbindlichkeiten 6)	80 419	13,1	75 700	11,8	-	5,9
Langfristiges Fremdkapital zusammen	163 421	26,6	169 540	26,5	+	3,7
Übrige Rückstellungen	63 206	10,3	71 426	11,2	+	13,0
Übrige Verbindlichkeiten	192 249	31,2	191 679	29,9	-	0,3
Kurzfristiges Fremdkapital zusammen	255 456	41,5	263 104	41,1	+	3,0
Sonstige Passiva	1 171	0,2	812	0,1	-	30,7
Bilanzgewinn	8 407	1,4	9 617	1,5	+	14,4

*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.

1) Buchwert nach Abzug der Wertberichtigungen.

2) Buchwert nach Abzug der Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen.

3) Nach Saldierung der Wertberichtigungen, der ausstehenden Einlagen und des Buchwertes der eigenen Aktien.

4) Nominalbetrag des Grundkapitals zuzüglich der Genußscheine und der Einlagen persönlich haftender Gesellschafter, abzüglich der ausstehenden Einlagen und des Buchwertes der eigenen Aktien.

5) Überwiegend Pensionsrückstellungen.

6) Einschl. Sozialverbindlichkeiten und Kreditgewinnabgabe.

he von 75,7 Mrd. DM (80,4 Mrd. DM) waren 28,0 Mrd. DM oder 36,9 % (28,9 Mrd. DM oder 35,9 %) vor Ablauf von vier Jahren fällig. Die langfristigen Rückstellungen stiegen um 10,8 Mrd. DM oder 13,1 %.

Die Struktur der langfristigen Verbindlichkeiten wird in der folgenden Aufstellung gezeigt:

	1983		1984	
	Mrd. DM	%	Mrd. DM	%
Anleihen	2,2	2,7	2,2	2,9
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	56,0	69,7	54,1	71,5
Sozialverbindlichkeiten	4,0	5,0	3,1	4,1
Sonstige Verbindlichkeiten	18,2	22,6	16,2	21,5
Langfr. Verbindlichkeiten insgesamt	80,4	100	75,7	100

Die Unterteilung der kurzfristigen Verbindlichkeiten ist aus folgender Aufstellung ersichtlich:

	1983		1984	
	Mrd. DM	%	Mrd. DM	%
Verb. aus Lieferungen und Leistungen	43,1	22,4	44,8	23,4
Wechselverbindlichkeiten	5,8	3,0	5,2	2,7
Verb. gegenüber Kreditinstituten	17,3	9,0	14,3	7,5
Erhaltene Anzahlungen	52,2	27,2	46,9	24,5
Verb. gegenüber verbundenen Unternehmen	46,5	24,2	51,1	26,7
Sonstige Verbindlichkeiten	27,4	14,2	29,4	15,3
Kurzfrist. Verbindlichkeiten insgesamt	192,2	100	191,7	100

In der Struktur der Bilanzen hat sich 1984, bezogen auf die Gesamtheit der Jahresabschlüsse, auf der Aktivseite der Bilanzen die seit vielen Jahren, mit Ausnahme des Berichtsjahres 1982, zu beobachtende Entwicklung fortgesetzt: Der Anteil des Anlagevermögens an der bereinigten Bilanzsumme ging wiederum zurück, und zwar von 46,1 % (1983) auf 45,1 %. Auf der Passivseite hat sich der Anteil des Eigenkapitals von 27,1 % auf 27,6 % erhöht.

Die folgende Übersicht zeigt die Entwicklung des Eigenkapitalanteils ab 1967:

Jahr	Anzahl der einbezogenen Gesellschaften	Eigenkapitalanteil in % der bereinigten Bilanzsumme	
		Vorjahr	Berichtsjahr
1967	1 817	35,2	35,4
1968	1 766	35,9	35,9
1969	1 713	35,8	34,5
1970	1 671	33,4	31,9
1971	1 648	32,1	31,5
1972	1 582	31,6	31,0
1973	1 611	30,9	29,9
1974	1 604	30,0	28,8
1975	1 574	28,8	28,8
1976	1 563	28,8	27,9
1977	1 529	28,5	28,3
1978	1 534	28,6	28,6
1979	1 529	28,8	28,1
1980	1 509	28,0	27,5
1981	1 516	27,4	26,6
1982	1 506	26,6	27,0
1983	1 511	26,8	26,9
1984	1 495	27,1	27,6

Strenggenommen sind nur die Angaben für ein Berichtsjahr mit denjenigen für das zugehörige Vorjahr vergleichbar, weil die in die statistische Auswertung einbezogenen Gesellschaften von Jahr zu Jahr wechseln. Trotzdem läßt sich aus den Angaben mit wenigen Ausnahmen deutlich eine rückläufige Tendenz der Ausstattung der Unternehmen mit Eigenmitteln erkennen.

Der Anteil des gesamten Fremdkapitals an der Bilanzsumme fiel von 68,1 % auf 67,5 %. Dabei verringerte sich der Anteil des langfristigen Fremdkapitals von 26,6 % auf 26,5 % und der Anteil des kurzfristigen Fremdkapitals von 41,5 % auf 41,1 %.

2.4 Entwicklung der Sachanlagen

Die Entwicklung der Sachanlagen (einschließlich der immateriellen Anlagewerte) ist im Tabellenteil dieser Veröffentlichung ausführlich dargestellt (Tabelle 3).

Der Bestand an Sachanlagen und immateriellen Anlagewerten (Buchwert nach Abzug der Wertberichtigungen) belief sich am Ende des Jahres 1983 auf 188,3 Mrd. DM und Ende 1984 auf 187,3 Mrd. DM. Gegenüber 1983 hat der Buchwert demnach um 0,5 % abgenommen.

Die nachstehende Übersicht zeigt die Veränderungsraten des Bilanzvolumens und die durchschnittliche Bilanzsumme je erfaßtes Unternehmen seit 1967:

Jahr	Anzahl der Unternehmen	Veränderung der Bilanzsumme gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert %	Durchschnittliche Bilanzsumme je Unternehmen Mill. DM
1967	1 817	3,7	111
1968	1 766	6,7	120
1969	1 713	10,6	134
1970	1 671	11,9	154
1971	1 648	8,6	176
1972	1 582	8,9	197
1973	1 611	7,7	216
1974	1 604	8,4	236
1975	1 574	6,0	254
1976	1 563	7,8	280
1977	1 529	4,5	294
1978	1 534	4,7	307
1979	1 529	7,5	325
1980	1 509	7,2	360
1981	1 516	6,6	383
1982	1 506	3,0	394
1983	1 511	3,5	399
1984	1 495	4,1	429

Das Anlagevermögen wurde 1984 mit 288,6 Mrd. DM (1983: 283,8 Mrd. DM) ausgewiesen; es war zu 127 % (124 %) durch langfristige Passivposten in Höhe von 367,1 Mrd. DM (350,5 Mrd. DM) gedeckt. Vom Gesamtbetrag des Anlagevermögens waren 187,3 Mrd. DM (65 %) Sachanlagen und 101,4 Mrd. DM (35 %) Finanzanlagen.

Der Buchwert der Finanzanlagen nahm im Jahr 1984 um 5,9 Mrd. DM oder 6,2 % zu. Finanzanlagen bestehen nach dem Gliederungsschema des Aktiengesetzes aus den Beteiligungen, den sonstigen Wertpapieren des Anlagevermögens und den Ausleihungen mit einer Laufzeit von mindestens vier Jahren. Vom Gesamtbetrag der Finanzanlagen entfielen rund zwei Drittel auf die folgenden fünf Wirtschaftszweige: Beteiligungsgesellschaften (21 %), Energie- und Wasserversorgung (16 %), Chemische Industrie (15 %), Metallherzeugung und -bearbeitung (10 %) sowie Elektrotechnik (6 %).

Das Umlaufvermögen stieg gegenüber 1983 um 19,2 Mrd. DM oder 5,9 % auf 347,2 Mrd. DM. Die relativ stärkste Veränderung ergab sich bei den flüssigen Mitteln; diese nahmen um 10,7 Mrd. DM oder 21,4 % zu. Die Vorräte haben sich gegenüber 1983 um 3,4 Mrd. DM oder 2,8 % vermindert. Bestandserhöhungen bei den Vorräten verzeichneten 30 Wirtschaftszweige.

Die Vorräte gliedern sich wie folgt:

	1983		1984	
	Mrd. DM	%	Mrd. DM	%
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	27,2	22,4	28,6	24,2
Unfertige Erzeugnisse	48,0	39,5	44,3	37,5
Fertige Erzeugnisse, Waren	46,3	38,1	45,1	38,2
Insgesamt	121,5	100	118,1	100

Die Forderungen nahmen im Jahr 1984 um 12,0 Mrd. DM oder 7,7 % zu. Zu den Forderungen gehören die geleisteten Anzahlungen, die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die Forderungen an verbundene Unternehmen, die Forderungen an Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates sowie sonstige Vermögensgegenstände, soweit sie nicht zu flüssigen Mitteln gehören. Am Gesamtbetrag der Forderungen (nach Abzug der Pauschalwertberichtigung auf Forderungen) in Höhe von 168,1 Mrd. DM hatten die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die Forderungen an verbundene Unternehmen allein einen Anteil von 80 %.

Die flüssigen Mittel beliefen sich Ende 1984 auf 61,0 Mrd. DM. Unter den flüssigen Mitteln hatten die Guthaben bei den Kreditinstituten (28,5 Mrd. DM) und die Wertpapiere des Umlaufvermögens (29,9 Mrd. DM) das größte Gewicht.

Das Eigenkapital der 1 495 Gesellschaften wurde Ende 1984 mit 176,6 Mrd. DM (1983: 166,5 Mrd. DM) ausgewiesen. Dem Eigenkapital werden hierbei im engeren Sinne das Grundkapital (nach Abzug der ausstehenden Einlagen auf das Grundkapital und des Buchwertes der eigenen Aktien) und die Rücklagen zugerechnet. Die Sonderposten mit Rücklageanteil müßten zwar zu einem Teil ebenfalls zum Eigenkapital gerechnet werden. Aufgrund der verfügbaren Informationen aus den veröffentlichten Jahresabschlüssen ist es aber nicht möglich, den darin enthaltenen Eigenkapitalanteil zu ermitteln.

Das Fremdkapital (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) betrug 432,6 Mrd. DM (1983: 418,9 Mrd. DM). Von diesem Betrag waren 169,5 Mrd. DM (163,4 Mrd. DM) als langfristig ausgewiesen. Von den langfristigen Verbindlichkeiten in Hö-

Die Sachanlagen setzten sich wie folgt zusammen:

	1983		1984	
	Mrd. DM	%	Mrd. DM	%
Grundstücke und Gebäude	75,2	39,9	76,5	40,9
Maschinen und maschinelle Anlagen	84,1	44,7	80,2	42,8
Betriebs- und Geschäftsausstattung	14,5	7,7	14,6	7,8
Anlagen in Bau und Anlagenanzahlungen	13,2	7,0	14,8	7,9
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte usw.	1,3	0,7	1,2	0,6
Insgesamt	188,3	100	187,3	100

Der Reinzugang an Sachanlagen und immateriellen Anlagewerten betrug im Berichtsjahr 1984 38,1 Mrd. DM; er war damit um 1,0 % niedriger als der Reinzugang des Jahres 1983 (38,5 Mrd. DM). Der Reinzugang setzt sich zusammen aus den Zugängen und den Umbuchungen; die Umbuchungen zeigen im wesentlichen den Übergang fertiggestellter oder gelieferter Anlagen von dem Posten für Anlagen in Bau oder für Anzahlungen auf Anlagen auf den entsprechenden Posten für betriebsbereite Anlagen. In der Gliederung nach Anlagearten hatte der Reinzugang folgende Struktur:

	1983		1984	
	Mrd. DM	%	Mrd. DM	%
Grundstücke und Gebäude	7,8	20,2	7,5	19,7
Maschinen und maschinelle Anlagen	23,3	60,6	19,2	50,4
Betriebs- und Geschäftsausstattung	7,7	20,0	8,1	21,4
Anlagen in Bau und Anlagenanzahlungen	- 0,7	- 1,8	3,0	7,8
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte usw.	0,4	1,0	0,3	0,7
Insgesamt	38,5	100	38,1	100

Außer als Reinzugang werden Zugänge an Sachanlagen und immateriellen Anlagewerten auch unter den Berichtigungen zum Sachanlagevermögen nachgewiesen (siehe Tabelle 3 im Tabellenteil). Zu den Berichtigungen gehören u.a. Zugänge bei Verschmelzungen oder anderen Übernahmen,

Umsetzungen von Vermögensgegenständen aus dem Umlaufvermögen in das Anlagevermögen sowie Zuschreibungen wegen früherer zu hoher Abschreibungen.

Die im Reinzugang und in den Berichtigungen enthaltenen Zugänge sind nicht dem Begriff der volkswirtschaftlichen Investitionen gleichzusetzen. In der hier vorliegenden Veröffentlichung werden lediglich die buchmäßigen Zugänge nachgewiesen, unabhängig davon, ob es sich dabei um Neuanlagen handelt oder um Anlagen, die von anderen Unternehmen übernommen wurden. Auch geben die Zahlen keinen Aufschluß darüber, ob es sich um Erweiterungsinvestitionen oder um Ersatzinvestitionen handelt.

An Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte haben die Aktiengesellschaften 1984 37,1 Mrd. DM ausgewiesen. Gegenüber 1983 (35,0 Mrd. DM) sind die Abschreibungen damit um 5,9 % gestiegen. Von mehr als zwei Dritteln der Gesellschaften standen Geschäftsberichte zur Verfügung. Ihnen konnten auch Angaben über Abschreibungen auf Zugänge gemäß § 160 Abs. 2 Satz 3 des Aktiengesetzes entnommen werden. Die entsprechenden Daten werden für die Unternehmen, von denen Geschäftsberichte zur Verfügung standen, in Tabelle 2 des Tabellenteils gesondert nachgewiesen. Der Anteil der Abschreibungen auf Zugänge des Jahres 1984 an den gesamten Abschreibungen für 1984 nahm von 30,0 % (1983) auf 27,5 % (1984) ab.

In der Gliederung nach Anlagearten hatten die Abschreibungen folgende Struktur:

	1983		1984	
	Mrd. DM	%	Mrd. DM	%
Grundstücke und Gebäude	5,4	15,4	5,4	14,7
Maschinen und maschinelle Anlagen	21,4	61,1	22,3	60,1
Betriebs- und Geschäftsausstattung	7,3	20,8	7,8	21,0
Anlagen in Bau und Anlagenanzahlungen	0,7	1,9	1,3	3,4
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte usw.	0,3	0,8	0,3	0,9
Insgesamt	35,0	100	37,1	100

2.5 Finanzierung

Bei den einbezogenen 1 495 Aktiengesellschaften betrug die langfristige Mittelverwendung im Jahr 1984 - soweit erkennbar - 59,6 Mrd. DM (siehe Tabelle 4, außerdem die Zusammenfassende Übersicht 1.2 mit einer Darstellung der Finanzierungsrechnung nach Wirtschaftsabteilungen). Von diesem Betrag wurden 38,6 Mrd. DM oder 64,8 % für die Erweiterung oder die Erneuerung des Sachanlagevermögens aufgewendet; im Jahre 1983 wurden dafür 64,3 % der Mittelverwendung eingesetzt. Die Erhöhung der Finanzanlagen erforderte im Jahre 1984 8,0 Mrd. DM oder 13,5 % (1983: 12,0 %) der Mittelverwendung. Die Tilgung bzw. die Entnahme bei langfristigen Passivposten beanspruchten 1984 12,9 Mrd. DM oder 21,7 % (1983: 23,7 %) der Mittelverwendung; von diesem Betrag wurden 75,4 % oder 9,8 Mrd. DM (16,4 % der Mittelverwendung) für den Abbau langfristiger Verbindlichkeiten verwendet.

Das Aufkommen an langfristigen Finanzierungsmitteln bei den Aktiengesellschaften wird im Rahmen der Mittelherkunft dargestellt; danach haben die Aktiengesellschaften 1984 71,0 Mrd. DM an langfristigen Mitteln aufgebracht,

darunter allein 61,7 Mrd. DM im Wege der Innenfinanzierung. Der Anteil dieser Finanzierungsmittel, die aus der eigenen Ertragskraft der Unternehmen gebildet werden, hat sich von 92,7 % der Mittelverwendung (1983) auf 103,6 % erhöht. Über zwei Drittel der Innenfinanzierung werden von den Abschreibungen und den Anlageabgängen gebildet, die 1984 zusammen 41,7 Mrd. DM betragen. Dieser Betrag reichte allein schon für die Finanzierung von rund 90 % der Investitionen in das Anlagevermögen.

Über die Außenfinanzierung beschafften sich die Unternehmen 1984 weitere 9,3 Mrd. DM an langfristigen Mitteln, darunter 4,4 Mrd. DM durch Erhöhungen des Grundkapitals (einschl. Agio) und 4,4 Mrd. DM durch die Aufnahme langfristiger Verbindlichkeiten.

Die durch Innenfinanzierung und Außenfinanzierung zusammen bereitgestellten langfristigen Mittel von 71,0 Mrd. DM überstiegen die gesamte langfristige Mittelverwendung in Höhe von 59,6 Mrd. DM um 11,4 Mrd. DM oder + 19,2 %. Diesem Prozentsatz stand 1983 eine Überdeckung von 8,8 % gegenüber; das deutet darauf hin, daß eine relativ gute Finanzierungsreserve bei den langfristigen Mitteln besteht.

Tabelle 4: Herkunft und Verwendung langfristiger Finanzierungsmittel von Aktiengesellschaften*)

Bilanzposten	1984 (1 495 Gesellschaften)		1983 (1 511 Gesellschaften)	
	Mill. DM		in % der Mittelverwendung	
Mittelherkunft				
Zugang bei				
Rücklagen	8 839	14,8		11,8
abzüglich Agio	- 1 908	- 3,2		- 2,7
Sonderposten mit Rücklageanteil 1)	1 619	2,7		1,5
Langfr. Rückstellungen 2) und Sozialverbindlichkeiten	11 423	19,2		15,2
Im Unternehmen gebildetes Kapital zusammen	19 974	33,5		25,8
Abschreibungen und Anlagenabgang 3)	41 736	70,1		66,9
Summe Innenfinanzierung	61 710	103,6		92,7
Zugang bei				
Grundkapital (vor Berichtigung)	2 470	4,1		4,6
zuzüglich Agio	1 908	3,2		2,7
Sonderposten mit Rücklageanteil 4)	439	0,7		0,8
Langfristigen Verbindlichkeiten	4 448	7,5		8,0
Summe Außenfinanzierung	9 265	15,6		16,2
Finanzierung insgesamt	70 975	119,2		108,8
Mittelverwendung				
Zugang bei				
Sachanlagen 5)	38 570	64,8		64,3
Finanzanlagen	8 043	13,5		12,0
Summe Zugang	46 613	78,3		76,3
Entnahme bzw. Tilgung bei				
Grundkapital	497	0,8		2,1
Rücklagen (vor Berichtigung)	1 060	1,8		4,6
Sonderposten mit Rücklageanteil 1) 4)	1 629	2,7		3,6
Langfristigen Verbindlichkeiten 6)	9 751	16,4		13,4
Summe Entnahme und Tilgung	12 937	21,7		23,7
Langfr. Mittelverwendung insgesamt	59 551	100		100
Über- (+) bzw. Unterdeckung (-)	+ 11 424	+ 19,2		+ 8,8

*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.
1) Steuerbegünstigte Rücklagen, Sonderwertberichtigungen.
2) Überwiegend Pensionsrückstellungen.
3) Sachanlagen und Finanzanlagen.

4) Empfangene Ertragszuschüsse.
5) Einschl. Saldo aus Umbuchungen und Berichtigungen.
6) Einschl. langfristiger Rückstellungen.

2.6 Erfolgsrechnungen und Geschäftsergebnisse

Die Umsatzerlöse der erfaßten 1 495 Aktiengesellschaften stiegen im Jahre 1984 gegenüber 1983 um 45,3 Mrd. DM oder 5,9 % auf 815,1 Mrd. DM (siehe Tabelle 5). Im Jahre 1983 hatte die Steigerung der Umsatzerlöse 2,3 % betragen. Bei der Bewertung der Zuwachsraten der Umsatzerlöse sind die darin enthaltenen Preissteigerungen zu berücksichtigen. Der Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte - Inlandsabsatz - stieg 1984 gegenüber dem Vorjahr um 2,9 % (1983 um 1,5 %).

Die folgende Übersicht zeigt die Veränderung der Umsatzerlöse bei den Aktiengesellschaften gegenüber den jeweils vergleichbaren Vorjahreswerten seit 1967 sowie die Preisveränderungen:

Jahr	Anzahl der Unternehmen	Veränderungsrate der Umsatzerlöse %	Veränderung des Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte 1) %
1967	1 817	- 0,1	- 0,9
1968	1 766	+ 6,0	- 0,7
1969	1 713	+ 12,9	+ 1,8
1970	1 671	+ 13,2	+ 4,9
1971	1 648	+ 6,5	+ 4,3
1972	1 582	+ 6,2	+ 2,6
1973	1 611	+ 14,7	+ 6,6
1974	1 604	+ 19,3	+ 13,4
1975	1 574	+ 1,2	+ 4,7
1976	1 563	+ 12,8	+ 3,7
1977	1 529	+ 3,9	+ 2,7
1978	1 534	+ 4,5	+ 1,2
1979	1 529	+ 12,2	+ 4,8
1980	1 509	+ 9,1	+ 7,5
1981	1 516	+ 9,8	+ 7,8
1982	1 506	+ 3,1	+ 5,8
1983	1 511	+ 2,3	+ 1,5
1984	1 495	+ 5,9	+ 2,9

1) Inlandsabsatz; Basisjahr 1980.

Tabelle 5: Aufbau der Erfolgsrechnungen von 1 495 Aktiengesellschaften^{*)}

Erfolgsposten ¹⁾	1983		1984		Zu-(+) bzw. Abnahme(-) 1984 gegenüber 1983
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	
Umsatzerlöse ²⁾	769 822	99,8	815 073	100,3	+ 5,9
Vorratsveränderung (Saldo)	- 2 635	- 0,3	- 5 991	- 0,7	+ 127,4
Aktivierete Eigenleistungen	4 024	0,5	3 864	0,5	- 4,0
Gesamtleistung	771 211	100	812 946	100	+ 5,4
Materialverbrauch	471 856	61,2	499 735	61,5	+ 5,9
Rohertrag	299 354	38,8	313 211	38,5	+ 4,6
Übrige auswelspflichtige Erträge	53 213	6,9	58 052	7,1	+ 9,1
Rohertrag und übrige auswelspflichtige Erträge	352 567	45,7	371 263	45,7	+ 5,3
Löhne und Gehälter	127 007	16,5	129 619	15,9	+ 2,1
Soziale Abgaben	20 681	2,7	21 234	2,6	+ 2,7
Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	14 537	1,9	15 115	1,9	+ 4,0
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	35 032	4,5	37 099	4,6	+ 5,9
Zinsaufwand	11 003	1,4	10 686	1,3	- 2,9
Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen	17 776	2,3	20 410	2,5	+ 14,8
Sonstige Steuern	19 796	2,6	21 129	2,6	+ 6,7
Übrige Aufwendungen	97 186	12,6	102 919	12,7	+ 5,9
Aufwendungen zusammen	343 018	44,5	358 211	44,1	+ 4,4
Jahresüberschuß (Saldo)	9 549	1,2	13 052	1,6	+ 36,7
Rücklagenveränderungen (Saldo)	- 982	- 0,1	- 4 590	- 0,6	+ 367,4
Gewinn-/Verlustvortrag (Saldo)	- 2 554	- 0,3	- 2 165	- 0,3	- 15,2
Bilanzgewinn (Saldo)	6 014	0,8	6 297	0,8	+ 4,7
bestehend aus:					
Bilanzgewinnen	8 407	1,1	9 617	1,2	+ 14,4
Bilanzverlusten	2 393	0,3	3 320	0,4	+ 38,7

*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.
1) Gekürzte Staffeln.

2) Ohne Umsatzsteuer.

Der Saldo aus den Erhöhungen und den Verminderungen der Bestände an fertigen und unfertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion (Vorratsveränderung) zeigte im Jahre 1984 eine Abnahme von 6,0 Mrd. DM gegenüber einer Abnahme von 2,6 Mrd. DM im Jahre 1983. Die aktivierten Eigenleistungen (selbsterstellten Anlagen) verminderten sich gegenüber 1983 um 4,0 %; sie betragen im Jahre 1984 3,9 Mrd. DM (1983: 4,0 Mrd. DM).

Die einbezogenen 1 495 Aktiengesellschaften erzielten im Jahr 1984 eine Gesamtleistung von 812,9 Mrd. DM; das waren 41,7 Mrd. DM oder 5,4 % mehr als 1983 (771,2 Mrd. DM). Da jedoch der Materialverbrauch mit + 5,9 % stärker zugenommen hatte als die Gesamtleistung, stieg der Rohertrag gegenüber 1983 nur um 4,6 % auf 313,2 Mrd. DM (1983: 299,4 Mrd. DM). Die Rohertragsquote, d.h. der Anteil des Rohertrages an der Gesamtleistung, lag bei 38,5 % gegenüber 38,8 % im Jahr 1983.

Die Entwicklung der Rohertragsquote seit 1967 wird aus der folgenden Übersicht deutlich:

Jahr	Anzahl der Unternehmen	Rohertragsquote ¹⁾
1967	1 817	48,7
1968	1 766	48,1
1969	1 713	47,1
1970	1 671	45,7
1971	1 648	47,0
1972	1 582	47,7
1973	1 611	47,2
1974	1 604	43,4
1975	1 574	43,3
1976	1 563	42,7
1977	1 529	42,9
1978	1 534	44,0
1979	1 529	43,2
1980	1 509	39,8
1981	1 516	38,1
1982	1 506	38,2
1983	1 511	38,5
1984	1 495	38,5

1) Rohertrag in % der Gesamtleistung.

Außer dem Rohertrag erwirtschafteten die 1 495 Aktiengesellschaften andere ausweispflichtige Erträge in Höhe von 58,1 Mrd. DM. Dieser Betrag verteilt sich wie folgt:

	1983 Mrd. DM	1984 Mrd. DM
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	4,4	5,5
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	6,6	7,1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8,0	9,3
Erträge aus Anlagenabgängen und Zuschreibungen	4,5	4,0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2,4	2,7
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	2,9	2,2
Sonstige Erträge	21,0	24,0
Erträge aus Verlustübernahme	3,4	3,2
Zusammen	53,2	58,1

Gegenüber dem Jahre 1983 (53,2 Mrd. DM) erhöhte sich die Summe der anderen ausweispflichtigen Erträge um 4,8 Mrd. DM oder 9,1 %. Der Betrag von 58,1 Mrd. DM (1984) wird nach der Staffelmethode der Erfolgsrechnung mit dem Rohertrag (313,2 Mrd. DM) zusammengefaßt (Gesamtertrag); diese Summe von 371,3 Mrd. DM war um 5,3 % höher als 1983 und bildet den Ausgangspunkt der weiterführenden Rechnung.

Die neben dem Materialaufwand anfallenden anderen ausweispflichtigen Aufwendungen stiegen im Jahr 1984 auf 358,2 Mrd. DM; das bedeutete eine Zunahme um 4,4 % gegenüber dem Vorjahr (1983: 343,0 Mrd. DM). Im Gesamtbetrag der ausweispflichtigen Aufwendungen waren allein 166,0 Mrd. DM oder 46,3 % an Personalaufwendungen (Löhne und Gehälter, soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung) enthalten. Die Veränderung gegenüber 1983 war bei den sozialen Abgaben (+ 2,7 %) stärker als bei den Löhnen und Gehältern (+ 2,1 %). Die Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung erhöhten sich um 4,0 %. Die Erhöhung bei den Personalaufwendungen im ganzen von 2,3 % war deutlich niedriger als die Zunahme des Materialverbrauchs (+ 5,9 %).

An Zinsen und ähnlichen Aufwendungen fielen bei den erfaßten 1 495 Aktiengesellschaften im Jahre 1984 10,7 Mrd. DM an, das waren 0,3 Mrd. DM oder 2,9 % weniger als 1983 (11,0 Mrd. DM).

Der Aufwand an Steuern betrug zusammen 41,5 Mrd. DM (1983: 37,6 Mrd. DM); sein Anteil an den ausweispflichtigen Aufwendungen belief sich auf 11,6 % (1983: 11,0 %). Gegenüber 1983 erhöhten sich die Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen um 2,6 Mrd. DM oder 14,8 %, die sonstigen Steuern um 1,3 Mrd. DM oder 6,7 %.

Die übrigen Aufwendungen setzten sich wie folgt zusammen:

	1983 Mrd. DM	1984 Mrd. DM
Abschreibungen auf Finanzanlagen	3,2	2,6
Verluste des Umlaufvermögens	2,5	2,2
Verluste aus Anlagenabgang	0,7	0,7
Aufwendungen aus Verlustübernahme	4,3	4,0
Einstellung in Sonderposten mit Rücklageanteil	1,9	2,3
Sonstige Aufwendungen	82,8	89,4
Abgeführte Gewinne	1,7	1,7
Zusammen	97,2	102,9

Nach der aktienrechtlichen Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung werden unter den ausweispflichtigen Aufwendungen auch die Aufwendungen aus Verlustübernahmen in Höhe von 4,0 Mrd. DM (1983: 4,3 Mrd. DM) sowie die abgeführten Gewinne von 1,7 Mrd. DM (1,7 Mrd. DM) ausgewiesen. Dementsprechend enthalten die übrigen ausweispflichtigen Erträge die Erträge aus Verlustübernahmen mit 3,2 Mrd. DM (3,4 Mrd. DM) und die übernommenen Gewinne mit 5,5 Mrd. DM (4,4 Mrd. DM).

Die Verbesserung der Ertragslage der Aktiengesellschaften im Jahr 1983 gegenüber 1982 hat sich 1984 fortgesetzt: Die Jahresüberschüsse erhöhten sich von 12,5 Mrd. DM (1983) auf 15,0 Mrd. DM und die Jahresfehlbeträge verringerten sich von 3,0 Mrd. DM (1983) auf 1,9 Mrd. DM. Das führte zu einer Steigerung des aus Jahresüberschüssen und Jahresfehlbeträgen (in der aktienrechtlichen Abgrenzung) saldierten Jahresüberschusses um 3,5 Mrd. DM auf 13,1 Mrd. DM. Damit ist - bezogen auf die Gesamtleistung - auch der Anteil des Jahresüberschusses von 1,2 % (1983) auf 1,6 % (1984) gestiegen.

Aus dem Jahresüberschuß haben die Gesellschaften ihre Rücklagen per saldo um 4,6 Mrd. DM (1983: 1,0 Mrd. DM) verstärkt. Dieser Betrag ist der Saldo aus Zuführungen zu den Rücklagen

und Entnahmen aus den Rücklagen. Außerdem wurden die aus Gewinnvorträgen und Verlustvorträgen saldierten Verlustvorträge aus alter Rechnung um 2,2 Mrd. DM (2,6 Mrd. DM) verringert.

Die Verrechnung des saldierten Jahresüberschusses mit den Salden der Rücklagenveränderungen und mit den Gewinn- und Verlustvorträgen ergab einen saldierten Bilanzgewinn von 6,3 Mrd. DM (1983: 6,0 Mrd. DM); dieser setzte sich aus 9,6 Mrd. DM (1983: 8,4 Mrd. DM) Bilanzgewinnen und 3,3 Mrd. DM (1983: 2,4 Mrd. DM) Bilanzverlusten zusammen.

Die Anzahl der Gesellschaften mit einem Bilanzgewinn bzw. mit einem Bilanzverlust oder mit einem ausgeglichenen Ergebnis verteilte sich wie folgt:

Gesellschaften	1983		1984	
	Anzahl	%	Anzahl	%
mit Bilanzgewinn	966	64,6	972	65,0
mit Bilanzverlust	247	16,5	245	16,4
ohne Bilanzgewinn oder Bilanzverlust	282	18,9	278	18,6
Insgesamt	1 495	100	1 495	100

2.7 Verwendung des Bilanzgewinns

Die Bilanzgewinne in Höhe von insgesamt 9,6 Mrd. DM (1983: 8,4 Mrd. DM) wurden wie folgt verwendet:

	1983		1984	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Bilanzgewinn	8 407	100	9 617	100
Ausschüttungen an die Aktionäre	7 181	85,4	8 292	86,2
auf Stammaktien	6 918	82,3	7 983	83,0
auf Vorzugsaktien	263	3,1	309	3,2
Gratisaktien	19	0,2	3	0,0
Ausschüttungen auf Genußscheine	32	0,4	45	0,5
Einstellung in offene Rücklagen	925	11,0	806	8,4
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	229	2,7	416	4,3
Zusätzlicher Aufwand oder Ertrag (Saldo) aufgrund des Gewinnverwendungsbeschlusses	20	0,2	55	0,6

Die Ausschüttungen an die Aktionäre enthielten 8,0 Mrd. DM (1983: 6,9 Mrd. DM) Dividenden, die auf Stammaktien gezahlt wurden (siehe Tabelle 6). Zum Empfang solcher Dividenden war dividende b e r e c h t i g t

Tabelle 6: Dividende auf Stammaktien von 1 495 Aktiengesellschaften *)

Dividendensatz Über ... bis ... %	1983				1984			
	Gesell- schaften	Dividende		Dividenden- summe	Gesell- schaften	Dividende		Dividenden- summe
		berechtigtes Kapital	beziehendes Kapital			berechtigtes Kapital	beziehendes Kapital	
Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM				
0 1)	646	29 212	-	-	624	27 602	-	-
bis 4	98	2 276	2 012	63	100	2 660	2 154	70
4 - 6	101	2 205	1 709	98	100	3 309	2 747	162
6 - 8	98	5 451	4 870	364	88	3 677	3 392	262
8 - 10	91	4 570	4 359	412	89	6 577	6 352	609
10 - 12	93	3 903	3 715	434	93	3 861	3 783	439
12 - 14	68	10 668	10 411	1 444	67	3 957	3 831	510
14 - 16	88	10 434	9 549	1 449	96	7 480	6 293	961
16 - 18	37	1 412	1 195	213	42	10 987	10 776	1 935
18 - 20	44	2 800	2 739	528	54	4 037	3 971	784
20 - 25	41	3 920	3 902	848	48	5 224	5 417	1 174
25 - 30	23	1 716	1 681	438	23	1 725	1 693	500
Über 30	67	1 704	1 699	629	71	1 380	1 326	577
Insgesamt ...	1 495	80 272	47 841	6 918	1 495	82 477	51 736	7 983

*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.

1) Die Gesellschaften mit Gewinnabführung im Rahmen einer Organschaft sind hierin enthalten (1983: 159 AG mit 10 168 Mill. DM, 1984: 152 AG mit 9 983 Mill. DM Stammaktienkapital).

ein Stammaktienkapital (Grundkapital, soweit es auf Stammaktien entfällt, nach Abzug der ausstehenden Einlagen auf das Grundkapital) von 82,5 Mrd. DM (80,3 Mrd. DM). Bedient wurde jedoch nur ein dividende b e z i e h e n d e s Stammaktienkapital (dividendeberechtigtes Stammaktienkapital nach Abzug des Nennwertes der eigenen Aktien sowie der dividendelosen Stammaktien) in Höhe von 51,7 Mrd. DM (47,8 Mrd. DM). Das ergab im Durchschnitt eine Dividende von 9,7 % (1983: 8,6 %) auf das dividendeberechtigte bzw. von 15,4 % (14,5 %) auf das dividendebeziehende Stammaktienkapital.

2.8 Konzernabschlüsse

Für 1984 hatten 358 Konzernobergesellschaften (ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsunternehmen) im Bundesanzeiger einen Konzernabschluß nach Aktienrecht veröffentlicht, der mit einem bereits vorhandenen Abschluß für das Jahr 1983 vergleichbar war (siehe Tabelle 7 und die Zusammenfassende Übersicht 1.3). Von diesen 358 Obergesellschaften waren 329 Aktiengesellschaften und 29 Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Auf freiwilliger Grundlage stellten 284 der 358 Obergesellschaften dem Statistischen Bundesamt einen Konzerngeschäftsbildungsbericht zur Verfügung. Die Auswertung der Geschäftsberichte ergab, daß in die Konzernabschlüsse dieser 284 Obergesellschaften - außer den Jahresabschlüssen der Obergesellschaften - die Jahresabschlüsse von 4 522 Untergesellschaften einbezogen wurden, darunter von 309 Aktiengesellschaften und von 2 818 Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

Die in die Statistik einbezogenen 358 Konzernabschlüsse verzeichneten bei der bereinigten Bilanzsumme 1984 einen Anstieg gegenüber 1983 um 5,8 % auf 600,7 Mrd. DM (siehe Tabelle 8). Bis auf den Konzernverlust zeigten alle Postengruppen der Aktivseite der Konzernbilanz eine Zunahme gegenüber 1983. Die Sachanlagen stiegen um 1,9 % auf 178,2 Mrd. DM, die Finanzanlagen um 8,4 % auf 44,0 Mrd. DM. Das Anlagevermögen hatte im ganzen einen Anteil an der bereinigten Bilanzsumme von 37,0 % (1983: 37,9 %). Das Umlaufvermögen stieg um 7,4 % und damit - im Gegensatz zum Anlagevermögen (+ 3,1 %) - schneller als die Bilanzsumme (+ 5,8 %).

Tabelle 7: Anzahl der in die Bilanzstatistik einbezogenen Konzerne nach Aktienrecht 1984*)

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Anzahl der Obergesellschaften
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	33
Verarbeitendes Gewerbe	154
Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	21
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren ..	5
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	10
Metallerzeugung und -bearbeitung	14
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	32
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	13
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	9
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	25
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	25
Baugewerbe	13
Handel	33
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	12
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	2
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	109
Insgesamt ...	358

*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (Kurzbezeichnungen).

Tabelle 8: Vermögens- und Kapitalaufbau von 358 Konzern-Obergesellschaften*)

Bilanzposten	1983		1984		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1984 gegenüber 1983	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%		%
Aktiva						
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte ¹⁾	174 907	30,8	178 233	29,7	+	1,9
Finanzanlagen 1)	40 593	7,1	43 987	7,3	+	8,4
Anlagevermögen zusammen	215 500	37,9	222 220	37,0	+	3,1
Vorräte	147 232	25,9	151 565	25,2	+	2,9
Forderungen 2)	143 683	25,3	150 979	25,1	+	5,1
Flüssige Mittel	58 365	10,3	72 727	12,1	+	24,6
Umlaufvermögen zusammen	349 280	61,5	375 271	62,5	+	7,4
Sonstige Aktiva	1 966	0,4	1 971	0,3	+	0,3
Konzernverlust	1 229	0,2	1 196	0,2	-	2,7
Bereinigte Bilanzsumme ³⁾	567 975	100	600 658	100	+	5,8
Passiva						
Nominalkapital ⁴⁾	49 673	8,7	51 206	8,5	+	3,1
Rücklagen 5)6)	72 789	12,8	81 314	13,5	+	11,7
Eigenkapital zusammen	122 462	21,6	132 520	22,1	+	8,2
Posten mit Rücklageanteil	16 646	2,9	16 826	2,8	+	1,1
Langfristige Rückstellungen ⁷⁾	82 882	14,6	90 805	15,1	+	9,6
Langfristige Verbindlichkeiten 8)	66 865	11,8	64 179	10,7	-	4,0
Langfristiges Fremdkapital zusammen	149 747	26,4	154 984	25,8	+	3,5
Übrige Rückstellungen	72 121	12,7	86 390	14,4	+	19,8
Übrige Verbindlichkeiten	199 635	35,2	201 464	33,5	+	0,9
Kurzfristiges Fremdkapital zusammen	271 756	47,8	287 854	47,9	+	5,9
Sonstige Passiva	1 606	0,3	1 424	0,2	-	11,3
Konzerngewinn	5 756	1,0	7 050	1,2	+	22,5

*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.

1) Buchwert nach Abzug der Wertberichtigungen.

2) Buchwert nach Abzug der Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen.

3) Nach Saldierung der Wertberichtigungen, der ausstehenden Einlagen, des Buchwertes der eigenen Anteile und der aktiven Konsolidierungsausgleichsposten.

4) Zuzüglich der Genußscheine und der Einlagen persönlich haftender Gesellschafter, abzüglich der ausstehenden Einlagen und des Buchwertes der eigenen Anteile.

5) Einschl. Saldo der Konsolidierungsausgleichsposten.

6) 1983 einschl. 7 490 Mill. DM, 1984: 7 876 Mill. DM Fremdannteile.

7) Überwiegend Pensionsrückstellungen.

8) Einschl. Sozialverbindlichkeiten und Kreditgewinnabgabe.

Die Passivseite der Konzernbilanzen zeigte bei allen Posten - außer bei den langfristigen Verbindlichkeiten und den Sonstigen Passiva - eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr. Das Nominalkapital betrug 51,2 Mrd. DM oder 8,5 % der bereinigten Bilanzsumme. Fast ein Siebtel der Konzernabschlüsse verzeichnete ein Nominalkapital von 250 Mill. DM oder mehr und umfaßte zusammen gut drei Viertel des gesamten Nominalkapitals (siehe Tabelle 9). Darunter waren 27 Konzernabschlüsse mit einem Nominalkapital von 500 Mill. DM oder mehr; auf sie entfielen mehr als drei Fünftel des gesamten Nominalkapitals. Dagegen betrug bei 226 Konzernen das Nominalkapital weniger als 50 Mill. DM; auf diese Konzerne entfielen aber nur 6,1 % des Nominalkapitals aller Konzerne.

Das Eigenkapital der 358 Konzerne nahm 1984 um 8,2 % auf 132,5 Mrd. DM zu. Dazu gehören folgende Bestandteile:

	1983		1984	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Stammaktien ¹⁾	43 289	35,3	44 529	33,6
Vorzugsaktien	1 791	1,5	2 019	1,5
Stammkapital der GmbH 1)	3 384	2,8	3 507	2,6
Einlagen persönlich haftender Gesellschafter, Genußscheine	1 209	1,0	1 152	0,9
Rücklagen	60 072	49,1	67 220	50,7
Konsolidierungsausgleichsposten (Saldo)	5 227	4,3	6 217	4,7
Ausgleichsposten für Anteile in Fremdbesitz	7 490	6,1	7 876	5,9
Eigenkapital insgesamt	122 462	100	132 520	100

1) Nach Abzug der ausstehenden Einlagen und des Buchwertes der eigenen Anteile.

Durch die Zunahme des Eigenkapitals gegenüber 1983 erhöhte sich auch dessen Anteil an der Bilanzsumme von 21,6 % im Jahre 1983 auf 22,1 %

Tabelle 9: Konzerne 1984 nach Größenklassen des Nominalkapitals

Nominalkapital von ... bis unter ... DM	Konzerne		Nominalkapital	
	Anzahl	%	Mill. DM	%
unter 10 Mill.	113	31,6	464	0,9
10 Mill. - 50 Mill.	113	31,6	2 624	5,2
50 Mill. - 100 Mill.	44	12,3	3 169	6,2
100 Mill. - 250 Mill.	40	11,2	5 835	11,5
250 Mill. - 500 Mill.	21	5,9	7 169	14,1
500 Mill. - 1 Mrd.	15	4,2	10 031	19,7
1 Mrd. und mehr	12	3,4	21 528	42,4
Insgesamt ...	358	100	50 818	100

im Jahr 1984. Der Anteil des Fremdkapitals verringerte sich von 74,2 % (1983) auf 73,7 % (1984).

Das langfristige Fremdkapital stieg im ganzen um 3,5 % auf 155,0 Mrd. DM. Diese Erhöhung setzte sich zusammen aus einer Verstärkung der langfristigen Rückstellungen um 7,9 Mrd. DM oder 9,6 % sowie einem Rückgang der langfristigen Verbindlichkeiten um 2,7 Mrd. DM oder 4,0 %.

Beim kurzfristigen Fremdkapital stiegen die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber 1983 um 0,9 % und die kurzfristigen Rückstellungen um 19,8 %; der Anteil des kurzfristigen Fremdkapitals an der Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber 1983 um 0,1 Prozentpunkte.

Bei der Gewinn- und Verlustrechnung kann eine einheitliche Übersicht für alle Posten nicht aufgestellt werden, weil nach dem Aktiengesetz die Konzerne zwischen drei Möglichkeiten für die Gliederung ihrer Gewinn- und Verlustrechnung wählen können. Von den 358 in die Darstellung einbezogenen Konzernobergesellschaften veröffentlichten 213 (59 %) einen Konzernab-

schluß mit vollkonsolidierter Gewinn- und Verlustrechnung in ausführlicher Gliederung, 114 (32 %) mit vollkonsolidierter Gewinn- und Verlustrechnung in vereinfachter Gliederung und 31 (9 %) mit teilkonsolidierter Gewinn- und Verlustrechnung in ausführlicher Gliederung. Etliche Posten werden in allen drei Gliederungen der Konzerngewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen, u.a. die Außenumsatzerlöse, die Abschreibungen, die Zinsaufwendungen und die Steuern.

Die Außenumsatzerlöse betragen 1984 813,4 Mrd. DM und waren somit um 7,7 % höher als 1983. Über neun Zehntel der Außenumsatzerlöse wurden von 101 Konzernen erzielt; jeder dieser 101 Konzerne setzte 1 Mrd. DM oder mehr um (siehe Tabelle 10).

Die Abschreibungen stiegen 1984 gegenüber 1983 bei den Sachanlagen und immateriellen Anlagewerten von 35,3 Mrd. DM (1983) um 8,9 % auf 38,4 Mrd. DM und verringerten sich bei den Finanzanlagen von 2,0 Mrd. DM (1983) um 26,1 % auf 1,5 Mrd. DM. Die Zinsaufwendungen der Konzerne nahmen von 11,0 Mrd. DM (1983) um 2,0 % auf 10,8 Mrd. DM ab. Diese Abnahme der Zinsaufwendungen lag unter derjenigen

Tabelle 10: Konzerne 1984 nach Größenklassen der Außenumsatzerlöse

Außenumsatzerlöse von ... bis unter ... DM	Konzerne		Außenumsatzerlöse	
	Anzahl	%	Mill. DM	%
unter 50 Mill.	74	20,7	1 684	0,2
50 Mill. - 100 Mill.	33	9,2	2 362	0,3
100 Mill. - 250 Mill.	62	17,3	10 065	1,2
250 Mill. - 500 Mill.	46	12,8	16 732	2,1
500 Mill. - 1 Mrd.	42	11,7	29 961	3,7
1 Mrd. - 5 Mrd.	64	17,9	141 334	17,4
5 Mrd. und mehr	37	10,3	611 254	75,1
Insgesamt ...	358	100	813 391	100

in den Einzelabschlüssen der Aktiengesellschaften (2,9 %). Die Steuern in den Konzernabschlüssen erhöhten sich von 28,6 Mrd. DM um 12,0 % auf 32,0 Mrd. DM.

Im Jahre 1984 hat sich die Ertragslage der Konzerne gegenüber 1983 deutlich verbessert. Der Saldo aus den Jahresüberschüssen und den Jahresfehlbeträgen stieg von 6,7 Mrd. DM

(1983) auf 12,2 Mrd. DM. Nach Berücksichtigung der Rücklagenveränderungen, der Gewinn- und Verlustvorträge aus dem Vorjahr sowie der Gewinn- oder Verlustanteile, die auf konzernfremde Gesellschafter entfallen, verblieb ein aus Konzerngewinnen und Konzernverlusten saldierter Konzerngewinn in Höhe von 5,9 Mrd. DM gegenüber einem Konzerngewinn von 4,5 Mrd. DM im Jahre 1983. Die nachstehende Aufstellung zeigt, wie sich das Konzernergebnis errechnet:

	1983	1984
	Mill. DM	
Jahresüberschuß	9 897	13 116
Jahresfehlbetrag	3 155	939
Gewinnvortrag	563	760
Verlustvortrag	2 040	1 302
Entnahmen aus Rücklagen	3 687	1 809
Erträge aus Kapitalherabsetzung	1 198	72
Einstellungen in Rücklagen	5 413	7 301
Konzernfremden Gesellschaftern zustehender Gewinn	738	816
Auf konzernfremde Gesellschafter entfallender Verlust	528	455
Konzerngewinn	5 756	7 050
Konzernverlust	1 229	1 196

1 Zusammenfassende Übersichten

1.1 Anzahl und Nominalkapital der bestehenden und der in die Bilanzstatistik einbezogenen Aktiengesellschaften 1984*)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Bestehende Aktiengesellschaften		Einbezogene Aktiengesellschaften mit vergleichbaren Bilanzen für 1983 und 1984		Anteil der einbezogenen an den bestehenden Aktiengesellschaften	
		Anzahl	Kapital Mill. DM	Anzahl	Kapital Mill. DM	Anzahl	Kapital
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4	38	4	38	100	100
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	144	20 795	142	20 565	98,6	98,9
101	Elektrizitätsversorgung	80	11 277	80	11 277	100	100
103	Gasversorgung	13	1 899	13	1 899	100	100
100, 5-7	Übr. Energieversorgung, Wasserversorgung	37	4 628	36	4 563	97,3	98,6
110	Steinkohlenbergb. u.-brikettherstellung, Kokerei	3	1 235	3	1 235	100	100
111-8	Bergbau (oh. Steinkohlenbergbau, Kokerei)	11	1 756	10	1 591	90,9	90,6
2	Verarbeitendes Gewerbe	665	48 517	602	46 096	90,5	95,0
200 (ohne 200 4),							
201	Chem. Industrie usw. (oh. H.v. Chemiefasern) ...	53	11 013	48	10 870	90,6	98,7
200 4	Herstellung von Chemiefasern	3	349	3	349	100	100
205	Mineralölverarbeitung	9	6 117	8	6 102	88,9	99,8
210	Herstellung von Kunststoffwaren	9	146	7	140	77,8	95,5
213-6	Gummiverarbeitung	14	889	14	889	100	100
22 (ohne 222 1, 224, 227)							
222 1	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. H.v. Zement)	31	395	29	387	93,5	97,9
224	Herstellung von Zement	8	311	8	311	100	100
227	Feinkeramik	12	116	11	106	91,7	91,3
23 (ohne 233, 6)	Herstellung und Verarbeitung von Glas	10	576	9	476	90,0	82,6
233, 6	Metallerzeugung u.-bearbeitung (oh. NE-Metalle). NE-Metallerg., -halbzeugwerke u. -gießerei	32	6 513	28	5 948	87,5	91,3
240-1	Stahl- und Leichtmetallbau	14	1 298	14	1 298	100	100
242	Maschinenbau	9	140	8	93	88,9	66,4
243, 249 5, 244-5,	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einr. usw.	89	4 776	83	3 773	93,3	79,0
7-249 1	Fahrzeugbau (oh. Schiffbau), Rep. v. Kfz usw. .	7	589	5	577	71,4	98,0
246	Schiffbau	22	6 117	18	6 046	81,8	98,8
250, 259 1, 252-4, 259-4	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	8	383	8	383	100	100
259 7	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw.	45	4 614	38	4 521	84,4	98,0
256-8	H.v. EBM-Waren, Musikinstrum., Spielwaren usw.	15	429	13	418	86,7	97,4
260-1, 9	Holz- u. -verarbeitung usw.	23	378	19	300	82,6	79,3
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappe-erzeugung	8	37	6	36	75,0	97,8
265-8	Papier- u. Pappeverarb., Druckerei, Vervielfältigung	14	466	12	454	85,7	97,5
270-2, 9	Ledergewerbe, Rep. v. Schuhen usw.	15	225	14	218	93,3	96,8
275	Textilgewerbe	7	107	7	107	100	100
276	Bekleidungs-gewerbe	64	756	63	749	98,4	99,1
281	Mahl- und Schäl-mühlen	5	111	3	86	60,0	77,0
285	Zuckerindustrie	6	39	5	28	83,3	71,7
293	Brauerei, Mälzerei	19	182	16	174	84,2	95,6
ex 294 5	Sektkellereien	78	723	74	719	94,9	99,4
Rest 28/29	Übriges Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung ..	6	21	6	21	100	100
3	Baugewerbe	30	702	25	518	83,3	73,9
1-3	Produzierendes Gewerbe	35	720	30	683	85,7	94,8
4	Handel	844	70 032	774	67 344	91,7	96,2
40-42	Großhandel, Handelsvermittlung	143	4 344	125	3 797	87,4	87,4
ex 439 82	Warenhäuser	119	2 638	103	2 267	86,6	86,0
Rest 43	Übriger Einzelhandel	7	1 159	6	1 022	85,7	88,1
5 (ohne 511 1,517)							
511 5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (oh. Bundesbahn,-post)	17	547	16	508	94,1	92,9
512	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	106	3 294	95	3 263	89,6	99,1
513-4	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	19	100	17	96	89,5	95,9
Rest 5	Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	40	1 095	39	1 093	97,5	99,9
65	Übriger Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	30	425	26	413	86,7	97,0
7	M.d. Kredit- u. Vers.gewerbe verb. Tätigkeiten	17	1 674	13	1 662	76,5	99,3
71	Dienstleistg. v. Unternehmen u. Freien Berufen. Gastgewerbe	26	71	16	55	61,5	78,1
781 4-9	Steuerberatung, Wirtsch.prüfung u. -beratung ..	596	12 386	481	11 831	80,7	95,5
789 3	Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungsges.) ...	14	66	12	65	85,7	97,6
794 1	Wohnungsunternehmen	54	114	43	91	79,6	79,8
794 5-9	Grundst. -u. Wohnungswesen (oh. Wohnungsunter-nehmen)	94	953	66	850	70,2	89,2
797	Beteiligungsgesellschaften	83	1 463	77	1 456	92,8	99,5
Rest 7	Übr. Dienstleistg. v. Unternehmen u. Freien Berufen	125	1 298	103	1 038	82,4	80,0
0-7 (ohne 511 1,517, 60, 61)	Alle Wirtschaftsbereiche ...	150	8 015	123	7 917	82,0	98,8
		76	476	57	415	75,0	87,2
		1 719	90 165	1 495	86 329	87,0	95,7

*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Bilanzstatistik (Kurzbezeichnungen).

1 Zusammenfassende Übersichten

1.2 Herkunft und Verwendung langfristiger Finanzierungsmittel
von Aktiengesellschaften*)

Bilanzposten	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau		Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)					
	1984 (142 Gesell- schaften)		1983 (140 Gesell- schaften)		1984 (602 Gesell- schaften)		1983 (616 Gesell- schaften)	
	Mill. DM	% der Mittelverwendung	Mill. DM	% der Mittelverwendung	Mill. DM	% der Mittelverwendung	Mill. DM	% der Mittelverwendung
Mittelherkunft								
Zugang bei								
Rücklagen	1 330	8,3	7,7	5 257	16,0	12,6		
abzüglich Agio	- 189	- 1,2	- 2,4	- 1 499	- 4,6	- 2,9		
Sonderposten mit Rücklageanteil 1)	321	2,0	1,3	1 043	3,2	1,7		
Langfr. Rückstellungen 2) und Sozialver- bindlichkeiten	3 571	22,3	8,9	6 818	20,8	20,4		
Im Unternehmen gebildetes Kapital zusammen	5 032	31,5	15,4	11 619	35,5	31,7		
Abschreibungen und Anlagenabgang ³⁾	11 744	73,4	66,7	23 870	72,9	70,3		
Summe Innenfinanzierung	16 776	104,9	82,1	35 489	108,3	102,0		
Zugang bei								
Grundkapital (vor Berichtigung)	772	4,8	5,5	1 002	3,1	4,0		
zuzüglich Agio	189	1,2	2,4	1 499	4,6	2,9		
Sonderposten mit Rücklageanteil 4)	429	2,7	2,8	6	0,0	0,0		
Langfristigen Verbindlichkeiten	1 151	7,2	8,6	1 999	6,1	5,1		
Summe Außenfinanzierung	2 541	15,9	19,4	4 507	13,8	12,1		
Finanzierung insgesamt	19 317	120,7	101,4	39 996	122,1	114,1		
Mittelverwendung								
Zugang bei								
Sachanlagen ⁵⁾	12 014	75,1	72,4	20 534	62,7	63,2		
Finanzanlagen	1 771	11,1	10,9	4 739	14,5	11,7		
Summe Zugang	13 785	86,2	83,4	25 273	77,1	74,9		
Entnahme bzw. Tilgung bei								
Grundkapital	137	0,9	0,1	168	0,5	3,0		
Rücklagen (vor Berichtigung)	21	0,1	2,1	346	1,1	5,1		
Sonderposten mit Rücklageanteil 1) 4)	139	0,9	2,4	1 268	3,9	4,3		
Langfristigen Verbindlichkeiten 6)	1 917	12,0	12,0	5 707	17,4	12,6		
Summe Entnahme und Tilgung	2 213	13,8	16,6	7 488	22,9	25,1		
Langfr. Mittelverwendung insgesamt	15 998	100	100	32 761	100	100		
Über- (+) bzw. Unterdeckung (-)	+ 3 319	+ 20,7	+ 1,4	+ 7 235	+ 22,1	+ 14,1		

Bilanzposten	Baugewerbe		Produzierendes Gewerbe					
	1984 (30 Gesell- schaften)		1983 (29 Gesell- schaften)		1984 (774 Gesell- schaften)		1983 (785 Gesell- schaften)	
	Mill. DM	% der Mittelverwendung	Mill. DM	% der Mittelverwendung	Mill. DM	% der Mittelverwendung	Mill. DM	% der Mittelverwendung
Mittelherkunft								
Zugang bei								
Rücklagen	246	39,0	46,6	6 834	13,8	11,3		
abzüglich Agio	-	-	- 2,9	- 1 688	- 3,4	- 2,7		
Sonderposten mit Rücklageanteil 1)	1	0,2	0,8	1 365	2,8	1,5		
Langfr. Rückstellungen 2) und Sozialver- bindlichkeiten	306	48,5	25,9	10 695	21,7	16,5		
Im Unternehmen gebildetes Kapital zusammen	554	87,7	70,3	17 206	34,8	26,6		
Abschreibungen und Anlagenabgang ³⁾	595	94,1	100,7	36 208	73,3	69,4		
Summe Innenfinanzierung	1 149	181,8	170,9	53 414	108,1	96,0		
Zugang bei								
Grundkapital (vor Berichtigung)	3	0,4	2,0	1 777	3,6	4,5		
zuzüglich Agio	-	-	2,9	1 688	3,4	2,7		
Sonderposten mit Rücklageanteil 4)	-	-	-	435	0,9	1,0		
Langfristigen Verbindlichkeiten	25	3,9	5,9	3 175	6,4	6,3		
Summe Außenfinanzierung	28	4,4	10,8	7 075	14,3	14,6		
Finanzierung insgesamt	1 176	186,2	181,7	60 489	122,5	110,6		
Mittelverwendung								
Zugang bei								
Sachanlagen ⁵⁾	476	75,4	81,5	33 024	66,9	66,6		
Finanzanlagen	60	9,4	2,7	6 569	13,3	11,3		
Summe Zugang	536	84,8	84,2	39 593	80,2	77,9		
Entnahme bzw. Tilgung bei								
Grundkapital	6	1,0	0,8	311	0,6	2,0		
Rücklagen (vor Berichtigung)	3	0,5	-	369	0,7	4,0		
Sonderposten mit Rücklageanteil 1) 4)	53	8,4	9,9	1 460	3,0	3,7		
Langfristigen Verbindlichkeiten 6)	34	5,4	4,9	7 658	15,5	12,3		
Summe Entnahme und Tilgung	96	15,2	15,8	9 798	19,8	22,1		
Langfr. Mittelverwendung insgesamt	632	100	100	49 391	100	100		
Über- (+) bzw. Unterdeckung (-)	+ 545	+ 86,2	+ 81,7	+ 11 098	+ 22,5	+ 10,6		

*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.
1) Steuerbegünstigte Rücklagen, Sonderwertberichtigungen.
2) Überwiegend Pensionsrückstellungen.

3) Sachanlagen und Finanzanlagen.
4) Empfangene Ertragszuschüsse.
5) Einschl. Saldo aus Umbuchungen und Berichtigungen.
6) Einschl. langfristiger Rückstellungen.

1 Zusammenfassende Übersichten
1.2 Herkunft und Verwendung langfristiger Finanzierungsmittel
von Aktiengesellschaften*)

Bilanzposten	Handel		Verkehr, Nachrichtenübermittlung ⁷⁾					
	1984 (125 Gesell- schaften)		1983 (122 Gesell- schaften)		1984 (95 Gesell- schaften)		1983 (97 Gesell- schaften)	
	Mill. DM	% der Mittelverwendung	Mill. DM	% der Mittelverwendung	Mill. DM	% der Mittelverwendung	Mill. DM	% der Mittelverwendung
Mittelherkunft								
Zugang bei								
Rücklagen	399	18,5	7,8		303	9,8		9,8
abzüglich Agio	- 168	- 7,8	- 1,8		- 6	- 0,2		- 5,2
Sonderposten mit Rücklageanteil 1)	20	0,9	1,2		87	2,8		1,6
Langfr. Rückstellungen 2) und Sozialver- bindlichkeiten	269	12,4	21,2		149	4,8		4,6
Im Unternehmen gebildetes Kapital zusammen	520	24,0	28,4		533	17,3		10,7
Abschreibungen und Anlagenabgang ³⁾	1 171	54,1	59,1		2 364	76,5		85,8
Summe Innenfinanzierung	1 691	78,1	87,5		2 897	93,8		96,5
Zugang bei								
Grundkapital (vor Berichtigung)	253	11,7	10,3		47	1,5		2,8
zuzüglich Agio	168	7,8	1,8		6	0,2		5,2
Sonderposten mit Rücklageanteil 4)	-	-	-		1	0,0		-
Langfristigen Verbindlichkeiten	110	5,1	8,7		63	2,0		4,4
Summe Außenfinanzierung	531	24,5	20,8		118	3,8		12,5
Finanzierung insgesamt	2 222	102,7	108,3		3 015	97,6		109,0
Mittelverwendung								
Zugang bei								
Sachanlagen ⁵⁾	1 054	48,7	44,7		2 508	81,2		69,1
Finanzanlagen	381	17,6	4,6		63	2,0		0,9
Summe Zugang	1 434	66,3	49,3		2 571	83,3		69,9
Entnahme bzw. Tilgung bei								
Grundkapital	52	2,4	9,6		62	2,0		1,0
Rücklagen (vor Berichtigung)	73	3,4	1,9		62	2,0		6,4
Sonderposten mit Rücklageanteil 1) 4)	20	0,9	6,7		41	1,3		0,9
Langfristigen Verbindlichkeiten 6)	585	27,0	32,4		351	11,4		21,7
Summe Entnahme und Tilgung	730	33,7	50,7		517	16,7		30,1
Langfr. Mittelverwendung insgesamt	2 164	100	100		3 088	100		100
Über- (+) bzw. Unterdeckung (-)	+ 58	+ 2,7	+ 8,3		- 73	- 2,4		+ 9,0

Bilanzposten	Sonstige Wirtschaftsbereiche ⁸⁾		Insgesamt					
	1984 (501 Gesell- schaften)		1983 (507 Gesell- schaften)		1984 (1 495 Gesell- schaften)		1983 (1 511 Gesell- schaften)	
	Mill. DM	% der Mittelverwendung	Mill. DM	% der Mittelverwendung	Mill. DM	% der Mittelverwendung	Mill. DM	% der Mittelverwendung
Mittelherkunft								
Zugang bei								
Rücklagen	1 303	26,6	18,1		8 839	14,8		11,8
abzüglich Agio	- 45	- 0,9	- 1,1		- 1 908	- 3,2		- 2,7
Sonderposten mit Rücklageanteil 1)	148	3,0	1,3		1 619	2,7		1,5
Langfr. Rückstellungen 2) und Sozialver- bindlichkeiten	309	6,3	6,0		11 423	19,2		15,2
Im Unternehmen gebildetes Kapital zusammen	1 715	35,0	24,3		19 974	33,5		25,8
Abschreibungen und Anlagenabgang ³⁾	1 993	40,6	36,2		41 736	70,1		66,9
Summe Innenfinanzierung	3 708	75,6	60,5		61 710	103,6		92,7
Zugang bei								
Grundkapital (vor Berichtigung)	393	8,0	5,0		2 470	4,1		4,6
zuzüglich Agio	45	0,9	1,1		1 908	3,2		2,7
Sonderposten mit Rücklageanteil 4)	3	0,1	0,0		439	0,7		0,8
Langfristigen Verbindlichkeiten	1 100	22,4	25,5		4 448	7,5		8,0
Summe Außenfinanzierung	1 541	31,4	31,6		9 265	15,6		16,2
Finanzierung insgesamt	5 249	107,0	92,1		70 975	119,2		108,8
Mittelverwendung								
Zugang bei								
Sachanlagen ⁵⁾	1 985	40,4	46,5		38 570	64,8		64,3
Finanzanlagen	1 030	21,0	26,1		8 043	13,5		12,0
Summe Zugang	3 015	61,4	72,6		46 613	78,3		76,3
Entnahme bzw. Tilgung bei								
Grundkapital	72	1,5	1,1		497	0,8		2,1
Rücklagen (vor Berichtigung)	555	11,3	9,5		1 060	1,8		4,6
Sonderposten mit Rücklageanteil 1) 4)	108	2,2	2,9		1 629	2,7		3,6
Langfristigen Verbindlichkeiten 6)	1 157	23,6	13,9		9 751	16,4		13,4
Summe Entnahme und Tilgung	1 892	38,6	27,4		12 937	21,7		23,7
Langfr. Mittelverwendung insgesamt	4 907	100	100		59 551	100		100
Über- (+) bzw. Unterdeckung (-)	+ 342	+ 7,0	- 7,9		+ 11 424	+ 19,2		+ 8,8

*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.
1) Steuerbegünstigte Rücklagen, Sonderwertberichtigungen.
2) Überwiegend Pensionsrückstellungen.
3) Sachanlagen und Finanzanlagen.
4) Empfangene Ertragszuschüsse.

5) Einschl. Saldo aus Umbuchungen und Berichtigungen.
6) Einschl. langfristige Rückstellungen.
7) Ohne Bundesbahn, -post.
8) Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen, Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten.

1 Zusammenfassende Übersichten

1.3 Anzahl und Nominalkapital der für 1983 und 1984 erfaßten Konzerne nach Aktienrecht*)

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Obergesellschaften		Darunter mit Angaben über Untergesellschaften				
		insgesamt	Nominalkapital	Obergesellschaften	einbezogene Untergesellschaften			
					zusammen	AG	GmbH	sonstige
Anzahl	Mill. DM	Anzahl						
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	a)	a)	2	10	-	8	2
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	33	10 103	31	379	66	262	51
101	Elektrizitätsversorgung	15	5 754	14	164	42	103	19
103	Gasversorgung	4	1 549	4	22	1	19	2
100, 5-7	Übr. Energieversorgung, Wasserversorgung	8	1 287	7	31	6	19	6
110	Steinkohlenbergb. u. -brikettherstellung, Kokerei	3	1 235	3	142	14	106	22
111-8	Bergbau (oh. Steinkohlenbergbau, Kokerei)	3	279	3	20	3	15	2
2	Verarbeitendes Gewerbe	154	27 651	137	1 871	115	1 134	622
200 (ohne 200 4),								
201	Chem. Industrie usw. (oh. H.v. Chemiefasern) ...	17	8 723 a)	14	286	27	203	56
200 4	Herstellung von Chemiefasern	a)	a)	1	3	2	1	-
205	Mineralölverarbeitung	3	3 185 a)	3	68	1	59	8
210	Herstellung von Kunststoffwaren	a)	a)	1	26	-	10	16
213-6	Gummiverarbeitung	4	481	4	66	1	46	19
22 (ohne 222 1, 224, 227)								
222 1	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. H.v. Zement)	6 a)	170 a)	6	27	2	25	-
224	Herstellung von Zement	a)	a)	2	15	1	6	8
224	Feinkeramik	a)	a)	1	4	1	2	1
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	a)	a)	1	9	-	6	3
23 (ohne 233, 6)								
233, 6	Metallerzeugung u. -bearbeitung (oh. NE-Metalle). NE-Metallerzg., -halbzeugwerke u. -gießerei	9	3 421	8	266	28	222	16
240-1	Stahl- und Leichtmetallbau	5	720	5	89	5	69	15
242	Maschinenbau	3	45	2	10	-	10	-
242	Maschinenbau	20	1 168	20	122	5	98	19
243,								
249 5	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einr. usw.	a)	a)	1	72	-	9	63
244-5,								
7-249 1	Fahrzeugbau (oh. Schiffbau), Rep. v. Kfz usw. .	5	3 669	4	191	4	43	144
246	Schiffbau	3	94	3	23	-	19	4
250,								
259 1	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	5	3 253	5	256	10	71	175
252-4,								
259 4-								
259 7	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw.	3	163	3	30	-	13	17
256-8	H.v. EBM-Waren, Musikinstrum., Spielwaren usw.	5	173 a)	4	25	-	16	9
260-1, 9	Holzbe- u. -verarbeitung usw.	a)	a)	1	2	-	2	-
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappe-erzeugung	a)	a)	1	2	-	2	-
265-8	Papier- u. Pappeverarb., Druckerei, Vervielfältigung	6	190	5	26	-	17	9
270-2, 9	Ledergewerbe, Rep. v. Schuhen usw.	5	99	4	22	-	12	10
275	Textilgewerbe	20	336	17	66	4	56	6
276	Bekleidungsgewerbe	a)	a)	-	-	-	-	-
281	Mahl- und Schälmaschinen	a)	a)	1	5	-	4	1
285	Zuckerindustrie	-	-	-	-	-	-	-
293	Brauerei, Mälzerei	16 a)	361 a)	15	115	23	72	20
ex 294 5	Sektellereien	-	-	-	-	-	-	-
Rest 28/29	Übriges Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung ..	6	219	5	45	1	41	3
3	Baugewerbe	13	580	11	149	3	123	23
1-3	Produzierendes Gewerbe	200	38 334	179	2 399	184	1 519	696
4	Handel	33	2 171	23	302	8	230	64
40-42	Großhandel, Handelsvermittlung	26 a)	1 329 a)	17	210	6	174	30
ex 439 82	Warenhäuser	2	38	2	38	2	32	4
Rest 43	Übriger Einzelhandel	5	152	4	54	-	24	30
5 (ohne 511 1,517)								
511 5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (oh. Bundesbahn, -post)	12	1 124	10	79	5	60	14
511 5	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	3	33	3	8	-	8	-
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	-	-	-	-	-	-	-
513-4	Schiffahrt, Wasserstraßen, Häfen	7 a)	161 a)	5	49	4	34	11
Rest 5	Übriger Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	2	22	2	22	1	18	3
65	M.d. Kredit- u. Vers.gewerbe verb. Tätigkeiten	a)	a)	-	-	-	-	-
7	Dienstleistg. v. Unternehmen u. Freien Berufen	109	9 118	70	1 732	112	1 001	619
71	Gastgewerbe	3	33	2	15	1	13	1
781 4-9	Steuerberatung, Wirtsch.prüfung u. -beratung ..	6	35	5	34	4	29	1
789 3	Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungsges.) ...	8	721	3	66	8	56	2
794 1	Wohnungsunternehmen	7	183	4	8	1	5	2
794 5-9	Grundst.- u. Wohnungswesen (oh. Wohnungsunternehmen)	10	100	7	32	3	19	10
797	Beteiligungsgesellschaften	66	7 935	44	1 563	95	867	601
Rest 7	Übr. Dienstleistg. v. Unternehmen u. Freien Berufen	9	111	5	14	-	12	2
0-7 (ohne 511 1,517, 60, 61)	Alle Wirtschaftsbereiche ...	358	50 818	284	4 522	309	2 818	1 395

*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.
1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Bilanzstatistik (Kurzbezeichnungen).

a) Aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

T a b e l l e 2

2 BILANZEN VON AKTIENGESELLSCHAFTEN

VERGLEICHBARE
1 000

LFD. NR.	200 (OHNE 200 4), 201 CHEM. INDUSTRIE USW. (OH. H. V. CHEMIEFASERN)		200 4 H. V. CHEMIEFASERN		205 MINERALÖLVERARBEITUNG	
	1983	1984	1983	1984	1983	1984
	48 AG	1984	3 AG	1984	8 AG	1984
1	-	3 000	12 750	-	649 980	649 980
2	29 234 718	28 982 849	538 065	675 901	9 852 456	9 503 194
3	14 695 587	14 126 299	366 040	413 351	5 659 244	4 995 318
4	14 539 131	14 856 550	152 025	162 550	4 193 212	4 507 876
5	14 015 141	14 331 964	142 288	153 326	4 058 799	4 364 720
6	80 555	86 235	-	-	-	-
7	443 435	438 351	9 737	9 224	134 413	143 156
8	239 694	226 105	9 201	8 854	41 731	38 064
9	29 821 956	33 499 552	1 051 079	1 137 671	17 473 969	18 358 256
10	11 102 841	11 905 667	376 586	382 129	8 359 841	8 144 413
11	3 057 879	3 221 177	65 147	69 153	3 559 988	3 528 119
12	1 184 136	1 334 325	83 996	83 071	883 270	818 108
13	6 860 826	7 350 165	227 443	229 905	3 916 583	3 798 186
14	18 719 115	21 593 885	674 493	755 542	9 114 128	10 213 843
15	101 375	132 106	4 985	906	8 004	12 832
16	7 947 902	8 122 031	268 892	248 966	3 798 859	4 017 167
17	35 802	47 073	215	707	873	975
18	469 689	539 466	41 799	32 139	2 238	1 624
19	131 003	140 699	21 890	20 649	2 238	1 624
20	23 306	9 297	-	-	33 765	22 880
21	25 345	25 964	290	301	3 693	4 304
22	2 557 072	2 693 237	134 622	85 736	696 655	774 014
23	627 277	2 088 923	57 633	132 815	102 519	155 977
24	3 702 689	5 356 887	234 544	250 991	838 870	958 799
25	683	1 177	-	-	-	-
26	602	653	-	-	-	-
27	-	-	-	-	-	-
28	-	-	-	-	-	-
29	5 656 466	6 310 949	120 849	212 577	3 090 536	3 954 391
30	23 693	33 161	441	329	433 928	385 147
31	78	3 607	-	-	56	53
32	1 286 229	1 633 967	44 782	41 773	943 875	885 454
33	13 783	161 975	494	532	49 266	44 675
34	36 480	27 125	-	-	96 291	9 186
35	59 106 937	62 674 501	1 602 388	1 714 104	28 121 962	28 565 291
36	10 535 497	10 870 426	274 885	349 180	6 179 500	6 101 500
37	10 504 196	10 835 125	274 885	349 180	6 179 500	6 101 500
38	31 301	31 301	-	-	-	-
39	144 600	163 500	-	-	-	-
40	14 472 147	15 895 181	231 180	267 812	1 493 188	1 734 626
41	7 462 218	8 193 353	56 469	56 469	597 619	677 450
42	7 009 929	7 701 828	174 711	211 343	895 569	1 057 176
43	25 152 244	26 929 107	506 065	616 992	7 672 688	7 836 128
44	1 626 299	1 633 981	434	7 940	2 585 578	2 377 611
45	-	-	-	-	-	-
46	1 626 299	1 633 981	434	7 940	2 574 192	2 363 416
47	-	-	-	-	11 386	14 195
48	169 925	186 263	9 586	9 345	63 428	63 716
49	-	-	-	-	-	-
50	-	-	-	-	-	-
51	169 925	186 263	9 586	9 345	63 428	63 716
52	15 604 708	18 681 442	606 863	579 726	5 480 090	6 410 248
53	12 893 208	12 296 998	341 974	365 506	3 525 522	3 944 463
54	4 711 500	6 384 444	264 889	214 220	1 954 568	2 465 785
55	25 710	26 237	-	-	217 400	252 210
56	5 633 975	3 903 094	176 970	164 178	679 541	691 894
57	2 305 875	1 579 689	124 433	115 252	978 535	371 614
58	465 282	708 465	-	-	5 000	-
59	41 000	24 000	-	-	5 000	-
60	2 240 560	1 512 487	102 524	86 929	543 544	469 387
61	673 651	402 713	56 810	45 563	42 228	31 194
62	1 004 379	726 245	43 312	44 316	115 997	107 807
63	514 038	366 219	43 312	41 490	10 610	8 506
64	1 923 754	955 897	31 134	32 933	15 000	115 000
65	9 515 435	9 455 078	251 297	290 408	10 893 444	10 407 866
66	3 629 707	3 617 646	104 685	122 033	2 351 204	2 562 579
67	103 916	71 258	-	-	978 176	264 836
68	678 378	252 745	6 146	-	1 160 783	634 203
69	227 552	316 114	-	-	56 353	18 865
70	2 290 696	2 404 247	77 001	94 984	3 821 193	3 633 632
71	2 585 186	2 793 068	63 465	73 391	2 525 735	3 293 751
72	12 806	26 217	90	83	38 064	37 850
73	1 391 545	1 859 319	51 083	45 432	709 129	739 980
74	1 070 559	808 755	123 850	151 006	165 384	981 496
75	7 262 178	7 278 271	206	7 303	623 416	1 047 387

*] OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE.
1) EINZELNACHWEISUNG SIEHE TABELLE 2.
2) DIE WERTBERICHTIGUNGEN SIND HIERBEI ZU BEACHTEN.

3) SOWEIT ERKENNBAR, DIESER POSTEN WIRD HAEUFIG UNTER
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN (LFD. NR. 62 BZW. 71) BILANZIERT.

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

ABSCHLUSSE 1983 - 1984
DM

210 H. V. KUNSTSTOFFWAREN		213-6 GUMMI-VERARBEITUNG		22 (OHNE 222 1, 224, 227) GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN (OH. H. V. ZEMENT)		222 1 H. V. ZEMENT		224 FEINKERAMIK		LFD. NR.	
1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984		
7 AG		14 AG		29 AG		8 AG		11 AG			
-	-	75 000	75 000	75	75	-	-	-	-	169	1
319 918	412 883	1 687 251	1 679 252	711 118	724 588	1 152 822	1 172 550	261 966	263 789		2
169 437	184 323	1 374 401	1 349 961	518 798	523 084	700 484	695 733	215 411	211 312		3
150 481	228 560	312 850	329 291	192 320	201 504	452 338	476 617	46 555	52 477		4
145 517	221 556	301 925	319 334	190 651	199 742	395 602	406 479	45 701	51 254		5
179	179	363	363	8	7	-	-	22	22		6
4 785	6 825	10 562	9 594	1 661	1 755	56 736	70 338	832	1 201		7
215	230	4 815	4 059	403	432	4 658	5 260	559	935		8
387 185	354 863	2 195 667	2 234 554	982 424	1 050 385	657 343	635 742	412 876	420 039		9
151 277	159 957	968 264	1 023 960	455 615	498 658	199 059	213 243	204 114	199 049		10
48 189	49 036	242 439	244 335	156 457	176 272	112 008	117 104	39 658	38 923		11
32 406	34 964	141 755	147 329	64 795	70 383	56 828	63 214	34 118	15 813		12
70 682	75 957	584 070	632 296	234 363	252 003	30 223	32 925	130 338	144 313		13
235 908	194 906	1 227 403	1 210 594	526 809	551 727	458 284	422 499	208 762	220 990		14
2 182	3 335	1 828	2 555	4 150	12 489	9 026	6 712	75	224		15
109 848	125 617	644 547	626 643	225 143	250 037	43 007	42 931	119 621	132 825		16
7	94	430	487	774	506	225	132	220	-		17
1 907	2 011	7 827	8 148	16 539	9 016	511	1 097	942	951		18
569	368	2 765	4 302	4 467	6 382	509	1 097	530	555		19
508	210	14 266	13 007	212	1 466	3 460	5 192	2 598	2 854		20
646	508	2 858	3 722	1 244	1 841	1 190	897	927	1 063		21
6 442	6 978	68 290	48 813	75 040	72 496	130 334	127 072	10 849	24 465		22
-	-	-	-	55 985	57 339	66 931	41 240	32	29		23
9 503	9 707	93 241	73 690	149 120	142 158	202 426	175 498	15 348	29 362		24
-	-	-	-	-	-	111	111	13	-		25
-	-	-	-	-	-	396	396	8	-		26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		28
99 340	44 439	434 842	452 838	96 714	97 997	123 169	121 911	53 158	44 494		29
134	225	682	504	522	900	274	258	993	14		30
-	-	-	-	17	15	-	-	9	12		31
14 901	11 583	52 263	54 364	51 143	48 131	79 471	75 078	19 545	14 059		32
638	1 074	5 706	5 396	3 956	4 481	1 462	1 134	1 609	1 224		33
-	-	2 734	44 734	18 918	8 869	-	-	6 940	695		34
707 741	768 820	3 966 358	4 038 936	1 716 491	1 788 398	1 811 627	1 809 426	683 391	685 936		35
115 500	139 500	856 440	889 190	383 508	386 529	301 165	311 117	116 734	106 263		36
108 175	132 175	831 421	864 171	362 676	365 696	256 246	266 246	108 817	98 346		37
7 325	7 325	25 019	25 019	20 832	20 833	44 919	44 871	7 917	7 917		38
-	-	39 000	39 000	3 585	8 817	-	-	360	5 699		39
96 376	140 323	295 704	326 030	142 033	157 974	309 922	324 127	70 614	80 513		40
69 684	108 295	144 840	170 786	69 648	71 631	83 953	84 001	35 997	42 996		41
26 692	32 028	150 864	155 242	72 385	86 343	225 969	240 126	34 617	37 517		42
211 876	279 823	1 191 144	1 254 220	529 126	553 320	611 087	635 244	187 708	192 475		43
5 616	4 220	43 980	46 409	12 219	8 460	17 355	16 064	3 140	2 931		44
5 616	4 220	43 980	46 409	12 219	8 460	17 355	16 064	3 140	2 931		46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		47
4 459	3 202	16 568	14 725	10 326	9 710	2 924	3 183	3 579	4 032		48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		49
4 459	3 202	16 568	14 725	10 326	9 710	2 924	3 183	3 579	4 032		51
114 515	145 427	825 547	832 638	512 009	576 875	790 225	808 400	109 909	138 231		52
69 175	77 919	468 133	494 139	301 250	329 432	459 344	477 783	77 952	89 763		53
45 340	67 508	357 414	338 499	210 759	247 443	330 881	330 617	31 957	48 468		54
-	-	5	3	24 091	27 172	-	-	632	625		55
21 248	33 114	470 117	452 532	276 812	246 238	125 031	115 635	82 867	89 150		56
14 507	18 729	244 472	265 230	145 087	141 179	76 912	75 247	54 360	74 247		57
-	-	109 018	111 438	-	-	-	-	-	-		58
-	-	30 000	90 000	-	-	-	-	-	-		59
20 573	32 499	156 028	133 834	230 546	205 055	101 656	92 755	69 143	76 021		60
20 463	31 764	25 588	22 899	143 522	176 922	101 656	92 755	51 459	56 320		61
675	615	193 513	197 622	43 127	38 256	17 149	16 870	3 240	3 681		62
-	-	190 925	195 620	24 920	20 232	4 649	3 615	1 018	971		63
-	-	11 558	9 638	3 139	2 927	6 226	6 010	10 484	9 448		64
336 977	282 701	1 385 108	1 369 398	356 209	373 665	226 661	193 329	292 704	251 422		65
63 155	70 225	202 979	262 573	120 753	114 768	92 184	77 124	54 681	55 843		66
10 769	12 148	86 854	69 680	37 860	32 300	-	3 172	40 753	18 181		67
25 915	16 291	317 060	238 578	64 707	69 903	-	1	105 285	74 532		68
2 069	1 892	28 110	43 256	18 190	40 080	10 979	11 412	1 741	1 854		69
206 478	147 545	552 903	552 627	34 506	32 265	18 936	22 518	46 582	56 890		70
28 591	34 600	177 202	202 684	80 193	84 349	104 562	79 102	43 662	44 122		71
2	1	24	26	30	34	-	2	75	17		72
13 048	20 332	53 870	68 988	19 760	20 096	38 344	37 569	3 409	7 678		73
57 482	47 794	287 231	306 662	67 056	67 841	5 010	9 004	35 950	21 123		74
27 174	25 363	170 771	93 351	116 273	130 188	15 645	10 309	86 051	98 299		75

2 BILANZEN VON AKTIENGESELLSCHAFTEN

VERGLEICHBARE
1 000

LFD. NR.	227 H.U. VERARB. V. GLAS		23 (OHNE 233.6) METALLERZEUGUNG U. BEAR- BEITUNG (OH. NE-METALLE)		233.6 NE-METALLERZG., -HALB- ZEUGWERKE U. -GIESSEREI	
	1983	1984	1983	1984	1983	1984
	9 AG		28 AG		14 AG	
1	-	-	-	-	-	1 000
2	974 500	946 214	19 893 002	20 476 836	4 238 905	4 204 916
3	762 957	716 937	11 148 109	10 154 004	2 337 133	2 237 106
4	211 543	229 277	8 744 893	10 322 832	1 901 772	1 967 810
5	202 680	218 105	8 401 094	9 992 468	1 842 843	1 511 484
6	20	20	3 011	2 818	776	1 001
7	8 843	11 152	340 788	327 546	58 153	55 325
8	4 826	4 799	143 061	131 567	23 693	34 547
9	1 141 672	1 174 631	16 464 025	18 375 454	7 153 038	7 709 091
10	365 102	346 881	5 765 257	6 435 352	3 041 502	3 256 420
11	128 141	115 802	1 810 985	1 962 006	638 559	676 150
12	28 019	21 972	2 378 094	2 728 727	1 199 677	1 270 428
13	208 942	209 107	1 576 178	1 744 619	1 203 266	1 309 842
14	776 570	827 750	10 698 768	11 940 102	4 111 536	4 452 671
15	597	1 010	15 661	22 910	77 995	55 498
16	219 662	209 969	3 224 962	3 451 561	1 880 828	1 835 298
17	493	426	154 834	231 529	18 956	79 498
18	7 949	9 109	63 852	32 266	17 226	13 145
19	1 780	1 855	48 374	21 360	11 107	7 025
20	713	937	4 938	1 782	5 473	4 803
21	1 012	1 197	4 586	4 322	5 677	7 135
22	50 238	65 022	869 137	714 693	430 499	567 044
23	209 179	217 539	30 480	50 916	285 193	514 289
24	269 091	293 804	972 993	803 979	744 068	1 106 416
25	-	-	575	1 440	-	-
26	-	-	437	2 281	-	-
27	-	-	5 080	4 572	-	-
28	-	-	5 000	4 500	-	-
29	218 642	265 151	5 451 798	6 291 009	968 143	1 050 511
30	588	676	58 604	159 689	20 113	11 429
31	-	-	235	141	-	-
32	67 990	57 140	968 860	1 204 801	420 389	393 519
33	2 300	1 980	50 829	47 100	14 827	15 139
34	-	33 410	677 028	660 531	1 567	120
35	2 118 472	2 156 235	37 084 884	39 559 921	11 408 337	11 930 266
36	475 320	475 720	5 939 347	5 947 632	1 243 050	1 298 050
37	475 320	475 720	5 796 291	5 804 576	1 236 864	1 291 864
38	-	-	143 056	143 056	6 186	6 186
39	-	-	-	-	100 000	100 000
40	428 626	460 266	5 630 418	5 682 377	1 184 616	1 413 629
41	108 169	108 209	2 724 180	2 739 265	558 684	739 357
42	320 457	352 057	2 906 238	2 943 112	625 932	674 272
43	903 946	935 986	11 569 765	11 630 009	2 527 666	2 811 679
44	21 060	23 751	437 182	392 759	272 838	299 815
45	-	-	-	-	-	-
46	21 060	23 751	437 182	392 759	272 838	299 815
47	-	-	-	-	-	-
48	9 013	8 751	53 513	51 009	32 446	34 712
49	-	-	-	-	-	-
50	-	-	-	-	-	-
51	9 013	8 751	53 513	51 009	32 446	34 712
52	622 917	642 497	7 717 955	8 666 667	1 921 464	2 347 094
53	357 928	396 493	4 913 151	5 403 294	728 140	760 751
54	264 989	246 004	2 804 804	3 263 373	1 193 324	1 586 343
55	3 960	3 637	164 579	108 715	117 038	154 416
56	161 916	170 790	6 854 878	7 108 399	2 127 202	2 053 978
57	83 264	73 389	3 492 634	3 670 332	1 376 792	1 351 394
58	-	-	349 342	302 300	-	-
59	-	-	345 942	302 300	-	-
60	40 829	45 787	4 604 666	4 956 779	1 857 295	1 775 513
61	24 579	26 787	1 670 250	2 017 568	104 556	109 429
62	6 033	22 031	1 848 519	1 799 013	158 097	135 475
63	4 614	3 111	1 296 564	1 264 921	99 104	78 860
64	115 054	102 972	52 351	50 307	111 810	142 990
65	360 764	335 923	10 353 124	11 501 279	4 427 340	4 220 004
66	108 426	111 815	1 915 810	2 230 302	1 542 281	1 390 717
67	3 321	2 463	647 815	800 296	79 873	56 827
68	41 860	35 754	968 611	865 827	519 929	257 006
69	534	174	74 836	48 735	1 108 698	1 113 149
70	105 209	61 471	5 358 783	6 076 710	744 673	938 009
71	101 414	124 246	1 387 269	1 479 409	431 886	464 296
72	384	298	161	12 860	4 340	3 990
73	38 472	38 239	98 306	196 939	95 041	158 994
74	56 735	65 323	1 211 444	1 244 162	351 105	365 581
75	55 278	40 940	2 693 086	2 529 559	514 521	739 943

*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE.
1) EINZELNACHWEISUNG SIEHE TABELLE 2.
2) DIE WERTBERICHTIGUNGEN SIND HIERBEI ZU BEACHTEN

3) SOWEIT ERKENNBAR, DIESER POSTEN WIRD HAEUFIG UNTER
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN (LFD. NR. 62 BZW. 71) BILANZIERT.

2 BILANZEN VON AKTIENGESELLSCHAFTEN

VERGLEICHBARE
1 000

LFD. NR.	250, 259 1 ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN		252-4, 259 4-259 7 FEINMECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN USW.		256-B H.V. EBM-WAREN, MUSIK- INSTRUM., SPIELWAREN USW.	
	1983	1984	1983	1984	1983	1984
	38 AG		13 AG		19 AG	
1	-	-	30 000	-	-	-
2	11 005 014	11 698 910	672 653	715 071	448 700	589 274
3	5 529 893	5 703 748	556 749	586 761	354 494	384 566
4	5 475 121	5 995 162	115 904	128 310	94 206	204 708
5	5 439 209	5 959 993	105 579	120 789	76 629	186 596
6	1 798	1 808	3 106	130	11 545	11 545
7	34 114	33 361	7 219	7 391	6 032	6 567
8	8 389	7 490	3 147	3 627	722	676
9	44 169 915	49 469 389	1 250 729	1 448 497	1 295 986	1 252 817
10	14 966 661	16 185 924	657 427	773 356	636 932	687 900
11	1 388 627	1 681 035	148 061	208 603	153 359	189 911
12	7 064 339	7 356 204	244 926	291 806	161 156	164 625
13	6 513 695	7 148 685	264 438	272 947	322 417	333 364
14	29 203 254	33 283 465	593 302	675 141	659 054	564 917
15	632 199	518 463	1 834	3 493	2 384	2 739
16	7 247 412	7 063 828	368 503	403 572	291 775	308 396
17	850 545	643 964	3 079	2 605	1 372	457
18	66 709	63 079	17 096	9 435	2 788	2 483
19	20 928	15 102	512	2 101	1 850	450
20	47 854	27 619	229	187	175	47
21	58 165	47 416	1 864	2 896	1 885	2 448
22	1 925 216	1 390 936	37 013	47 235	79 077	19 222
23	8 055 687	10 885 814	42	73	4 883	3 787
24	10 153 631	12 414 864	56 244	59 826	88 808	27 987
25	26 113	4 626	102	-	5	5
26	9 015	1 186	29	-	12	12
27	-	-	-	-	-	-
28	-	-	-	-	-	-
29	8 184 498	10 822 418	142 875	186 239	211 036	190 227
30	37 192	30 359	1 010	767	842	770
31	-	-	-	-	7	5
32	2 920 209	2 428 907	22 734	21 244	64 197	34 788
33	17 394	14 093	5 597	7 708	4 263	4 846
34	10 891	16 784	-	4 222	1 578	3 676
35	55 203 214	61 199 176	1 958 979	2 175 498	1 750 527	1 850 613
36	4 502 341	4 520 841	417 691	417 691	298 843	300 059
37	4 426 955	4 445 455	393 541	393 541	287 611	288 827
38	75 386	75 386	24 150	24 150	11 232	11 232
39	2 050	31 950	28 018	28 545	216	-
40	7 914 073	8 843 268	243 105	246 989	175 052	193 111
41	3 831 030	4 034 367	81 049	80 551	68 973	75 154
42	4 083 043	4 808 901	162 056	166 438	106 079	117 957
43	12 418 464	13 396 059	688 814	693 225	474 111	493 170
44	456 982	425 752	26 070	19 785	50 477	38 465
45	-	-	-	-	-	-
46	384 340	349 526	26 070	19 785	50 477	38 465
47	72 642	76 226	-	-	-	-
48	97 481	87 247	10 002	11 098	8 976	9 412
49	-	-	-	-	-	-
50	-	-	-	-	-	-
51	97 481	87 247	10 002	11 098	8 976	9 412
52	16 101 621	18 461 987	430 003	541 009	593 156	596 099
53	8 460 130	9 469 291	228 457	265 603	402 983	426 519
54	7 641 491	8 992 696	201 546	275 406	190 173	169 580
55	2 868	3 659	-	1 552	88	75
56	2 645 240	1 240 975	167 225	181 915	169 900	185 032
57	820 567	745 944	70 463	83 476	74 181	78 751
58	-	-	-	-	-	-
59	-	-	-	-	-	-
60	971 296	883 639	114 929	130 720	33 446	49 158
61	283 391	281 776	46 476	54 720	33 384	46 708
62	1 508 026	193 437	260	269	76 345	71 915
63	32 450	22 691	-	-	70 123	66 085
64	165 916	163 899	52 036	50 926	60 109	63 959
65	22 692 396	26 695 195	611 333	687 131	409 654	495 675
66	2 459 147	2 823 466	93 586	109 312	171 202	194 703
67	119 843	149 712	4 403	3 196	26 702	34 783
68	1 390 504	839 249	120 082	55 964	77 358	133 386
69	11 112 143	11 635 740	50 458	61 541	15 253	9 896
70	5 310 224	8 805 009	258 123	356 074	13 911	31 644
71	2 300 535	2 442 019	84 681	101 044	105 228	91 263
72	214 613	78 873	127	173	118	400
73	576 417	813 088	25 405	41 162	44 135	32 360
74	447 575	443 581	69 034	74 396	86 480	82 268
75	2 644 905	2 735 668	32 319	28 034	26 178	37 840

*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE.
1) EINZELNACHWEISUNG SIEHE TABELLE 2.
2) DIE WERTBERICHTIGUNGEN SIND HIERBEI ZU BEACHTEN.

3) SOWEIT ERKENNBAR, DIESER POSTEN WIRD HAEUFIG UNTER
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN (LFD. NR. 62 BZW. 71) BILANZIERT.

NACH WIRTSCHAFTSZEIGEN *)

ABSCHLUSSE 1983 - 1984
DM

260-1,9 HOLZBE-U.-VER- ARBEITUNG USW.		264 ZELLSTOFF-,HÖLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG		265-8 PAPIER-U.PAPPEVERARB., DRUCKEREI, VERVIELFÄLTG.		270-2,9 LEDERGEWERBE, REP. V. SCHUHEN USW.		275 TEXTILGEWERBE		LFD. NR.
1983 6 AG	1984	1983 12 AG	1984	1983 14 AG	1984	1983 7 AG	1984	1983 63 AG	1984	
8 190	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
112 912	143 138	1 371 958	1 375 499	419 911	414 297	196 880	198 521	1 190 907	1 301 014	2
94 348	116 188	1 234 030	1 204 199	382 791	370 913	124 901	123 665	909 394	990 088	3
18 564	26 950	137 928	171 300	37 120	43 384	71 979	74 856	281 516	310 926	4
17 472	25 964	131 652	166 058	32 849	39 522	71 101	74 107	258 799	277 272	5
11	11	105	85	549	64	-	-	14 976	14 860	6
1 081	975	6 171	5 157	3 722	3 798	878	749	7 741	18 794	7
104	127	2 844	2 717	157	142	90	53	4 423	4 639	8
247 700	196 346	1 431 580	1 668 939	470 540	598 739	441 247	494 496	3 202 228	3 464 255	9
120 401	100 925	742 504	776 268	225 467	269 440	263 055	289 222	1 634 105	1 774 086	10
23 525	19 650	383 773	412 503	90 864	97 778	58 269	70 631	440 294	477 105	11
50 115	35 556	111 329	115 099	33 353	49 641	22 111	23 942	511 596	543 958	12
46 761	45 719	247 402	248 666	101 250	122 021	182 675	194 649	682 215	753 023	13
127 299	95 421	689 076	892 671	245 073	329 299	178 192	205 274	1 568 123	1 690 169	14
19 201	4 990	6 904	7 264	810	950	1 355	754	2 716	3 862	15
64 364	50 372	466 214	509 858	146 330	160 565	116 740	142 958	847 701	915 118	16
-	224	82	-	-	-	2 654	3 811	1 804	1 101	17
112	1 319	27 021	55 743	935	1 372	3 525	3 038	18 718	21 973	18
75	1 270	16 582	35 283	660	1 176	726	995	11 867	10 070	19
1 643	1 411	3 581	3 152	4	10	2 552	1 167	2 898	3 063	20
1 779	1 177	2 045	2 850	1 234	944	873	5 231	5 605	6 653	21
9 044	5 206	68 420	140 452	25 225	9 731	14 468	15 643	182 155	238 220	22
-	-	40 230	84 160	311	11	-	497	89 340	72 917	23
12 578	9 113	141 297	286 357	27 709	12 068	21 418	25 576	298 716	342 826	24
-	-	-	-	813	893	39	70	1 003	1 003	25
-	-	-	-	287	378	47	61	1 244	1 245	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
21 984	23 207	38 407	43 702	51 913	119 183	23 367	23 026	247 480	256 227	29
172	149	149	167	362	242	197	210	1 861	1 737	30
-	14	3	2	5	4	2	-	142	142	31
9 003	7 576	36 102	45 321	17 131	35 394	15 074	12 680	168 504	169 254	32
418	404	16 490	9 834	4 604	4 967	1 688	1 194	11 075	12 936	33
13 282	10 549	4 162	76	5 134	3 778	2 126	1 912	23 585	17 505	34
382 502	350 437	2 824 190	3 054 348	900 189	1 021 781	641 941	696 123	4 427 795	4 795 710	35
36 390	36 390	429 625	454 250	197 632	217 632	106 995	106 995	724 279	749 492	36
35 890	35 890	428 548	453 170	157 542	167 542	105 435	105 435	715 829	742 115	37
500	500	1 080	1 080	40 090	50 090	1 560	1 560	8 450	7 377	38
528	552	40 000	-	130	99	-	-	1 500	1 500	39
25 015	25 015	183 601	275 480	135 377	135 323	125 785	135 041	621 344	681 793	40
14 759	14 759	97 936	128 512	78 279	68 859	28 325	28 130	171 534	178 104	41
10 256	10 256	85 665	146 968	57 098	66 464	97 460	106 911	449 810	503 689	42
61 933	61 957	653 226	729 730	333 139	353 054	232 780	242 036	1 347 123	1 432 785	43
3 885	1 912	50 844	53 769	18 040	25 184	5 691	11 350	149 331	151 620	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
3 885	1 912	50 844	53 769	18 040	25 184	5 691	11 350	149 331	151 620	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
1 278	1 451	10 767	11 367	4 124	4 587	3 499	4 472	32 542	35 093	48
-	-	-	-	-	-	14	71	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
1 278	1 451	10 767	11 367	4 124	4 587	3 485	4 401	32 542	35 093	51
75 561	60 532	582 670	683 272	147 697	158 040	167 101	178 709	845 000	986 176	52
20 943	24 603	404 846	431 520	109 687	116 723	117 203	120 348	455 447	485 448	53
54 618	35 929	177 824	251 752	38 010	41 317	49 898	58 361	389 553	500 728	54
-	-	1 000	6 826	-	-	-	-	326	33 556	55
26 062	26 887	680 675	565 795	170 569	192 336	61 478	75 880	497 241	512 504	56
18 480	19 331	272 535	241 965	106 347	90 172	36 414	37 237	268 181	296 330	57
-	-	2 500	-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
18 713	20 892	616 420	454 746	164 589	186 427	55 743	69 906	400 227	419 959	60
14 588	17 142	382 571	360 212	131 301	149 006	27 672	32 217	353 688	355 543	61
4 427	3 418	42 660	87 408	4 756	4 684	2 860	2 861	37 124	31 360	62
4 000	3 000	4 218	54 061	1 250	1 012	1 749	1 754	20 761	14 531	63
2 922	2 577	19 095	23 641	1 224	1 225	2 875	3 113	59 890	61 185	64
213 408	197 458	814 816	968 356	206 548	262 120	155 755	166 409	1 476 872	1 577 097	65
29 656	25 099	286 653	336 008	77 558	73 977	40 218	44 932	355 041	389 580	66
9 393	8 832	48 430	57 564	33 846	46 841	8 486	9 633	422 064	488 295	67
53 681	38 225	97 174	128 704	50 680	45 788	60 803	62 644	306 348	274 802	68
36 291	12 704	6 611	362	3 376	1 280	1 054	382	2 554	2 593	69
66 018	93 319	256 904	325 979	5 010	51 282	12 859	17 498	203 078	220 366	70
18 369	19 279	119 044	119 739	36 078	42 952	32 335	31 320	187 787	201 461	71
7	8	9 110	8 671	830	775	222	244	189	88	72
368	232	22 082	33 388	19 242	25 685	15 415	17 023	79 497	100 347	73
6 231	5 408	209 679	193 430	31 036	12 614	21 627	20 367	473 205	504 641	74
1 649	2 897	56 931	49 265	14 502	39 057	15 177	12 714	63 256	58 804	75

2 BILANZEN VON AKTIENGESELLSCHAFTEN

VERGLEICHBARE
1 000

LFD. NR.	276 BEKLEIDUNGSGEWERBE		281 MAHL-U. SCHAELEMEHLEN		285 ZUCKERINDUSTRIE	
	1983	1984	1983	1984	1983	1984
	3 AG		5 AG		16 AG	
1 AUSSTEHENDE EINLAGEN AUF DAS GRUNDKAPITAL	-	-	-	-	-	-
2 ANLAGEVERMOEGEN	24 243	24 444	67 184	65 774	825 068	853 297
3 SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE 1)	17 803	16 681	37 352	35 593	783 563	796 611
4 FINANZANLAGEN 2)	6 440	7 763	29 832	30 181	41 505	56 686
5 BETEILIGUNGEN 2)	1 319	1 813	29 800	30 097	22 140	37 971
6 WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMOEGENS 2)	1	1	-	-	10 073	7 932
7 AUSLEIHUNGEN (LAUFZEIT MINDESTENS 4 JAHRE)	5 120	5 949	32	84	9 292	10 783
8 DARUNTER: DURCH GRUNDPFANDRECHTE GESICHERT ..	27	26	-	-	4 673	4 782
9 UMLAUFVERMOEGEN	199 834	200 755	80 342	74 216	1 744 656	1 712 267
10 VORRAETE	126 051	133 146	43 731	37 002	1 396 123	1 362 515
11 ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE	32 756	34 810	37 030	30 758	107 252	107 495
12 UNFERTIGE ERZEUGNISSE	17 409	21 354	60	121	78 645	73 112
13 FERTIGE ERZEUGNISSE, WAREN	75 886	76 982	6 641	6 123	1 210 226	1 181 908
14 ANDERE GEGENSTAENDE DES UMLAUFVERMOEGENS	73 783	67 609	26 611	37 214	348 533	349 752
15 GELEISTETE ANZAHLUNGEN	180	58	-	-	3 430	4 334
16 FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	15 597	17 038	17 436	16 748	135 107	88 716
17 DARUNTER: RESTLAUFZEIT MEHR ALS 1 JAHR	-	-	-	-	363	422
18 WECHSEL	202	1	71	511	-	-
19 DARUNTER: BUNDESBANKFAEHIG	-	-	71	511	-	-
20 SCHECKS	545	-	157	74	-	-
21 KASSENBESTAND, BUNDESBANK-, POSTSCHECKGUTHABEN ..	319	230	196	328	1 495	552
22 GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN	4 919	4 810	4 022	7 194	53 440	53 885
23 WERTPAPIERE DES UMLAUFVERMOEGENS	-	-	5	5	30 642	58 376
24 FLUESSIGE MITTEL (NR. 18+20+21+22+23)	5 985	5 041	4 451	8 112	85 577	112 813
25 EIGENE AKTIEN (BUCHWERT)	-	-	-	-	19	24
26 EIGENE AKTIEN (NENNWERT)	-	-	-	-	19	24
27 ANTEILE A. HERRSCHENDER KAPITALGESELLSCHAFT U. AE.	-	-	-	-	-	-
28 ANTEILE A. HERRSCH. KAP.-GES. U. AE. (NENNWERT) ..	-	-	-	-	-	-
29 FORDERUNGEN AN VERBUNDENE UNTERNEHMEN	48 130	43 580	6 650	7 211	17 211	16 125
30 FORDERUNGEN AN VORSTANDSMITGLIEDER	944	214	-	-	1 658	1 539
31 FORDERUNGEN AN AUFSICHTSRATSMITGLIEDER	-	-	-	-	-	-
32 SONSTIGE VERMOEGENS-GEGENSTAENDE	2 947	1 678	8 074	5 143	105 531	126 201
33 RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	153	101	629	407	3 361	3 839
34 BILANZVERLUST	-	-	-	-	-	-
35 BILANZSUMME	224 230	225 300	148 155	140 397	2 573 085	2 569 403
36 GRUNDKAPITAL	85 500	85 500	27 580	27 824	170 202	173 849
37 STAMMAKTIEN	85 500	85 500	27 545	27 789	170 202	173 849
38 VORZUGSAKTIEN	-	-	35	35	-	-
39 GENUSS-SCHEINE, EINLAGEN PERSOENL. HAFT. GESELLSCHAFTER	12 000	12 000	-	-	146	-
40 OFFENE RUECKLAGEN	45 825	45 909	20 004	20 250	379 770	395 839
41 GESETZLICHE RUECKLAGE	25 411	25 435	14 128	14 128	95 525	95 943
42 ANDERE RUECKLAGEN (FREIE RUECKLAGEN)	20 414	20 474	5 876	6 122	284 245	299 896
43 EIGENKAPITAL (NR. 36+39+40)	143 325	143 409	47 584	48 074	550 118	569 688
44 SONDRPOSTEN MIT RUECKLAGEANTEIL	5 447	5 603	79	71	144 175	154 103
45 SONDERWERTBERICHTIGUNGEN	-	-	-	-	-	-
46 STEUERBEGUEENSTIGTE RUECKLAGEN	5 447	5 603	79	71	144 175	154 103
47 EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHUESSE	-	-	-	-	-	-
48 WERTBERICHTIGUNGEN	647	811	539	471	2 117	1 720
49 WERTBERICHTIGUNGEN AUF BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-	-
50 WERTBERICHTIG. A. WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMOEGENS	-	-	-	-	-	-
51 PAUSCHALWERTBERICHTIGUNGEN ZU FORDERUNGEN	647	811	539	471	2 117	1 720
52 RUECKSTELLUNGEN	17 353	20 742	11 619	12 761	739 450	732 509
53 PENSIONS RUECKSTELLUNGEN	8 837	9 629	6 132	6 794	235 066	259 469
54 ANDERE RUECKSTELLUNGEN	8 516	11 113	5 487	5 967	504 384	473 040
55 DARUNTER: ALS LANGFRISTIG ERKENNBAR	-	3 078	-	-	-	-
56 VERBINDLICHKEITEN (LAUFZEIT MINDESTENS 4 JAHRE)	12 098	10 299	25 206	19 449	123 456	134 309
57 DARUNTER: VOR ABLAUF VON 4 JAHREN FAELLIG	6 277	5 304	15 264	11 668	71 921	85 086
58 ANLEIHEN	-	-	-	-	-	-
59 DARUNTER: DURCH GRUNDPFANDRECHTE GESICHERT	-	-	-	-	-	-
60 VERBINDLICHKEITEN GEGENUEBER KREDITINSTITUTEN	12 098	10 299	23 364	18 195	69 749	87 475
61 DARUNTER: DURCH GRUNDPFANDRECHTE GESICHERT	6 921	6 839	23 364	18 195	62 439	81 542
62 SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	-	-	1 280	708	30 067	24 200
63 DARUNTER: DURCH GRUNDPFANDRECHTE GESICHERT	-	-	997	472	28 827	23 014
64 SOZIALVERBINDLICHKEITEN 3)	-	-	562	546	23 640	22 634
65 ANDERE VERBINDLICHKEITEN	42 829	40 731	61 470	57 467	984 512	948 650
66 VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	17 007	16 056	9 386	9 979	621 813	596 196
67 WECHSELVERBINDLICHKEITEN	4 051	3 410	41 448	36 339	52 585	52 440
68 VERBINDLICHKEITEN GEGENUEBER KREDITINSTITUTEN	7 096	11 081	2 639	3 169	118 855	137 888
69 ERHALTENE ANZAHLUNGEN	-	-	-	-	1 636	597
70 VERBINDLICHK. GEGENUEBER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN	2 994	1 870	3 407	3 437	82 066	76 279
71 SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	11 681	8 314	4 590	4 543	107 557	85 250
72 RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	-	-	6	6	7	21
73 BILANZGEWINN	2 531	3 705	1 652	2 098	29 250	28 403
NACHRICHTLICHE ANGABEN:						
74 WECHSELOBLIGO	6 994	4 199	5 412	5 725	10 556	11 274
75 BUERGSCHAFTEN UND SONSTIGE AVALE	5 420	7 683	1 446	967	17 075	15 932

*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE.

1) EINZELNACHWEISUNG SIEHE TABELLE 2.

2) DIE WERTBERICHTIGUNGEN SIND HIERBEI ZU BEACHTEN.

3) SOWEIT ERKENNBAR, DIESER POSTEN WIRD HAEUFIG UNTER
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN (LFD. NR. 62 BZW. 71) BILANZIERT.

2 BILANZEN VON AKTIENGESELLSCHAFTEN

VERGLEICHBARE
1 000

LFD. NR.	4 HANDEL		40-42 GROSSHANDEL, HANDELS- VERMITTLUNG		EX 439 82 WARENHAUSER	
	1983	1984	1983	1984	1983	1984
	125 AG		103 AG		6 AG	
1	103 274	3 369	103 274	3 369	-	-
2	8 840 203	9 103 551	3 587 412	3 734 450	4 070 057	4 104 106
3	5 887 674	5 919 806	1 724 749	1 741 773	3 298 098	3 307 755
4	2 952 529	3 183 745	1 862 663	1 992 677	771 959	796 351
5	2 766 429	2 872 553	1 737 722	1 735 332	746 409	779 983
6	29 562	27 450	28 924	26 906	36	36
7	156 538	283 742	96 017	230 439	25 514	16 332
8	40 982	44 215	13 014	17 931	12 310	8 856
9	21 230 373	21 609 179	15 275 254	15 420 710	3 817 200	3 890 287
10	7 589 415	7 871 117	4 225 207	4 448 283	2 520 632	2 567 813
11	223 535	289 864	207 972	272 252	7 660	8 366
12	122 974	128 570	122 378	128 141	-	-
13	7 242 906	7 452 683	3 894 857	4 047 890	2 512 972	2 559 447
14	13 640 958	13 738 062	11 050 047	10 972 427	1 296 568	1 322 474
15	1 314 618	590 126	1 287 733	555 236	25 132	33 784
16	5 464 723	5 838 832	4 647 711	5 091 702	227 476	256 683
17	325 159	563 218	322 217	561 648	2 880	1 463
18	230 474	163 221	217 180	150 799	3	-
19	60 521	40 928	54 326	34 890	-	-
20	23 207	26 792	17 308	15 498	5 459	3 998
21	125 840	116 453	26 683	33 690	92 295	74 707
22	1 876 627	2 217 055	1 061 362	1 349 482	505 694	496 541
23	452 407	533 623	437 076	515 031	3 022	6 049
24	2 708 555	3 057 144	1 759 609	2 064 500	606 473	581 295
25	1 922	2 648	1 407	1 431	-	-
26	1 684	2 121	959	1 005	-	-
27	291	291	-	-	291	291
28	729	729	-	-	729	729
29	2 681 823	3 155 667	2 081 583	2 389 525	307 290	316 334
30	18 423	20 532	15 695	17 942	1 035	629
31	758	443	508	365	-	-
32	1 449 845	1 072 379	1 255 801	851 726	128 871	133 258
33	88 230	87 728	38 974	42 472	27 940	21 524
34	94 979	79 521	94 926	64 719	53	2 077
35	30 357 059	30 883 348	19 099 840	19 265 720	7 915 250	8 017 994
36	3 660 788	3 797 112	2 177 786	2 267 380	1 021 564	1 021 564
37	3 572 795	3 657 576	2 093 593	2 144 644	1 021 564	1 021 564
38	87 993	139 536	84 193	122 736	-	-
39	48 444	48 007	33 405	33 363	-	-
40	3 385 129	3 676 493	1 381 204	1 513 811	1 780 114	1 806 317
41	1 127 055	1 306 664	623 295	686 677	401 300	401 793
42	2 258 072	2 369 829	757 909	827 134	1 378 814	1 404 524
43	7 094 361	7 521 612	3 592 395	3 814 554	2 801 678	2 827 881
44	294 772	294 992	175 007	170 563	46 359	53 017
45	-	-	-	-	-	-
46	294 772	294 992	175 007	170 563	46 359	53 017
47	-	-	-	-	-	-
48	133 271	147 696	125 916	141 743	2 292	2 695
49	149	105	149	105	-	-
50	-	-	-	-	-	-
51	133 122	147 591	125 767	141 638	2 292	2 695
52	4 331 132	4 494 905	2 011 207	2 029 965	1 635 023	1 707 260
53	2 768 663	2 950 288	1 007 955	1 046 903	1 261 138	1 328 497
54	1 562 469	1 544 617	1 003 252	983 062	373 885	378 763
55	2 293	2 744	2 293	2 744	-	-
56	2 788 410	2 400 932	1 073 458	822 417	1 517 878	1 371 912
57	1 765 272	1 364 849	770 977	629 417	891 885	624 608
58	263 113	233 113	23 113	23 113	240 000	210 000
59	246 000	216 000	6 000	6 000	240 000	210 000
60	1 954 179	1 607 418	877 163	655 908	939 726	807 034
61	779 362	758 055	121 252	120 246	560 644	532 903
62	281 046	237 347	82 091	51 570	163 663	148 597
63	117 766	101 498	3 409	1 712	109 179	95 949
64	290 072	323 054	91 091	91 826	174 489	206 281
65	15 396 640	15 655 767	11 974 516	12 113 511	1 767 472	1 888 355
66	4 822 808	4 915 776	3 342 689	3 570 813	793 956	672 397
67	1 329 732	1 426 406	1 289 134	1 367 525	17 596	16 056
68	2 786 020	2 715 725	2 633 206	2 480 970	83 599	157 475
69	1 827 712	1 707 122	1 816 035	1 688 899	10 604	10 855
70	2 649 882	2 986 675	2 009 587	2 182 745	193 481	381 639
71	1 980 486	1 904 063	883 865	822 559	668 234	649 933
72	53 502	52 375	14 486	14 544	36 561	35 286
73	264 971	315 069	132 855	158 423	107 987	131 588
	NACHRICHTLICHE ANGABEN:					
74	1 346 668	1 516 359	1 337 666	1 505 705	-	-
75	2 171 172	3 079 606	1 764 212	2 117 533	356 708	910 635

*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE.
1) EINZELNACHWEISUNG SIEHE TABELLE 2.
2) DIE WERTBERICHTIGUNGEN SIND HIERBEI ZU BEACHTEN.

3) SOWEIT ERKENNBAR, DIESER POSTEN WIRD HAEUFIG UNTER
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN (LFD. NR. 62 BZW. 71) BILANZIERT.

2 BILANZEN VON AKTIENGESELLSCHAFTEN

VERGLEICHBARE
1 000

LFD. NR.	REST 5		65		7	
	UEBR. VERKEHR U. NACH- RICHTENUEBERMITTLUNG		M. D. KREDIT- U. VERS. GE- WERBE VERB. TAETIGKEITEN		DIENSTLEISTG. V. UNTER- NEHMEN U. FR. BERUFEN	
	1983	1984	1983	1984	1983	1984
	13 AG		16 AG		481 AG	
1	-	-	6 575	1 538	344 572	229 668
2	4 675 171	4 954 637	72 936	84 062	51 347 618	52 366 109
3	4 471 233	4 713 775	25 641	26 352	25 307 362	25 817 374
4	203 938	240 862	47 295	57 710	26 040 256	26 548 735
5	148 279	184 105	23 465	30 828	24 454 607	24 848 931
6	2 349	3 179	16 477	18 433	377 326	468 495
7	53 310	53 578	7 353	8 449	1 208 323	1 231 309
8	31 645	32 257	53	55	84 242	87 120
9	2 161 929	2 663 054	1 337 923	1 307 110	19 728 603	20 233 562
10	622 830	607 451	940 517	884 555	1 611 898	1 704 287
11	596 603	574 848	651	572	140 488	155 963
12	2 787	1 849	-	-	60 522	74 100
13	23 440	30 754	939 866	883 983	1 410 888	1 474 224
14	1 539 099	2 055 603	397 406	422 555	18 116 705	18 529 275
15	2 026	1 704	2 751	1 798	1 133 665	685 318
16	951 907	1 159 619	90 656	89 765	2 317 925	2 611 317
17	484	664	28 669	37 922	146 129	153 724
18	-	2 720	-	71	12 401	21 603
19	-	-	-	-	881	4 634
20	18 328	20 727	1	4	11 244	2 356
21	4 943	4 822	959	892	27 209	35 295
22	295 933	412 963	18 864	21 444	2 733 781	3 416 329
23	358	48 391	4 227	3 984	1 300 037	1 739 605
24	319 562	489 623	24 051	26 395	4 084 672	5 215 188
25	92	92	-	-	1 108	1 165
26	182	182	2	2	1 255	1 266
27	-	-	-	-	16 738	21 197
28	-	-	-	-	42 343	42 346
29	157 091	169 599	263 995	286 296	8 218 405	8 178 267
30	1 107	1 009	464	407	51 536	94 501
31	-	-	-	-	1 986	2 612
32	107 314	233 957	15 489	17 894	2 290 670	1 719 710
33	307 642	319 018	671	578	163 636	144 060
34	364	1 097	3 425	4 400	390 645	392 494
35	7 145 106	7 937 806	1 421 530	1 397 688	71 975 074	73 365 893
36	1 629 483	1 661 830	55 390	55 440	11 573 463	11 831 359
37	1 515 866	1 548 213	55 390	55 440	11 048 262	11 265 708
38	113 617	113 617	-	-	525 201	565 651
39	-	-	-	-	514 062	544 859
40	521 353	637 648	42 026	48 384	11 481 980	12 269 719
41	213 326	226 556	4 246	4 753	6 249 980	6 442 486
42	308 027	411 092	37 780	43 631	5 232 000	5 827 233
43	2 180 836	2 299 478	97 416	103 824	23 569 505	24 645 937
44	31 654	52 708	390	351	280 976	335 864
45	-	-	-	-	-	-
46	31 654	52 708	390	351	249 568	301 630
47	-	-	-	-	31 408	34 234
48	22 851	30 160	1 071	950	1 452 782	1 459 441
49	-	-	-	-	1 438 719	1 445 104
50	-	-	-	-	-	-
51	22 851	30 160	1 071	950	14 063	14 337
52	1 632 033	2 216 891	38 533	37 000	6 071 835	6 642 685
53	450 426	526 031	12 511	14 088	2 939 642	3 208 229
54	1 181 607	1 690 860	26 022	22 912	3 132 193	3 434 456
55	-	-	-	-	197 383	192 272
56	1 667 721	1 480 763	10 089	11 005	25 821 220	25 806 931
57	490 416	429 300	1 905	1 925	3 438 529	4 226 959
58	-	-	-	-	16 617	104 256
59	-	-	-	-	6 325	6 325
60	1 350 452	1 152 378	6 552	7 488	20 128 797	20 062 489
61	54 026	43 542	6 386	7 488	15 292 190	15 309 001
62	315 694	326 734	2 975	2 933	5 612 459	5 575 150
63	2 980	2 758	2 875	2 833	3 086 733	3 059 203
64	1 575	1 651	562	584	63 347	65 036
65	1 551 217	1 743 382	1 075 926	1 031 527	13 392 977	12 929 644
66	481 963	627 399	72 429	81 945	1 119 227	1 205 865
67	-	-	-	-	23 196	11 368
68	146 016	37 493	106 818	187 564	1 113 303	843 968
69	7 745	22 484	2 649	2 212	196 646	205 105
70	462 415	498 382	857 479	731 832	9 177 366	9 149 935
71	453 078	557 624	36 553	27 974	1 763 239	1 513 403
72	4 182	4 039	189 059	204 654	75 299	86 698
73	84 612	110 385	9 044	8 077	1 310 480	1 458 693
	NACHRICHTLICHE ANGABEN:					
74	19 447	19 531	711	957	97 577	129 767
75	213 318	252 680	117 782	47 939	6 849 056	7 492 251

*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE.

1) EINZELNACHWEISUNG SIEHE TABELLE 2.

2) DIE WERTBERICHTIGUNGEN SIND HIERBEI ZU BEACHTEN.

3) SOWEIT ERKENNBAR, DIESER POSTEN WIRD HAEUFIG UNTER
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN (LFD. NR. 62 BZW. 71) BILANZIERT.

ABSCHLUESSE 1983 - 1984
DM

71 GASTGEWERBE		781 4-9 STEUERBERATUNG, WIRTSCH. PRUEFUNG U. -BERATUNG		789 3 VERMOEGENSVERWALTUNG (OH. BETEILIGUNGSGES.)		794 1 WOHNUNGSUNTERNEHMEN		794 5-9 GRUNDST. -U. WOHNUNGSWESEN (OH. WOHNUNGSUNTERNEHMEN)		LFD. NR.
1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	
12 AG		43 AG		66 AG		77 AG		103 AG		
-	-	658	451	2 235	2 155	381	-	124 450	124 320	1
194 687	188 172	447 211	481 099	3 619 591	3 660 881	22 087 313	22 657 516	1 820 943	1 765 967	2
98 859	88 831	133 565	131 186	204 825	199 167	21 275 797	21 842 359	1 354 312	1 310 822	3
95 828	99 341	313 646	349 913	3 414 766	3 461 714	811 516	815 157	466 631	455 145	4
81 727	85 240	54 080	54 147	3 337 077	3 347 958	38 012	38 150	328 306	332 787	5
1	1	207 890	242 445	59 993	90 654	32 731	37 655	8 402	12 359	6
14 100	14 100	51 676	53 321	17 696	23 102	740 773	739 352	129 923	109 999	7
-	-	4 085	4 355	3 550	3 275	25 272	26 158	20 079	19 210	8
104 760	115 038	470 409	485 910	834 335	815 540	2 523 912	2 255 043	1 791 208	2 027 726	9
9 113	10 052	12 850	11 644	1 896	1 578	806 901	743 401	52 811	88 507	10
3 384	3 175	139	202	701	578	32 596	31 515	4 070	6 302	11
29	34		62		50			11 404	8 359	12
5 70C	6 843	12 711	11 380	1 195	950	774 305	711 886	37 337	73 846	13
95 647	104 986	457 559	474 266	832 439	813 962	1 717 011	1 511 642	1 738 397	1 939 219	14
77	710	2 856	3 330	1 367	1 211	1 972	4 586	5 545	8 761	15
19 862	26 663	221 862	230 907	29 791	15 175	333 062	370 399	47 964	42 330	16
-	-	3 165	1 826	14	25	11 763	12 218	1 075	548	17
-	-	30	70	69	28	-	-	4 515	171	18
-	-	-	70	12	-	-	-	-	-	19
385	222	8	28	-	19	2	122	1	-	20
2 005	1 896	2 982	3 072	5 246	7 381	4 339	4 524	1 525	772	21
14 490	20 749	98 855	95 570	316 074	333 974	585 608	545 322	135 813	314 321	22
12 219	12 239	43 371	45 623	120 417	119 206	31 453	91 736	12 876	10 065	23
29 099	35 106	145 246	144 363	441 806	460 608	621 402	641 704	154 730	325 329	24
1	1	-	-	481	532	68	74	3	3	25
1	1	-	-	481	490	91	91	5	5	26
-	-	-	-	-	-	-	-	16 688	21 147	27
-	-	-	-	-	-	-	3	42 293	42 293	28
31 608	31 654	31 677	39 487	183 591	247 024	172 032	171 385	1 398 817	1 443 499	29
1	-	10 455	9 484	527	677	998	971	5 072	6 326	30
-	5	23	23	218	506	111	59	1 551	1 061	31
14 999	10 847	45 440	46 672	174 658	88 229	587 426	322 464	108 027	90 763	32
553	515	1 113	1 185	1 846	1 919	120 762	104 507	11 273	12 027	33
652	1 444	807	1 165	11 491	10 679	165	289	5 977	14 455	34
300 652	305 169	920 198	969 810	4 469 498	4 491 174	24 732 533	25 017 355	3 753 891	3 944 495	35
63 700	64 700	87 630	91 030	849 229	850 129	1 420 735	1 455 985	1 027 724	1 037 524	36
63 700	64 700	86 255	89 405	647 419	648 219	1 389 754	1 429 904	1 008 774	1 018 574	37
-	-	1 375	1 625	201 810	201 910	30 981	26 081	18 950	18 950	38
1 430	1 430	150	-	-	128	11 292	4 400	400	300	39
34 202	35 601	61 526	65 184	608 731	754 623	2 083 021	2 225 820	560 436	584 066	40
26 582	26 677	10 304	10 352	239 152	239 410	250 137	261 483	147 426	165 274	41
7 620	8 924	51 222	54 832	369 579	515 213	1 832 884	1 964 337	413 010	418 792	42
99 332	101 731	149 306	156 214	1 457 960	1 604 880	3 515 048	3 686 205	1 588 560	1 621 890	43
-	1 998	5 871	5 277	65 457	37 163	6 611	91 717	67 500	45 776	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	1 998	5 871	5 277	65 457	37 163	6 611	91 717	67 500	45 776	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
534	514	3 706	3 824	1 394 493	1 394 654	5 670	5 741	30 671	30 174	48
135	14	760	791	1 394 124	1 394 467	-	-	29 908	29 366	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
399	500	2 946	3 033	369	187	5 670	5 741	763	808	51
30 168	38 407	546 338	591 403	513 260	537 725	527 394	574 581	612 940	693 424	52
11 978	15 869	384 543	414 991	107 786	113 046	368 970	398 744	445 385	489 099	53
18 190	22 538	161 795	176 412	405 474	424 679	158 424	175 837	167 555	204 325	54
-	-	-	-	-	-	16 262	14 050	4 641	5 253	55
90 497	78 400	7 534	8 550	492 241	429 141	18 343 727	18 375 047	787 974	892 968	56
25 053	25 788	3 901	5 450	233 125	207 230	407 318	390 264	279 797	274 493	57
-	-	-	-	863	1 131	-	-	325	80 325	58
-	-	-	-	-	-	-	-	325	325	59
84 146	72 144	4 518	4 062	364 415	309 826	14 644 255	14 663 641	699 595	703 488	60
70 706	66 612	3 506	2 406	18 785	18 513	14 018 046	14 097 094	652 915	648 757	61
5 962	5 897	515	344	115 717	106 980	3 699 442	3 711 370	84 554	105 625	62
2 422	2 398	258	124	6 730	5 744	2 904 274	2 868 479	76 155	91 037	63
389	359	2 501	4 144	11 246	11 204	30	36	3 500	3 530	64
73 590	76 115	191 279	186 907	389 072	390 501	2 218 690	2 171 849	597 278	589 256	65
16 616	22 595	22 621	11 974	28 599	27 392	754 257	823 793	59 978	60 492	66
-	-	90	2 940	2 940	372	425	2 085	1 097	668	67
23 567	15 782	26 327	26 717	49 730	49 032	93 773	78 525	59 489	58 752	68
3 514	4 932	59 496	60 726	1 593	1 701	41 674	38 528	7 890	9 096	69
15 819	18 291	18 422	22 304	267 477	270 189	778 239	752 678	306 394	299 954	70
14 074	14 515	64 323	65 186	38 733	41 815	550 322	476 240	162 430	160 294	71
481	507	2 551	2 462	1 680	2 472	22 972	23 881	21 851	17 385	72
6 050	7 497	13 613	15 173	155 335	94 638	92 421	88 334	47 117	53 622	73
300	40	60	17	988	769	-	-	26	31	74
36 321	48 086	28 876	53 809	125 288	100 121	453 874	407 481	994 099	1 249 675	75

2 BILANZEN VON AKTIENGESELLSCHAFTEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)
VERGLEICHBARE ABSCHLUESSE 1983 - 1984

1 000 DM

LFD. NR.	797 BETEILIGUNGS- GESELLSCHAFTEN		REST 7 UEBR. DIENSTLEISTG. V. UNTERNEHMEN U. FR. BERUFEN		0-7 (OH, 611 + . 517, 60, 61) ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE	
	1983	1984	1983	1984	1983	1984
	123 AG		57 AG		1 495 AG	
1	215 608	104 917	1 200	625	1 262 088	1 010 708
2	21 978 576	22 286 039	1 199 297	1 326 435	285 398 175	290 280 163
3	1 171 302	1 118 792	1 068 702	1 126 217	188 293 140	187 287 762
4	20 807 274	21 167 247	130 595	200 218	97 105 035	102 992 401
5	20 530 901	20 860 538	84 504	130 111	90 268 053	95 997 764
6	28 838	44 463	39 471	40 918	1 073 009	1 275 637
7	247 535	262 246	6 620	29 189	5 763 973	5 719 000
8	29 886	23 969	1 370	10 153	1 425 007	1 419 182
9	13 174 655	13 560 640	829 324	973 665	329 463 002	348 715 472
10	569 323	653 930	159 004	195 175	121 525 521	118 077 080
11	17 217	8 623	82 381	105 568	27 216 143	28 591 742
12	12 961	23 101	36 128	42 494	48 030 672	44 335 920
13	539 145	622 206	40 495	47 113	46 278 706	45 149 418
14	12 605 332	12 906 710	670 320	778 490	207 937 481	230 638 392
15	1 117 405	659 684	4 443	7 036	6 996 672	5 043 905
16	1 475 118	1 717 685	190 326	208 158	67 093 491	69 810 032
17	125 367	135 670	4 745	3 437	2 213 359	2 523 084
18	7 717	21 123	70	211	1 873 804	1 804 741
19	800	4 353	69	211	398 737	369 948
20	1 138	466	9 710	1 499	283 607	218 018
21	7 335	12 174	3 777	5 476	412 384	446 943
22	1 438 837	1 940 284	144 104	166 109	23 665 850	28 485 728
23	1 050 213	1 405 987	29 488	54 749	23 994 875	29 899 259
24	2 505 240	3 380 034	187 149	228 044	50 230 520	60 954 689
25	555	555	-	-	83 913	54 784
26	623	623	54	56	38 395	30 896
27	-	-	50	50	25 448	31 437
28	-	-	50	50	58 781	58 282
29	6 175 524	5 988 496	225 156	256 722	56 938 575	66 988 722
30	33 843	76 572	640	471	3 813 428	3 906 449
31	83	958	-	-	16 447	16 439
32	1 297 564	1 082 726	62 556	78 009	22 736 987	23 831 938
33	14 209	13 992	13 880	9 915	1 428 192	1 805 702
34	187 379	172 194	184 174	192 268	2 392 884	3 320 112
35	35 570 427	36 134 782	2 227 675	2 503 108	619 944 341	644 832 157
36	7 713 350	7 916 824	411 095	415 167	84 111 517	86 328 972
37	7 442 726	7 601 200	409 634	413 706	81 533 293	83 486 325
38	270 624	315 624	1 461	1 461	2 578 224	2 842 647
39	327 421	362 598	173 369	176 003	2 057 699	2 057 877
40	7 993 593	8 417 364	140 471	187 061	81 686 845	89 260 589
41	5 537 660	5 668 534	38 719	70 756	34 278 347	36 724 910
42	2 455 933	2 748 830	101 752	116 305	47 408 498	52 535 679
43	16 034 364	16 696 786	724 935	778 231	167 856 061	177 647 438
44	113 905	132 543	21 632	21 390	20 535 312	20 965 347
45	-	-	-	-	-	-
46	82 780	98 578	21 349	21 121	10 188 422	10 234 921
47	31 125	33 965	283	269	10 346 890	10 730 426
48	14 207	20 178	3 501	4 356	3 098 931	3 145 258
49	13 073	19 676	719	790	1 632 537	1 636 860
50	-	-	-	-	-	-
51	1 134	502	2 782	3 566	1 466 394	1 808 398
52	3 312 436	3 520 182	529 299	686 963	146 207 167	165 266 489
53	1 359 557	1 442 894	261 423	333 586	76 232 247	84 139 018
54	1 952 879	2 077 288	267 876	353 377	69 974 920	81 127 471
55	176 480	172 969	-	-	6 768 835	9 701 889
56	5 767 461	5 688 904	331 786	333 921	80 419 494	75 699 550
57	2 370 904	3 179 599	118 431	144 135	28 861 659	27 960 726
58	15 429	22 800	-	-	2 165 162	2 213 446
59	6 000	6 000	-	-	1 487 693	1 193 448
60	4 082 095	4 052 819	249 773	256 509	56 042 350	54 093 064
61	301 609	269 879	226 623	205 740	25 946 127	25 785 662
62	1 624 256	1 567 522	82 013	77 412	18 172 881	16 246 969
63	26 097	26 152	70 797	65 269	6 814 624	6 273 176
64	45 681	45 763	-	-	4 039 101	3 146 071
65	9 353 050	8 895 924	570 018	619 092	192 249 419	191 678 776
66	79 612	73 988	157 544	185 631	43 059 605	44 763 121
67	15 876	6 186	2 768	2 057	5 759 133	5 190 629
68	783 873	489 314	76 544	125 846	17 332 501	14 313 894
69	38 903	41 503	43 576	48 619	52 202 986	46 883 075
70	7 625 753	7 665 338	165 262	121 181	46 517 134	51 145 342
71	809 033	619 595	124 324	135 758	27 378 060	29 382 715
72	8 873	11 347	16 891	28 644	1 171 334	812 455
73	966 131	1 168 918	29 813	30 511	8 406 623	9 616 844
74	93 364	125 551	2 839	3 359	11 999 555	12 213 062
75	5 181 570	5 573 328	29 028	59 751	35 257 732	37 246 513

*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE.
1) EINZELNACHWEISUNG SIEHE TABELLE 2.
2) DIE WERTBERICHTIGUNGEN SIND HIERBEI ZU BEACHTEN.

3) SONSTIG ERKENNBAR. DIESER POSTEN WIRD HAEUFIG UNTER
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN (LFD. NR. 62 BZW. 71) BILANZIERT.

T a b e l l e 3

3 ENTWICKLUNG DER SACHANLAGEN UND IMMATERIELLEN ANLAGEWERTE

VERGLEICHBARE
1 000

LFD. NR.	NR. DER SYSTEMATIK 1) WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ANZAHL DER ERFASSTEN AG ART DER SACHANLAGE	BESTAND NETTO ANFANG 1983	ZUGANG	ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN	BERICHTIGUNGEN
IM GESCHAFTSJAHR 1983						
0						
LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT,FISCHEREI						
4 AG						
1	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	29 400	4 254	64	-	302
2	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-,FABRIK-U.A.BAUTEN	13 732	162	-	-	-
3	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	2 433	15	-	-	-
4	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 989	292	9	-	-
5	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	470	106	-	-	32
6	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	18 624	575	9	-	33
7	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	7 184	2 330	53	253	269
8	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	2 106	980	2	26	-
9	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	279	366	-	-279	-
10	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	1 207	3	-	-	-
1						
ENERGIE-U.WASSERVERSORG.,BERGBAU						
142 AG						
11	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	69 388 902	12 731 326	469 128	-	-10 195
12	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-,FABRIK-U.A.BAUTEN	11 807 071	1 022 108	64 354	384 237	69 491
13	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	547 574	39 143	19 594	-440	910
14	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 463 399	164 236	57 038	-7 985	944
15	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	269 956	53 196	1 249	6 244	6 212
16	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	14 088 000	1 318 683	142 235	382 056	77 557
17	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	45 325 862	6 028 932	254 461	3 548 285	246 892
18	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	2 602 037	537 016	11 079	73 396	3 668
19	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	6 859 565	4 673 949	60 080	-4 025 043	-338 317
20	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	515 418	172 746	1 273	21 306	5
101						
ELEKTRIZITAETSVERSORUNG						
80 AG						
21	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	37 729 815	6 793 636	242 138	-	264 689
22	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-,FABRIK-U.A.BAUTEN	5 556 092	325 685	44 662	-75 916	30 730
23	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	245 887	11 296	5 120	3 008	910
24	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	428 031	32 801	6 503	5 326	926
25	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	118 632	23 692	287	720	957
26	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	6 348 642	393 474	56 572	-66 862	33 523
27	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	26 338 931	2 849 765	146 464	2 135 322	223 734
28	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	724 187	307 390	5 682	54 733	3 514
29	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	3 933 705	3 121 839	32 878	-2 137 820	3 913
30	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	384 350	121 168	542	14 627	5
103						
GASVERSORUNG						
13 AG						
31	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	3 661 533	534 987	14 162	-	42
32	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-,FABRIK-U.A.BAUTEN	323 672	17 165	224	12 259	-
33	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	12 623	228	466	-92	-
34	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	24 035	2 843	58	59	-
35	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	15 029	845	259	944	-
36	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	375 359	21 081	1 007	13 170	-
37	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 097 180	362 674	11 180	53 974	32
38	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	86 754	44 901	936	5 708	10
39	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	94 001	104 948	416	-72 839	-
40	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	8 239	1 383	623	-13	-
100, 5-7						
UEBR.ENERGIEVERSORUNG,WASSERVERSORGUNG						
36 AG						
41	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	15 924 664	2 353 652	84 522	-	-308 643
42	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-,FABRIK-U.A.BAUTEN	2 209 950	120 800	8 737	82 297	17 701
43	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	96 179	917	5 696	62	-
44	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	250 782	20 069	23 238	-88	-
45	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	47 209	2 175	148	-4 873	85
46	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	2 604 120	143 961	37 819	77 398	17 786
47	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	11 870 918	1 475 703	34 091	431 153	19 464
48	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	272 975	86 947	1 606	9 052	144
49	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	1 098 523	634 116	10 921	-522 421	-346 037
50	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	78 128	12 925	85	4 818	-

*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE BILANZSTATISTIK, KURZBEZEICHNUNGEN.

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

ABSCHLUESSE 1983 - 1984
DM

ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ALLE ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHR 1983			BESTAND NETTO ENDE 1983	ZUGANG	ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN	BERICH- TIGUNGEN	ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ALLE ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHR 1984			LFD. NR.
2 202	3 893	27 797	5 232	431	-	614	2 231	4 341	26 640	1	
147	964	12 783	620	-	-	-	345	1 467	11 591	2	
-	92	2 356	373	-	107	-	271	90	2 475	3	
76	12	2 184	-	-	-	-	-	13	2 171	4	
79	94	436	50	-	4	-	16	45	429	5	
302	1 162	17 759	1 043	-	111	-	632	1 615	16 666	6	
1 222	1 771	6 990	1 461	333	32	614	847	1 863	6 054	7	
677	664	1 769	1 291	37	14	-	744	573	1 720	8	
-	-	366	1 398	61	-157	-	-	-	1 546	9	
1	296	913	39	-	-	-	8	290	654	10	
2 725 193	7 665 162	71 250 550	12 022 132	390 218	-	-8 035	2 576 721	8 422 786	71 874 922	11	
384 089	676 392	12 158 072	867 916	48 583	655 949	36 754	366 345	654 552	12 647 211	12	
2 593	24 772	540 228	54 382	21 439	-1 594	11	1 805	22 555	547 228	13	
29 342	12 720	1 521 494	235 589	53 114	-985	921	54 080	31 776	1 618 049	14	
22 021	44 025	308 313	117 049	3 931	13 550	7 868	29 959	44 461	368 429	15	
438 045	757 909	14 528 107	1 274 936	127 067	666 920	45 554	454 189	753 344	15 180 917	16	
1 787 183	6 417 282	46 691 065	5 404 448	205 511	2 300 827	-63 012	1 500 684	6 912 288	45 714 845	17	
189 051	374 758	2 641 229	530 454	8 666	73 775	562	199 098	401 481	2 636 775	18	
277 021	63 140	6 769 913	4 691 186	47 447	-3 062 589	8 549	370 586	282 881	7 706 143	19	
33 893	52 073	620 236	121 108	1 527	21 067	312	52 162	72 792	636 242	20	
1 325 794	4 432 490	38 787 718	6 855 146	139 861	-	-61 586	1 416 379	4 835 475	39 189 563	21	
128 373	278 775	5 384 781	318 905	15 396	334 556	4 221	141 328	286 126	5 599 613	22	
1 446	9 656	244 879	9 839	7 054	1 581	-	1 235	10 056	237 954	23	
1 968	160	458 453	41 024	6 630	-675	881	7 571	15 337	470 145	24	
2 797	13 944	126 973	6 833	119	3 507	60	1 211	10 076	125 967	25	
134 584	302 535	6 215 086	376 601	29 199	338 969	5 162	151 345	321 595	6 433 679	26	
868 081	3 816 944	26 716 263	2 787 913	78 090	1 364 133	-74 088	851 649	3 987 340	25 877 142	27	
102 723	227 249	754 170	302 111	3 390	63 156	31	110 178	239 772	766 128	28	
194 398	54 071	4 640 290	3 296 787	28 755	-1 783 153	6 997	258 367	250 469	5 623 330	29	
26 008	31 691	461 909	91 734	427	16 895	312	44 840	36 299	489 284	30	
94 409	398 128	3 689 863	649 054	14 047	-	1 675	83 428	402 026	3 841 091	31	
1 454	15 235	336 183	12 551	3 066	6 682	199	2 976	13 580	335 993	32	
2	512	11 779	93	419	49	6	-	471	11 037	33	
8	55	26 816	1 192	135	208	18	257	291	27 551	34	
138	1 146	15 275	4 064	223	396	-	273	1 199	18 040	35	
1 602	16 948	390 053	17 900	3 843	7 335	223	3 506	15 541	392 621	36	
74 562	353 035	3 075 083	432 104	8 827	38 726	1 355	58 860	355 685	3 123 896	37	
13 861	25 329	97 247	39 354	868	2 817	97	13 192	29 832	95 623	38	
3 475	600	121 619	156 101	293	-48 878	-	5 000	300	223 249	39	
909	2 216	5 861	3 595	216	-	-	2 870	668	5 702	40	
454 208	1 635 907	15 795 036	2 132 075	111 283	-	8 147	439 097	1 666 157	15 718 721	41	
41 495	121 398	2 259 118	114 164	10 841	75 927	1 358	39 972	113 967	2 285 787	42	
39	3 511	87 912	153	6 959	1 416	-	66	3 176	79 280	43	
13 035	2 733	231 757	15 779	8 655	2 921	-	5 211	729	235 862	44	
318	3 303	40 827	3 631	631	217	14	423	2 921	40 714	45	
54 887	130 945	2 619 614	133 727	27 086	80 481	1 372	45 672	120 793	2 641 643	46	
344 302	1 422 339	11 996 506	1 323 281	69 835	345 706	6 432	305 311	1 432 722	11 864 057	47	
23 780	70 979	272 753	88 086	2 878	3 656	427	25 000	71 327	265 717	48	
28 891	-	824 369	566 212	10 630	-433 921	-84	59 543	29 369	857 034	49	
2 348	11 644	81 794	20 769	854	4 078	-	3 571	11 946	90 270	50	

2) SOWEIT ERKENNBAR.

3 ENTWICKLUNG DER SACHANLAGEN UND IMMATERIELLEN ANLAGEWERTE

LFD. NR.	NR. DER SYSTEMATIK 1) WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ANZAHL DER ERFASSTEN AG ART DER SACHANLAGE	BESTAND NETTO ANFANG 1983	ZUGANG	ABGANG NETTO	VERGLEICHBARE 1 000	
					UMRÜCHUNGEN IM GESCHAFTSJAHR 1983	BERICH- TIGUNGEN
110						
STEINKOHLBERGB.U.-BRIKETHERSTELLUNG, KOKEREI						
3 AG						
1	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	7 596 909	981 671	70 826	-	28 547
2	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN	2 418 566	68 386	8 276	175 875	21 060
3	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	124 560	8 867	7 703	-311	-
4	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	205 681	18 417	3 099	2 522	18
5	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	26 798	1 194	79	8 137	-
6	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	2 775 605	96 864	19 157	186 223	21 078
7	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	2 569 409	403 950	38 320	375 723	3 662
8	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	1 413 294	37 763	799	407	-
9	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	796 773	437 836	12 527	-563 858	3 807
10	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	41 828	5 258	23	1 505	-
111-B						
BERGBAU (OH. STEINKOHLBERGBAU, KOKEREI)						
10 AG						
11	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	4 475 981	2 067 380	57 480	-	5 170
12	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN	1 298 791	490 072	2 455	189 722	-
13	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	68 325	17 835	609	-3 107	-
14	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	554 870	90 106	24 140	-15 804	-
15	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	62 288	65 290	476	1 316	5 170
16	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	1 984 274	663 303	27 680	172 127	5 170
17	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 449 444	936 840	24 406	552 113	-
18	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	104 827	60 015	2 056	3 496	-
19	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	936 563	375 210	3 338	-728 105	-
20	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	873	32 012	-	369	-
2						
VERARB. GEWERBE						
602 AG						
21	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	75 320 056	20 461 808	3 638 786	-	3 356 183
22	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN	24 662 682	1 633 278	802 158	1 065 890	1 187 294
23	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	635 349	36 719	38 967	4 619	12 791
24	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 414 799	187 752	51 911	24 949	30 130
25	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	1 184 554	133 405	74 527	55 723	91 816
26	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	27 897 384	1 991 154	967 563	1 151 181	1 322 031
27	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	30 273 562	8 175 300	1 843 679	3 953 627	1 800 661
28	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	10 043 245	5 473 433	421 067	745 945	147 970
29	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	6 649 028	4 680 519	395 864	-5 859 401	75 642
30	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	456 837	141 402	10 613	8 648	9 879
200(OHNE 200 4), 201						
CHEM. INDUSTRIE USW. (OH. H. V. CHEMIEFASERN)						
48 AG						
31	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	14 952 620	3 472 100	91 139	-	248 930
32	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN	4 952 131	372 272	10 777	234 628	76 913
33	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	125 558	3 798	5 265	427	10 922
34	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	522 026	57 972	16 732	17 355	2 941
35	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	84 126	14 626	702	-11 128	12 699
36	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	5 683 841	448 668	33 476	241 282	103 475
37	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	6 356 155	1 389 117	38 141	1 286 304	133 729
38	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	957 494	514 332	13 810	88 463	10 924
39	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	1 922 496	1 083 201	5 712	-1 616 179	802
40	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	32 634	36 782	-	130	-
200 4						
H. V. CHEMIEFASERN						
3 AG						
41	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	395 242	107 481	1 774	-	-
42	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN	111 221	10 004	469	2 514	-
43	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	9 059	173	198	100	-
44	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	7 272	307	380	-	-
45	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	199	-	-	-	-
46	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	127 751	10 484	1 047	2 614	-
47	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	188 516	54 769	426	51 327	-
48	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	21 869	12 360	166	2 280	-
49	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	57 106	29 868	135	-56 221	-
50	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	-	-	-	-	-

*1) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE BILANZSTATISTIK, KURZBEZEICHNUNGEN.

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

ABSCHLUSSE 1983 - 1984
DM

ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHR 1983		BESTAND NETTO ENDE 1983	ZUGANG	ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN	BERICH- TIGUNGEN	ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN		BESTAND NETTO ENDE 1984	LFD. NR.
		IM GESCHAFTSJAHR 1984								
108 364	529 943	7 897 994	833 834	24 623	-	30 504	137 515	644 268	7 955 926	1
4 840	100 578	2 570 193	83 454	6 594	176 641	25 449	30 329	116 143	2 702 671	2
405	7 906	117 102	17 042	3 028	-1 007	5	325	6 349	123 440	3
2 517	797	220 225	48 661	4 300	3 614	-	28 928	2 504	236 768	4
678	2 494	32 878	313	9	2 291	170	185	2 643	32 815	5
8 440	111 775	2 940 398	149 470	13 931	181 539	25 624	59 767	127 639	3 095 694	6
60 320	396 348	2 857 756	225 193	9 132	168 199	3 244	41 438	489 465	2 714 357	7
30 477	12 783	1 407 405	31 998	120	86	-	27 484	18 200	1 393 685	8
7 782	2 799	651 450	426 198	1 419	-349 803	1 636	8 676	1 171	718 215	9
1 345	6 238	40 985	975	21	-21	-	150	7 793	33 975	10
742 418	668 694	5 079 939	1 552 023	100 404	-	13 225	500 302	874 860	5 169 621	11
207 927	160 406	1 607 797	338 842	12 686	62 143	5 527	153 740	124 736	1 723 147	12
701	3 187	78 556	27 255	3 979	-3 633	-	179	2 503	95 517	13
11 814	8 975	584 243	128 933	33 394	-7 053	22	12 113	12 915	647 723	14
18 090	23 138	92 360	102 208	2 949	7 135	7 624	27 867	27 622	150 893	15
238 532	195 706	2 362 956	597 238	53 008	58 596	13 173	193 899	167 776	2 617 280	16
439 918	428 616	2 045 457	635 957	39 627	384 063	45	243 426	647 076	2 135 393	17
18 210	38 418	109 654	68 905	1 410	4 060	7	23 244	42 350	115 622	18
42 475	5 670	532 185	245 888	6 350	-446 834	-	39 002	1 572	284 315	19
3 283	284	29 687	4 035	9	115	-	731	16 086	17 011	20
6 455 454	13 663 747	75 380 060	20 212 736	1 560 776	-	321 429	6 174 314	15 177 445	73 001 690	21
513 175	1 762 518	25 471 293	1 882 661	727 565	922 269	187 998	508 915	1 942 427	25 285 314	22
5 653	26 232	618 626	51 713	33 555	8 833	16 110	8 922	24 901	627 904	23
43 195	5 385	1 557 139	203 185	47 037	-13 292	17 761	60 910	4 492	1 652 354	24
26 478	144 440	1 220 053	113 267	9 823	-75 855	2 008	15 679	147 097	1 086 874	25
588 501	1 938 575	28 867 111	2 250 826	817 980	841 955	223 877	594 426	2 118 917	28 652 446	26
3 210 870	8 060 326	31 080 275	6 490 803	449 580	3 088 823	23 578	2 627 081	9 284 143	28 322 675	27
2 381 866	3 511 745	10 095 915	6 006 175	218 779	602 762	71 866	2 679 945	3 636 217	10 241 777	28
254 165	9 673	4 886 086	5 361 665	58 394	-4 537 307	-358	251 882	15 276	5 384 534	29
20 052	135 428	450 673	103 267	16 043	3 767	2 466	20 980	122 892	400 258	30
1 168 512	2 718 412	14 695 587	3 448 971	96 437	-	11 646	1 039 821	2 893 647	14 126 299	31
112 992	461 583	5 050 592	310 883	13 113	130 497	7 297	97 918	477 744	4 910 494	32
254	4 877	130 309	10 773	6 672	-2 534	-	746	4 662	126 468	33
10 161	1 057	572 344	36 500	9 401	-6 003	-	6 531	175	586 734	34
3 446	8 180	87 995	10 831	295	932	518	1 325	9 519	89 137	35
126 853	475 697	5 841 240	368 987	29 481	122 892	7 815	106 520	492 100	5 712 833	36
721 933	1 883 862	6 521 369	1 088 510	34 002	991 152	3 326	599 883	2 026 638	5 943 834	37
216 172	344 800	996 431	590 104	29 649	85 527	297	268 807	359 477	1 014 426	38
96 954	3 714	1 283 940	1 395 233	3 304	-1 199 572	9	63 208	660	1 412 438	39
6 600	10 339	52 607	6 137	1	1	199	1 403	14 772	42 768	40
35 764	79 145	386 040	138 423	1 773	-	4 086	29 899	83 526	413 351	41
620	12 573	110 077	6 320	692	1 276	1 033	541	9 757	107 716	42
-	292	8 842	44	238	-	-	-	331	8 317	43
-	-	7 199	195	68	-	-	100	43	7 183	44
-	22	177	-	-	-	-	-	22	155	45
620	12 887	126 295	6 559	998	1 276	1 033	641	10 153	123 371	46
27 884	59 839	206 463	72 910	313	21 720	3 053	20 545	65 985	217 303	47
6 560	6 403	23 380	13 588	438	1 817	-	6 471	7 388	24 488	48
700	16	29 902	45 366	24	-24 813	-	2 242	-	48 189	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50

2) SOWEIT ERKENNBAR.

3 ENTWICKLUNG DER SACHANLAGEN UND IMMATERIELLEN ANLAGEWERTE

LFD. NR.	NR. DER SYSTEMATIK 1) WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ANZAHL DER ERFASSTEN AG ART DER SACHANLAGE	BESTAND NETTO ANFANG 1983	ZUGANG	ABGANG NETTO	VERGLEICHBARE 1 000	
					UMBUCHUNGEN IM GESCHAFTSJAHRE 1983	BERICH- TIGUNGEN
205						
MINERALÖLVERARBEITUNG						
8 AG						
1	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	5 632 983	1 291 795	109 755	-	29 752
2	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN	655 786	21 618	11 973	46 393	26 740
3	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	13 170	358	408	-46	-
4	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	182 834	2 929	10 762	473	237
5	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	280 496	31 417	3 172	16 748	61
6	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	1 132 286	56 322	26 315	63 568	27 038
7	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 296 134	738 497	59 488	644 302	2 398
8	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	237 619	95 661	6 538	31 076	-
9	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	820 007	376 429	12 492	-742 768	-
10	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	146 937	24 886	4 922	3 822	316
210						
H.V. KUNSTSTOFFWAREN						
7 AG						
11	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	173 580	42 636	2 856	-	314
12	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN	53 332	2 866	253	517	91
13	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	1 083	514	186	-	-
14	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	263	-	-	-	-
15	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	6 286	852	1	183	-
16	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	60 964	4 232	440	700	91
17	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	88 005	24 005	1 121	4 222	189
18	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	16 627	9 220	618	1 486	34
19	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	7 581	5 044	636	-6 408	-
20	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	403	135	41	-	-
213-6						
GUMMI-VERARBEITUNG						
14 AG						
21	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	1 451 759	232 639	14 258	-	2 213
22	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN	590 934	13 176	2 823	13 806	1 974
23	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	5 747	198	118	-3	-
24	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	3 803	924	1 049	46	-
25	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	2 080	65	-	-	-
26	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	602 564	14 363	3 990	13 849	1 974
27	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	540 528	90 397	4 764	60 503	8
28	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	192 406	65 347	2 751	29 761	121
29	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	111 887	62 262	2 753	-104 296	110
30	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	4 374	270	-	183	-
22 (OHNE 222 1, 224, 227)						
GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN (OH. H. V. ZEMENT)						
29 AG						
31	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	552 954	85 588	7 432	-	2 985
32	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN	204 022	7 396	1 184	1 131	2 738
33	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	11 369	5	171	6	-
34	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	46 966	772	1 236	13	35
35	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	1 646	58	7	6	-
36	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	264 003	8 231	2 598	1 156	2 773
37	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	232 050	38 686	2 959	7 669	83
38	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	42 178	24 132	1 824	2 439	129
39	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	12 942	14 445	51	-11 317	-
40	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	1 781	94	-	53	-
222 1						
H.V. ZEMENT						
8 AG						
41	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	710 205	185 678	5 423	-	1 204
42	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN	196 580	28 161	352	6 638	-117
43	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	13 792	2 173	288	-25	-
44	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	158 414	19 552	3 409	4 215	-523
45	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	1 542	-	27	-	-
46	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	370 328	49 886	4 076	10 828	-640
47	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	278 433	59 094	609	13 691	1 844
48	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	24 727	25 226	291	704	-
49	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	36 091	51 472	447	-25 222	-
50	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	626	-	-	-	-

*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE BILANZSTATISTIK, KURZBEZEICHNUNGEN.

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

ABSCHLUESSE 1983 - 1984

DM

ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHR 1983		BESTAND NETTO ENDE 1983		ZUGANG	ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN	BERICH- TIGUNGEN	ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHR 1984		BESTAND NETTO ENDE 1984	LFD. NR.
247 890	937 641	5 659 244	965 653	155 017	-	-	-	232 331	1 242 231	4 995 318	1
8 220	41 074	689 270	18 142	7 055	12 353	-	-	4 180	61 243	647 287	2
8	670	12 396	742	797	-105	-	-	539	783	10 814	3
122	-	175 589	2 319	4 254	-2 012	-	-	1 658	128	169 856	4
2 945	45 899	276 706	30 888	3 239	6 529	-	-	3 441	48 209	259 234	5
11 295	87 643	1 153 961	52 091	15 345	16 765	-	-	9 818	110 363	1 087 291	6
193 812	734 894	3 693 137	471 691	122 939	449 828	-	-	193 471	1 043 394	3 254 852	7
40 808	60 513	256 497	65 845	5 900	-32 286	-	-	28 043	67 134	188 979	8
-	-	441 176	356 397	3 467	-431 877	-	-	-	-	362 229	9
1 975	54 591	114 473	19 629	7 366	-2 430	-	-	999	21 340	101 967	10
8 319	35 918	169 437	61 442	873	-	-	246	9 638	36 291	184 323	11
227	2 646	53 680	8 744	64	410	-	-	1 274	2 671	58 825	12
8	38	1 365	-	-	-8	-	-	-	44	1 313	13
-	-	263	-	-	-	-	-	-	-	263	14
64	398	6 858	367	-	-3 332	-	-	23	247	3 643	15
299	3 082	62 166	9 131	64	-2 930	-	-	1 297	2 962	64 044	16
5 551	25 970	83 779	28 103	459	3 067	-	246	4 777	26 305	83 654	17
2 423	6 792	17 534	12 152	213	4 364	-	-	3 564	6 936	23 337	18
-	-	5 581	12 051	137	-4 501	-	-	-	-	12 994	19
46	74	377	5	-	-	-	-	-	88	294	20
70 113	227 839	1 374 401	283 620	13 063	-	-	200	60 895	234 302	1 349 861	21
6 348	30 503	580 216	13 205	702	5 816	-	18	4 281	31 459	562 813	22
-	227	5 597	570	129	88	-	-	15	207	5 904	23
116	1	3 607	5 560	729	-527	-	-	5 292	-	2 619	24
-	278	1 867	85	-	-	-	-	-	245	1 707	25
6 464	31 009	591 287	19 420	1 560	5 377	-	18	9 588	31 911	573 043	26
30 493	127 717	528 462	104 412	6 005	39 347	-	34	27 347	138 949	499 954	27
33 127	68 669	183 088	69 680	3 489	-1 028	-	133	23 848	63 097	161 439	28
-	110	67 100	90 053	1 552	-43 696	-	15	101	-	111 819	29
29	334	4 464	55	457	-	-	-	11	345	3 706	30
23 571	91 726	518 798	123 459	6 914	-	-	583	20 697	92 145	523 084	31
1 068	18 400	194 635	12 175	187	2 600	-	47	2 146	13 194	193 930	32
3	591	10 615	1 870	157	-568	-	7	17	527	11 223	33
54	615	45 881	9 766	3 491	-128	-	140	45	2 319	49 804	34
1	182	1 520	10	84	-	-	-	-	172	1 274	35
1 126	19 788	252 651	23 821	3 919	1 904	-	194	2 208	16 212	256 231	36
9 541	56 971	209 017	50 197	872	9 934	-	424	9 618	61 964	197 118	37
12 199	13 784	41 071	28 952	1 459	1 557	-	45	8 611	13 274	48 281	38
691	813	14 515	20 146	664	-13 395	-	-80	237	390	19 895	39
14	370	1 544	343	-	-	-	-	23	305	1 559	40
55 498	135 682	700 484	171 953	3 316	-	-	27	46 851	126 564	695 733	41
12 003	34 999	183 908	30 369	152	13 680	-	-	9 463	34 037	184 305	42
701	556	14 395	952	85	-75	-	-	667	769	13 751	43
3 764	2 518	171 967	13 454	1 957	587	-	-	3 785	1 692	178 574	44
-	529	986	-	12	-	-	-	-	379	895	45
16 468	38 602	371 256	44 775	2 206	14 192	-	-	13 915	36 877	377 225	46
23 430	86 530	242 493	41 452	371	24 156	-	27	20 029	74 592	213 136	47
7 092	9 957	33 317	23 548	284	567	-	-	6 464	13 603	37 081	48
8 508	-	53 385	62 178	455	-38 915	-	-	6 443	1 459	68 291	49
-	593	33	-	-	-	-	-	-	33	-	50

2) SOWEIT ERKENNBAR.

3 ENTWICKLUNG DER SACHANLAGEN UND IMMATERIELLEN ANLAGEWERTE

LFD. NR.	NR. DER SYSTEMATIK 1) WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ANZAHL DER ERFASSTEN AG ART DER SACHANLAGE	BESTAND NETTO ANFANG 1983	ZUGANG	ABGANG NETTO	VERGLEICHBARE 1 000	
					UMBUCHUNGEN IM GESCHAFTSJAHR 1983	BERICH- TIGUNGEN
224						
FEINKERAMIK						
11 AG						
1	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	208 785	56 727	4 866	-	4 795
2	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-,FABRIK-U.A.BAUTEN	80 202	4 777	934	4 932	3 739
3	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	7 504	452	3 142	-6	218
4	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	7 193	173	275	6	930
5	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	111	-	-	-	-
6	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	95 010	5 402	4 351	4 932	4 887
7	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	73 336	35 371	107	7 799	-90
8	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	25 908	11 492	277	782	-2
9	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	13 928	4 462	120	-13 513	-
10	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	603	-	11	-	-
227						
H.U.VERARB.V.GLAS						
9 AG						
11	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	771 209	172 054	9 138	-	21 896
12	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-,FABRIK-U.A.BAUTEN	325 025	11 328	359	9 875	5 786
13	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	9 110	83	154	-32	-
14	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	5 775	141	1	-13	920
15	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	3 897	237	481	35	5
16	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	343 807	11 789	995	9 865	6 711
17	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	324 698	118 610	6 789	22 983	15 047
18	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	58 452	19 849	1 109	1 568	71
19	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	39 692	20 830	213	-34 607	-
20	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	4 560	976	32	191	67
23(OHNE 233,6)						
METALLERZEUGUNG U.-BEARBEITUNG(OH.NE-METALLE)						
28 AG						
21	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	11 471 162	1 450 651	2 616 848	-	2 720 238
22	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-,FABRIK-U.A.BAUTEN	2 840 797	107 493	586 330	68 268	972 212
23	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	105 546	7 458	22 328	6 142	1 346
24	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	126 209	24 882	10 039	8 411	23 731
25	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	120 653	9 167	64 001	24 011	76 954
26	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	3 193 205	149 000	682 698	106 832	1 074 243
27	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	6 615 494	533 942	1 362 037	606 901	1 454 767
28	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	902 838	92 345	247 644	-10 051	103 200
29	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	750 392	662 930	323 249	-703 662	83 359
30	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	9 233	12 434	1 220	-	4 669
233,6						
NE-METALLERZG.,-HALBZEUGWERKE U.-GIESSEREI						
14 AG						
31	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	2 218 035	560 727	11 625	-	201 737
32	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-,FABRIK-U.A.BAUTEN	730 724	88 704	1 613	37 006	13 198
33	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	33 997	9 181	526	274	-
34	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	30 726	603	174	5	-
35	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	39 756	1 849	180	111	-
36	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	835 203	100 337	2 493	37 396	13 198
37	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	980 740	221 940	3 548	130 834	149 994
38	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	186 770	106 533	2 896	13 483	25 208
39	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	206 686	130 841	2 688	-181 825	9 226
40	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	8 636	1 076	-	112	4 111
240-1						
STAHL-U.LEICHTMETALLBAU						
8 AG						
41	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	97 375	25 698	2 005	-	-
42	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-,FABRIK-U.A.BAUTEN	32 854	1 797	536	3 446	-
43	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	3 710	157	-	-	-
44	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	5 679	26	-	-1 887	-
45	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	1 401	391	547	-50	-
46	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	43 644	2 371	1 083	1 509	-
47	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	25 947	8 135	464	185	-
48	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	24 122	9 691	373	251	-
49	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	2 071	3 731	85	-3 051	-
50	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	1 591	1 770	-	1 106	-

*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE BILANZSTATISTIK, KURZBEZEICHNUNGEN.

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

ABSCHLUSSE 1983 - 1984
DM

ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHR 1983		BESTAND NETTO ENDE 1983	ZUGANG	ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN IM GESCHAFTSJAHR 1984	BERICH- TIGUNGEN	ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN		BESTAND NETTO ENDE 1984	LFD. NR.
16 054	33 976	215 411	48 148	2 784	-	1 892	14 158	37 197	211 312	1
1 618	5 811	85 287	9 295	1 265	434	1 270	2 041	7 283	85 697	2
82	254	4 690	17	222	-1	-	-	250	4 234	3
114	-	7 913	965	61	1	21	137	-	8 702	4
-	21	90	1	-	-	-	-	17	74	5
1 814	6 086	97 980	10 278	1 548	434	1 291	2 178	7 550	98 707	6
10 665	20 080	85 564	21 415	946	2 195	543	5 638	22 027	81 106	7
3 394	7 756	26 753	9 241	270	836	58	3 230	7 443	25 945	8
181	1	4 575	7 038	2	-3 465	-	3 076	123	4 947	9
-	53	539	176	18	-	-	36	54	607	10
43 646	149 418	762 957	121 662	4 495	-	2 004	36 272	128 919	716 937	11
3 858	25 514	322 283	6 982	564	1 508	70	2 708	20 181	307 390	12
13	414	8 580	266	230	-34	-	-	373	8 048	13
140	11	6 671	674	21	-162	-	674	9	6 479	14
1	414	3 278	695	-	-	-	10	214	3 749	15
4 012	26 353	340 812	8 617	815	1 312	70	3 553	20 777	325 666	16
30 286	104 896	339 367	80 560	2 626	17 241	749	24 693	94 180	316 418	17
7 555	17 437	53 839	19 435	978	440	1 185	7 778	13 241	52 902	18
1 612	26	24 064	12 631	72	-18 993	-	168	8	17 454	19
181	706	4 875	419	4	-	-	80	713	4 497	20
272 181	1 604 913	11 148 109	1 874 115	615 534	-	107 940	272 582	2 088 044	10 154 004	21
10 947	190 762	3 200 731	245 626	453 950	22 767	76 805	29 730	284 270	2 777 979	22
310	4 130	93 724	8 988	10 712	4 222	14 458	412	3 747	106 521	23
317	142	172 735	64 850	10 098	-1 131	17 520	122	6	243 748	24
1 213	8 227	157 344	3 696	639	-32 499	-	337	11 107	116 458	25
12 787	203 261	3 624 534	323 160	475 399	-6 641	108 783	30 601	289 130	3 244 706	26
218 238	1 281 199	6 349 630	666 987	114 480	498 971	223	196 367	1 664 838	5 540 126	27
38 610	117 108	684 970	95 273	10 635	26 592	-1 068	44 107	116 703	634 322	28
1 421	-	468 329	787 713	14 968	-521 258	-	900	123	718 793	29
1 125	3 345	20 646	982	52	2 336	2	607	7 250	16 057	30
225 397	406 344	2 337 133	629 385	12 357	-	809	201 727	516 137	2 237 106	31
41 771	70 730	755 518	95 892	1 161	37 966	24	30 787	102 045	755 407	32
331	1 619	40 976	918	123	-72	-	262	1 701	39 736	33
100	530	30 530	471	252	-604	-	100	58	29 987	34
650	2 529	38 357	1 006	29	1 148	-	162	2 701	37 619	35
42 852	75 408	865 381	98 287	1 565	38 438	24	31 311	106 505	862 749	36
114 594	253 072	1 112 294	241 401	5 512	76 160	757	81 816	328 008	1 015 276	37
51 853	75 285	201 960	151 387	2 895	8 904	28	64 188	76 750	218 446	38
15 974	-	146 266	129 113	2 326	-123 795	-	17 228	523	131 507	39
124	2 579	11 232	9 197	59	293	-	7 184	4 351	9 128	40
4 892	15 961	100 215	26 394	775	-	134	5 547	16 495	103 926	41
70	1 640	35 851	6 159	108	207	15	898	1 718	39 508	42
2	110	3 755	-	47	-	-	-	112	3 596	43
-	-	3 818	16	2	-	-	-	-	3 832	44
17	97	1 081	6	60	1 189	-	13	117	2 086	45
89	1 847	44 505	6 181	217	1 396	15	911	1 947	49 022	46
988	6 393	26 422	4 656	100	1 790	119	1 179	6 286	25 422	47
3 439	7 142	23 110	10 565	458	113	-	3 094	7 115	23 121	48
-	-	2 666	2 999	-	-3 786	-	-	-	1 879	49
376	579	3 512	1 993	-	487	-	363	1 147	4 482	50

2) SOWEIT ERKENNBAR.

3 ENTWICKLUNG DER SACHANLAGEN UND IMMATERIELLEN ANLAGEWERTE

LFD. NR.	NR. DER SYSTEMATIK 1) WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ANZAHL DER ERFASSTEN AG ART DER SACHANLAGE	BESTAND NETTO ANFANG 1983	ZUGANG	ABGANG NETTO	VERGLEICHBARE 1 000	
					UMBUCHUNGEN IM GESCHAFTSJAHR 1983	BERICH- TIGUNGEN
242						
MASCHINENBAU						
83 AG						
1	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	5 066 962	1 326 429	81 234	-	116 473
2	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN	2 152 876	129 951	43 523	83 418	85 335
3	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	74 325	4 091	1 201	-585	53
4	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	44 717	8 574	532	2 647	1 569
5	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	53 834	3 924	381	4 839	-
6	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	2 325 752	146 540	45 637	90 319	86 957
7	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 566 655	454 853	18 921	162 180	17 196
8	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	845 644	354 744	14 309	69 337	9 527
9	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	300 408	362 951	2 299	-323 271	2 562
10	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	28 503	7 341	68	1 435	231
243, 249 5						
H.V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U.-EINR.USW.						
5 AG						
11	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	454 954	220 135	30 249	-	-
12	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN	154 273	22 696	9 320	5 486	-
13	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	577	-	-	-	-
14	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	13 378	1 357	437	-	-
15	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	7 973	870	1	-572	-
16	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	176 201	24 923	9 758	4 914	-
17	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	80 113	30 787	7 527	5 764	-
18	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	173 471	122 434	10 601	9 972	-
19	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	24 920	41 833	2 363	-20 650	-
20	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	249	158	-	-	-
244-5, 247-249 1						
FAHRZEUGBAU(OH. SCHIFFBAU), REP. V. KFZ USW.						
18 AG						
21	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	17 472 227	7 426 322	441 414	-	-
22	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN	6 293 194	488 545	68 375	357 098	-
23	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	81 092	731	1 279	-2 411	-
24	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	98 754	36 990	1 543	-3 831	-
25	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	304 301	24 199	628	9 173	-
26	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	6 777 341	550 465	71 825	360 029	-
27	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	5 013 604	3 205 283	255 329	641 950	-
28	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	4 028 342	2 539 672	80 946	311 063	-
29	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	1 640 518	1 129 466	33 314	-1 313 281	-
30	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	12 422	1 436	-	239	-
246						
SCHIFFBAU						
8 AG						
31	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	849 204	106 336	20 465	-	20 762
32	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN	241 812	23 454	4 008	29 878	329
33	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	4 284	-	312	-	-
34	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 390	-	16	-	-
35	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	123 457	11 555	1 248	4 225	-
36	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	370 943	35 009	5 584	34 103	329
37	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	337 993	39 071	13 438	17 000	19 287
38	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	62 130	24 274	551	7 051	1 146
39	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	63 266	7 914	892	-58 154	-
40	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	14 872	68	-	-	-
280, 259 1						
ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN						
38 AG						
41	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	5 689 976	1 688 342	89 443	-	-31 301
42	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN	2 400 174	63 709	30 296	43 993	-8 212
43	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	8 670	11	155	88	-646
44	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	54 767	18 037	1 167	-377	259
45	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	58 627	12 784	2 229	4 637	1 271
46	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	2 522 238	94 541	33 847	48 341	-7 328
47	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 595 648	372 612	32 418	123 264	-18 705
48	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	1 296 130	827 062	20 341	162 581	-4 780
49	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	272 833	392 610	2 818	-334 189	-454
50	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	3 127	1 517	19	3	-34

*1) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE BILANZSTATISTIK, KURZBEZEICHNUNGEN.

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

ABSCHLUESSE 1983 - 1984

DM

ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHRE 1983		BESTAND NETTO ENDE 1983	ZUGANG	ABGANG NETTO	UMBÜCHUNGEN IM GESCHAFTSJAHRE 1984	BERICH- TIGUNGEN	ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN		BESTAND NETTO ENDE 1984	LFD. NR.
290 197	883 964	5 254 469	1 301 726	132 171	-	22 948	328 407	912 429	5 206 136	1
16 812	117 601	2 273 644	192 063	48 193	125 488	14 096	60 283	122 811	2 374 004	2
287	2 708	73 688	4 071	9 428	7 049	-	788	2 656	71 936	3
6 714	56	50 205	5 853	3 215	816	34	1 150	-	52 543	4
193	5 130	56 853	3 112	799	1 007	-	217	5 300	54 696	5
24 006	125 495	2 454 430	205 099	61 635	134 360	14 130	62 438	130 767	2 553 179	6
119 899	479 159	1 582 905	358 128	34 757	157 317	6 502	116 546	496 165	1 457 384	7
137 917	269 221	857 805	409 539	29 611	49 528	1 562	147 379	276 706	864 738	8
6 666	1 043	332 642	319 737	2 821	-341 405	-	970	137	307 046	9
1 709	9 046	26 687	9 223	3 347	200	754	1 074	8 654	23 789	10
48 842	104 622	491 376	332 195	19 398	-	-	70 101	107 485	626 587	11
1 701	7 809	163 625	34 337	55	18 441	-	1 878	9 006	205 464	12
-	16	561	-	-	-	-	-	16	545	13
-	-	14 298	1 571	3 524	-2 178	-	-	-	10 167	14
63	1 217	6 990	3 103	33	-2 624	-	293	892	6 251	15
1 764	9 042	185 474	39 011	3 612	13 639	-	2 171	9 914	222 427	16
7 984	28 121	73 032	42 814	1 890	13 593	-	9 358	27 748	90 443	17
39 086	67 406	188 784	206 618	10 618	9 714	-	58 572	69 714	266 212	18
-	-	43 740	43 465	3 278	-36 946	-	-	-	46 981	19
8	53	346	287	-	-	-	-	109	524	20
2 644 870	3 704 888	18 107 377	6 417 889	228 166	-	6 446	2 360 960	4 112 405	17 830 181	21
145 927	436 404	6 488 131	415 479	99 337	377 757	6 260	106 715	440 989	6 640 586	22
15	2 998	75 120	4 888	903	123	159	1 236	2 215	75 936	23
1 867	33	128 470	3 671	372	-6 625	-	5	18	125 121	24
8 177	27 298	301 570	29 419	326	-59 582	-	4 191	26 190	240 700	25
155 986	466 733	6 993 291	453 457	100 938	311 673	6 419	112 147	469 412	7 082 343	26
1 292 921	1 699 088	5 613 499	2 016 428	47 112	511 444	373	915 879	2 022 408	5 156 345	27
1 122 713	1 531 442	4 143 976	2 651 167	65 457	291 117	17	1 242 615	1 608 046	4 170 159	28
72 948	2 602	1 347 839	1 294 889	14 659	-1 114 865	-363	89 418	7 244	1 416 179	29
302	5 023	8 772	1 948	-	631	-	901	5 295	5 155	30
33 571	152 770	769 496	65 278	23 838	-	-	14 629	134 078	662 229	31
12 369	31 943	247 153	8 680	5 398	3 886	-	402	29 557	224 362	32
-	132	3 840	2 569	30	-	-	6	115	6 258	33
-	-	1 374	7 700	17	-	-	-	-	9 057	34
664	18 232	119 093	550	2 498	1 346	-	150	8 802	109 539	35
13 033	50 307	371 460	19 499	7 943	5 232	-	558	38 474	349 216	36
9 280	80 728	309 805	19 277	12 559	2 462	-	2 425	62 594	254 066	37
11 253	17 784	65 013	20 068	3 329	3 317	-	11 581	23 292	50 196	38
-	-	12 134	6 124	6	-11 137	-	-	-	7 115	39
5	3 951	10 984	310	1	126	-	65	9 718	1 636	40
593 424	1 134 257	5 529 893	2 039 806	116 695	-	104 814	734 351	1 119 719	5 703 748	41
35 318	110 886	2 323 164	137 044	36 292	64 567	36 601	33 766	109 808	2 381 510	42
1	344	7 623	1 867	83	-	118	232	328	8 965	43
16 412	34	55 073	19 162	7 795	4 202	-	18 265	-	52 377	44
2 378	10 780	61 932	3 100	1 025	-649	848	496	13 106	50 604	45
54 109	122 044	2 447 792	161 173	45 195	68 120	37 567	52 759	123 242	2 493 456	46
132 203	439 276	1 468 922	429 013	36 855	125 317	24	146 394	411 339	1 428 688	47
379 987	572 107	1 308 558	1 014 143	29 147	132 548	67 223	498 936	582 522	1 411 867	48
26 985	384	300 613	434 728	5 449	-326 117	-	36 104	1 963	365 708	49
140	446	4 008	749	49	132	-	158	653	4 029	50

2) SOWEIT ERKENNBAR.

3 ENTWICKLUNG DER SACHANLAGEN UND IMMATERIELLEN ANLAGEWERTE

VERGLEICHBARE
1 000

LFD. NR.	NR. DER SYSTEMATIK 1) WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ANZAHL DER ERFASSTEN AG ART DER SACHANLAGE	BESTAND NETTO ANFANG 1983	ZUGANG	ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN	BERICH- TIGUNGEN	IM GESCHAFTSJAHR 1983	
252-4, 259 4-259 7 FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN USW. 13 AG								
1	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	515 508	201 476	5 704	-	452		
2	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN	190 608	16 262	1 194	26 076	448		
3	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	3 943	103	272	-	3		
4	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	12 910	158	384	-535	-		
5	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	12 417	427	-	345	-		
6	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	219 878	16 950	1 850	25 886	451		
7	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	127 825	47 041	349	7 079	-		
8	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	120 849	106 025	3 218	6 757	1		
9	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	45 582	29 467	260	-39 722	-		
10	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	1 374	1 993	27	-	-		
256-8 H. V. EBM-WAREN, MUSIKINSTRUM., SPIELWAREN USW. 19 AG								
11	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	346 651	138 813	6 792	-	79		
12	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN	138 165	10 912	3 470	6 192	79		
13	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	2 558	-	138	-	-		
14	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	4 665	155	12	-650	-		
15	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	8 566	91	45	100	-		
16	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	153 954	11 158	3 665	5 642	79		
17	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	101 596	61 161	2 538	15 402	-		
18	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	64 287	32 328	573	2 293	-		
19	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	24 779	33 158	16	-23 337	-		
20	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	2 035	1 008	-	-	-		
260-1,9 HOLZBE-U.-VERARBEITUNG USW. 6 AG								
21	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	84 948	33 442	1 292	-	-		
22	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN	44 948	10 187	374	4 759	-		
23	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	816	-	12	73	-		
24	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	3 228	608	673	-	-		
25	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	7 998	7 045	24	729	-		
26	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	56 990	17 840	1 083	5 561	-		
27	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	12 987	2 097	34	169	-		
28	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	9 375	10 995	157	54	-		
29	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	5 554	2 466	18	-5 784	-		
30	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	42	44	-	-	-		
264 ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG 12 AG								
31	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	1 331 032	148 297	7 102	-	1 619		
32	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN	370 128	18 963	76	2 478	256		
33	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	20 557	466	590	258	-		
34	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	9 441	77	49	-503	8		
35	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	7 524	47	-	4	-		
36	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	407 650	19 553	715	2 237	264		
37	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	771 953	80 834	5 322	41 525	996		
38	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	96 487	23 813	578	862	359		
39	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	48 174	22 569	487	-44 624	-		
40	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	6 768	1 528	-	-	-		
265-8 PAPIER-U. PAPPEVERARB., DRUCKEREI, VERVIELFAELTG. 14 AG								
41	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	357 242	105 636	15 312	-	28		
42	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN	154 512	2 052	2 173	1 584	131		
43	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	3 366	24	68	-2	-		
44	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 999	-	13	-	-		
45	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	710	257	-	21	-		
46	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	160 587	2 333	2 254	1 603	131		
47	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	135 926	53 929	9 982	9 469	20 127		
48	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	24 987	22 747	1 712	356	-		
49	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	35 656	26 364	1 364	-11 428	-20 230		
50	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	86	263	-	-	-		

*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE BILANZSTATISTIK, KURZBEZEICHNUNGEN.

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

ABSCHLUSSE 1983 - 1984
DM

ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHR 1983		BESTAND NETTO ENDE 1983	ZUGANG	ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN IM GESCHAFTSJAHR 1984	BERICH- TIGUNGEN	ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHR 1984		BESTAND NETTO ENDE 1984	LFD. NR.
50 713	104 270	556 749	205 038	11 648	-	3 456	56 243	110 591	586 761	1
6 869	9 277	216 054	6 882	6 806	9 397	3 456	4 816	10 118	214 049	2
3	113	3 661	870	-	-28	-	4	134	4 365	3
14	1	12 134	54	143	1 472	-	19	1	13 497	4
177	1 705	11 307	3 996	36	7 192	-	2 686	5 581	14 192	5
7 063	11 096	243 156	11 802	6 985	18 033	3 456	7 525	15 834	246 103	6
12 770	39 413	129 413	58 923	1 242	2 849	-	18 314	39 848	131 781	7
26 965	53 182	150 267	110 941	2 631	5 063	-	26 619	54 210	182 811	8
2 428	53	32 586	20 002	790	-25 990	-	1 130	9	24 669	9
1 487	526	1 327	3 370	-	45	-	2 655	690	1 397	10
57 130	67 127	354 494	145 752	1 411	-	2 519	49 852	66 936	384 566	11
6 272	8 242	137 364	32 036	173	17 193	61	13 545	8 003	164 933	12
-	154	2 266	24	61	-	34	2	374	1 887	13
-	21	4 137	713	7	-1 047	-	174	22	3 600	14
5	1 720	6 987	1 069	41	-	-	65	673	7 277	15
6 277	10 137	150 754	33 842	282	16 146	95	13 786	9 072	177 697	16
38 178	35 225	102 218	44 111	701	17 196	1 597	23 863	35 293	105 265	17
12 330	21 018	64 987	38 679	286	2 924	827	11 705	21 615	73 811	18
-	-	34 584	27 756	138	-36 266	-	-	34	25 902	19
345	747	1 951	1 364	4	-	-	498	922	1 891	20
12 173	10 577	94 348	43 096	1 377	-	52	6 448	13 783	116 188	21
3 910	2 719	52 891	25 382	930	1 753	52	383	4 021	74 744	22
-	24	853	-	21	-	-	-	26	806	23
-	-	3 163	395	72	-250	-	228	-	3 008	24
724	1 559	13 465	3 741	-	504	-	538	3 181	13 991	25
4 634	4 302	70 372	29 518	1 023	2 007	52	1 149	7 228	92 549	26
447	3 742	11 030	3 578	153	306	-	622	3 833	10 306	27
7 085	2 532	10 650	9 783	197	10	-	4 669	2 707	12 870	28
-	-	2 218	493	4	-2 323	-	-	-	384	29
7	1	78	24	-	-	-	8	15	79	30
42 904	196 912	1 234 030	215 059	2 254	-	1 114	41 498	202 252	1 204 199	31
2 675	21 731	367 343	24 432	350	348	877	4 513	22 440	365 697	32
10	833	19 848	272	10	-	66	25	801	19 350	33
-	3	8 971	26	16	-113	-	-	2	8 866	34
4	644	6 927	671	37	18	-	38	615	6 926	35
2 689	23 211	403 089	25 401	413	253	943	4 576	23 858	400 839	36
28 113	148 792	713 081	90 896	1 177	13 054	171	24 692	152 819	638 214	37
6 918	22 909	91 116	24 125	159	1 566	-	7 771	22 908	85 969	38
4 982	437	20 213	74 762	504	-14 873	-	4 448	1 596	73 554	39
202	1 563	6 531	175	1	-	-	11	1 071	5 623	40
10 560	54 243	382 791	89 434	39 485	-	347	9 112	53 062	370 913	41
658	7 923	147 525	9 609	19 861	19 493	223	566	5 879	150 544	42
-	132	3 188	-	1 522	-	-	-	105	1 561	43
-	-	1 986	519	-	-	-	474	-	2 031	44
-	90	898	606	322	-	-	-	133	1 049	45
658	8 145	153 597	10 734	21 705	19 493	223	1 040	6 117	155 185	46
6 174	36 866	166 429	39 496	8 241	8 536	36	4 775	37 558	163 923	47
3 715	9 227	33 436	15 022	8 692	180	40	3 276	9 334	27 376	48
-	-	28 998	24 081	847	-28 209	48	-	-	24 071	49
13	5	331	101	-	-	-	21	53	358	50

2) SOWEIT ERKENNBAR.

3 ENTWICKLUNG DER SACHANLAGEN UND IMMATERIELLEN ANLAGEWERTE

LFD. NR.	NR. DER SYSTEMATIK 1) WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ANZAHL DER ERFASTEN AG ART DER SACHANLAGE	BESTAND NETTO ANFANG 1983	ZUGANG	ABGANG NETTO	VERGLEICHBARE 1 000	
					UMBUCHUNGEN IM GESCHAFTSJAHRE 1983	BERICH- TIGUNGEN
270-2.9 LEDERGEWERBE, REP. V. SCHUHEN USW. 7 AG						
1	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	122 103	41 755	2 233	-	-
2	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN	60 045	15 856	551	2 486	-
3	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	5 269	135	1	-	-
4	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	622	-	-	-	-
5	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	15 092	1 394	131	-14	-
6	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	81 028	17 385	683	2 472	-
7	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	12 493	7 083	154	504	-
8	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	23 626	15 699	543	-300	-
9	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	3 532	1 286	853	-2 676	-
10	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	1 424	302	-	-	-
275 TEXTILGEWERBE 63 AG						
11	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	898 630	281 935	16 327	-	2 200
12	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN	356 487	22 520	2 661	8 309	426
13	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	32 835	2 575	795	124	-
14	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	15 203	2 634	1 085	84	-
15	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	316	-	-	-173	-
16	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	404 841	27 729	4 541	8 344	426
17	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	379 727	177 777	9 238	16 575	1 460
18	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	82 898	46 411	1 500	4 836	248
19	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	27 270	28 471	1 048	-30 629	35
20	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	3 894	1 547	-	874	31
276 BEKLEIDUNGSGEWERBE 3 AG						
21	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	28 218	3 846	8 230	-	-2 337
22	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN	22 245	259	7 791	-	-2 262
23	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	1 096	-	4	-	-
24	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	246	-	-	-	-
25	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	78	11	11	-	-
26	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	23 665	270	7 806	-	-2 262
27	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 653	1 708	26	36	-
28	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	2 322	1 593	398	66	105
29	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	282	34	-	-102	-180
30	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	296	241	-	-	-
281 MAHL-U. SCHAELMUEHLEN 5 AG						
31	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	42 712	4 357	306	-	-
32	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN	13 477	335	221	2	-
33	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	359	83	-	-	-
34	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	698	39	1	-	-
35	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	579	-	-	-	-
36	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	15 113	457	222	2	-
37	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	17 760	1 382	69	165	-
38	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	9 392	2 141	15	86	-
39	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	203	354	-	-253	-
40	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	244	23	-	-	-
285 ZUCKERINDUSTRIE 16 AG						
41	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	757 332	248 297	3 693	-	1 042
42	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN	198 189	21 459	911	6 244	76
43	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	16 154	791	393	-40	-
44	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	25 130	5 622	239	-67	-
45	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	1 315	237	-	-1	-
46	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	240 788	28 109	1 543	6 138	76
47	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	457 435	148 063	1 921	22 236	961
48	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	23 772	15 166	195	489	5
49	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	34 524	56 624	34	-28 934	-
50	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	813	335	-	71	-

*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE BILANZSTATISTIK, KURZBEZEICHNUNGEN.

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

ABSCHLUSSE 1983 - 1984
DM

ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHR 1983		BESTAND NETTO ENDE 1983	ZUGANG	ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN IM GESCHAFTSJAHR 1984	BERICH- TIGUNGEN	ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN		BESTAND NETTO ENDE 1984	LFD. NR.
18 363	18 361	124 901	26 077	2 167	-	1 557	6 917	19 786	123 665	1
11 924	3 897	62 015	1 924	1 158	117	862	1 125	4 252	50 383	2
-	3	626	4 774	6	7	86	-	176	4 683	3
-	6	616	13	3	307	-	-	6	927	4
117	2 376	13 848	5 552	230	1 310	615	362	2 815	17 918	5
12 044	6 905	81 253	7 495	1 398	1 734	1 563	1 487	7 249	81 911	6
2 175	4 359	13 392	5 737	95	2	-	2 356	4 477	12 203	7
4 109	6 824	27 549	9 797	466	-811	-6	2 958	7 658	25 447	8
-	-	1 289	2 108	174	-925	-	-	-	2 298	9
35	273	1 418	940	34	-	-	116	402	1 806	10
76 254	180 793	909 391	365 027	13 824	-	43 375	109 748	204 133	990 088	11
6 515	22 791	355 775	54 262	3 200	6 423	35 716	20 990	39 698	388 288	12
787	1 867	32 085	5 765	694	478	985	720	1 867	36 032	13
892	325	15 619	726	222	70	32	104	-	16 121	14
-	22	121	-	-	-	-	-	21	100	15
8 194	25 005	403 600	60 753	4 116	6 971	36 733	21 814	41 586	440 541	16
51 543	127 496	387 262	187 491	7 480	11 762	4 202	52 258	131 389	399 590	17
15 822	27 554	89 517	57 018	2 072	2 360	1 317	20 028	29 156	98 956	18
378	16	23 705	57 784	27	-22 624	-	15 063	15	43 760	19
317	722	5 307	1 981	129	1 531	1 123	585	1 987	7 241	20
243	3 451	17 803	2 294	251	-	-	347	2 818	16 681	21
31	1 067	11 383	434	200	4	-	109	870	10 612	22
-	32	1 060	52	-	-	-	-	34	1 078	23
-	-	246	1	-	30	-	30	-	247	24
-	26	52	8	-	-	-	-	16	44	25
31	1 125	12 711	495	200	34	-	139	920	11 981	26
9	891	2 471	716	30	-	-	-	916	2 241	27
153	1 352	2 183	842	21	-	-	204	838	1 962	28
-	-	34	188	-	-34	-	-	-	188	29
50	83	404	53	-	-	-	4	144	309	30
608	8 803	37 352	5 434	155	-	101	729	6 410	35 593	31
3	1 209	12 381	211	-	4	56	2	617	12 033	32
3	19	420	-	-	-	-	-	22	398	33
-	1	735	179	67	-4	-	21	-	822	34
-	35	544	-	-	-	-	-	36	508	35
6	1 264	14 080	390	67	-	56	23	675	13 761	36
126	5 593	13 519	1 340	9	-	45	87	3 458	11 350	37
473	1 921	9 210	3 548	48	252	-	607	2 221	10 134	38
-	-	304	114	31	-252	-	-	30	105	39
3	25	239	42	-	-	-	12	26	243	40
81 233	138 182	783 563	267 214	2 626	-	1 438	110 416	142 562	796 611	41
6 773	12 572	205 712	26 475	434	8 766	285	9 976	12 185	218 643	42
60	663	15 789	1 064	315	-	36	31	646	15 897	43
1 390	16	29 040	4 286	521	76	-	226	-	32 655	44
80	239	1 234	173	-	-20	-	60	137	1 190	45
8 303	13 490	251 775	31 998	1 270	8 822	321	10 293	12 968	268 385	46
62 894	117 208	446 972	171 168	1 078	43 744	1 114	84 719	120 853	456 348	47
6 119	7 461	25 657	13 316	178	286	-10	5 263	8 644	25 164	48
4 171	-	58 009	50 700	100	-52 852	13	10 136	-	45 634	49
46	23	1 150	32	-	-	-	5	97	1 080	50

2) SOWEIT ERKENNBAR.

3 ENTWICKLUNG DER SACHANLAGEN UND IMMATERIELLEN ANLAGEWERTE

LFD. NR.	NR. DER SYSTEMATIK 1) WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ANZAHL DER ERFASSTEN AG ART DER SACHANLAGE	BESTAND NETTO ANFANG 1983	ZUGANG	ABGANG NETTO	VERGLEICHBARE 1 000	
					UMBUCHUNGEN IM GESCHAFTSJAHR 1983	BERICH- TIGUNGEN
293						
BRAUEREI, MAELZEREI 74 AG						
1	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	1 765 792	613 187	22 670	-	11 546
2	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN	722 442	76 028	8 196	20 231	7 143
3	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	31 175	3 106	962	277	895
4	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	13 079	4 439	1 428	-4	23
5	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	28 474	9 103	711	2 440	826
6	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	795 170	92 676	11 297	22 944	8 887
7	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	357 462	118 401	1 743	36 599	156
8	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	400 501	290 737	4 429	4 455	1 603
9	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	69 527	66 487	957	-64 395	412
10	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	143 132	44 886	4 244	397	488
EX 294 5						
SEKTKELLEREIEN 6 AG						
11	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	37 464	4 076	414	-	50
12	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN	21 087	1 369	353	-	45
13	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	77	-	-	-	-
14	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 420	7	6	-	-
15	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	-	-	-	-	-
16	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	22 584	1 376	359	-	45
17	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	9 962	1 623	20	16	-
18	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	4 828	1 009	33	-	5
19	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	18	57	-	-16	-
20	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	72	11	2	-	-
REST 28/29						
UEBR. ERNAHRUNGSGEWERBE, TABAKVERARBEITUNG 25 AG						
21	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	863 192	185 353	8 787	-	1 506
22	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN	354 412	39 129	1 062	38 502	226
23	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	8 551	53	1	-	-
24	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	15 892	774	269	-439	-
25	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	11 100	2 799	-	52	-
26	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	390 055	42 755	1 332	38 115	226
27	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	292 734	59 032	4 197	16 974	1 214
28	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	83 194	50 395	2 671	3 745	66
29	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	71 103	32 893	560	-58 866	-
30	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	26 106	278	27	32	-
3						
BAUGEWERBE 30 AG						
31	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	1 605 262	498 466	48 646	-	78 533
32	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN	548 741	54 446	16 505	28 747	42 331
33	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	45 281	3 716	3 711	897	3 838
34	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	27 674	8 429	583	-1 193	-
35	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	29 408	2 519	4 298	262	4 867
36	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	651 104	69 110	25 097	28 713	51 036
37	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	659 751	257 878	17 932	2 103	11 392
38	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	242 699	155 313	4 503	448	16 102
39	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	42 409	15 122	494	-31 183	-
40	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	9 299	1 043	620	81	3
1-3						
PRODUZIERENDES GEWERBE 774 AG						
41	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	146 314 220	33 691 600	4 156 560	-	3 424 521
42	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN	37 018 494	2 709 832	883 017	1 478 874	1 299 116
43	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	1 228 204	79 578	62 272	5 076	17 539
44	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 905 872	360 417	109 532	15 771	31 074
45	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	1 483 918	229 120	80 074	62 229	102 895
46	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	42 636 488	3 378 947	1 134 895	1 561 950	1 450 624
47	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	76 259 195	14 462 110	2 116 072	7 504 015	2 058 945
48	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	12 887 981	6 165 762	436 649	819 789	167 740
49	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	13 551 002	9 369 590	456 438	-9 915 627	-262 675
50	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	979 554	315 191	12 506	29 873	9 887

*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE BILANZSTATISTIK, KURZBEZEICHNUNGEN.

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

ABSCHLUESSE 1983 - 1984
DM

ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHR 1983		BESTAND NETTO ENDE 1983	ZUGANG	ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN IM GESCHAFTSJAHR 1984	BERICH- TIGUNGEN	ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN		BESTAND NETTO ENDE 1984	LFD. NR.
260 769	326 158	1 780 928	595 498	30 349	-	3 462	264 653	331 143	1 753 743	1
46 810	47 420	723 418	102 843	14 321	31 449	2 662	61 269	47 023	737 759	2
2 765	1 451	30 275	3 723	745	298	161	3 057	1 554	29 101	3
677	3	15 429	22 169	649	-26	14	21 690	2	15 245	4
4 292	5 325	30 515	8 068	111	1 501	27	789	5 309	33 902	5
54 544	54 199	799 637	136 803	15 826	33 222	2 864	86 805	53 888	816 007	6
38 804	100 851	371 220	83 904	3 221	26 230	58	22 972	103 785	351 434	7
160 721	136 593	395 553	277 388	5 034	5 999	152	150 006	135 924	388 128	8
1 816	430	68 828	56 633	1 751	-65 866	-	833	203	56 808	9
4 884	34 085	145 690	40 770	4 517	415	388	4 037	37 343	141 366	10
2 511	5 792	32 873	5 431	56	-	-	1 279	4 980	31 989	11
1 366	1 055	19 727	916	3	-	-	305	1 038	19 297	12
-	5	72	-	-	-	-	-	5	67	13
-	12	1 409	49	2	-	-	-	11	1 442	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
1 366	1 072	21 208	965	5	-	-	305	1 054	20 809	16
782	3 171	7 628	1 370	9	55	-	305	2 608	6 131	17
363	1 532	3 914	2 555	40	-	-	669	1 307	4 453	18
-	-	59	536	2	-55	-	-	-	538	19
-	17	64	5	-	-	-	-	11	58	20
59 252	131 602	850 410	196 963	21 567	-	233	38 206	137 375	850 458	21
7 500	21 737	401 970	45 860	11 841	7 669	212	2 305	28 510	413 055	22
7	337	8 259	1 402	324	-	-	2	321	9 014	23
341	-	15 717	1 328	78	-43	-	80	-	16 844	24
1 267	1 266	11 418	2 494	7	175	-	483	1 341	12 256	25
9 115	23 340	437 364	51 084	12 250	7 801	212	2 870	30 172	451 169	26
19 453	76 924	269 380	64 419	4 346	19 395	-45	16 153	73 886	258 764	27
22 905	26 034	85 790	51 856	4 125	1 306	66	18 882	27 254	88 757	28
7 750	28	36 792	26 647	842	-28 502	-	177	759	33 159	29
29	5 276	21 084	2 957	4	-	-	124	5 304	18 609	30
170 100	357 558	1 605 957	475 994	46 522	-	56	163 452	333 155	1 538 878	31
21 077	23 505	613 178	26 271	7 317	13 809	53	2 715	23 794	619 485	32
615	1 874	47 532	10 552	307	1 002	-	4 072	1 843	52 864	33
34	2 236	32 057	3 612	316	-491	-	275	283	34 304	34
458	3 630	28 670	1 157	1 776	952	-	209	4 183	24 611	35
22 184	31 245	721 437	41 592	9 716	15 272	53	7 271	30 103	731 264	36
67 019	236 283	609 890	224 064	22 480	9 761	-	63 355	217 903	539 977	37
80 314	89 555	240 190	136 062	13 483	3 734	2	73 910	83 664	208 931	38
558	-	25 296	73 040	275	-25 762	1	18 824	1 149	52 327	39
25	475	9 144	1 236	568	-3 005	-	92	336	6 379	40
9 350 747	21 686 467	148 236 567	32 710 862	1 997 516	-	313 450	8 914 487	23 933 386	146 415 490	41
918 341	2 462 415	38 242 543	2 776 848	783 465	1 592 027	224 805	879 975	2 620 773	38 552 010	42
8 861	52 878	1 206 386	116 647	55 301	8 241	16 121	14 799	49 299	1 227 996	43
72 571	20 341	3 110 690	442 386	100 467	-14 768	18 682	115 265	36 551	3 304 707	44
48 957	192 095	1 557 036	231 473	15 530	-61 353	9 876	45 847	195 741	1 479 914	45
1 048 730	2 727 729	44 116 655	3 567 354	954 763	1 524 147	269 484	1 055 886	2 902 364	44 564 627	46
5 065 072	14 721 891	78 381 230	12 119 315	677 571	5 399 411	-39 434	4 191 120	16 414 334	74 577 497	47
2 651 231	3 976 058	12 977 334	6 672 691	240 928	680 271	72 430	2 952 953	4 121 362	13 087 483	48
531 744	72 813	11 681 295	10 125 891	106 116	-7 625 658	8 192	641 294	299 306	13 143 004	49
53 970	187 976	1 080 053	225 611	18 138	21 829	2 778	73 234	196 020	1 042 879	50

2) SOWEIT ERKENNBAR.

3 ENTWICKLUNG DER SACHANLAGEN UND IMMATERIELLEN ANLAGEWERTE

LFD. NR.	NR. DER SYSTEMATIK 1) WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ANZAHL DER ERFASSTEN AG ART DER SACHANLAGE	BESTAND NETTO ANFANG 1983	ZUGANG	ABGANG NETTO	VERGLEICHBARE 1 000	
					UMBUCHUNGEN IM GESCHAFTSJAHR 1983	BERICH- TIGUNGEN
4						
HANDEL						
125 AG						
1	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	6 051 212	734 622	94 356	-	14 016
2	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN	4 002 290	136 559	23 482	88 731	3 188
3	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	19 417	421	479	-450	27
4	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	73 936	5 845	1 656	-1 196	-30
5	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	494 949	19 767	2 853	10 137	5 711
6	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	4 590 592	162 592	28 470	97 222	8 896
7	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	807 119	91 187	15 888	21 000	-4 085
8	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	774 677	349 681	38 767	8 917	6 118
9	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	136 737	117 364	11 118	-127 376	-
10	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	42 087	13 798	113	237	3 087
40-42						
GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG						
102 AG						
11	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	1 726 745	311 393	60 101	-	13 327
12	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN	929 156	39 878	12 243	49 835	2 830
13	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	15 696	415	455	-450	1
14	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	51 831	461	827	-1 348	-
15	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	134 430	2 746	1 698	7 959	5 733
16	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	1 131 113	43 500	15 223	55 996	8 564
17	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	260 961	42 276	7 056	16 639	-4 085
18	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	263 137	132 915	30 746	5 214	5 761
19	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	41 318	80 921	6 965	-77 849	-
20	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	30 216	11 781	111	-	3 087
EX 439 82						
WARENHAEUUSER						
6 AG						
21	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	3 431 252	258 065	13 806	-	27
22	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN	2 709 114	68 756	9 550	33 795	27
23	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	722	-	-	-	-
24	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	10 303	3 726	-	8	-
25	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	234 049	3 608	-	18	-
26	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	2 954 185	76 090	9 550	33 821	27
27	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	53	13	-	-	-
28	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	389 768	157 721	450	2 436	-
29	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	81 045	24 241	3 906	-36 257	-
30	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	6 201	-	-	-	-
REST 43						
UEBR. EINZELHANDEL						
16 AG						
31	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	893 215	165 164	20 349	-	662
32	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN	364 023	27 925	1 689	5 101	331
33	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	2 999	6	24	-	26
34	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	11 802	1 658	829	144	-30
35	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	126 470	13 413	1 155	2 160	-22
36	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	505 294	43 002	3 697	7 405	305
37	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	246 105	48 898	8 832	4 361	-
38	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	121 772	69 045	7 571	1 267	357
39	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	14 374	12 202	247	-13 270	-
40	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	5 670	2 017	2	237	-
5 (OHNE 511 1, 517)						
VERKEHR, NACHR. UEBERMITTLG. (OH. BUNDESBahn, -POST)						
95 AG						
41	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	9 100 359	1 693 953	242 294	-	29 826
42	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN	2 302 465	41 561	18 737	382 232	10 701
43	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	49 315	2 138	122	-261	77
44	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	45 276	1 719	4 119	-759	5
45	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	551 554	73 961	13 656	33 108	678
46	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	2 948 610	119 379	36 634	414 320	11 461
47	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	5 098 222	925 023	193 173	-22 544	18 117
48	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	379 108	150 215	5 782	34 305	94
49	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	586 474	495 397	6 036	-429 412	-21
50	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	87 945	3 939	669	3 331	175

*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE BILANZSTATISTIK, KURZBEZEICHNUNGEN.

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

ABSCHLUSSE 1983 - 1984

DM

ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ALLE ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHRE 1983		BESTAND NETTO ENDE 1983	ZUGANG	ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN	BERICH- TIGUNGEN	ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ALLE ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHRE 1984		BESTAND NETTO ENDE 1984	LFD. NR.
176 135	641 685	5 887 674	1 038 704	146 288	-	14 841	193 238	681 787	5 919 806	1
48 135	229 431	3 929 720	290 156	53 194	48 983	21 387	33 660	253 365	3 950 027	2
163	659	18 114	31	668	732	2	37	640	17 534	3
-	1 180	75 719	14 198	1 599	-1 387	-	10 707	26	76 198	4
4 209	55 199	468 303	40 175	6 866	38 044	468	7 788	48 855	483 481	5
52 507	286 469	4 491 856	344 560	62 327	86 372	21 857	52 192	302 886	4 527 240	6
17 249	111 544	470 540	109 511	18 957	15 822	-10 333	16 956	104 345	445 280	7
102 938	231 393	766 295	443 911	58 434	4 486	1 892	121 498	261 805	774 847	8
-	243	115 364	123 581	5 988	-105 533	-42	-	197	127 185	9
3 441	12 036	43 619	17 141	682	-1 147	1 467	2 590	12 554	45 254	10
66 942	199 673	1 724 749	406 469	84 495	-	-9 455	88 397	207 098	1 741 773	11
21 438	41 401	946 617	51 115	24 267	38 073	702	19 122	43 649	949 469	12
163	508	14 536	17	320	511	2	22	485	14 239	13
-	-	50 117	12 817	1 223	-1 799	-	10 707	26	49 179	14
1 748	11 834	135 588	2 877	4 124	17 534	74	2 389	11 508	138 052	15
23 349	53 743	1 146 858	66 826	29 934	54 319	778	32 240	55 668	1 150 939	16
10 255	53 143	245 337	74 004	11 729	11 663	-10 333	10 669	50 972	247 301	17
30 008	82 237	264 036	188 314	36 788	2 506	57	43 241	89 303	285 581	18
-	-	37 425	63 069	5 366	-67 341	-40	-	197	27 550	19
3 330	10 550	31 093	14 256	678	-1 147	83	2 247	10 958	30 402	20
68 497	308 843	3 298 098	463 295	43 628	-	8 431	72 747	345 694	3 307 755	21
15 507	167 908	2 618 724	194 423	26 062	6 820	5 498	8 352	188 790	2 602 261	22
-	34	608	10	166	-	-	-	37	495	23
-	1 180	12 857	8	-	-298	-	-	-	12 567	24
214	26 220	211 241	28 105	2 219	18 350	394	4 297	20 697	230 877	25
15 721	195 342	2 843 510	222 546	28 447	24 872	5 892	12 649	209 524	2 846 200	26
-	29	37	8	-	-	-	-	20	25	27
52 776	112 950	383 749	192 595	14 786	1 728	1 325	60 095	135 861	368 655	28
-	206	64 917	48 126	395	-26 600	-	-	-	86 048	29
-	316	5 885	20	-	-	1 214	3	289	6 827	30
40 696	133 169	864 827	168 940	18 265	-	15 865	32 094	128 995	870 278	31
11 190	20 122	364 379	44 618	2 865	4 090	15 187	6 186	20 926	398 297	32
-	117	2 890	4	182	221	-	15	118	2 800	33
-	-	12 745	1 373	376	710	-	-	-	14 452	34
2 247	17 145	121 474	9 193	523	2 160	-	1 102	16 650	114 552	35
13 437	37 384	501 488	55 188	3 946	7 181	15 187	7 303	37 694	530 101	36
6 994	58 372	225 166	35 499	7 228	4 159	-	6 289	53 353	197 954	37
20 154	36 206	118 510	63 002	6 860	252	510	18 162	36 641	120 611	38
-	37	13 022	12 386	227	-11 592	-2	-	-	13 587	39
111	1 170	6 641	2 865	4	-	170	340	1 307	8 025	40
565 700	1 208 045	8 808 099	2 475 413	135 347	-	32 632	812 421	1 286 276	9 082 100	41
45 756	152 815	2 519 651	66 365	5 191	192 573	13 760	68 869	151 892	2 566 397	42
4	2 363	48 780	5 653	2 726	21 679	-	160	8 378	64 848	43
507	2 464	39 151	3 981	500	-686	47	3 540	575	37 878	44
46 634	41 834	557 177	57 607	843	30 720	9 091	29 031	42 672	582 049	45
92 901	199 476	3 164 759	133 606	9 260	244 286	22 898	101 600	203 517	3 251 172	46
391 121	883 124	4 551 400	1 004 023	117 867	258 158	10 083	383 454	937 484	4 384 859	47
43 427	111 053	403 460	176 020	2 400	5 656	-322	55 027	111 996	415 391	48
34 451	3 752	608 199	1 158 501	5 815	-509 738	-27	270 322	11 377	969 421	49
3 800	10 640	80 281	3 263	5	1 638	-	2 018	21 902	61 257	50

2) SOWEIT ERKENNBAR.

3 ENTWICKLUNG DER SACHANLAGEN UND IMMATERIELLEN ANLAGEWERTE

VERGLEICHBARE
1 000

LFD. NR.	NR. DER SYSTEMATIK 1) WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ANZAHL DER ERFASTEN AG ART DER SACHANLAGE	BESTAND NETTO ANFANG 1983	ZUGANG	ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN		BERICH- TIGUNGEN
					IM GESCHAFTSJAHR 1983		
511 5 EISENBAHNEN(OH. DEUTSCHE BUNDESBahn) 17 AG							
1	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	206 474	46 935	1 310	-	-	-27
2	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN	59 016	1 227	313	4 881	-	-
3	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	1 365	2	13	-	-	-
4	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	3 204	54	4	4	-	-
5	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	2 198	-	-	-	-	-
6	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	65 783	1 283	330	4 885	-	-
7	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	117 537	18 058	903	6 286	-	-
8	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	5 216	1 928	24	945	-	-
9	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	17 875	25 666	53	-12 116	-	-27
10	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	63	-	-	-	-	-
512 STRASSENVERKEHR, PARKPLAETZE U. -HAEUSER 39 AG							
11	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	2 730 770	705 166	17 108	-	-	12 101
12	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN	530 932	32 834	2 282	22 665	-	10 701
13	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	38 815	2 110	97	-249	-	77
14	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	21 921	1 188	4 097	-775	-	-
15	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	147 260	53 094	202	28 529	-	-
16	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	738 928	89 226	6 678	50 170	-	10 778
17	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 614 131	344 586	8 464	87 653	-	1 049
18	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	93 929	36 958	602	10 728	-	93
19	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	271 740	232 209	1 351	-148 570	-	6
20	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	12 042	2 187	13	19	-	175
513-4 SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN 26 AG							
21	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	1 547 249	145 022	187 292	-	-	762
22	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN	68 919	1 448	12 759	402	-	-
23	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	6 769	26	12	-12	-	-
24	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	14 196	444	18	-12	-	5
25	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	246 448	11 533	12 847	3 529	-	678
26	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	336 332	13 451	25 636	3 931	-	683
27	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 064 458	64 142	156 308	29 604	-	78
28	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	74 092	25 586	3 160	1 731	-	1
29	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	46 830	41 404	1 532	-35 446	-	-
30	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	25 537	439	656	180	-	-
REST 5 UEBR. VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTLUNG 13 AG							
31	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	4 615 866	796 830	36 584	-	-	16 990
32	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN	1 643 998	6 052	3 383	354 284	-	-
33	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	2 366	-	-	-	-	-
34	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	5 955	33	-	-	-	-
35	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	155 648	9 334	607	1 050	-	-
36	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	1 807 567	15 419	3 990	355 334	-	-
37	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	2 302 096	498 237	27 498	-146 087	-	16 990
38	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	205 871	85 743	1 996	20 901	-	-
39	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	250 029	196 118	3 100	-233 280	-	-
40	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	50 303	1 313	-	3 132	-	-
65 M. D. KREDIT-U. VERS. GEWERBE VERB. TAETIGKEITEN 16 AG							
41	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	20 052	10 419	334	-	-	-
42	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN	3 774	-	-	-	-	-
43	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	3 481	-	21	11 957	-	-
44	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	815	-	-	-815	-	-
45	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	-	-	-	-	-	-
46	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	8 070	-	21	11 142	-	-
47	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	545	11	19	-	-	-
48	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	4 756	4 655	294	17	-	-
49	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	6 658	5 641	-	-11 159	-	-
50	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	23	112	-	-	-	-

*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE BILANZSTATISTIK, KURZBEZEICHNUNGEN.

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

ABSCHLUESSE 1983 - 1984
DM

ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAEFTSJAHR 1983		BESTAND NETTO ENDE 1983	ZUGANG	ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN	BERICH- TIGUNGEN	ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN		BESTAND NETTO ENDE 1984	LFD. NR.
					IM GESCHAEFTSJAHR 1984					
18 046	18 802	215 224	61 337	717	-	-27	17 029	17 152	241 636	1
713	2 225	61 873	702	201	823	-1 073	669	2 936	58 519	2
-	81	1 273	157	25	-	-	157	73	1 175	3
48	-	3 210	444	24	-	-	444	-	3 186	4
-	78	2 120	-	-	-	-	-	76	2 044	5
761	2 384	68 476	1 303	250	823	-1 073	1 270	3 085	64 924	6
12 331	14 772	113 875	13 323	274	9 428	1 371	12 051	12 309	113 363	7
548	1 282	6 235	1 622	28	174	-326	605	1 455	5 617	8
4 406	308	26 631	45 058	165	-10 425	1	3 099	303	57 698	9
-	56	7	31	-	-	-	4	-	34	10
313 227	259 407	2 858 295	674 512	14 113	-	3 836	307 089	274 881	2 940 560	11
28 084	20 220	546 546	39 678	2 564	37 560	305	28 146	20 898	572 481	12
4	2 079	38 573	5 448	449	21 692	-	3	8 095	57 166	13
18	1 743	16 476	444	476	-699	-	5	74	15 666	14
45 342	5 779	177 560	30 924	357	17 940	6	27 432	7 974	190 667	15
73 448	29 821	779 155	76 494	3 846	76 493	311	55 586	37 041	835 980	16
192 036	203 867	1 643 052	304 988	7 816	114 349	3 553	174 929	206 567	1 676 630	17
17 033	22 300	101 773	31 567	456	3 869	-	11 199	25 648	99 906	18
29 984	2 748	321 300	260 530	1 995	-194 876	-28	65 123	596	319 212	19
724	671	13 015	933	-	165	-	252	5 029	8 832	20
24 816	217 578	1 263 347	309 345	47 614	-	147	73 715	265 381	1 186 129	21
501	3 273	54 236	2 644	18	2 148	82	381	2 102	56 609	22
-	161	6 610	48	2 252	-13	-	-	153	4 240	23
441	554	13 644	3 085	-	13	-	3 083	501	13 158	24
362	17 550	231 429	7 159	175	9 845	61	280	16 427	231 612	25
1 304	21 538	305 919	12 936	2 445	11 993	143	3 744	19 183	305 619	26
19 160	171 205	811 609	223 013	44 275	71 561	-	66 681	220 993	774 234	27
4 229	21 636	72 385	18 425	611	605	4	3 048	20 920	66 840	28
-	304	50 952	54 703	278	-84 184	-	-	463	20 730	29
123	2 895	22 482	268	5	25	-	242	3 822	18 706	30
209 611	712 258	4 471 233	1 430 219	72 903	-	28 676	414 588	728 862	4 713 775	31
16 458	127 097	1 856 996	23 341	2 408	152 042	14 446	39 673	125 956	1 878 788	32
-	42	2 324	-	-	-	-	-	57	2 267	33
-	167	5 821	8	-	-	47	8	-	5 868	34
930	18 427	146 068	19 524	311	2 935	9 024	1 319	18 195	157 726	35
17 388	145 733	2 011 209	42 873	2 719	154 977	23 517	41 000	144 208	2 044 649	36
167 594	493 280	1 982 864	462 699	65 502	62 820	5 159	129 793	497 615	1 820 632	37
21 617	65 835	223 067	124 406	1 305	1 008	-	40 175	63 973	243 028	38
59	392	209 316	798 210	3 377	-220 253	-	202 100	10 015	571 781	39
2 953	7 018	44 777	2 031	-	1 448	-	1 520	13 051	33 685	40
62	4 434	25 641	7 215	2 414	-	-	4	4 086	26 352	41
-	150	3 624	-	-	-872	-	-	114	2 638	42
-	1 325	14 092	55	6	-	-	-	612	13 529	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	1 475	17 716	55	6	-872	-	-	726	16 167	46
-	190	347	81	4	-	-	-	175	249	47
62	2 737	6 335	4 884	2 404	81	-	4	3 176	5 716	48
-	-	1 140	2 185	-	872	-	-	-	4 197	49
-	32	103	10	-	-81	-	-	9	23	50

2) SOWEIT ERKENNBAR.

3 ENTWICKLUNG DER SACHANLAGEN UND IMMATERIELLEN ANLAGEWERTE

LFD. NR.	NR. DER SYSTEMATIK 1) WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ANZAHL DER ERFASSTEN AG ART DER SACHANLAGE	BESTAND NETTO ANFANG 1983	ZUGANG	ABGANG NETTO	VERGLEICHBARE 1 000		BERICH- TIGUNGEN
					UMBUCHUNGEN	IM GESCHAFTSJAHR 1983	
7 DIENSTLEISTG.V.UNTERNEHMEN U.FR.BERUFEN 481 AG							
1	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	24 473 596	2 322 266	143 672	-		48 156
2	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-,FABRIK-U.A.BAUTEN	2 489 556	302 253	36 844	213 677		14 503
3	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	19 368 137	668 740	59 952	805 906		11 891
4	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	418 429	63 762	14 312	-36 354		391
5	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	112 271	8 958	4 354	-2 871		21 835
6	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	22 388 393	1 043 713	115 462	980 358		48 620
7	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	637 289	231 796	7 373	76 741		926
8	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	337 987	165 933	12 637	-2 566		463
9	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	1 046 805	861 333	7 422	-1 054 574		-2 387
10	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	63 122	19 491	778	41		534
71 GASTGEBWERBE 12 AG							
11	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	100 805	14 932	192	-		-
12	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-,FABRIK-U.A.BAUTEN	71 208	1 444	20	135		-
13	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	5 650	741	-	-		-
14	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	683	-	-	-		-
15	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	8 372	60	22	-		-
16	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	85 913	2 245	42	135		-
17	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	2 463	663	-	-		-
18	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	12 107	11 982	128	25		-
19	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	192	-	22	-160		-
20	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	130	42	-	-		-
781 4-9 STEUERBERATUNG,WIRTSCH.PRUEFUNG U.-BERATUNG 43 AG							
21	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	118 228	35 249	2 036	-		667
22	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-,FABRIK-U.A.BAUTEN	60 105	11 239	1 470	44 664		95
23	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	3 549	-	-	-		565
24	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 412	-	-	-		-
25	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	288	105	90	-		-
26	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	65 354	11 344	1 560	44 664		660
27	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	33	-	-	-		7
28	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	15 857	13 538	452	91		-
29	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	36 067	8 915	-	-44 755		-
30	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	917	1 452	24	-		-
789 3 VERMOEGENSVERWALTUNG(OH.BETEILIGUNGSGES.) 66 AG							
31	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	221 833	59 334	10 026	-		2 597
32	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-,FABRIK-U.A.BAUTEN	45 227	14 202	5 046	11 033		2 500
33	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	30 337	1 709	441	1 911		-
34	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	5 216	2 265	169	-		-
35	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	1 137	19	658	-		-
36	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	81 917	18 195	6 314	12 944		2 500
37	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	93 548	17 987	229	1 177		-
38	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	28 235	8 087	2 825	115		-
39	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	14 389	14 458	658	-14 236		-
40	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	3 744	607	-	-		97
794 1 WOHNUNGSUNTERNEHMEN 77 AG							
41	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	20 533 879	1 414 857	62 428	-		4 238
42	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-,FABRIK-U.A.BAUTEN	420 597	18 261	953	10 205		306
43	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	19 015 492	648 688	50 067	791 903		6 013
44	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	291 837	41 450	6 768	-34 103		319
45	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	27 185	2 443	-	368		-
46	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	19 755 111	710 842	57 788	760 373		6 638
47	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	17 080	347	14	-92		18
48	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	17 138	10 507	1 148	109		14
49	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	744 093	692 453	3 452	-768 390		-2 432
50	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	457	708	26	-		-

*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEBWERBE. 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE BILANZSTATISTIK, KURZBEZEICHNUNGEN.

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

ABSCHLUSSE 1983 - 1984
DM

ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHR 1983		BESTAND NETTO ENDE 1983	ZUGANG	ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN IM GESCHAFTSJAHR 1984	BERICH- TIGUNGEN	ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN		BESTAND NETTO ENDE 1984	LFD. NR.
425 593	967 391	25 307 362	1 842 780	134 718	-	128 736	272 453	994 333	25 817 374	1
224 254	136 639	2 622 252	200 675	50 797	90 557	-735	91 834	163 896	2 606 222	2
48 005	540 586	20 206 131	523 219	42 662	746 299	131 332	46 505	501 727	21 016 087	3
14 866	4 579	412 471	50 319	37 098	-12 704	260	8 483	4 053	400 712	4
282	7 937	127 620	3 603	4 004	669	-	313	8 125	119 450	5
287 407	689 741	23 368 474	777 816	134 561	824 821	130 857	147 135	677 801	24 142 471	6
58 371	152 690	728 318	215 040	12 902	65 510	134	59 785	188 626	747 689	7
50 925	107 004	331 251	155 192	35 733	4 353	141	38 549	104 978	311 677	8
25 716	6 426	811 613	681 994	7 673	-896 119	-4 271	24 642	8 297	552 605	9
3 174	11 530	67 706	12 738	3 849	1 435	1 875	2 342	14 631	62 932	10
6 999	9 687	98 859	16 435	6 151	-	-	7 013	13 299	88 831	11
33	3 792	68 942	1 066	5 984	-	-	76	6 432	57 516	12
-	113	6 278	253	-	-	-	3	126	6 402	13
-	-	683	-	-	-	-	-	-	683	14
31	579	7 800	103	-	-	-	16	562	7 325	15
64	4 484	83 703	1 422	5 984	-	-	95	7 120	71 926	16
166	844	2 116	1 999	2	-	-	437	764	2 912	17
6 769	4 293	12 924	12 346	165	-	-	6 406	5 381	13 318	18
-	-	10	436	-	-	-	26	-	420	19
-	66	106	232	-	-	-	49	34	255	20
8 647	9 896	133 565	12 355	548	-	-	2 606	11 560	131 186	21
5 702	3 094	105 837	1 139	-	-	-	9	4 063	102 904	22
-	136	3 978	133	-	-	-	-	140	3 971	23
-	-	1 412	-	-	-	-	-	-	1 412	24
-	43	260	120	-	-	-	-	49	331	25
5 702	3 273	111 487	1 392	-	-	-	9	4 252	108 618	26
-	13	27	-	-	-	-	-	14	13	27
2 938	6 219	19 877	10 481	509	162	-	2 592	6 660	20 759	28
-	-	227	-	39	-162	-	-	-	26	29
7	391	1 947	482	-	-	-	5	654	1 770	30
29 385	39 528	204 825	70 371	5 526	-	-	19 960	50 543	199 167	31
21 991	2 604	43 321	24 978	2 014	14 097	-	10 353	16 987	53 042	32
765	1 485	31 266	2 295	1 324	669	-	904	1 366	30 636	33
-	7	7 305	538	119	-	-	-	7	7 717	34
2	76	420	-	-	-	-	-	27	393	35
22 758	4 172	82 312	27 811	3 457	14 766	-	11 257	18 387	91 788	36
5 303	27 237	79 943	25 871	303	85	-	6 239	24 560	74 797	37
1 294	6 877	25 441	13 557	1 467	-	-	2 274	6 797	28 460	38
5	182	13 766	2 736	244	-14 851	-	188	20	1 199	39
25	1 060	3 363	396	55	-	-	2	779	2 923	40
51 767	562 982	21 275 797	1 104 595	82 869	-	126 865	55 627	526 402	21 842 359	41
1 142	16 291	430 983	22 829	16 781	14 810	4 128	739	18 358	436 872	42
45 477	527 301	19 839 251	506 456	38 111	733 721	126 762	44 405	486 733	20 636 941	43
288	4 458	287 989	36 082	22 983	-14 630	385	6 817	4 041	275 985	44
53	1 014	28 929	53	2	-	-	3	1 156	27 821	45
46 960	549 064	20 587 152	565 420	77 877	733 901	131 275	51 964	510 288	21 377 619	46
35	1 719	15 585	367	2	25	30	53	1 695	14 257	47
2 785	5 933	17 902	10 785	229	90	-	3 027	6 815	18 706	48
1 819	6 097	654 356	527 662	4 761	-734 016	-4 440	523	7 391	430 887	49
168	169	802	361	-	-	-	60	213	890	50

2) SOWEIT ERKENNBAR.

3 ENTWICKLUNG DER SACHANLAGEN UND IMMATERIELLEN ANLAGEWERTE

LFD. NR.	NR. DER SYSTEMATIK 1) WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ANZAHL DER ERFASSTEN AG ART DER SACHANLAGE	BESTAND NETTO ANFANG 1983	ZUGANG	ABGANG NETTO	VERGLEICHBARE 1 000	
					UMBUCHUNGEN IM GESCHAFTSJAHR 1983	BERICH- TIGUNGEN
794 5-9 GRUNDST.-U.WOHNUMGSWESEN(OH.WOHNUMGENTERNEHMEN) 103 AG						
1	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	1 339 284	222 341	24 967	-	13 762
2	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-,FABRIK-U.A.BAUTEN	840 576	110 276	13 745	21 168	6 983
3	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	189 652	12 423	5 410	10 338	5 313
4	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	45 029	12 017	3 730	-415	56
5	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	12 862	2	1	-	462
6	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	1 088 119	134 718	22 886	31 087	12 814
7	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	119 602	12 076	1 056	9 994	799
8	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	90 251	22 572	627	-6 735	39
9	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	30 159	50 259	398	-34 370	45
10	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	11 153	2 716	-	24	65
797 BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN 123 AG						
11	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	1 207 673	288 655	35 031	-	23 692
12	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-,FABRIK-U.A.BAUTEN	502 695	110 758	11 221	85 542	2 116
13	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	95 903	4 530	3 996	1 755	-
14	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	61 675	8 022	3 094	-684	6
15	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	39 738	5 754	3 576	-3 103	21 373
16	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	700 011	129 064	21 889	83 510	23 495
17	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	252 112	73 196	5 223	15 590	51
18	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	118 036	57 541	5 397	2 195	146
19	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	108 495	21 630	2 176	-101 312	-
20	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	29 019	7 224	346	17	-
REST 7 UEBR.DIENSTLEISTG.V.UNTERNEHMEN U.FR.BERUFEN 57 AG						
21	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	951 894	286 898	8 992	-	3 200
22	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-,FABRIK-U.A.BAUTEN	549 148	36 073	4 389	40 930	2 503
23	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	27 554	649	38	-1	-
24	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	12 577	8	551	-1 148	10
25	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	22 689	575	5	-136	-
26	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	611 968	37 305	4 983	39 645	2 513
27	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	152 451	127 527	851	50 072	51
28	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	56 363	41 706	2 060	1 634	264
29	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	113 410	73 618	716	-91 351	-
30	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	17 702	6 742	382	-	372
0-7(OH.511 1,517,60,61) ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE 1 495 AG						
31	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	185 988 839	38 457 114	4 637 280	-	3 516 821
32	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-,FABRIK-U.A.BAUTEN	45 830 311	3 190 367	962 080	2 163 514	1 327 508
33	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN	20 670 987	750 892	122 846	822 228	29 534
34	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	3 446 317	432 035	129 628	-23 353	31 440
35	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN	2 643 162	331 912	100 937	102 603	131 152
36	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN	72 590 777	4 705 206	1 315 491	3 064 992	1 519 634
37	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	82 809 554	15 712 457	2 332 578	7 579 465	2 074 172
38	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG	14 386 615	6 837 226	494 131	860 488	174 415
39	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN	15 327 955	10 849 691	481 014	-11 538 427	-265 083
40	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW.	1 173 938	352 534	14 066	33 482	13 683

*1) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE BILANZSTATISTIK, KURZBEZEICHNUNGEN.

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

ABSCHLUSSE 1983 - 1984
DM

ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHRE 1983		BESTAND NETTO ENDE 1983	ZUGANG	ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN IM GESCHAFTSJAHRE 1984	BERICH- TIGUNGEN	ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN	BESTAND NETTO ENDE 1984	LFD. NR.
82 729	113 379	1 354 312	163 671	24 678	-	-4 509	64 432	1 310 822	1
54 460	53 394	857 404	75 552	4 024	22 911	-5 610	46 828	838 939	2
394	5 995	205 927	7 307	1 027	7 389	3 331	162	6 298	216 467
10 154	46	42 753	1 160	1 613	74	-2 618	495	4	39 257
1	749	12 575	744	-	-	-	4	722	12 593
65 009	60 184	1 118 659	84 763	6 664	30 374	-4 897	47 489	67 490	1 107 256
1 300	25 548	114 567	22 622	202	3 858	77	2 581	23 625	114 716
2 192	26 175	77 133	15 145	16 649	1 813	11	2 018	21 252	54 183
14 115	90	31 490	40 729	1 163	-36 083	-	12 184	3	22 786
113	1 382	12 463	412	-	38	300	160	1 172	11 881
182 562	131 125	1 171 302	197 435	63 707	-	5 366	64 355	137 249	1 118 792
125 323	30 982	533 585	38 338	17 260	4 579	1	17 642	28 154	513 447
1 351	4 750	92 091	5 878	2 200	4 520	1 239	1 027	6 261	94 240
4 424	62	61 439	12 025	9 199	2 215	2 493	1 140	1	67 832
104	3 676	56 404	2 194	4 002	537	-	100	3 761	51 272
131 202	39 470	743 519	58 435	32 661	11 851	3 733	19 909	38 177	726 791
22 828	51 651	261 247	58 937	11 636	11 958	-	20 241	59 478	240 787
25 946	35 588	110 987	50 092	14 605	2 185	58	12 344	34 262	102 111
746	57	25 834	28 321	1 041	-26 343	-	1 659	319	24 793
1 840	4 359	29 715	1 650	3 764	349	1 575	202	5 013	24 310
63 504	100 794	1 068 702	277 918	11 239	-	1 014	68 460	141 718	1 126 217
15 603	26 482	582 180	36 773	4 734	34 160	746	16 187	29 436	603 502
18	806	27 340	897	-	-	-	4	803	27 430
-	6	10 890	514	3 184	-363	-	31	-	7 826
91	1 800	21 232	389	-	132	-	190	1 848	19 715
15 712	29 094	641 642	38 573	7 918	33 929	746	16 412	32 087	658 473
28 739	45 678	254 833	105 244	757	49 584	27	30 234	78 490	300 207
9 001	21 919	66 987	42 786	2 109	103	72	9 888	23 811	74 140
9 031	-	85 930	82 110	425	-84 664	169	10 062	564	72 494
1 021	4 103	19 310	9 205	30	1 048	-	1 864	6 766	20 903
10 520 439	24 511 915	188 293 140	38 080 206	2 476 814	-	490 273	10 194 834	26 904 209 187 287 762	31
1 236 633	2 982 414	47 330 573	3 334 664	892 647	1 923 268	259 217	1 074 683	3 191 507	47 688 885
57 033	597 903	21 495 859	645 978	101 363	777 058	147 455	61 772	560 746	22 342 469
88 020	28 576	3 640 215	510 884	139 664	-29 545	18 989	137 995	41 218	3 821 666
100 161	297 159	2 710 572	332 908	27 243	8 084	19 435	82 995	295 438	2 665 323
1 481 847	3 906 052	75 177 219	4 824 434	1 160 917	2 678 865	445 096	1 357 445	4 088 909	76 518 343
5 533 035	15 871 210	84 138 825	13 449 431	827 634	5 738 933	-38 936	4 652 164	17 646 827	80 161 628
2 849 260	4 428 909	14 486 444	7 453 989	339 936	694 861	74 141	3 168 775	4 603 890	14 596 834
591 911	83 234	13 217 977	12 093 550	125 653	-9 136 333	3 852	936 258	319 177	14 797 958
64 386	222 510	1 272 675	258 802	22 674	23 674	6 120	80 192	245 406	1 212 999

2) SOWEIT ERKENNBAR.

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

ABSCHLUSSE 1983 - 1984
DM

210 H. V. KUNSTSTOFFWAREN		213-6 GUMMI-VERARBEITUNG		22 (OHNE 222 1, 224, 227) GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN (OH. H. V. ZEMENT)		222 1 H. V. ZEMENT		224 FEINKERAMIK		LFD. NR.
1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	
7 AG		14 AG		29 AG		8 AG		11 AG		
1 013 097	1 178 330	6 862 112	6 941 313	2 329 700	2 397 826	2 045 347	1 929 148	968 986	1 050 420	1
12 261	11 500	2 780	38 669	50 933	28 522	10 235	13 251	18 664	4 491	2
165	4 337	73 150	12 770	22 631	7 491	6 489	3 991	4 839	9 045	3
2 889	6 281	49 930	56 202	4 869	5 865	4 265	4 122	3 166	1 428	4
1 028 082	1 191 774	6 841 672	7 023 414	2 362 871	2 424 722	2 053 358	1 942 530	985 977	1 047 294	5
533 621	620 603	3 454 654	3 687 215	1 048 155	1 121 897	830 832	806 839	302 555	318 611	6
494 461	571 171	3 387 018	3 336 199	1 314 716	1 302 825	1 222 526	1 135 691	683 422	728 683	7
										8
8 927	8 651	14 920	19 580	2 694	1 878	13 129	13 186	6 049	3 317	9
761	5 301	18 167	18 365	11 810	16 196	22 004	25 974	2 349	3 059	10
61	53	525	355	83	68	1 725	3 088	86	119	11
4 533	3 337	23 950	20 994	14 429	15 056	14 720	16 591	5 056	5 236	12
1 230	1 731	27 320	11 670	17 459	10 225	12 202	5 661	21 346	19 130	13
3	1 563	232	1 879	4 100	358	2	123	83	22	14
4 766	1 880	19 089	25 491	9 672	7 174	7 179	7 735	2 902	1 527	15
162	2 806	7 046	11 577	6 351	4 649	5 366	6 948	2 041	1 819	16
37 095	29 887	132 624	136 516	49 519	45 243	37 147	42 854	30 423	59 290	17
10 247	5 864	31 553	28 074	12 465	10 577	3 858	7 609	5 367	37 903	18
9 231	11 887	-	-	3 413	12 847	-	-	-	-	19
66 769	67 096	243 873	246 427	119 530	113 694	113 474	122 160	70 335	53 519	20
561 230	638 267	3 630 891	3 582 626	1 434 246	1 416 519	1 336 000	1 257 851	753 757	822 202	21
239 546	259 536	1 791 987	1 844 439	563 126	577 681	308 613	319 640	403 936	409 220	22
41 217	45 488	310 275	320 984	106 211	110 604	58 817	57 999	75 147	76 906	23
11 170	12 164	97 434	67 919	58 400	53 223	66 506	46 691	15 745	21 378	24
44 237	45 929	297 952	295 197	115 297	112 842	191 180	173 415	50 030	51 355	25
8 319	9 638	70 113	60 895	23 571	20 657	55 498	46 851	16 054	14 158	26
12 059	607	24 127	6 354	27 371	8 963	29 591	27 500	6 059	24 604	27
12 000	576	24 097	6 354	27 367	8 963	29 391	27 400	6 059	24 604	28
										29
59	31	30	-	4	-	200	100	-	-	30
4 639	7 115	22 937	8 171	9 608	6 942	1 781	1 666	7 337	18 685	31
843	383	4 013	5 565	2 738	1 968	668	1 012	310	1 174	32
16 894	18 032	135 995	117 569	41 349	35 867	13 939	10 491	23 070	23 333	33
19 763	43 993	121 450	128 985	49 447	43 158	172 404	153 097	11 818	16 392	34
18 847	42 106	118 624	125 621	47 925	41 718	171 940	152 635	11 099	15 393	35
916	1 887	2 826	3 364	1 522	1 440	464	462	719	999	36
2 173	1 969	13 768	21 598	375	4 683	4 498	3 066	20	2 815	37
304	1 410	15 402	14 006	3 606	888	5 816	5 658	928	1 610	38
154 284	176 188	697 792	725 215	421 077	413 146	416 336	395 170	153 285	173 797	39
	397	1 800	-	1 522	2 304	1 184	735	10 674	3 429	40
547 129	613 211	3 534 932	3 556 002	1 400 127	1 372 269	1 271 333	1 196 160	758 359	824 698	41
14 101	25 069	106 899	69 686	35 348	44 719	64 667	61 691	8 088	11 522	42
	13	10 940	43 062	1 229	469	-	-	12 690	14 018	43
916	714	6 314	3 970	638	551	151	84	618	289	44
		85 567	2 734	26 704	18 918	225	-	5 592	6 940	45
	279	44 550	885	1	40	-	53	6 045	3 980	46
		22 408	-	-	-	-	-	540	2 980	47
	279	22 142	885	1	40	-	53	5 505	1 000	48
										49
1 969	5 717	10 120	4 491	7 212	14 696	26 249	24 259	-	3 900	50
44	102	223	28	90	224	160	48	-	51	51
1 925	5 615	9 897	4 463	7 122	14 472	26 089	24 211	-	3 900	52
13 048	20 332	53 870	68 988	19 760	20 096	38 344	37 569	3 409	7 678	53
		2 734	44 734	18 918	8 869	-	-	6 940	695	54
13 048	20 332	53 870	68 988	19 760	20 096	38 344	37 569	3 409	7 678	55
10 791	13 489	48 553	61 377	18 180	17 638	33 129	32 340	3 120	6 014	56
1 179	1 241	29	37	45	-	5 132	5 113	-	-	57
	2 864	800	1 050	801	625	-	-	-	1 500	58
783	1 004	3 970	5 847	553	631	83	116	289	287	59
					1 320	-	-	-	-	60
										61
295	1 734	518	677	181	-118	-	-	-	-123	62
3 967	3 781	15 192	15 866	10 618	11 662	9 792	9 915	7 273	8 940	63
450	450	1 119	1 149	1 254	1 314	1 834	1 765	588	683	64
						37	35	5	2	65
3 522	3 828	29 186	28 676	19 954	21 062	26 125	27 312	7 757	8 090	66
	38 441		25 920	657	1 760			800	9 978	67
										68
					400		10 000			69

4 ERFOLGSRECHNUNGEN VON AKTIENGESELLSCHAFTEN

VERGLEICHBARE
1 000

LFD. NR.	227 H.U. VERARB. V. GLAS		23 (OHNE 233, 6) METALLERZEUGUNG U. BEAR- BEITUNG (OH. NE-METALLE)		233, 6 NE-METALLERZG., -HALB- ZEUGWERKE U. -GIESSEREI		
	1983	1984	1983	1984	1983	1984	
	9 AG		28 AG		14 AG		
1	UMSATZERLOESE	2 619 306	2 635 886	34 407 756	36 101 554	19 753 313	21 065 296
2	ERHOEHUNG D. VORRAETE AN FERTIG. U. UNFERT. ERZEUGNISSEN	6 415	18 271	846 522	576 328	218 056	208 833
3	VERMINDERG. D. VORRAETE AN FERTIG. U. UNFERT. ERZEUGNISSEN	23 596	23 535	1 222 307	12 333	140 105	26 015
4	ANDERE AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN	16 879	10 316	127 220	105 474	70 174	78 575
5	GESAMTLEISTUNG	2 619 004	2 640 938	34 159 191	36 771 023	19 901 438	21 326 689
6	AUFWENDG. F. ROH- , HILFS- U. BETRIEBSSTOFFE U. WARENBEZUG	1 162 375	1 179 737	20 900 114	22 905 181	14 545 374	15 655 269
7	ROHERTRAG	1 456 629	1 461 201	13 259 077	13 865 842	5 356 064	5 671 420
8	ROHAUFWAND	-	-	-	-	-	-
9	ERTRAEGE AUS GEWINNABFUHRUNGSVERTRAEGEN U. AE.	22 535	51 403	414 226	511 502	71 623	64 600
10	ERTRAEGE AUS BETEILIGUNGEN	23 403	11 618	157 091	272 345	114 287	157 167
11	ERTRAEGE AUS DEN ANDEREN FINANZANLAGEN	389	1 628	24 167	44 235	5 994	3 678
12	SONSTIGE ZINSEN UND AEHNLICHE ERTRAEGE	35 181	33 844	621 083	567 714	121 103	180 707
13	ERTRAEGE AUS ANLAGENABGANG UND -ZUSCHREIBUNG	30 611	11 646	1 023 914	1 104 513	79 402	21 839
14	ERTR. A. D. HERABSETZUNG D. PAUSCHALWERTBER. Z. FORDERUNG	196	501	12 147	8 668	1 680	2 660
15	ERTRAEGE AUS DER AUFLÖSUNG VON RUECKSTELLUNGEN	15 361	23 889	222 127	235 892	55 169	121 391
16	ERTR. A. D. AUFLÖS. V. SONDERPOSTEN M. RUECKLAGEANTEIL ...	4 313	3 494	259 758	390 049	75 416	74 405
17	SONSTIGE ERTRAEGE	90 753	82 603	1 360 949	2 200 015	509 005	576 751
18	DARUNTER: AUSSERORDENTLICHE	21 638	16 650	184 733	1 035 573	131 220	180 573
19	ERTRAEGE AUS VERLUSTUEBERNAHME	23 509	1 566	459 656	274 937	19 863	61 892
20	ERTRAEGE ZUSAMMEN	246 251	222 192	4 555 118	5 609 870	1 053 542	1 265 090
21	ROHERTRAG (SALDO) UND ERTRAEGE ZUSAMMEN ...	1 702 880	1 683 393	17 814 195	19 475 712	6 409 606	6 936 510
22	LOEHNE UND GEHALTER	718 889	696 299	6 956 140	6 736 584	2 269 417	2 321 540
23	SOZIALE ABGABEN	120 488	119 146	1 220 331	1 194 851	400 671	413 444
24	AUFWENDUNGEN F. ALTERSVERSORGUNG U. UNTERSTUETZUNG	58 754	64 094	673 647	1 057 833	142 717	176 012
25	ABSCHR. U. WERTBER. A. SACHANLAGEN U. INMAT. ANLAGEWERTE ..	193 064	165 191	1 877 094	2 360 626	631 741	717 864
26	DARUNTER: ABSCHREIBUNGEN AUF NEUZUGAENGE 1)	43 646	36 272	272 181	272 582	225 397	201 727
27	ABSCHREIBUNGEN U. WERTBERICHTIG. AUF FINANZANLAGEN	197	3 913	108 087	48 872	70 549	113 305
28	DAVON: ABSCHREIBUNGEN AUF BETEILIGUNGEN	197	3 533	97 886	3 447	69 531	99 368
29	ABSCHR. A. WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMOEGENS .	-	-	74	-	-	-
30	ABSCHREIBUNGEN AUF AUSLEIHUNGEN	-	380	10 127	45 425	1 018	13 937
31	VERLUSTE DES UMLAUFVERMOEGENS	4 209	3 711	57 422	80 494	49 284	44 623
32	VERLUSTE AUS ANLAGENABGANG	2 534	3 304	55 711	64 215	13 193	3 553
33	ZINSEN UND AEHNLICHE AUFWENDUNGEN	24 473	22 732	1 337 720	1 309 183	245 503	260 463
34	STEUERN	72 448	86 606	307 358	325 270	228 964	402 273
35	DAVON: STEUERN V. EINKOMMEN, V. ERTRAG U. V. VERMOEGEN .	71 473	85 568	279 942	309 616	223 876	395 234
36	SONSTIGE	975	1 038	27 416	15 654	5 088	7 039
37	AUFWENDUNGEN AUS VERLUSTUEBERNAHME	4 083	1 565	395 418	413 656	39 681	92 245
38	EINSTELLUNGEN IN SONDERPOSTEN MIT RUECKLAGEANTEIL ...	1 053	6 183	390 291	345 626	107 905	101 383
39	SONSTIGE AUFWENDUNGEN	443 861	472 785	5 007 260	5 177 222	2 062 580	2 061 186
40	AUFGRUND VON VERTRAEGEN ABGEGEHRETE GEWINNE	1 236	3 239	32 023	112 627	5 984	5 040
41	AUFWENDUNGEN ZUSAMMEN	1 645 289	1 648 768	18 418 502	19 227 119	6 268 189	6 712 931
42	JAHRESUEBERSCHUSS	58 666	69 341	134 310	394 158	141 657	225 689
43	JAHRESFEHLBETRAG	1 075	34 716	738 617	145 565	240	2 110
44	GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	1 571	1 394	12 437	956	623	20 340
45	VERLUSTVORTRAG AUS DEM VORJAHR	8 815	-	216 396	677 576	19 071	1 567
46	ENTNAHMEN AUS OFFENEN RUECKLAGEN	1 075	-	290 921	25 465	259	2 100
47	DAVON: AUS DER GESETZLICHEN RUECKLAGE	-	-	233 506	-	-	-
48	AUS FREIEN RUECKLAGEN	1 075	-	57 415	25 465	259	2 100
49	ERTRAEGE AUS KAPITALHERABSETZUNGEN	-	-	-	-	-	-
50	EINSTELLG. A. D. JAHRESUEBERSCHUSS I. OFFENE RUECKLAGEN .	12 950	31 190	61 377	61 030	29 754	85 578
51	DAVON: IN DIE GESETZLICHE RUECKLAGE	-	40	186	991	44	35 439
52	IN FREIE RUECKLAGEN	12 950	31 150	61 191	60 039	29 710	50 139
53	BILANZGEWINN	38 472	38 239	98 306	196 939	95 041	158 994
54	BILANZVERLUST	-	33 410	677 028	660 531	1 567	120
55	VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS	38 472	38 239	98 306	196 939	95 041	158 994
56	DAVON: DIVIDENDE AUF STAMMAKTIEN	36 674	38 021	95 331	95 136	74 064	117 544
57	DIVIDENDE AUF VORZUGSAKTIEN	-1	-1	-520	-395	120	120
58	ZUFUEHRUNG ZU DEN RUECKLAGEN	450	-	2 300	4 114	589	10 035
59	GEWINNVORTRAG AUF NEUE RECHNUNG	1 394	219	956	97 990	20 051	21 400
60	AUSGABE VON GRATISAKTIEN	-	-	-	-	-	-
61	AUSSCHUETUNG AUF GENUSS-SCHHEINE	-	-	-	-	-	-
62	ZUSAEZTLICHER AUFWAND (SALDO)	-45	-	239	94	217	9 895
NACHRICHTLICHE ANGABEN:							
63	BEZUEGE DES VORSTANDS 1)	12 559	12 010	49 522	53 623	24 088	26 114
64	BEZUEGE DES AUFSICHTSRATS 1)	1 084	1 156	3 564	3 593	1 963	1 946
65	BEZUEGE DES BEIRATS O. AE. 1)	-	-	117	98	-	-
66	PENSIONSZAHLUNGEN	31 046	27 014	310 420	309 615	47 397	57 595
67	AGIO	-	-	1 069 960	14 094	18 000	145 234
68	AUSGABE VON GRATISAKTIEN	-	-	-	-	-	-
69	AUSGABE VON BERICHTIGUNGSAKTIEN	-	-	-	-	120	-

*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SOWEIT ERKENNBAR.

240-1 STAHL-U. LEICHTMETALLBAU		242 MASCHINENBAU		243, 249 5 H. V. BUEROMASCHINEN, ADV- GERAETEN U. -EINR.USW.		244-5, 247-249 1 FAHRZEUGBAU (OH. SCHIFF- BAU), REP. V. KFZ USW.		246 SCHIFFBAU		LFD. NR.
1983 8 AG	1984	1983 83 AG	1984	1983 5 AG	1984	1983 18 AG	1984	1983 8 AG	1984	
1 208 864	1 265 406	37 452 731	36 956 452	3 484 841	4 068 855	115 371 214	119 729 414	4 208 924	6 095 270	1
56 696	12 450	1 218 119	513 728	146 335	103 253	324 615	229 387	135 210	111 461	2
51 499	270 041	2 278 172	2 695 813	13 785	2 216	534 885	202 353	499 870	2 787 418	3
2 006	1 939	163 540	136 011	87 725	159 548	839 815	748 000	18 941	11 676	4
1 216 067	1 009 754	36 556 218	34 910 378	3 705 116	4 329 440	116 000 759	120 504 448	3 863 205	3 430 989	5
646 771	471 657	18 188 120	16 416 748	1 968 192	2 421 630	68 095 114	71 002 283	2 316 268	1 978 533	6
569 296	538 097	18 368 098	18 493 630	1 736 924	1 907 810	47 905 645	49 502 165	1 546 937	1 452 456	7
										8
1 843	1 485	191 822	358 040	94 279	89 171	235 972	364 989	5 610	7 557	9
1 235	416	106 274	190 500	51 965	100 610	305 762	427 669	9 282	11 711	10
145	117	10 120	13 528	904	1 155	21 735	21 905	11 058	6 169	11
13 635	14 909	575 665	560 521	35 476	42 536	1 299 469	1 609 566	50 591	61 600	12
1 166	514	230 382	247 749	9 347	6 068	283 284	153 517	83 107	12 333	13
1 615	2 267	15 253	23 086	624	140	18 212	8 084	393	783	14
5 348	9 185	128 453	123 651	30 110	13 172	317 984	592 350	64 204	63 859	15
485	2 779	164 965	93 106	2 040	230	172 975	93 978	12 340	149	16
15 649	20 765	853 234	979 683	248 998	228 343	2 014 018	2 207 307	336 142	265 829	17
5 332	10 120	214 874	244 167	92 945	48 919	209 171	274 744	207 515	131 000	18
		132 868	131 918	50 000	348 060	1 571	1 757			19
41 121	52 437	2 409 036	2 721 782	523 743	829 485	4 670 982	5 481 122	572 727	429 990	20
610 417	590 534	20 777 134	21 215 412	2 260 667	2 737 295	52 576 627	54 983 287	2 119 664	1 882 446	21
326 503	325 385	10 319 887	10 318 607	888 612	989 050	23 695 785	24 459 017	1 106 092	865 667	22
56 397	56 985	1 648 852	1 651 527	133 596	149 704	3 622 841	3 752 033	213 070	167 739	23
10 239	8 563	574 617	674 567	128 703	67 620	2 165 914	2 259 646	77 742	64 012	24
20 853	22 042	1 174 161	1 240 836	153 464	177 586	6 349 758	6 473 365	186 341	148 707	25
4 892	5 547	290 197	328 407	48 842	70 101	2 644 870	2 360 960	33 571	14 629	26
1 609	1 940	233 376	150 811	2 428	39 218	886 059	749 119	11 505	9 168	27
1 609	1 940	231 679	149 027	2 428	39 218	864 882	738 894	4 486	2 729	28
						5 000				29
		1 697	1 784			16 177	10 225	7 019	6 439	30
7 898	4 419	195 506	210 008	27 073	10 444	193 854	203 952	39 333	25 506	31
370	316	13 970	22 877	6 661	100 359	43 700	49 044	2 349	5 508	32
10 432	9 771	634 106	557 477	79 054	108 617	476 407	511 808	64 419	52 374	33
9 888	13 666	791 536	864 537	36 469	51 962	3 891 960	4 270 112	26 934	22 495	34
8 997	12 942	760 503	829 695	32 262	42 108	3 869 356	4 247 061	24 779	20 919	35
891	724	31 033	34 842	4 207	9 854	22 604	23 051	2 155	1 576	36
694		120 723	232 053	19 939	28 322	115 455	367 669	5 752	8 535	37
1 139	800	33 295	42 063	4 125	10 772	93 237	154 913			38
151 851	129 186	4 639 622	4 721 574	744 263	932 341	9 494 314	11 219 233	441 604	541 923	39
12 314	12 922	187 616	156 666			145 383	148 143			40
610 187	585 995	20 567 267	20 843 603	2 224 387	2 665 995	51 174 667	54 618 054	2 175 141	1 911 634	41
5 224	6 501	396 634	562 877	71 214	125 538	1 602 172	1 406 899	11 904	5 294	42
4 994	1 962	186 767	191 068	34 934	54 238	200 212	1 041 666	67 381	34 482	43
222	76	18 659	13 334			726	32 178	1 683	103	44
3 953	4 977	39 757	55 650	305 793	339 542	114 740	253 622	46 327	64 200	45
	419	163 346	167 794	1 697	2 742	24 000	9 015	204 324	95 618	46
	419	152 581	153 292	1 697	2 742		9 015	15 800		47
		10 765	14 502			24 000		188 524	95 618	48
3 000			5 170				115 000	22 500		49
150	1 570	151 604	218 638	35 000	50 000	587 795	614 791	182 413	95 817	50
		2 803	6 149			14 957		194	199	51
150	1 569	148 801	212 489	35 000	50 000	572 838	614 791	182 219	95 618	52
4 326	4 870	256 161	337 167	36 726	64 800	1 009 226	744 019	6 910	5 269	53
4 977	6 383	55 650	53 348	339 542	379 574	253 623	1 121 501	64 200	98 682	54
4 326	4 870	256 161	337 167	36 726	64 800	1 009 226	744 019	6 910	5 269	55
4 154	4 106	173 317	233 497	20 571	32 400	687 382	677 149	3 102	2 004	56
		10 153	17 701	15 429	32 400	48	5 564	1 842	1 842	57
150	460	30 054	57 634			313 694	30 770	2 800		58
76	95	14 254	12 140	726		1 703	16 870	174	1 423	59
		17 786	1 233							60
						104				61
-54	209	10 597	14 962			6 295	13 666	-1 008		62
3 266	3 384	93 476	95 861	9 671	11 505	64 857	71 674	11 922	12 431	63
372	346	8 814	9 647	681	731	4 393	4 473	719	789	64
		3	8					126	115	65
4 330	3 609	255 455	272 239	17 335	19 353	432 463	539 871	9 567	9 948	66
		67 501	50 829	96 302	395 622	19 735	688	3 938	15 000	67
16 000		4 710	12 944							68
										69

4 ERFOLGSRECHNUNGEN VON AKTIENGESELLSCHAFTEN

VERGLEICHBARE
1 000

LFD. NR.	250, 259 1 ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN		252-4, 259 4-259 7 FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN USW.		256-8 H. V. EBM-WAREN, MUSIK- INSTRUM., SPIELWAREN USW.	
	1983	1984	1983	1984	1983	1984
	38 AG		13 AG		19 AG	
1	48 696 854	48 988 823	2 967 504	3 317 142	3 058 136	3 070 875
2	635 918	1 471 444	28 264	66 074	15 539	15 339
3	682 539	697 418	38 253	7 006	23 564	9 638
4	435 205	523 692	18 526	38 886	21 991	15 944
5	49 085 438	50 286 541	2 976 041	3 415 096	3 072 102	3 092 220
6	20 963 164	21 554 161	1 331 097	1 592 734	1 517 106	1 543 391
7	28 122 274	28 732 380	1 644 944	1 822 352	1 554 996	1 548 829
8	-	-	-	-	-	-
9	193 620	283 404	12 329	8 869	1 505	2 650
10	430 243	351 059	6 903	4 076	4 287	3 664
11	4 534	3 504	827	498	461	470
12	1 618 896	1 987 415	11 034	14 369	26 816	24 082
13	139 332	121 738	9 449	14 066	13 466	8 355
14	11 529	5 568	739	67	52	270
15	140 599	246 613	10 786	8 789	19 760	26 281
16	129 598	68 504	4 196	14 049	9 452	21 940
17	2 369 747	2 664 159	104 362	139 318	127 644	67 330
18	267 907	484 451	10 506	20 288	96 735	32 804
19	68 149	420 005	-	-	-	-
20	5 106 247	6 151 969	160 625	204 101	203 443	152 042
21	33 228 521	34 884 349	1 805 569	2 026 463	1 758 439	1 700 871
22	15 376 922	15 815 285	935 615	974 467	846 633	818 017
23	2 303 095	2 332 407	150 631	157 796	137 837	138 098
24	2 220 471	2 046 625	36 076	68 680	71 543	59 720
25	1 727 681	1 854 070	154 983	166 834	124 257	116 788
26	593 424	734 351	50 713	56 243	57 130	49 852
27	96 698	49 185	30 752	8 189	796	2 413
28	96 657	49 185	30 670	6 189	450	2 413
29	3	-	-	-	-	-
30	38	-	82	-	346	-
31	731 231	458 893	9 797	9 608	10 245	12 864
32	35 992	45 425	1 120	1 145	846	325
33	933 344	960 796	30 232	28 695	25 214	27 324
34	999 425	1 458 669	69 209	96 073	58 771	66 723
35	975 923	1 439 022	66 777	94 233	57 395	65 096
36	23 502	19 647	2 432	1 840	1 376	1 627
37	169 148	233 268	13 199	10 728	2 987	1 035
38	46 920	33 693	2 330	7 766	8 201	9 926
39	7 709 448	8 074 492	404 772	441 428	402 707	405 513
40	55 972	25 340	15 242	15 718	-	-
41	32 406 347	33 388 148	1 853 958	1 987 127	1 690 037	1 658 771
42	828 008	1 506 230	34 381	50 661	72 143	44 867
43	5 834	10 029	82 770	11 325	3 741	2 767
44	3 108	3 685	936	1 489	2 937	1 062
45	19 719	10 891	3 021	-	24 291	1 578
46	2 073	27 545	6 133	6 392	2 685	100
47	-	27 545	2 483	1 170	-	-
48	2 073	-	3 650	5 222	2 685	100
49	7 600	-	90 000	-	-	-
50	249 710	720 236	20 254	10 277	7 176	13 000
51	174	176	10 459	673	1 547	1 681
52	249 536	720 060	9 795	9 604	5 629	11 319
53	576 417	813 088	25 405	41 162	44 135	32 360
54	10 891	16 784	-	4 222	1 578	3 676
55	576 417	813 088	25 405	41 162	44 135	32 360
56	556 800	623 472	19 135	22 897	37 457	30 974
57	9 662	9 061	2 910	3 353	1 274	801
58	5 798	176 002	-	-	3 159	40
59	3 685	2 093	1 489	13 009	1 060	483
60	-	-	-	-	-	-
61	-	1 498	1 634	1 903	-	-
62	472	962	237	-	1 185	62
NACHRICHTLICHE ANGABEN:						
63	66 464	81 033	14 008	15 345	12 241	12 211
64	4 627	4 920	728	787	1 221	998
65	12	12	-	-	17	17
66	753 989	773 209	13 337	20 246	23 573	27 950
67	288 423	230 706	6 600	-	1 700	2 000
68	-	-	-	-	-	-
69	19 000	-	-	-	-	-

*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SOWEIT ERKENNBAR.

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

ABSCHLUSSE 1983 - 1984
DM

260-1.9 HOLZBE-U.-VER- ARBEITUNG USW.		264 ZELLSTOFF-,HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG DRUCKEREI, VERVIELFALTG.		265-8 PAPIER-U.PAPPEVERARB., VERVIELFALTG.		270-2.9 LEDERGERWERBE, REP, V. SCHUHEN USW.		275 TEXTILGERWERBE		LFD. NR.
1983 6 AG	1984	1983 12 AG	1984	1983 14 AG	1984	1983 7 AG	1984	1983 63 AG	1984	
556 688	641 015	4 663 434	5 481 696	1 431 646	1 565 637	1 154 529	1 243 021	7 247 451	8 046 403	1
-	3 318	7 138	21 914	3 839	35 912	3 095	6 676	72 839	108 977	2
18 649	16 146	44 940	17 753	4 837	214	6 000	817	51 322	29 652	3
4 185	1 846	6 386	5 914	2 741	2 473	1 704	2 517	11 161	10 162	4
542 224	630 033	4 632 018	5 491 771	1 433 389	1 603 808	1 153 328	1 251 397	7 280 129	8 135 890	5
302 190	408 384	2 649 833	3 204 737	727 176	881 361	617 909	698 322	4 034 073	4 731 615	6
240 034	221 649	1 982 185	2 287 034	706 213	722 447	535 419	553 075	3 246 056	3 404 275	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
2 686	8 156	4 159	6 432	3 934	7 396	1 064	1 974	20 941	22 634	9
8 638	503	5 768	10 148	6 939	6 134	14 869	16 621	25 915	49 926	10
6	9	211	185	146	149	90	152	2 519	2 763	11
1 080	397	10 911	19 255	4 382	5 893	3 689	4 203	34 735	42 789	12
1 704	2 508	4 847	4 004	7 878	16 551	3 247	10 385	115 446	69 053	13
136	20	226	496	98	28	30	40	1 964	924	14
5 493	1 242	3 037	3 518	1 245	3 377	4 337	5 084	21 879	26 469	15
5 266	1 985	7 603	21 570	985	5 209	12 385	842	11 990	21 639	16
11 463	7 419	60 941	79 708	31 108	44 162	47 056	43 068	177 407	205 756	17
2 991	1 542	25 169	21 649	14 640	27 347	5 149	2 773	59 476	80 288	18
-	32 566	-	-	-	-	4 885	4 632	2 893	9 434	19
36 472	54 805	97 703	145 316	56 715	88 899	91 652	87 001	415 689	451 387	20
276 506	276 454	2 079 888	2 432 350	762 928	811 346	627 071	640 076	3 661 745	3 855 662	21
135 128	145 333	796 849	857 334	345 189	344 713	287 084	287 406	1 695 325	1 776 787	22
23 681	24 411	132 741	136 850	56 203	57 008	49 980	49 591	287 815	299 077	23
3 572	5 613	60 680	57 227	16 588	14 332	15 946	11 349	74 773	89 862	24
22 750	20 231	239 816	243 750	64 803	62 174	36 724	26 703	257 047	313 881	25
12 173	6 448	42 904	41 498	10 560	9 112	18 363	6 917	76 254	109 748	26
9 097	-	10 319	861	1 552	999	130	1 070	13 790	3 513	27
9 097	-	10 315	858	1 300	999	1	903	13 611	3 496	28
-	-	-	-	252	-	-	-	90	-	29
-	-	4	3	-	-	129	167	89	17	30
3 091	927	7 160	4 716	2 213	1 375	3 708	7 317	36 662	24 777	31
89	151	2 975	1 166	389	1 055	75	468	2 546	1 979	32
6 813	9 646	88 473	90 576	20 792	22 009	12 632	13 933	110 694	107 843	33
4 513	1 934	52 306	78 722	22 557	27 365	20 386	24 586	153 361	161 516	34
4 335	1 438	50 646	76 655	21 363	26 626	19 271	23 947	149 046	154 143	35
178	496	1 660	2 067	1 194	739	1 115	639	4 315	7 373	36
-	8	1	-	54	440	1 054	1 741	3 908	7 092	37
816	12	6 094	24 476	4 554	12 353	2 380	6 500	118 313	24 969	38
87 075	65 241	628 608	809 408	200 881	221 151	174 488	183 259	767 699	885 706	39
400	-	27 310	32 789	-	-	-	-	19 800	16 209	40
297 025	273 507	2 053 332	2 337 875	735 775	764 974	604 587	613 923	3 541 333	3 713 211	41
1 431	3 830	31 415	94 596	27 527	48 076	23 200	27 214	123 417	142 958	42
21 950	883	4 859	121	374	1 704	716	1 061	3 005	507	43
1	18	769	283	58	261	553	340	2 560	7 242	44
2 212	13 282	342	4 162	5 821	5 134	3 000	2 126	28 007	23 585	45
1 738	-	850	-	200	-	1 340	386	-	-	46
1 738	-	-	-	-	-	-	226	-	-	47
-	-	850	-	200	-	1 340	160	-	-	48
8 190	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
112	-	9 913	57 284	7 482	19 592	8 088	9 642	39 053	43 266	50
-	-	883	357	573	580	188	31	637	1 089	51
112	-	9 030	56 927	6 909	19 012	7 900	9 611	38 216	42 177	52
368	232	22 082	33 388	19 242	25 685	15 415	17 023	79 497	100 347	53
13 282	10 549	4 162	76	5 134	3 778	2 126	1 912	23 585	17 505	54
368	232	22 082	33 388	19 242	25 685	15 415	17 023	79 497	100 347	55
280	175	11 982	17 264	13 777	17 136	15 076	16 754	57 576	62 044	56
70	55	130	152	4 785	7 805	-	-	235	930	57
-	-	6 720	10 657	354	501	-	-	12 677	29 088	58
18	2	283	1 230	260	102	339	269	7 241	6 580	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	2 967	4 085	66	141	-	-	1 768	1 705	62
1 342	1 891	7 768	7 568	5 981	6 359	5 676	6 221	28 465	31 044	63
78	94	606	698	383	371	703	737	3 652	4 239	64
-	-	-	-	-	-	-	-	13	15	65
1 948	1 733	27 294	28 921	3 833	4 334	7 526	7 995	36 287	36 567	66
1 638	-	-	-	40 000	-	7 800	-	-	4 505	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	2 125	-	20 000	-	-	8 926	-	69

4 ERFOLGSRECHNUNGEN VON AKTIENGESELLSCHAFTEN

VERGLEICHBARE
1 000

LFD. NR.	276 BEKLEIDUNGSGEWERBE		281 MAHL- U. SCHAELMUEHLEN		285 ZUCKERINDUSTRIE		
	1983	1984	1983	1984	1983	1984	
	3 AG		5 AG		16 AG		
1	UMSATZERLOESE	503 199	507 384	347 175	342 323	3 513 575	3 300 737
2	ERHOEHUNG D. VORRAETE AN FERTIG. U. UNFERT. ERZEUGNISSEN	8 610	5 303	19	328	54 609	21 269
3	VERMINDRG. D. VORRAETE AN FERTIG. U. UNFERT. ERZEUGNISSEN	4 125	-	520	821	26 541	55 065
4	ANDERE AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN	248	342	98	30	12 514	14 056
5	GESAMTLEISTUNG	507 932	513 029	346 772	341 860	3 554 157	3 280 997
6	AUFWENDG. F. ROH- , HILFS- U. BETRIEBSSTOFFE U. WARENBEZUG	257 679	269 301	288 602	288 310	2 363 435	2 090 884
7	ROHERTRAG	250 253	243 728	58 170	53 550	1 190 722	1 190 113
8	ROHAUFWAND	-	-	-	-	-	-
9	ERTRAEGE AUS GEWINNABFUEHRUNGSVERTRAEGEN U. AE.	-	-	20	46	143	106
10	ERTRAEGE AUS BETEILIGUNGEN	-	-	24	13	3 230	3 659
11	ERTRAEGE AUS DEN ANDEREN FINANZANLAGEN	282	285	18	16	2 154	2 025
12	SONSTIGE ZINSEN UND AEHNLICHE ERTRAEGE	6 152	5 474	821	645	99 411	89 224
13	ERTRAEGE AUS ANLAGENABGANG UND -ZUSCHREIBUNG	4 405	559	746	397	5 224	13 476
14	ERTR. A. D. HERABSETZUNG D. PAUSCHALWERTBER. Z. FORDERUNG	182	66	2	92	155	378
15	ERTRAEGE AUS DER AUFLUESUNG VON RUECKSTELLUNGEN	925	1 212	182	655	4 606	3 325
16	ERTR. A. D. AUFL. V. SONDERPOSTEN M. RUECKLAGEANTEIL	178	344	8	8	2 531	5 234
17	SONSTIGE ERTRAEGE	14 217	15 157	2 604	1 714	45 869	35 145
18	DARUNTER: AUSSERORDENTLICHE	2 362	2 506	1 575	537	21 725	11 759
19	ERTRAEGE AUS VERLUSTUEBERNAHME	-	-	-	-	-	-
20	ERTRAEGE ZUSAMMEN	26 341	23 097	4 425	3 586	163 323	152 572
21	ROHERTRAG (SALDO) UND ERTRAEGE ZUSAMMEN ...	276 594	266 825	62 595	57 136	1 354 045	1 342 685
22	LOEHNE UND GEHAELTER	96 986	92 456	19 684	21 033	301 507	293 904
23	SOZIALE ABGABEN	15 815	15 077	3 443	3 615	51 307	51 025
24	AUFWENDUNGEN F. ALTERSVERSORGUNG U. UNTERSTUETZUNG ...	6 823	7 469	914	994	31 141	42 130
25	ABSCHR. U. WERTBER. A. SACHANLAGEN U. IMMAT. ANLAGEWERTE ..	3 694	3 165	9 411	7 139	219 415	252 978
26	DARUNTER: ABSCHREIBUNGEN AUF NEUZUGAENGE 1)	243	347	608	729	81 233	110 416
27	ABSCHREIBUNGEN U. WERTBERICHTIG. AUF FINANZANLAGEN	183	518	15	-	13	27
28	DAVON: ABSCHREIBUNGEN AUF BETEILIGUNGEN	-	6	-	-	13	12
29	ABSCHR. A. WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMOEGENS ..	-	-	-	-	-	-
30	ABSCHREIBUNGEN AUF AUSLEIHUNGEN	183	512	15	-	-	15
31	VERLUSTE DES UMLAUFVERMOEGENS	817	956	1 838	266	542	682
32	VERLUSTE AUS ANLAGENABGANG	16	6	19	9	1 964	1 445
33	ZINSEN UND AEHNLICHE AUFWENDUNGEN	3 823	3 809	5 102	4 383	39 197	35 642
34	STEUERN	5 404	4 858	5 557	3 159	158 174	150 706
35	DAVON: STEUERN V. EINKOMMEN, V. ERTRAG U. V. VERMOEGEN .	5 030	4 771	4 409	2 327	77 328	73 536
36	SONSTIGE	374	87	1 148	832	80 846	77 170
37	AUFWENDUNGEN AUS VERLUSTUEBERNAHME	-	-	-	-	27	26
38	EINSTELLUNGEN IN SONDERPOSTEN MIT RUECKLAGEANTEIL ...	2 511	500	-	-	5 976	15 162
39	SONSTIGE AUFWENDUNGEN	129 068	132 821	13 804	14 275	497 913	447 429
40	AUFGRUND VON VERTRAEGEN ABGEFUEHRTE GEWINNE	8 881	1 752	-	-	2 011	7 480
41	AUFWENDUNGEN ZUSAMMEN	274 021	263 387	59 787	54 873	1 309 187	1 298 536
42	JAHRESUEBERSCHUSS	2 573	3 438	2 808	2 762	44 858	44 149
43	JAHRESFEHLBETRAG	-	-	-	499	-	-
44	GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	87	291	18	37	106	115
45	VERLUSTVORTRAG AUS DEM VORJAHR	-	-	-	-	-	-
46	ENTNAHMEN AUS OFFENEN RUECKLAGEN	-	-	-	498	1 613	-
47	DAVON: AUS DER GESETZLICHEN RUECKLAGE	-	-	-	-	1 613	-
48	AUS FREIEN RUECKLAGEN	-	-	-	498	-	-
49	ERTRAEGE AUS KAPITALHERABSETZUNGEN	-	-	-	-	-	-
50	EINSTELLG. A. D. JAHRESUEBERSCHUSS I. OFFENE RUECKLAGEN .	129	24	1 174	700	17 327	15 861
51	DAVON: IN DIE GESETZLICHE RUECKLAGE	129	24	-	-	3	5
52	IN FREIE RUECKLAGEN	-	-	1 174	700	17 324	15 856
53	BILANZGEWINN	2 531	3 705	1 652	2 098	29 250	28 403
54	BILANZVERLUST	-	-	-	-	-	-
55	VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS	2 531	3 705	1 652	2 098	29 250	28 403
56	DAVON: DIVIDENDE AUF STAMMAKTIEN	2 623	3 163	1 446	2 062	24 810	26 033
57	DIVIDENDE AUF VORZUGSAKTIEN	-443	-443	1	-	-36	-36
58	ZUFUEHRUNG ZU DEN RUECKLAGEN	60	250	288	-	3 708	1 646
59	GEWINNVORTRAG AUF NEUE RECHNUNG	291	557	21	36	115	107
60	AUSGABE VON GRATISAKTIEN	-	-	-	-	-	-
61	AUSSCHUETTUNG AUF GENUSS-SCHEINE	-	-	-	-	-	-
62	ZUSAETZLICHER AUFWAND (SALDO)	-	178	-104	-	653	653

NACHRICHTLICHE ANGABEN:

63	BEZUEGE DES VORSTANDS 1)	1 357	1 605	1 626	2 062	2 670	2 626
64	BEZUEGE DES AUFSICHTSRATS 1)	135	135	134	195	689	702
65	BEZUEGE DES BEIRATS O. AE. 1)	-	-	-	-	5	5
66	PENSIONSZAHLUNGEN	456	413	417	423	14 959	15 618
67	AGIO	600	-	11 707	-	-	-
68	AUSGABE VON GRATISAKTIEN	-	-	-	-	-	-
69	AUSGABE VON BERICHTIGUNGSAKTIEN	-	-	-	-	-	3 500

*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SOWEIT ERKENNBAR.

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

ABSCHLUSSE 1983 - 1984

DM

293 BRAUEREI, MÄLZEREI		EX 254 5 SEKTKELLEREIEN		REST 28/29 UEBR. ERNAHRUNGSGEWERBE, TABAKVERARBEITUNG		3 BAUGEWERBE		1-3 PRODUZIERENDES GEWERBE		LFD. NR.
1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	
74 AG		6. AG		25 AG		30 AG		774 AG		
6 203 615	6 046 549	349 329	349 668	7 713 560	7 979 279	16 793 087	18 081 140	644 835 399	684 589 269	1
11 771	10 141	166	7 586	4 358	30 610	1 362 315	969 560	5 855 764	5 518 924	2
7 549	9 676	5 686	734	28 836	41 474	674 176	1 773 131	7 902 992	10 885 953	3
2 765	3 578		50	5 568	4 479	38 613	29 671	3 884 693	3 721 048	4
6 210 602	6 050 592	343 809	356 570	7 694 650	7 972 894	17 519 839	17 307 240	646 672 864	682 943 288	5
2 182 792	2 154 526	175 827	182 125	3 917 115	4 279 484	9 469 562	9 169 876	384 577 488	408 329 570	6
4 027 810	3 896 066	167 982	174 445	3 777 535	3 693 410	8 050 277	8 137 364	262 095 376	274 613 718	7
										8
44 627	51 388	1 429	1 483	10 016	7 889	19 201	42 603	2 976 441	3 805 202	9
18 834	17 935	377	523	27 823	39 299	58 469	40 480	3 868 782	4 225 544	10
22 870	22 695	1	2	7 606	7 269	13 926	18 388	330 727	375 147	11
32 116	31 699	904	1 176	47 963	53 148	359 101	359 680	6 593 134	7 688 988	12
79 740	157 603	6 632	372	20 027	30 522	50 377	61 651	3 189 065	3 175 749	13
1 710	1 422		236	1 619	1 340	894	50	94 123	78 772	14
19 481	28 859	277	314	8 843	19 220	47 085	42 259	2 097 999	2 381 189	15
60 149	45 304	129	633	16 161	9 884	68 147	57 721	2 494 084	2 012 317	16
306 899	322 285	5 984	6 682	164 411	139 036	120 078	115 064	16 207 183	18 382 771	17
47 604	52 286	406	820	32 159	17 064	17 054	16 031	3 699 402	5 236 649	18
4 259	3 398				60 081		857	1 577 527	1 677 827	19
590 685	682 588	15 733	11 421	304 471	367 688	737 278	738 753	39 429 085	43 803 506	20
4 618 495	4 578 654	183 715	185 866	4 082 006	4 061 098	8 787 555	8 876 117	301 524 441	318 417 224	21
1 230 591	1 237 175	31 002	27 569	699 783	701 266	4 399 483	4 413 029	111 764 321	114 091 683	22
202 800	204 178	3 961	4 101	108 414	108 439	652 285	668 628	18 316 896	18 809 310	23
134 785	113 736	4 574	5 507	82 060	76 366	198 825	265 457	12 875 391	13 482 826	24
586 927	595 796	8 303	6 259	190 854	175 581	527 658	496 607	31 037 214	32 847 873	25
260 769	264 653	2 511	1 279	59 252	38 206	170 100	163 452	9 350 747	8 914 487	26
49 667	35 800	8	190	3 719	2 303	46 188	52 485	2 626 384	2 080 524	27
15 037	4 661	8	190	3 359	1 934	46 141	46 995	2 448 976	1 849 969	28
130	206			343	299			5 992	6 010	29
34 500	30 933			17	70			18	224 545	30
43 800	37 540	1 053	187	2 791	3 161	108 645	113 424	2 140 054	1 860 289	31
2 444	1 706	28	14	2 155	3 252	12 415	11 400	580 498	655 729	32
58 710	54 032	4 977	4 473	55 855	65 338	106 017	93 404	8 065 577	7 787 597	33
709 644	662 149	73 474	77 268	1 995 760	2 019 981	572 366	494 083	31 519 922	35 089 962	34
165 703	137 416	7 037	5 732	75 387	56 168	558 183	478 707	15 560 696	17 990 368	35
543 941	524 733	66 437	71 536	1 920 373	1 963 813	14 183	15 376	15 959 226	17 099 594	36
10 929	10 496	8		23	7 542	20 099	53 982	2 728 169	3 048 344	37
31 693	46 480	1 717	235	20 380	7 446	18 045	9 126	1 724 885	1 973 599	38
1 448 991	1 477 998	49 595	53 314	857 730	849 307	1 734 788	1 879 594	69 052 758	74 889 440	39
23 938	25 359			12 722	13 171	452	151	1 153 628	1 303 923	40
4 534 919	4 502 445	178 700	179 117	4 032 246	4 033 153	8 397 269	8 551 370	293 585 697	307 921 099	41
85 054	83 003	5 313	7 227	56 320	40 972	391 437	327 692	10 043 075	12 193 406	42
1 478	6 794	298	478	6 560	13 027	1 151	2 945	2 104 331	1 697 281	43
2 761	2 046	123	70	1 164	1 160	3 116	2 674	111 733	138 059	44
3 709	4 027		280	35 487	29 427	2 295	2 192	2 258 882	1 863 535	45
248	715	5	3				2 929	2 048 225	369 255	46
3	10	5	3				2 609	1 610 122	200 842	47
245	705						320	438 103	168 413	48
										49
14 115	15 006	550	400	6 867	3 924	185 912	155 878	4 098 478	4 480 174	50
370	190			121	745	4 404	5 115	974 182	324 179	51
13 745	14 816	550	400	6 746	3 179	181 508	150 763	3 124 296	4 155 995	52
72 788	68 199	4 873	6 900	37 997	32 325	208 387	176 910	6 717 880	7 684 280	53
4 027	6 262	280	758	29 427	36 541	2 192	2 130	1 862 988	2 807 830	54
72 788	68 199	4 873	6 900	37 997	32 325	208 387	176 910	6 717 880	7 684 280	55
68 198	61 340	3 664	3 536	35 378	28 673	115 244	111 784	5 688 904	6 499 662	56
1 765	1 949	1 139	1 068	484	484	172	-477	192 684	240 054	57
561	4 284		3 000	1 001	1 576	90 575	63 460	665 367	588 852	58
2 012	1 478	70	556	1 160	1 603	2 567	1 640	138 619	301 789	59
								18 786	2 553	60
								1 738	3 401	61
252	-852		-1 260	-26	-11	-171	503	11 782	47 969	62
44 568	44 271	1 496	1 362	16 290	17 600	36 181	37 436	841 144	904 944	63
4 806	4 450	54	54	915	938	4 961	4 738	79 681	83 814	64
42	43			15	18	185	191	3 857	3 900	65
57 192	59 920	2 314	2 417	37 716	40 150	43 623	56 099	4 478 278	4 727 509	66
10 302	5 488					57 400		2 574 717	1 688 285	67
								1 000	91 000	68
	1 500			5 000	5 000	24 950	54 550	517 845	408 018	69

4 ERFOLGSRECHNUNGEN VON AKTIENGESELLSCHAFTEN

VERGLEICHBARE
1 000

LFD. NR.	4 HANDEL		40-42 GROSSHANDEL, HANDELS- VERMITTLUNG		EX 439 82 WARENHAEUSER		
	1983	1984	1983	1984	1983	1984	
	125 AG		103 AG		6 AG		
1	UMSATZERLOESE	84 777 734	87 091 200	49 831 440	52 067 032	16 573 733	16 217 545
2	ERHOEHUNG D. VORRAETE AN FERTIG. U. UNFERT. ERZEUGNISSEN	18 395	21 662	18 140	13 240	-	-
3	VERMINDRG. D. VORRAETE AN FERTIG. U. UNFERT. ERZEUGNISSEN	76 659	204 945	75 819	204 759	-	-
4	ANDERE AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN	3 603	4 660	1 897	2 381	-	-
5	GESAMTLEISTUNG	84 723 073	86 912 577	49 775 658	51 877 894	16 573 733	16 217 545
6	AUFWENDG. F. ROH-, HILFS- U. BETRIEBSSTOFFE U. WARENBEZUG	66 127 265	68 373 176	42 915 840	45 087 169	10 484 769	10 252 201
7	ROHERTRAG	18 595 808	18 539 401	6 859 818	6 790 725	6 088 964	5 965 344
8	ROHAUFWAND	-	-	-	-	-	-
9	ERTRAEGE AUS GEWINNABFUEHRUNGSVERTRAEGEN U. AE.	298 277	209 225	241 489	135 390	26 699	48 553
10	ERTRAEGE AUS BETEILIGUNGEN	287 760	334 947	186 843	247 854	56 414	37 274
11	ERTRAEGE AUS DEN ANDEREN FINANZANLAGEN	33 737	29 080	27 976	23 861	2 873	2 684
12	SONSTIGE ZINSEN UND AEHNLICHE ERTRAEGE	607 761	616 909	402 819	399 653	172 999	176 333
13	ERTRAEGE AUS ANLAGENABGANG UND -ZUSCHREIBUNG	120 480	100 947	65 095	58 871	41 845	30 901
14	ERTR. A. D. HERABSETZUNG D. PAUSCHALWERTBER. Z. FORDERUNG.	4 245	10 360	4 234	8 546	2	2
15	ERTRAEGE AUS DER AUFLÖSUNG VON RUECKSTELLUNGEN	101 338	123 283	71 608	87 054	22 069	23 193
16	ERTR. A. D. AUFLÖS. V. SONDERPOSTEN M. RUECKLAGEANTEIL ...	132 542	29 896	39 942	24 278	55 085	1 118
17	SONSTIGE ERTRAEGE	1 378 427	1 460 595	773 320	782 910	455 119	494 689
18	DARUNTER: AUSSERORDENTLICHE	135 135	167 700	75 521	135 998	45 977	18 764
19	ERTRAEGE AUS VERLUSTUEBERNAHME	45 163	58 290	22 892	36 340	-	-
20	ERTRAEGE ZUSAMMEN	3 009 730	2 973 532	1 836 418	1 804 757	833 105	814 747
21	ROHERTRAG (SALDO) UND ERTRAEGE ZUSAMMEN ...	21 605 538	21 512 933	8 696 236	8 595 482	6 922 069	6 780 091
22	LOEHNE UND GEAELTER	6 707 389	6 644 170	2 649 852	2 651 233	3 270 811	3 231 543
23	SOZIALE ABGABEN	1 087 007	1 088 201	421 043	423 248	547 857	543 774
24	AUFWENDUNGEN F. ALTERSVERSORGUNG U. UNTERSTUETZUNG	524 865	468 926	166 829	160 773	256 874	192 088
25	ABSCHR. U. WERTBER. A. SACHANLAGEN U. IMMAT. ANLAGEWERTE ..	817 820	875 025	266 615	295 495	377 340	418 441
26	DARUNTER: ABSCHREIBUNGEN AUF NEUZUGAENGE 1)	176 135	193 238	66 942	88 397	68 497	72 747
27	ABSCHREIBUNGEN U. WERTBERICHTIG. AUF FINANZANLAGEN	138 936	52 824	138 395	50 505	200	-
28	DAVON: ABSCHREIBUNGEN AUF BETEILIGUNGEN	121 260	52 439	121 043	50 251	-	-
29	ABSCHR. A. WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMOEGENS ..	17 300	3	17 299	-	-	-
30	ABSCHREIBUNGEN AUF AUSLEIHUNGEN	376	382	53	254	200	-
31	VERLUSTE DES UMLAUFVERMOEGENS	183 100	148 846	128 542	130 784	48 864	15 778
32	VERLUSTE AUS ANLAGENABGANG	19 151	13 855	7 699	8 468	3 207	550
33	ZINSEN UND AEHNLICHE AUFWENDUNGEN	689 103	656 024	500 390	488 001	153 621	135 583
34	STEUERN	4 206 907	4 272 874	774 345	681 559	230 761	203 477
35	DAVON: STEUERN V. EINKOMMEN, V. ERTRAG U. V. VERMOEGEN ..	554 277	447 137	282 791	204 259	226 533	199 743
36	SONSTIGE	3 652 630	3 825 737	491 554	477 300	4 228	3 734
37	AUFWENDUNGEN AUS VERLUSTUEBERNAHME	162 423	144 385	136 197	89 296	15 850	44 980
38	EINSTELLUNGEN IN SONDERPOSTEN MIT RUECKLAGEANTEIL ...	38 946	30 084	32 241	19 800	1 724	7 777
39	SONSTIGE AUFWENDUNGEN	6 643 055	6 570 402	3 315 493	3 282 827	1 869 576	1 831 544
40	AUFGRUND VON VERTRAEGEN ABGEGUEHRTE GEWINNE	140 638	160 629	87 960	107 185	-	-
41	AUFWENDUNGEN ZUSAMMEN	21 359 340	21 126 245	8 625 601	8 389 174	6 776 685	6 625 535
42	JAHRESUEBERSCHUSS	365 581	454 668	183 731	258 532	148 338	157 580
43	JAHRESFEHLBETRAG	119 383	67 980	113 096	52 224	2 954	3 024
44	GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	12 969	15 759	7 115	11 288	106	1 211
45	VERLUSTVORTRAG AUS DEM VORJAHR	184 535	94 979	182 505	94 926	-	53
46	ENTNAHMEN AUS OFFENEN RUECKLAGEN	33 116	73 311	24 940	72 311	2 806	1 000
47	DAVON: AUS DER GESETZLICHEN RUECKLAGE	4 429	51 851	1 623	51 851	2 806	-
48	AUS FREIEN RUECKLAGEN	28 687	21 460	23 317	20 460	-	1 000
49	ERTRAEGE AUS KAPITALHERABSETZUNGEN	159 613	50 000	159 613	50 000	-	-
50	EINSTELLG. A. D. JAHRESUEBERSCHUSS I. OFFENE RUECKLAGEN ..	97 369	195 231	41 869	151 277	40 362	27 203
51	DAVON: IN DIE GESETZLICHE RUECKLAGE	8 068	66 261	7 302	65 735	362	493
52	IN FREIE RUECKLAGEN	89 301	128 970	34 567	85 542	40 000	26 710
53	BILANZGEWINN	264 971	315 069	132 855	158 423	107 987	131 588
54	BILANZVERLUST	94 979	79 521	94 926	64 719	53	2 077
55	VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS	264 971	315 069	132 855	158 423	107 987	131 588
56	DAVON: DIVIDENDE AUF STAMMAKTIEN	199 700	263 864	80 810	117 178	106 776	131 552
57	DIVIDENDE AUF VORZUGSAKTIEN	9 158	11 901	9 217	9 310	-	-
58	ZUFUEHRUNG ZU DEN RUECKLAGEN	36 207	12 056	28 230	8 220	-	-
59	GEWINNVORTRAG AUF NEUE RECHNUNG	15 766	24 810	11 295	21 927	1 211	36
60	AUSGABE VON GRATISAKTIEN	-	-	-	-	-	-
61	AUSSCHUETZUNG AUF GENUSS-SCHEINE	-	-	-	-	-	-
62	ZUSAEZTLICHER AUFWAND (SALDO)	4 140	2 438	3 303	1 788	-	-
NACHRICHTLICHE ANGABEN:							
63	BEZUEGE DES VORSTANDS 1)	68 786	75 131	44 107	46 526	15 185	19 236
64	BEZUEGE DES AUFSICHTSRATS 1)	6 899	6 992	3 374	3 238	2 161	2 358
65	BEZUEGE DES BEIRATS O. AE. 1)	132	132	132	132	-	-
66	PENSIONSZAHLUNGEN	226 028	174 411	82 194	63 681	103 911	69 403
67	AGIO	32 240	168 001	32 240	36 674	-	-
68	AUSGABE VON GRATISAKTIEN	-	-	-	-	-	-
69	AUSGABE VON BERICHTIGUNGSAKTIEN	1 168	34 863	1 168	11 363	-	-

*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SOWEIT ERKENNBAR.

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

ABSCHLUSSE 1983 - 1984
DM

REST 43		5 (OHNE 511 1, 517)		511 5		512		513-4		L.F.C. NR.
UEBR. EINZELHANDEL		VERKEHR, NACHR. UEBERMITLEGUNG (OH. BUNDESBAHN, -POST)		EISENBAHNEN (OH. DEUTSCHE BUNDESBAHN)		STRASSENVERKEHR, PARK-PLAETZE U. -HAEUUSER		SCHIFFFAHRT, WASSER-STRASSEN, HAEFEN		
1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	
16 AG		95 AG		17 AG		39 AG		26 AG		
18 372 561	18 806 623	16 482 676	18 427 936	179 909	184 036	2 307 814	2 334 254	3 940 145	4 455 080	1
255	8 422	8 091	8 066	-	-	1 773	492	-	-	2
840	186	1 762	630	-	-	1 335	599	119	31	3
1 706	2 279	64 533	68 355	2 765	2 806	36 539	36 652	3 526	4 260	4
18 373 682	18 817 138	16 553 538	18 503 727	182 674	186 842	2 344 791	2 370 799	3 943 552	4 459 309	5
12 726 656	13 033 806	6 510 399	7 300 280	78 878	77 996	792 505	834 111	2 732 002	3 218 343	6
5 647 026	5 783 332	10 043 139	11 203 675	103 796	108 846	1 552 286	1 536 688	1 151 550	1 241 194	7
			228						228	8
30 089	25 282	63 548	70 259	1 039	804	6 127	7 023	36 461	39 663	9
44 503	49 819	52 897	50 783	91	59	8 734	9 857	35 056	23 445	10
2 888	2 535	13 766	12 061	644	356	4 994	5 183	4 142	2 698	11
31 943	40 923	99 140	212 169	1 856	2 290	17 079	17 345	33 184	39 555	12
13 540	11 175	261 558	233 684	2 430	4 180	35 062	26 144	55 768	57 429	13
9	1 812	353	260	1	1	36	72	301	185	14
7 461	13 036	104 351	121 560	4 021	3 546	24 348	23 408	25 057	50 513	15
37 515	4 500	31 733	59 820	2 351	8 284	21 570	29 105	6 315	2 754	16
149 988	182 996	1 216 137	1 467 118	76 783	88 605	535 309	550 559	190 149	232 882	17
13 637	12 938	560 248	666 039	39 430	50 043	352 109	353 833	70 999	147 132	18
22 271	21 950	1 159 152	1 181 052	34 282	29 994	1 085 414	1 133 679	39 318	17 251	19
340 207	354 028	3 002 635	3 408 766	123 498	138 119	1 738 673	1 802 375	425 751	466 375	20
5 987 233	6 137 360	13 045 774	14 612 213	227 294	246 965	3 290 959	3 339 063	1 577 301	1 707 341	21
786 726	761 394	4 837 844	5 049 837	110 930	108 451	1 744 843	1 763 289	616 179	616 549	22
118 107	121 179	736 263	776 058	21 363	21 286	291 873	305 366	107 644	103 349	23
101 162	116 065	619 841	663 588	12 331	13 669	223 919	222 598	49 964	42 132	24
173 865	161 089	1 773 745	2 098 697	36 848	34 181	572 634	581 970	242 394	339 096	25
40 696	32 094	565 700	812 421	18 046	17 029	313 227	307 089	24 816	73 715	26
341	2 319	129 901	8 025	231	540	1 132	2 347	128 241	2 895	27
217	2 188	121 366	4 476	231	540	50	40	121 085	2 021	28
1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	29
123	128	8 535	3 549	-	-	1 082	2 307	7 156	874	30
5 694	2 284	38 352	52 685	169	354	3 130	5 101	13 264	5 834	31
8 245	4 837	13 894	8 533	695	259	5 985	5 492	2 157	440	32
35 092	32 440	379 815	329 474	2 491	2 281	91 762	91 991	98 585	77 048	33
3 201 801	3 387 838	255 356	432 515	1 593	1 563	10 163	12 942	47 753	60 114	34
44 953	43 135	236 263	412 558	939	916	6 832	9 312	41 965	55 180	35
3 156 848	3 344 703	19 093	19 957	654	647	3 331	3 630	5 788	4 934	36
10 376	10 109	112 694	43 856	134	183	1 942	2 198	105 819	29 252	37
4 981	2 507	49 220	102 660	15 129	34 853	15 311	24 214	2 460	5 672	38
1 457 986	1 456 031	4 115 341	4 718 724	24 025	27 300	288 833	298 825	332 195	342 933	39
52 678	53 444	7 579	14 347	823	664	730	683	1 847	13 000	40
5 957 054	6 111 536	13 069 845	14 299 019	226 762	245 584	3 252 257	3 317 016	1 748 502	1 638 314	41
33 512	38 556	167 020	327 842	1 844	1 791	41 952	25 337	14 549	75 978	42
3 333	12 732	191 091	14 648	1 312	410	3 250	3 290	185 750	6 951	43
5 748	3 260	2 143	5 986	1 023	812	119	1 146	775	3 579	44
2 030	-	55 601	35 610	8 559	8 494	29 107	16 972	16 613	9 780	45
5 370	-	159 594	62 428	-	-	60 292	57 841	98 332	1 700	46
-	-	98 332	-	-	-	-	-	98 332	-	47
5 370	-	61 262	62 428	-	-	60 292	57 841	-	1 700	48
-	-	93 320	60 000	-	-	-	-	93 320	60 000	49
15 138	16 751	111 544	295 893	308	379	85 533	76 978	2 181	104 113	50
404	33	1 870	68 667	2	2	67	23	145	60 171	51
14 734	16 718	109 674	227 226	306	377	85 466	76 955	2 036	43 942	52
24 129	25 058	100 102	145 496	1 182	1 565	2 096	1 554	12 212	31 992	53
-	12 725	36 261	35 391	8 494	8 245	17 623	14 470	9 780	11 579	54
24 129	25 058	100 102	145 496	1 182	1 565	2 096	1 554	12 212	31 992	55
12 114	15 134	84 529	109 806	132	132	726	680	7 216	9 335	56
-59	2 591	8 023	10 235	-3	-3	-113	-128	262	371	57
7 977	3 836	1 182	22 067	186	75	216	442	780	21 550	58
3 260	2 847	5 813	2 947	812	1 327	1 146	345	3 579	545	59
-	-	-	97	-	-	-	-	-	97	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
837	650	555	344	55	34	121	215	375	94	62
9 494	9 369	35 999	36 801	2 115	2 403	13 873	14 625	11 501	9 330	63
1 364	1 396	2 688	2 807	84	90	970	939	1 005	977	64
-	-	27	27	1	2	25	23	1	2	65
39 923	41 327	282 648	283 133	10 053	9 761	151 709	147 312	31 409	29 949	66
-	131 327	130 063	5 988	-	-	-	-	130 063	1 228	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	23 500	5 300	-	2 500	-	2 800	-	-	-	69

4 ERFOLGSRECHNUNGEN VON AKTIENGESELLSCHAFTEN

LFD. NR.	VERGLEICHBARE 1 000							
	REST 5		65		7			
	UEBR. VERKEHR U. NACH- RICHTENUEBERMITTLUNG		M. D. KREDIT-U. VERS. GE- WERBE VERB. TAETIGKEITEN		DIENSTLEISTG. V. UNTER- NEHMEN U. FR. BERUFEN			
	1963	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984
	13 AG		16 AG		481 AG			
1	UMSATZERLOESE	10 054 808	11 454 566	727 599	768 072	22 800 521	23 977 708	
2	ERHOEHUNG D. VORRAETE AN FERTIG. U. UNFERT. ERZEUGNISSEN	6 318	7 574	-	-	91 157	115 220	
3	VERMINDRG. D. VORRAETE AN FERTIG. U. UNFERT. ERZEUGNISSEN	308	-	463 262	459 873	176 051	90 435	
4	ANDERE AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN	21 703	24 637	-	-	70 657	69 297	
5	GESAMTLEISTUNG	10 082 521	11 486 777	264 337	308 199	22 786 284	24 071 790	
6	AUFWENDG. F. ROH-, HILFS- U. BETRIEBSSTOFFE U. WARENBEZUG	2 847 014	3 169 830	137 271	172 783	14 420 339	15 477 578	
7	ROHERTRAG	7 235 507	8 316 947	127 066	135 416	8 368 393	8 597 615	
8	ROHAUFWAND	-	-	-	-	2 448	3 403	
9	ERTRAEGE AUS GEWINNABFUHRUNGSVERTRAEEN U. AE.	19 921	22 769	13 421	15 008	1 082 666	1 399 289	
10	ERTRAEGE AUS BETEILIGUNGEN	9 016	17 422	317	304	1 772 501	1 922 103	
11	ERTRAEGE AUS DEN ANDEREN FINANZANLAGEN	3 986	3 824	1 341	1 458	200 819	186 481	
12	SONSTIGE ZINSEN UND AEHNLICHE ERTRAEGE	47 021	152 979	5 310	6 717	732 607	752 560	
13	ERTRAEGE AUS ANLAGENABGANG UND -ZUSCHREIBUNG	168 298	145 931	708	572	900 544	499 005	
14	ERTR. A. D. HERABSETZUNG D. PAUSCHALWERTBER. Z. FORDERUNG.	15	2	12	154	2 722	1 864	
15	ERTRAEGE AUS DER AUFLUESUNG VON RUECKSTELLUNGEN	50 925	44 093	4 728	2 623	129 558	116 594	
16	ERTR. A. D. AUFL. V. SONDERPOSTEN M. RUECKLAGEANTEIL	1 497	19 677	756	39	262 807	125 961	
17	SONSTIGE ERTRAEGE	413 896	595 072	19 735	20 811	2 033 706	2 547 017	
18	DARUNTER: AUSSERORDENTLICHE	97 710	135 031	3 609	4 325	571 333	872 031	
19	ERTRAEGE AUS VERLUSTUEBERNAHME	138	128	-	-	592 251	235 018	
20	ERTRAEGE ZUSAMMEN	714 713	1 001 897	46 328	47 686	7 710 181	7 785 892	
21	ROHERTRAG (SALDO) UND ERTRAEGE ZUSAMMEN	7 950 220	9 318 844	173 394	183 102	16 076 126	16 380 104	
22	LOEHNE UND GEAELTER	2 365 892	2 561 548	44 464	43 136	3 610 713	3 735 514	
23	SOZIALE ABGABEN	315 383	346 057	5 006	5 195	529 640	546 711	
24	AUFWENDUNGEN F. ALTERSVERSORGUNG U. UNTERSTUETZUNG	333 627	385 189	4 098	4 970	508 522	488 068	
25	ABSCHR. U. WERTBER. A. SACHANLAGEN U. IMMAT. ANLAGEWERTE	921 869	1 143 450	4 496	4 090	1 392 984	1 266 786	
26	DARUNTER: ABSCHREIBUNGEN AUF NEUZUGAENGE 1)	209 611	414 588	62	4	425 593	272 453	
27	ABSCHREIBUNGEN U. WERTBERICHTIG. AUF FINANZANLAGEN	297	2 243	57	43	284 691	398 011	
28	DAVON: ABSCHREIBUNGEN AUF BETEILIGUNGEN	-	1 875	7	1	279 581	395 226	
29	ABSCHR. A. WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMOEGENS	-	-	50	42	786	347	
30	ABSCHREIBUNGEN AUF AUSLEIHUNGEN	297	368	-	-	4 324	2 438	
31	VERLUSTE DES UMLAUFVERMOEGENS	21 789	41 396	3 738	4 095	169 923	163 395	
32	VERLUSTE AUS ANLAGENABGANG	5 057	2 342	11	18	61 764	29 364	
33	ZINSEN UND AEHNLICHE AUFWENDUNGEN	186 977	158 154	1 943	1 918	1 863 526	1 907 565	
34	STEUERN	195 847	357 896	9 103	8 934	1 569 102	1 723 073	
35	DAVON: STEUERN V. EINKOMMEN, V. ERTRAG U. V. VERMOEGEN	186 527	347 150	8 999	8 396	1 403 816	1 540 359	
36	SONSTIGE	9 320	10 746	104	538	165 286	182 714	
37	AUFWENDUNGEN AUS VERLUSTUEBERNAHME	4 799	12 223	2 508	2 659	1 280 458	761 845	
38	EINSTELLUNGEN IN SONDERPOSTEN MIT RUECKLAGEANTEIL	16 320	37 941	-	-	114 780	180 247	
39	SONSTIGE AUFWENDUNGEN	3 470 288	4 049 666	70 613	77 423	2 893 719	3 111 731	
40	AUFGRUND VON VERTRAEEN ABGEGUEHRTE GEWINNE	4 179	-	10 546	12 316	430 983	234 595	
41	AUFWENDUNGEN ZUSAMMEN	7 842 324	9 098 105	156 583	164 797	14 710 805	14 546 908	
42	JAHRESUEBERSCHUSS	108 675	224 736	17 548	19 292	1 918 953	1 973 071	
43	JAHRESFEHLBETRAG	779	3 997	737	987	553 632	1 139 875	
44	GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	226	449	50	54	59 543	69 057	
45	VERLUSTVORTRAG AUS DEM VORJAHR	1 322	364	2 944	3 425	233 296	391 645	
46	ENTNAHMEN AUS OFFENEN RUECKLAGEN	970	2 887	300	-	505 599	553 727	
47	DAVON: AUS DER GESETZLICHEN RUECKLAGE	-	-	-	-	195 427	26 228	
48	AUS FREIEN RUECKLAGEN	970	2 887	300	-	310 172	527 499	
49	ERTRAEGE AUS KAPITALHERABSETZUNGEN	-	-	-	-	-	24 034	
50	EINSTELLG. A. D. JAHRESUEBERSCHUSS I. OFFENE RUECKLAGEN	23 522	114 423	8 598	11 257	777 332	1 022 170	
51	DAVON: IN DIE GESETZLICHE RUECKLAGE	1 656	8 471	3	507	126 087	34 214	
52	IN FREIE RUECKLAGEN	21 866	105 952	8 595	10 750	651 245	987 956	
53	BILANZGEWINN	84 612	110 385	9 044	8 077	1 310 480	1 458 693	
54	BILANZVERLUST	364	1 097	3 425	4 400	390 645	392 494	
55	VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS	84 612	110 385	9 044	8 077	1 310 480	1 458 693	
56	DAVON: DIVIDENDE AUF STAMMAKTIE	76 455	99 659	8 704	7 633	932 404	1 097 197	
57	DIVIDENDE AUF VORZUGSAKTIE	7 877	9 995	-	-	53 315	46 512	
58	ZUFUEHRUNG ZU DEN RUECKLAGEN	-	-	101	170	222 268	183 265	
59	GEWINNVORTRAG AUF NEUE RECHNUNG	276	730	54	65	69 076	86 170	
60	AUSGABE VON GRATISAKTIE	-	-	-	-	-	-	
61	AUSSCHUETUNG AUF GENUSS-SCHEINE	-	-	-	-	29 830	41 995	
62	ZUSAEZTLICHER AUFWAND (SALDO)	4	1	185	209	3 587	3 554	
NACHRICHTLICHE ANGABEN:								
63	BEZUEGE DES VORSTANDS 1)	8 510	10 443	-	-	153 440	159 559	
64	BEZUEGE DES AUFSICHTSRATS 1)	629	801	162	162	14 781	15 481	
65	BEZUEGE DES BEIRATS O. AE. 1)	-	-	-	-	336	332	
66	PENSIONSAHLUNGEN	89 477	96 111	897	1 154	187 502	197 188	
67	AGIO	-	4 760	-	-	36 288	45 328	
68	AUSGABE VON GRATISAKTIE	-	-	-	-	-	-	
69	AUSGABE VON BERICHTIGUNGSAKTIE	-	-	-	5 000	82 065	77 422	

*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SOWEIT ERKENNBAR.

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN *1

ABSCHLUESSE 1983 - 1984
DM

71 GASTGEBERBE		781 4-9 STEUERBERATUNG, WIRTSCH. PRUEFUNG U. -BERATUNG		789 3 VERMOEGENSVERWALTUNG (OH. BETEILIGUNGSGES.)		794 1 WOHNUNGSUNTERNEHMEN		794 5-B GRUNDST.-U. WOHNUNGSWESEN (OH. WOHNUNGSUNTERNEHMEN)		LFD. NR.
1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	
12 AG		43 AG		66 AG		77 AG		103 AG		
357 962	392 627	732 164	761 872	328 682	326 407	3 982 941	4 116 164	1 523 754	1 449 335	1
-	5	118	90	155	102	80 124	82 632	1 954	1 896	2
22	13	66	83	2 747	11	125 543	64 866	37 404	5 482	3
2	-	27	-	-	-	66 587	62 204	178	458	4
357 942	392 619	732 243	761 879	326 090	326 498	4 004 109	4 196 134	1 488 482	1 446 207	5
83 917	90 050	35 712	24 537	81 062	81 385	1 827 647	1 963 693	226 004	202 473	6
274 025	302 569	696 531	737 342	245 028	245 273	2 176 462	2 232 441	1 264 112	1 246 740	7
-	-	-	-	-	160	-	-	1 634	3 006	8
9 531	8 046	2 644	2 346	37 879	61 434	2 530	4 119	33 687	25 409	9
4 619	4 641	3 309	3 727	185 671	187 518	2 179	2 131	23 963	17 262	10
147	147	18 555	21 535	7 848	9 628	23 287	16 626	3 907	4 083	11
2 536	3 203	9 173	9 334	32 984	40 443	47 811	47 210	102 011	103 646	12
979	5 377	6 378	3 845	250 735	50 867	190 258	208 433	170 211	68 829	13
2	10	216	369	54	202	1 042	659	1 215	545	14
398	1 030	6 966	2 949	3 249	4 953	15 244	24 097	8 897	19 496	15
36	-	1 170	597	26 462	27 157	1 654	3 164	53 557	48 810	16
9 094	8 105	30 215	27 058	118 221	143,828	178 175	94 566	88 041	93 641	17
4 418	2 625	8 103	4 274	12 847	10 402	144 942	51 386	55 057	60 592	18
2 160	890	-	-	41	5	357	474	8 468	759	19
29 502	31 449	78 626	71 760	663 144	526 035	462 537	401 479	493 957	382 480	20
303 527	334 018	775 157	809 102	908 172	771 148	2 638 999	2 633 920	1 756 435	1 626 214	21
130 761	139 997	418 740	447 644	92 267	87 509	327 719	337 260	660 853	667 520	22
22 629	23 767	44 732	48 266	11 275	11 636	49 209	51 792	127 350	129 250	23
1 717	5 389	63 748	52 897	21 412	23 037	58 506	60 332	107 761	100 666	24
16 686	20 312	18 543	14 186	68 913	70 503	614 749	582 029	196 108	177 974	25
6 999	7 013	8 647	2 606	29 385	19 960	51 767	55 627	82 729	64 432	26
260	42	968	568	2 407	6 357	413	1 768	11 215	17 711	27
260	42	485	419	2 302	6 265	112	833	10 664	17 520	28
-	-	482	141	11	64	78	123	13	-	29
-	-	1	8	94	28	223	812	538	191	30
2 708	3 146	3 611	5 363	4 321	7 686	23 871	32 244	4 937	12 218	31
93	53	67	114	1 031	605	21 633	1 698	5 668	14 492	32
8 996	8 605	3 439	3 753	56 269	52 114	987 574	1 001 428	92 456	81 920	33
12 510	12 458	40 297	46 876	177 463	203 762	111 151	117 025	77 616	66 166	34
10 368	10 607	39 806	46 429	174 566	201 462	110 054	116 520	74 376	64 351	35
2 142	1 851	491	447	2 897	2 300	1 097	505	3 240	1 815	36
49	592	911	80	567	24	2 814	1 320	15 143	4 483	37
-	1 998	15	3	44 884	562	4 655	88 271	35 720	27 089	38
100 572	111 429	158 405	169 350	107 316	133 017	181 701	181 484	254 642	220 070	39
590	-	25	21	23 537	11 707	103 043	11 851	112 391	52 546	40
297 571	327 788	753 501	789 121	611 662	608 519	2 487 038	2 468 502	1 701 860	1 572 105	41
6 236	7 119	22 527	24 406	298 810	166 166	152 689	168 340	57 028	65 092	42
280	889	871	4 425	2 300	3 537	728	2 922	2 453	10 983	43
1 069	1 874	370	554	2 082	3 468	4 424	911	1 350	2 381	44
375	652	1 159	807	10 787	11 491	2 240	165	7 686	6 019	45
49	138	633	3 175	430	35	1 018	4 803	168	5 105	46
-	-	633	717	430	35	59	-	-	4 016	47
49	138	-	2 458	-	-	959	4 803	168	1 089	48
-	-	-	-	-	3 150	-	-	-	-	49
1 301	1 537	8 694	8 895	144 391	73 832	62 907	82 922	7 267	16 409	50
103	95	55	34	110	226	4 939	4 774	616	8 812	51
1 198	1 442	8 639	8 861	144 281	73 606	57 968	78 148	6 651	7 597	52
6 050	7 497	13 613	15 173	155 335	94 638	92 421	88 334	47 117	53 622	53
652	1 444	807	1 165	11 491	10 679	165	289	5 977	14 455	54
6 050	7 497	13 613	15 173	155 335	94 638	92 421	88 334	47 117	53 622	55
4 103	5 237	12 098	13 577	58 593	60 420	24 462	25 346	42 672	48 872	56
-	-	277	213	19 819	19 930	707	655	180	485	57
-	-	440	402	73 267	11 725	66 032	61 126	1 876	1 106	58
1 924	2 236	555	736	3 565	2 737	912	1 128	2 248	3 105	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	10	10	-	-	-	-	61
23	24	243	245	81	-184	308	79	141	54	62
1 894	2 193	29 287	31 088	2 356	3 032	17 232	18 009	7 820	7 465	63
168	210	855	920	259	271	1 238	1 250	1 304	1 169	64
27	30	22	23	-	-	18	19	-	-	65
795	799	19 375	17 518	6 430	7 486	21 823	23 314	33 769	35 790	66
2 250	-	1 770	500	-	35	999	-	106	13 050	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	8 600	3 000	1 100	1 100	1 920	-	-	2 600	69

4 ERFOLGSRECHNUNGEN VON AKTIENGESELLSCHAFTEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

VERGLEICHBARE ABSCHLUESSE 1983 - 1984

1 000 DM

LFD. NR.	797 BETEILIGUNGS-GESELLSCHAFTEN		REST 7 UEBR. DIENSTLEISTG. V. UNTERNEHMEN U. FR. BERUFEN		0-7 (OH. 511 1, 517, 60, 61) ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE		
	1983 123 AG	1984	1983 57 AG	1984	1983 1 495 AG	1984	
1	UMSATZERLOESE	12 354 058	13 252 358	3 520 960	3 678 945	769 821 975	815 073 462
2	ERHOEHUNG D. VORRAETE AN FERTIG. U. UNFERT. ERZEUGNISSEN	6 608	17 209	2 198	13 286	5 985 553	5 663 872
3	VERMINDRG. D. VORRAETE AN FERTIG. U. UNFERT. ERZEUGNISSEN	451	7 431	9 818	12 549	8 620 726	11 655 122
4	ANDERE AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN	3 376	6 279	485	356	4 023 717	3 863 625
5	GESAMTLEISTUNG	12 363 593	13 268 415	3 513 825	3 680 038	771 210 519	812 945 837
6	AUFWENDG. F. ROH- , HILFS- U. BETRIEBSSTOFFE U. WARENBEZUG ..	10 922 918	11 807 114	1 243 079	1 308 326	471 856 499	499 735 177
7	ROHERTRAG	1 440 702	1 461 318	2 271 533	2 371 932	299 356 468	313 214 291
8	ROHAUFWAND	27	17	787	220	2 448	3 631
9	ERTRAEGE AUS GEWINNABFUHRUNGSVERTRAEGEN U. AE.	981 000	1 281 065	15 395	16 870	4 434 861	5 499 497
10	ERTRAEGE AUS BETEILIGUNGEN	1 528 067	1 677 994	24 693	28 830	5 984 411	6 540 958
11	ERTRAEGE AUS DEN ANDEREN FINANZANLAGEN	142 354	128 832	4 721	5 630	580 462	604 297
12	SONSTIGE ZINSEN UND AENHLICHE ERTRAEGE	515 510	522 225	22 582	26 499	8 040 398	9 278 980
13	ERTRAEGE AUS ANLAGENABGANG UND -ZUSCHREIBUNG	271 499	146 843	10 484	14 811	4 472 948	4 010 858
14	ERTR. A. D. HERABSETZUNG D. PAUSCHALWERTBER. Z. FORDERUNG.	184	25	9	54	101 573	91 413
15	ERTRAEGE AUS DER AUFLUESUNG VON RUECKSTELLUNGEN	81 688	42 575	13 116	21 494	2 438 252	2 745 644
16	ERTR. A. D. AUFL. V. SONDERPOSTEN M. RUECKLAGEANTEIL ..	172 822	36 681	7 106	9 552	2 922 757	2 240 098
17	SONSTIGE ERTRAEGE	1 450 920	1 996 429	159 040	183 390	20 863 059	23 886 567
18	DARUNTER: AUSSERORDENTLICHE	299 689	682 253	46 277	60 499	4 971 370	6 969 895
19	ERTRAEGE AUS VERLUSTUEBERNAHME	554 521	209 082	26 704	23 808	3 374 093	3 152 603
20	ERTRAEGE ZUSAMMEN	5 698 565	6 041 751	283 850	330 938	53 212 814	58 051 915
21	ROHERTRAG (SALDO) UND ERTRAEGE ZUSAMMEN ...	7 139 240	7 803 052	2 554 596	2 702 650	352 566 834	371 262 575
22	LOEHNE UND GEHAELTER	776 820	796 275	1 203 553	1 259 309	127 006 602	129 618 601
23	SOZIALE ABGABEN	108 003	108 360	166 442	173 640	20 681 267	21 233 995
24	AUFWENDUNGEN F. ALTERSVERSORGUNG U. UNTERSTUETZUNG	155 225	183 387	100 153	62 360	14 536 900	15 114 862
25	ABSCHR. U. WERTBER. A. SACHANLAGEN U. IMMAT. ANLAGEWERTE ..	313 687	191 604	164 298	210 178	35 032 354	37 099 043
26	DARUNTER: ABSCHREIBUNGEN AUF NEUZUGAENGE 1)	182 562	54 355	63 504	68 460	10 520 439	10 194 834
27	ABSCHREIBUNGEN U. WERTBERICHTIG. AUF FINANZANLAGEN	263 805	370 150	5 623	1 415	3 179 969	2 550 929
28	DAVON: ABSCHREIBUNGEN AUF BETEILIGUNGEN	260 693	368 805	5 065	1 342	2 971 190	2 313 612
29	ABSCHR. A. WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMOEGENS ..	37	165	19	19	24 128	6 402
30	ABSCHREIBUNGEN AUF AUSLEIHUNGEN	3 075	1 345	393	54	184 651	230 915
31	VERLUSTE DES UMLAUFVERMOEGENS	108 416	82 378	22 059	20 363	2 537 607	2 229 482
32	VERLUSTE AUS ANLAGENABGANG	31 089	10 899	2 183	1 503	675 384	707 509
33	ZINSEN UND AENHLICHE AUFWENDUNGEN	671 841	719 649	42 951	40 096	11 002 606	10 685 846
34	STEUERN	1 106 062	1 221 368	44 003	55 418	37 571 981	41 538 836
35	DAVON: STEUERN V. EINKOMMEN, V. ERTRAG U. V. VERMOEGEN ..	952 172	1 046 616	42 474	54 374	17 775 516	20 410 188
36	SONSTIGE	153 890	174 752	1 529	1 044	19 796 465	21 128 648
37	AUFWENDUNGEN AUS VERLUSTUEBERNAHME	1 258 690	753 832	2 284	1 514	4 286 252	4 001 089
38	EINSTELLUNGEN IN SONDERPOSTEN MIT RUECKLAGEANTEIL ...	29 070	53 003	436	9 321	1 927 964	2 286 610
39	SONSTIGE AUFWENDUNGEN	1 354 431	1 499 155	736 652	797 226	82 835 119	89 418 009
40	AUFGRUND VON VERTRAEGEN ABGEFUHRTE GEWINNE	152 733	126 660	38 664	31 810	1 743 823	1 725 810
41	AUFWENDUNGEN ZUSAMMEN	6 329 872	6 116 720	2 529 301	2 664 153	343 017 828	358 210 621
42	JAHRESUEBERSCHUSS	1 345 719	1 494 372	35 944	47 576	12 518 180	14 975 388
43	JAHRESFEHLBETRAG	536 351	108 040	10 649	9 079	2 969 174	1 923 434
44	GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	44 797	56 543	5 451	3 326	186 604	229 058
45	VERLUSTVORTRAG AUS DEM VORJAHR	34 152	188 375	176 897	184 136	2 740 221	2 393 781
46	ENTNAHMEN AUS OFFENEN RUECKLAGEN	498 772	540 185	4 529	286	2 746 834	1 060 095
47	DAVON: AUS DER GESETZLICHEN RUECKLAGE	194 184	21 206	121	254	1 908 310	279 023
48	AUS FREIEN RUECKLAGEN	304 588	518 979	4 408	32	838 524	781 072
49	ERTRAEGE AUS KAPITALHERABSETZUNGEN	-	6 250	-	14 634	1 366 483	356 154
50	EINSTELLG. A. D. JAHRESUEBERSCHUSS I. OFFENE RUECKLAGEN ..	540 033	804 211	12 739	34 364	5 094 967	6 006 748
51	DAVON: IN DIE GESETZLICHE RUECKLAGE	118 229	4 056	2 035	16 217	1 110 234	493 828
52	IN FREIE RUECKLAGEN	421 804	800 155	10 704	18 147	3 984 733	5 512 920
53	BILANZGEWINN	966 131	1 168 918	29 813	30 511	8 406 623	9 616 844
54	BILANZVERLUST	187 379	172 194	184 174	192 268	2 392 884	3 320 112
55	VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS	966 131	1 168 918	29 813	30 511	8 406 623	9 616 844
56	DAVON: DIVIDENDE AUF STAMMAKTIEN	770 720	929 540	19 756	14 205	6 918 245	7 983 156
57	DIVIDENDE AUF VORZUGSAKTIEN	32 698	25 756	-366	-527	263 180	308 702
58	ZUFUEHRUNG ZU DEN RUECKLAGEN	74 832	97 651	5 821	11 255	925 125	806 410
59	GEWINNVORTRAG AUF NEUE RECHNUNG	56 546	73 543	3 326	2 685	229 470	416 016
60	AUSGABE VON GRATISAKTIEN	-	-	-	-	18 786	2 650
61	AUSSCHUETTUNG AUF GENUSS-SCHEINE	29 820	41 985	-	-	31 568	45 396
62	ZUSAEETZLICHER AUFWAND (SALDO)	1 515	443	1 276	2 893	20 249	54 514
NACHRICHTLICHE ANGABEN:							
63	BEZUEGE DES VORSTANDS 1)	80 299	83 048	14 552	14 724	1 101 865	1 178 913
64	BEZUEGE DES AUFSICHTSRATS 1)	10 460	11 111	497	550	104 391	109 461
65	BEZUEGE DES BEIRATS O. AE. 1)	234	225	35	35	4 352	4 391
66	PENSIONSZAHLUNGEN	89 191	96 237	16 119	16 044	5 177 335	5 385 534
67	AGIO	31 161	16 156	2	15 587	2 773 308	1 907 602
68	AUSGABE VON GRATISAKTIEN	-	-	-	-	1 000	91 000
69	AUSGABE VON BERICHTIGUNGSAKTIEN	15 045	61 863	55 400	8 859	606 378	525 303

*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SOWEIT ERKENNBAR.

T a b e l l e 5

5 Dividenden auf Stammaktien nach

Vergleichbare

1 000

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1 Energie- u. Wasserversorg., Bergbau		2 Verarb. Gewerbe	
		1983	1984	1983	1984
		142 AG		602 AG	
	Keine Dividende ¹⁾				
1	Erfafte Abschlüsse	48	47	243	237
2	Dividendeberechtigtes Kapital	5 888 785	6 387 235	16 681 215	15 624 737
	Dividende bis zu 4 %				
3	Erfafte Abschlüsse	4	4	23	22
4	Dividendeberechtigtes Kapital	184 800	184 800	522 126	485 095
5	Dividendebeziehendes Kapital	153 900	153 900	510 136	223 889
6	Dividendensumme	5 781	5 797	19 087	7 372
	Dividende über 4 bis 6 %				
7	Erfafte Abschlüsse	8	7	50	48
8	Dividendeberechtigtes Kapital	188 080	167 300	1 159 426	1 482 376
9	Dividendebeziehendes Kapital	188 080	165 300	1 065 988	1 333 504
10	Dividendensumme	11 052	9 819	60 549	75 740
	Dividende über 6 bis 8 %				
11	Erfafte Abschlüsse	13	12	47	44
12	Dividendeberechtigtes Kapital	1 906 390	1 230 770	2 293 734	1 955 939
13	Dividendebeziehendes Kapital	1 816 426	1 140 806	1 849 776	1 786 736
14	Dividendensumme	133 334	84 332	145 005	142 204
	Dividende über 8 bis 10 %				
15	Erfafte Abschlüsse	10	9	44	44
16	Dividendeberechtigtes Kapital	2 019 053	2 680 720	1 063 328	2 208 679
17	Dividendebeziehendes Kapital	1 926 137	2 588 300	992 752	2 127 808
18	Dividendensumme	179 588	245 490	93 292	210 178
	Dividende über 10 bis 12 %				
19	Erfafte Abschlüsse	17	18	35	38
20	Dividendeberechtigtes Kapital	2 246 633	2 121 442	918 054	1 130 799
21	Dividendebeziehendes Kapital	2 246 325	2 121 203	775 109	1 085 840
22	Dividendensumme	261 176	246 975	89 826	123 320
	Dividende über 12 bis 14 %				
23	Erfafte Abschlüsse	16	15	32	32
24	Dividendeberechtigtes Kapital	1 162 956	1 145 805	8 555 679	1 669 273
25	Dividendebeziehendes Kapital	1 162 743	1 146 742	8 309 070	1 552 858
26	Dividendensumme	151 987	154 309	1 162 223	202 569
	Dividende über 14 bis 16 %				
27	Erfafte Abschlüsse	16	17	47	43
28	Dividendeberechtigtes Kapital	3 922 373	4 350 823	3 945 623	1 855 552
29	Dividendebeziehendes Kapital	3 422 844	3 851 297	3 679 157	1 286 487
30	Dividendensumme	502 786	583 460	581 667	201 303
	Dividende über 16 bis 18 %				
31	Erfafte Abschlüsse	3	5	19	22
32	Dividendeberechtigtes Kapital	48 457	142 000	1 082 740	8 760 218
33	Dividendebeziehendes Kapital	48 457	147 250	1 080 088	8 757 580
34	Dividendensumme	8 692	24 980	192 101	1 574 592
	Dividende über 18 bis 20 %				
35	Erfafte Abschlüsse	4	a)	20	22
36	Dividendeberechtigtes Kapital	1 068 644	.	1 211 400	3 179 336
37	Dividendebeziehendes Kapital	1 068 644	.	1 195 260	3 170 461
38	Dividendensumme	203 238	.	230 604	625 770
	Dividende über 20 bis 25 %				
39	Erfafte Abschlüsse	a)	5	15	23
40	Dividendeberechtigtes Kapital .....	.	1 130 060	3 215 652	3 311 576
41	Dividendebeziehendes Kapital .....	.	1 335 175	3 203 640	3 302 109
42	Dividendensumme .....	.	260 106	691 218	741 194
	Dividende über 25 bis 30 %				
43	Erfafte Abschlüsse	a)	-	11	11
44	Dividendeberechtigtes Kapital .....	.	-	1 552 991	1 516 756
45	Dividendebeziehendes Kapital .....	.	-	1 541 629	1 509 294
46	Dividendensumme .....	.	-	399 231	448 354
	Dividende über 30 %				
47	Erfafte Abschlüsse	-	a)	16	16
48	Dividendeberechtigtes Kapital	-	.	1 312 724	1 114 411
49	Dividendebeziehendes Kapital	-	.	1 272 013	1 073 654
50	Dividendensumme	-	.	436 139	413 027
	Insgesamt				
51	Erfafte Abschlüsse	142	142	602	602
52	Dividendeberechtigtes Kapital	18 701 271	19 574 996	43 514 692	44 294 747
53	Dividendebeziehendes Kapital	12 098 656	12 684 014	25 474 618	27 210 220
54	Dividendensumme	1 472 718	1 622 255	4 100 942	4 765 623
55	Dividendensumme (Lfd.Nr. 54) in % des Dividendebeziehenden Kapitals (Lfd.Nr. 53)	12,2	12,8	16,1	17,5

1) Darunter: Gewinnabführungen aufgr. einer Organschaft

Erfafte Abschlüsse	27	27	49	45
Dividendeberechtigtes Kapital	3 023 140	3 217 340	4 496 608	4 123 982

a) Aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

Abschlüsse 1983 - 1984

DM

3 Baugewerbe		4 Handel		5 (ohne 511 1, 517) Verkehr, Nachr.-Übermittlung (oh. Bundesbahn, -post)		7 Dienstleistg. v. Unter- nehmen u. Fr.Berufen		Lfd. Nr.
1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	
30 AG		125 AG		95 AG		481 AG		
27 665	16 590	1 368 981	1 166 246	1 286 585	1 108 532	3 910 196	3 250 650	1 2
-	a)	a)	5	9	9	58	57	3
-	.	.	115 000	790 975	793 765	676 506	1 077 347	4
-	.	.	113 884	606 754	610 326	642 596	1 050 961	5
-	.	.	4 293	12 251	15 378	21 697	36 758	6
a)	a)	11	9	6	3	25	31	7
.	.	381 642	399 590	161 284	262 869	275 050	947 600	8
.	.	265 086	385 919	21 971	15 722	127 710	797 373	9
.	.	15 673	25 366	1 093	902	7 294	47 324	10
-	a)	11	8	6	6	21	16	11
-	.	220 461	135 615	806 568	30 568	223 879	298 155	12
-	.	197 562	134 710	806 151	30 151	200 116	274 392	13
-	.	14 063	9 079	56 573	2 253	14 705	21 667	14
a)	3	7	7	a)	4	25	22	15
.	33 750	112 595	148 325	.	798 710	1 338 331	706 758	16
.	7 352	107 798	139 840	.	798 702	1 321 557	690 039	17
.	735	10 780	12 633	.	71 958	127 599	67 516	18
5	5	6	6	a)	a)	26	23	19
79 500	57 500	47 000	367 222	.	.	551 127	180 508	20
79 500	60 000	47 000	360 822	.	.	506 176	151 006	21
9 390	6 900	5 629	43 154	.	.	60 178	18 026	22
3	4	4	5	3	4	10	7	23
68 725	134 125	574 300	872 800	58 589	113 921	247 838	21 475	24
68 725	133 465	574 300	872 800	58 263	113 413	237 745	11 382	25
9 522	18 558	79 694	118 764	7 673	14 424	32 943	1 564	26
3	a)	4	5	a)	a)	16	27	27
60 250	.	386 200	80 012	.	.	2 108 243	1 149 033	28
59 244	.	337 958	31 770	.	.	2 038 597	1 079 347	29
9 609	.	50 754	4 886	.	.	302 604	165 068	30
-	-	a)	5	a)	-	12	10	31
-	-	.	273 350	.	-	82 900	1 811 547	32
-	-	.	79 130	.	-	63 100	1 791 707	33
-	-	.	13 684	.	-	11 222	321 686	34
3	3	a)	4	a)	a)	13	21	35
71 690	164 300	.	57 700	.	.	400 611	591 868	36
72 040	163 250	.	52 040	.	.	364 901	551 163	37
14 321	32 667	.	10 408	.	.	71 980	108 888	38
a)	a)	4	a)	-	3	17	13	39
.	.	38 770	.	-	6 600	518 867	560 971	40
.	.	38 770	.	-	6 600	510 000	558 979	41
.	.	8 824	.	-	1 499	115 863	119 867	42
-	-	4	a)	-	-	7	11	43
-	-	2 600	.	-	-	140 538	203 138	44
-	-	2 600	.	-	-	117 044	178 894	45
-	-	708	.	-	-	32 558	50 223	46
a)	-	3	5	a)	a)	44	47	47
.	-	4 960	21 860	.	.	229 956	237 340	48
.	-	4 960	21 860	.	.	216 983	224 224	49
.	-	2 100	17 172	.	.	133 761	138 610	50
30	30	125	125	95	95	481	481	51
628 330	681 380	3 469 521	3 654 820	3 161 806	3 142 665	10 704 042	11 036 390	52
626 515	639 182	1 713 307	2 209 875	1 540 854	1 592 714	6 346 525	7 359 467	53
115 244	111 784	199 700	263 864	84 529	109 806	932 404	1 097 197	54
18,4	17,5	11,7	11,9	5,5	6,9	14,7	14,9	55
2	2	16	15	20	20	41	39	
1 650	1 650	635 000	619 000	585 905	585 905	1 388 314	1 392 914	

6 KONZERNBILANZEN NACH AKTIENRECHT *)
1 000 DM

LFD. NR.	ABSCHLUSSPOSTEN	213 OBERGESELLSCHAFTEN MIT VOLLKONSOLIDIRTER ERFOLGSRECHNUNG		31 OBERGESELLSCHAFTEN MIT TEILKONSOLIDIRTER ERFOLGSRECHNUNG		114 OBERGESELLSCHAFTEN MIT Vereinfachter ERFOLGSRECHNUNG	
		1983	1984	1983	1984	1983	1984
1	AUSSTEHENDE EINLAGEN AUF DAS NOMINALKAPITAL	686 528	684 280	100 500	-	2 600	3 000
2	ANLAGEVERMOEGEN	156 992 790	162 062 234	21 058 874	21 799 353	38 260 697	39 168 625
3	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	130 463 890	134 407 160	15 147 283	14 020 513	29 295 742	29 804 946
4	FINANZANLAGEN 1)	26 528 900	27 655 074	5 911 591	7 778 840	8 964 955	9 363 679
5	BETEILIGUNGEN 1)	22 827 025	23 697 935	5 238 828	7 099 737	7 711 243	8 149 957
6	WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMOEGENS 1)	521 506	608 336	239 477	276 094	221 908	230 721
7	AUSLEIHUNGEN (LAUFZEIT MINDESTENS 4 JAHRE)	3 180 369	3 348 803	433 286	403 009	1 031 804	983 001
8	DARUNTER: DURCH GRUNDPFANDRECHTE GESICHERT	1 053 813	1 112 692	120 709	99 849	284 060	263 237
9	KONSOLIDIERUNGS-AUSGLEICHSPOSTEN	4 002 323	4 153 032	844 643	661 429	951 121	922 715
10	UMLAUFVERMOEGEN	261 102 426	285 247 349	47 089 392	43 876 181	43 063 241	48 205 063
11	VORRAETE	106 959 658	114 222 989	23 993 454	20 763 775	16 279 097	16 578 001
12	ANDERE GEGENSTAEUNDE DES UMLAUFVERMOEGENS	154 142 768	171 024 360	23 095 938	23 112 406	26 784 144	31 627 062
13	GELEISTETE ANZAHLUNGEN	10 687 402	9 000 846	2 652 590	2 010 669	270 425	304 074
14	FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	61 591 879	66 614 487	10 454 769	10 515 794	13 171 301	13 731 911
15	DARUNTER: RESTLAUFZEIT MEHR ALS 1 JAHR	4 063 716	4 771 881	884 237	1 072 571	348 128	242 850
16	WECHSEL	1 756 208	1 714 627	740 265	861 746	307 201	354 845
17	DARUNTER: BUNDESBANKFAEHIG	339 266	282 923	82 825	99 572	88 156	77 976
18	SHECKS	299 614	300 430	33 147	20 823	38 784	41 227
19	KASSENBESTAND, BUNDESBANK-, POSTSHECKGUTHABEN	468 986	518 884	44 858	47 465	59 079	65 501
20	GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN	18 112 895	23 066 718	2 140 984	2 352 509	4 704 087	5 620 118
21	WERTPAPIERE DES UMLAUFVERMOEGENS	25 263 192	31 204 924	3 222 509	3 487 511	1 173 044	3 067 445
22	FLUESSIGE MITTEL (NR. 16+18+19+20+21)	45 900 895	56 805 585	6 181 763	6 770 054	6 282 195	9 151 136
23	EIGENE ANTEILE (BUCHWERT)	89 065	69 786	2 735	2 175	5 181	4 016
24	EIGENE ANTEILE (NENNWERT)	82 698	74 952	3 064	2 500	2 793	2 400
25	ANTEILE A. HERRSCHENDER KAPITALGESELLSCHAFT U. A. E.	15 368	10 294	-	-	-	-
26	ANTEILE A. HERRSCH. KAP.-GES. U. A. E. (NENNWERT)	5 000	4 500	-	-	-	-
27	FORDERUNGEN AN VERBUNDENE UNTERNEHMEN	7 472 298	8 042 600	1 420 238	1 427 178	3 668 538	4 516 021
28	FORDERUNGEN AN VORSTANDSMITGLIEDER	3 002 304	3 123 854	85 313	189 603	616 423	601 407
29	FORDERUNGEN AN AUFSICHTSRATSMITGLIEDER	13 767	13 890	126	85	361	281
30	SONSTIGE VERMOEGENS- GEGENSTAEUNDE	25 369 790	27 343 018	2 298 404	2 196 848	2 769 720	3 318 216
31	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	1 810 214	1 652 276	72 765	76 204	83 273	242 744
32	KONZERNVERLUST	630 666	633 083	446 715	416 742	151 477	146 057
33	BILANZSUMME	425 224 947	454 432 254	69 612 889	66 829 909	82 512 409	88 688 204
34	NOMINALKAPITAL	33 455 538	34 455 302	4 118 879	4 240 004	11 776 127	12 122 264
35	STAMMAKTIIEN	30 153 988	30 896 967	3 472 376	3 593 501	10 548 700	10 783 009
36	VORZUGSAKTIIEN	1 295 624	1 489 410	417 503	417 503	77 460	111 788
37	STAMMKAPITAL	2 005 926	2 068 925	229 000	229 000	1 149 967	1 227 467
38	GENUSS- SCHEINE, EINLAGEN PERSOENL. HAFT. GESELLSCHAFTER	1 141 552	1 069 683	2 000	2 000	65 720	80 255
39	OFFENE RUECKLAGEN	43 276 976	48 347 476	4 147 260	4 603 988	12 647 317	14 269 001
40	GESETZLICHE RUECKLAGE	15 885 128	17 555 636	2 102 741	2 138 374	5 219 210	5 665 192
41	ANDERE RUECKLAGEN (FREIE RUECKLAGEN)	27 391 848	30 791 840	2 044 519	2 465 614	7 428 107	8 603 809
42	KONSOLIDIERUNGS-AUSGLEICHSPOSTEN	8 657 601	9 378 236	1 577 358	1 718 937	790 308	857 189
43	AUSGLEICHSPOSTEN FUER ANTEILE IN FREMOBESITZ	6 363 076	6 755 462	658 244	631 346	469 093	489 197
44	EIGENKAPITAL (NR. 34+38+39+42+43)	92 894 743	100 006 159	10 503 741	11 196 275	25 748 565	27 817 906
45	POSTEN MIT RUECKLAGEANTEIL	11 419 804	11 475 034	1 310 059	1 406 481	3 916 617	3 944 147
46	SONDERWERTBERICHTIGUNGEN	-	-	-	-	-	-
47	STEUERBEGUENSTIGTE RUECKLAGEN	5 752 698	5 676 669	1 111 442	1 204 440	2 561 000	2 506 133
48	EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHUESSE	5 667 106	5 798 365	198 617	202 041	1 355 617	1 438 014
49	WERTBERICHTIGUNGEN	1 259 360	1 329 319	1 154 393	1 169 151	277 020	293 940
50	WERTBERICHTIGUNGEN AUF BETEILIGUNGEN	34 387	33 899	757 256	757 256	20 655	19 387
51	WERTBERICHTIG. A. WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMOEGENS	-	-	-	-	-	-
52	PAUSCHALWERTBERICHTIGUNGEN ZU FORDERUNGEN	1 224 973	1 295 420	397 137	411 895	256 365	274 553
53	RUECKSTELLUNGEN	119 274 597	136 985 032	13 781 528	14 549 939	21 946 924	25 660 464
54	PENSIONS RUECKSTELLUNGEN	55 462 025	62 076 841	5 751 799	6 411 582	12 135 429	13 348 649
55	ANDERE RUECKSTELLUNGEN	63 812 572	74 908 191	8 029 729	8 138 357	9 811 495	12 311 815
56	DARUNTER: ALS LANGFRISTIG ERKENNBAR	9 138 107	8 494 149	107 040	127 546	287 753	346 303
57	VERBINDLICHKEITEN (LAUFZEIT MINDESTENS 4 JAHRE)	49 449 026	48 232 108	9 081 166	7 926 096	8 334 806	8 020 360
58	DARUNTER: VOR ABLAUF VON 4 JAHREN FAELIG	20 514 299	22 375 811	5 213 875	4 898 744	4 372 574	3 708 154
59	ANLEIHEN	3 847 188	4 242 886	115 690	76 289	439 264	691 112
60	DARUNTER: DURCH GRUNDPFANDRECHTE GESICHERT	1 238 392	1 054 531	111 701	72 300	732	581
61	VERBINDLICHKEITEN GEGENUEBER KREDITINSTITUTEN	31 931 352	32 364 752	7 511 344	6 470 353	5 273 904	5 171 230
62	DARUNTER: DURCH GRUNDPFANDRECHTE GESICHERT	11 322 650	11 768 214	3 277 904	2 793 362	1 514 075	1 270 807
63	SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	11 619 545	10 321 585	1 294 796	1 243 379	1 401 617	1 102 549
64	DARUNTER: DURCH GRUNDPFANDRECHTE GESICHERT	5 761 326	5 811 692	525 779	589 270	222 384	113 340
65	SOZIALVERBINDLICHKEITEN 2)	2 050 941	1 302 885	155 336	136 075	1 220 021	1 055 469
66	ANDERE VERBINDLICHKEITEN	146 296 293	151 221 643	33 176 651	30 024 370	20 162 297	20 217 522
67	VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	34 774 182	37 680 940	5 713 726	5 824 577	7 537 555	7 902 365
68	WECHSELVERBINDLICHKEITEN	6 321 411	5 778 450	1 200 808	1 207 257	796 292	802 166
69	VERBINDLICHKEITEN GEGENUEBER KREDITINSTITUTEN	22 351 078	19 670 061	3 538 181	3 211 388	2 286 054	2 119 133
70	ERHALTENE ANZAHLUNGEN	55 236 305	58 161 441	18 963 144	15 775 184	1 943 317	1 734 781
71	VERBINDLICHK. GEGENUEBER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN	5 331 673	5 073 940	1 223 119	1 330 086	2 270 130	2 058 380
72	SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	22 281 644	24 856 811	2 537 673	2 675 878	5 328 949	5 600 697
73	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	1 260 483	917 784	54 702	107 281	290 999	398 899
74	KONZERNGEWINN	3 370 641	4 265 175	550 649	450 316	1 835 181	2 334 966

*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE.

1) DIE WERTBERICHTIGUNGEN SIND HIERBEI ZU BEACHTEN.

2) SOWEIT ERKENNBAR. DIESER POSTEN WIRD HAEUEFIG UNTER "SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN" (LFD. NR. 63 BZW. 72) BILANZIERT.

7 KONZERNERFOLGSRECHNUNGEN NACH AKTIENRECHT*)
1 000 DM

ABSCHLUSSPOSTEN	213 OBERGESELLSCHAFTEN MIT VOLLKONSOLIDIRTER ERFOLGSRECHNUNG		31 OBERGESELLSCHAFTEN MIT TEILKONSOLIDIRTER ERFOLGSRECHNUNG		114 OBERGESELLSCHAFTEN MIT VEREINFACHTER ERFOLGSRECHNUNG	
	1983	1984	1983	1984	1983	1984
AUSSENSATZERLOESE	542 700 081	587 312 949	70 987 034	71 023 521	141 450 083	155 054 726
INNENSATZERLOESE	-	-	7 097 826	9 075 950	-	-
ERHOEHUNG D. VORRAETE AN FERTIG. U. UNFERT. ERZEUGNISSEN	5 092 153	5 340 755	465 205	191 661	-	-
VERMINDRG. D. VORRAETE AN FERTIG. U. UNFERT. ERZEUGNISSEN	2 109 178	2 923 380	2 865 992	3 596 987	-	-
ANDERE AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN	4 096 162	4 044 402	325 510	262 789	-	-
GESAMTLEISTUNG	549 779 218	593 774 726	76 009 583	76 956 934	141 450 083	155 054 726
AUFWENDG. F. ROH-, HILFS- U. BETRIEBSSTOFFE U. WARENBEZUG	319 974 841	346 167 695	48 116 110	49 484 323	-	-
NICHT GESONDERT AUSZUWEISENDE AUFWENDUNGEN	-	-	-	-	128 760 707	140 828 348
ROHERTRAG	229 804 377	247 607 031	27 893 473	27 472 611	12 907 663	14 490 851
ROHAUFWAND	-	-	-	-	218 287	264 473
ERTRAEGE AUS GEWINNABFUHRUNGSVERTRAEGEN U. AE.	127 456	217 699	64 890	56 533	164 503	205 077
ERTRAEGE AUS BETEILIGUNGEN	2 222 218	2 336 003	311 554	365 528	765 465	962 939
ERTRAEGE AUS DEN ANDEREN FINANZANLAGEN	252 409	251 418	49 214	61 740	70 351	71 223
SONSTIGE ZINSEN UND AEHNLICHE ERTRAEGE	7 534 363	8 722 238	768 862	748 594	685 781	929 305
ERTRAEGE AUS ANLAGENABGANG UND -ZUSCHREIBUNG	3 049 881	2 536 362	1 285 739	1 528 537	97 659	51 796
ERTR. A. D. HERABSETZUNG D. PAUSCHALWERTBER. Z. FORDERUNG.	128 576	61 778	17 958	21 892	14	2
ERTRAEGE AUS DER AUFLÖSUNG VON RUECKSTELLUNGEN	2 474 421	2 443 698	228 807	281 616	377 336	487 407
ERTR. A. D. AUFLÖSUNG V. SONDERPOSTEN M. RUECKLAGEANTEIL	1 817 445	1 571 161	677 266	331 844	31	31
SONSTIGE ERTRAEGE	13 225 799	14 924 879	1 590 272	2 279 987	3 539 020	3 637 589
DARUNTER: AUSSERORDENTLICHE	2 944 365	4 259 706	630 458	1 232 663	-	-
ERTRAEGE AUS VERLUSTUEBERNAHME	113 734	127 827	23 000	12 500	-	-
ERTRAEGE ZUSAMMEN	30 946 302	33 193 063	5 017 562	5 688 771	5 700 160	6 345 369
ROHERTRAG (SALDO) UND ERTRAEGE ZUSAMMEN ...	260 750 679	280 800 094	32 911 035	33 161 382	18 389 536	20 571 747
LOEHNE UND GEAELTER	104 442 359	108 481 883	14 512 805	14 103 919	-	-
SOZIALE ABGABEN	17 490 767	18 242 515	2 420 037	2 364 094	-	-
AUFWENDUNGEN F. ALTERSVERSORGUNG U. UNTERSTUETZUNG	10 955 881	11 696 881	1 020 921	1 407 789	-	-
ABSCHR. U. WERTBER. A. SACHANLAGEN U. IMMAT. ANLAGEWERTE ..	26 632 535	29 029 451	2 547 761	3 046 943	6 091 312	6 328 870
ABSCHREIBUNGEN U. WERTBERICHTIG. AUF FINANZANLAGEN	1 431 949	1 055 197	274 982	184 362	286 007	233 369
DAVON: ABSCHREIBUNGEN AUF BETEILIGUNGEN	1 300 499	773 778	234 114	173 155	176 949	194 427
ABSCHR. A. WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMOEGENS ..	4 070	24 115	17 625	-	5 086	25
ABSCHREIBUNGEN AUF AUSLEIHUNGEN	127 380	257 304	23 243	11 207	103 972	38 917
VERLUSTE DES UMLAUFVERMOEGENS	2 628 213	2 433 167	352 972	330 917	-	-
VERLUSTE AUS ANLAGENABGANG	547 161	476 848	59 379	67 537	-	-
ZINSEN UND AEHNLICHE AUFWENDUNGEN	8 493 371	8 459 254	1 412 158	1 276 874	1 079 032	1 030 602
STEUERN	19 211 726	21 235 000	1 589 181	1 624 156	7 773 382	9 151 676
DAVON: STEUERN V. EINKOMMEN, V. ERTRAG U. V. VERMOEGEN ..	12 485 160	14 139 959	999 596	1 045 675	3 912 364	5 039 351
SONSTIGE	6 726 566	7 095 041	589 585	578 481	3 861 018	4 112 325
AUFWENDUNGEN AUS VERLUSTUEBERNAHME	657 525	398 329	53 864	157 855	290 359	504 675
EINSTELLUNGEN IN SONDERPOSTEN MIT RUECKLAGEANTEIL ...	1 437 357	1 394 177	520 172	442 203	-	-
SONSTIGE AUFWENDUNGEN	62 369 322	69 713 414	8 610 781	7 395 520	-	-
AUFGRUND VON VERTRAEGEN ABGEGUEHRTE GEWINNE	67 863	41 491	1 294	1 880	46 747	44 740
AUFWENDUNGEN ZUSAMMEN	256 366 029	272 657 607	33 376 307	32 404 049	15 866 839	17 293 932
JAHRESUEBERSCHUSS	6 228 176	8 821 814	772 974	889 125	2 895 615	3 405 274
JAHRESFEHLBETRAG	1 843 526	679 327	1 238 246	131 792	72 918	127 459
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	296 841	577 770	50 776	27 952	214 957	153 891
VERLUSTVORTRAG AUS DEM VORJAHR	1 251 977	689 773	232 503	416 428	555 535	195 664
ENTNAHMEN AUS OFFENEN RUECKLAGEN	2 389 922	881 726	1 143 368	772 131	154 135	155 537
DAVON: AUS DER GESETZLICHEN RUECKLAGE	1 313 760	40 733	475 293	1 977	5 943	29 395
AUS FREIEN RUECKLAGEN	1 076 162	840 993	668 075	770 154	148 192	126 142
ERTRAEGE AUS KAPITALHERABSETZUNGEN	985 580	66 250	157 100	-	55 800	5 400
EINSTELLG. A. D. JAHRESUEBERSCHUSS I. OFFENE RUECKLAGEN ..	3 851 348	4 978 266	577 040	1 145 305	984 621	1 177 398
DAVON: IN DIE GESETZLICHE RUECKLAGE	1 055 387	134 686	892	1 624	4 576	6 287
IN FREIE RUECKLAGEN	2 795 961	4 843 580	576 148	1 143 681	980 045	1 171 111
KONZERNFREMDE GESELLSCHAFTERN ZUSTEHENDE GEWINNE ...	685 734	753 275	22 858	27 425	29 195	35 625
AUF KONZERNFR. GESELLSCHAFTEN ENTFALLENDE VERLUSTE ...	472 041	385 173	50 363	65 316	5 466	4 953
KONZERNGEWINN	3 370 641	4 265 175	550 649	450 316	1 835 181	2 334 966
KONZERNVERLUST	630 666	633 083	446 715	416 742	151 477	146 057

*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE.

1 Jahresabschlüsse von Unternehmen und Konzernen, für die das Publizitätsgesetz gilt

1.1 Vorbemerkung

Vom Geschäftsjahr 1971 an sind Unternehmen, unabhängig von ihrer Rechtsform, aufgrund des Publizitätsgesetzes¹⁾ verpflichtet, ihren Jahresabschluß im Bundesanzeiger zu veröffentlichen, wenn sie in drei zusammenhängenden Geschäftsjahren mindestens zwei der folgenden Merkmale überschritten haben:

- 125 Mill. DM Bilanzsumme,
- 250 Mill. DM Umsatzerlöse,
- 5 000 Beschäftigte.

Vom gleichen Zeitpunkt an haben Konzerne, unabhängig von der Rechtsform des leitenden Unternehmens, einen Konzernabschluß oder einen Teilkonzernabschluß im Bundesanzeiger zu veröffentlichen, wenn auf sie die genannten Größenmerkmale zutreffen; jedoch sind anstelle der Umsatzerlöse die Außenumsatzerlöse maßgebend.

Die Definition des Konzerns im § 18 des Aktiengesetzes ist auch für das Publizitätsgesetz maßgebend. Hat das herrschende Unternehmen seinen Sitz oder seine Hauptniederlassung im Inland, muß es einen Konzernabschluß aufstellen (§ 11 Abs. 1 des Publizitätsgesetzes). Befindet sich der Sitz oder die Hauptniederlassung des herrschenden Unternehmens im Ausland, sind Teilkonzernabschlüsse für die inländischen Konzernbereiche aufzustellen (§ 11 Abs. 3 des Publizitätsgesetzes).

Das Publizitätsgesetz gilt nicht für Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien und Genossenschaften²⁾. Es befreit außerdem eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung von der Pflicht zur Offenlegung ihres Jahresabschlusses, wenn ihre Geschäftsanteile vollständig im Besitz der Obergesellschaft eines Konzerns oder eines Teilkonzerns sind, ihr Jahresabschluß in den Konzern- oder Teilkonzernabschluß der Obergesellschaft einbezogen ist und die Obergesellschaft für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft gesamtschuldnerisch haftet. Ebenso brauchen Personengesellschaften und Unternehmen von Einzelkaufleuten einen Konzernabschluß nicht aufzustellen, wenn sich ihr Gewerbebetrieb nur mit der Vermögensverwaltung befaßt und sie nicht die Konzern-

leitung ausüben (§ 11 Abs. 5 des Publizitätsgesetzes).

Das Statistische Bundesamt wertet seit dem Berichtsjahr 1972 die nach dem Publizitätsgesetz veröffentlichten Jahresabschlüsse und Konzernabschlüsse aus. In dieser Veröffentlichung werden die Ergebnisse für das Jahr 1984 vorgelegt. Um einen Vergleich der Abschlüsse mit den entsprechenden Ergebnissen im Vorjahr zu ermöglichen, wurden in die Auswertung nur diejenigen Unternehmen einbezogen, für die vergleichbare Abschlüsse für die Geschäftsjahre 1984 und 1983 bis Ende September 1986 vorlagen. Für die zeitliche Zuordnung eines Abschlusses ist bei der Aufbereitung das Ende des Geschäftsjahres eines Unternehmens maßgebend. Die Zuordnung eines Konzernabschlusses zur Bilanzstatistik nach dem Publizitätsgesetz oder zur Bilanzstatistik der Aktiengesellschaften richtet sich nach der Rechtsgrundlage für dessen Veröffentlichung. Deshalb werden in der vorliegenden Statistik Konzernabschlüsse erfaßt, bei denen erkennbar ist, daß sie aufgrund des Publizitätsgesetzes veröffentlicht wurden (siehe dazu 1 - Grundlage und Methode). Abschlüsse von Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen wurden wegen der erheblich eingeschränkten Vergleichbarkeit der Ergebnisse aufgrund abweichender Gliederungsvorschriften nicht in die statistische Auswertung einbezogen.

Die Jahresabschlüsse und die Konzernabschlüsse umfassen jeweils die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung. Für deren Gliederung sind die Vorschriften des Aktiengesetzes maßgebend. Eine Bilanz muß, unabhängig von der Rechtsform, stets offengelegt werden. Die Gewinn- und Verlustrechnung kann von Personengesellschaften und Unternehmen von Einzelkaufleuten entweder in vollständiger Form oder in Form eines Anhangs zur Bilanz veröffentlicht werden (§§ 5 bzw. 13 des Publizitätsgesetzes), so daß in diesen Fällen die Gewinn- und Verlustrechnung nicht in der Form aufbereitet werden kann, die nach dem Aktiengesetz vorgeschrieben ist. In der Gliederung nach Rechtsformgruppen und Wirtschaftszweigen kann nur die Anzahl der in die Statistik einbezogenen Unternehmen und Konzerne gezeigt werden. Eine Darstellung der Ergebnisse aus den Jahresabschlüssen und Konzernabschlüssen ist in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen nicht sinnvoll, weil die meisten Wirtschaftszweige jeweils nur von wenigen Unternehmen besetzt sind.

1) Gesetz über die Rechnungslegung von bestimmten Unternehmen und Konzernen vom 15. August 1969, BGBl. I S. 1189.

2) Genossenschaften veröffentlichen ihre Jahresabschlüsse aufgrund des Gesetzes betreffend die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften. Das Publizitätsgesetz ist anzuwenden auf Konzerne unter der Leitung einer Genossenschaft.

Die Darstellung der Ergebnisse der Statistik richtet sich nach der Gliederung des Jahresabschlusses bzw. des Konzernabschlusses, wie sie das Aktiengesetz vorschreibt. Daraus ergibt sich u.a., daß bei dem nachgewiesenen Bilanzgewinn (Konzerngewinn) oder Bilanzverlust (Konzernverlust) Vorrträge aus alter Rechnung, Gewinnabführungen an andere (z.B. an ein Unternehmen), Verlustübernahmen durch andere und Rücklagenveränderungen bereits hinzugerechnet bzw. abgesetzt sind. Beim Sachanlagevermögen in den Konzernabschlüssen können nur die E n d b e s t ä n d e nach Anlagearten statistisch nachgewiesen werden, weil hier die Darstellung der V e r ä n d e r u n g e n nicht getrennt nach Zugängen, Abgängen, Zuschreibungen, Abschreibungen und Umbuchungen vorgeschrieben ist. Sofern in Ausnahmefällen noch ein Posten mit Lastenausgleichs-Vermögensabgabe vorkommt, wird er von jetzt an auf der Passivseite der Bilanz den freien Rücklagen und in der Gewinn- und Verlustrechnung den Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen zugerechnet; dementsprechend wird ein Posten mit Kreditgewinnabgabe mit den sonstigen Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mindestens vier Jahren zusammengefaßt.

1.2 Ergebnisse

Für das Jahr 1984 haben bis Ende September 1986 318 U n t e r n e h m e n (ohne Kreditinstitute und ohne Unternehmen des Versicherungsgewerbes) im Bundesanzeiger einen Jahresabschluß bekanntgemacht, bei dem sich erkennen ließ, daß er aufgrund des Publizitätsgesetzes offengelegt wurde. Darunter befanden sich 229 Gesellschaften mit beschränkter Haftung, 86 Personengesellschaften oder Einzelkaufleute, zwei bergrechtliche Gewerkschaften und eine Stiftung des bürgerlichen Rechts. In die Auswertung nicht einbezogen wurden 24 Unternehmen, die für 1984 erstmals ihren Abschluß aufgrund des Publizitätsgesetzes veröffentlichten. Die Aufgliederung der 294 in die Aufbereitung einbezogenen Unternehmen in Wirtschaftsbereiche und Rechtsformen ist in Tabelle 1 dargestellt. In die Angaben über die Gesellschaften mit beschränkter Haftung wurden die zwei bergrechtlichen Gewerkschaften sowie die Stiftung des bürgerlichen Rechts einbezogen, da auch sie verpflichtet sind, eine vollständige Gewinn- und Verlustrechnung zu veröffentlichen.

Tabelle 1: In die Bilanzstatistik 1984 einbezogene Unternehmen*), für die das Publizitätsgesetz gilt

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ²⁾	Offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften, Einzelfirmen
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	-
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	21	21	-
Verarbeitendes Gewerbe	174	121	53
Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	35	32	3
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	5	3	2
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	5	4	1
Metallerzeugung und -bearbeitung	20	15	5
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	51	38	13
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	27	17	10
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	6	2	4
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	3	-	3
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	22	10	12
Baugewerbe	5	4	1
Handel	72	53	19
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5	4	1
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	-	-	-
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	17	14	3
Insgesamt ...	294	217	77
Nachrichtlich: Bereinigte Bilanzsumme	193,9	159,5	34,4

*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (Kurzbezeichnungen).

2) Einschl. zwei bergrechtliche Gewerkschaften und eine Stiftung des bürgerlichen Rechts.

Tabelle 2: Vermögens- und Kapitalaufbau von 294 Unternehmen*), für die das Publizitätsgesetz gilt

Bilanzposten	1983		1984		1984 gegenüber 1983	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%		%
Aktiva						
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte 1)	48 019	26,6	48 920	25,2	+	1,9
Finanzanlagen 1)	14 579	8,1	16 187	8,4	+	11,0
Anlagevermögen	62 599	34,6	65 107	33,6	+	4,0
Vorräte	40 728	22,5	42 277	21,8	+	3,8
Forderungen 2)	62 124	34,4	68 191	35,2	+	9,8
Flüssige Mittel	13 501	7,5	16 123	8,3	+	19,4
Umlaufvermögen	116 353	64,4	126 591	65,3	+	8,8
Sonstige Aktiva	693	0,4	730	0,4	+	5,3
Bilanzverlust 3)	1 121	0,6	1 431	0,7	+	27,7
Bereinigte Bilanzsumme 4)	180 766	100	193 858	100	+	7,2
Passiva						
Stammkapital 5), Inhaberkapital	30 068	16,6	30 777	15,9	+	2,5
Rücklagen	8 771	4,9	10 225	5,3	+	16,6
Eigenkapital	38 839	21,5	41 003	21,2	+	5,6
Posten mit Rücklageanteil	3 230	1,8	2 999	1,6	-	7,2
Langfristige Rückstellungen 6)	18 389	10,2	20 631	10,6	+	12,2
Langfristige Verbindlichkeiten 7)	21 619	12,0	21 837	11,3	+	1,0
Langfristiges Fremdkapital	40 008	22,1	42 468	21,9	+	6,1
Übrige Rückstellungen	20 028	11,1	22 843	11,8	+	14,1
Übrige Verbindlichkeiten	74 037	41,0	79 348	40,9	+	7,2
Kurzfristiges Fremdkapital	94 065	52,0	102 192	52,7	+	8,6
Sonstige Passiva	233	0,1	259	0,1	+	11,2
Bilanzgewinn 3)	4 392	2,4	4 938	2,5	+	12,4

*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.

1) Buchwert nach Abzug der Wertberichtigungen.

2) Buchwert nach Abzug der Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen.

3) Ohne die Ergebnisse der 77 Unternehmen unter der Leitung einer Personengesellschaft oder eines Einzelkaufmanns; diese sind mit dem Inhaberkapital zusammengefaßt.

4) Nach Saldierung der Wertberichtigungen, der ausstehenden Einlagen und des Buchwertes der eigenen Geschäftsanteile.

5) Nominalbetrag abzüglich der ausstehenden Einlagen und des Buchwertes der eigenen Geschäftsanteile.

6) Überwiegend Pensionsrückstellungen.

7) Einschl. Sozialverbindlichkeiten.

Die Bilanzen der 294 einbezogenen Unternehmen hatten für 1984 eine bereinigte Bilanzsumme (Bilanzsumme nach Abzug der Wertberichtigungen, der ausstehenden Einlagen auf das Kapital und des Buchwertes der eigenen Geschäftsanteile) von zusammen 193,9 Mrd. DM; dieselben Unternehmen hatten 1983 eine bereinigte Bilanzsumme von 180,8 Mrd. DM (siehe Tabelle 2, ferner die ausführlichen Tabellen im Abschnitt 1.3 dieses Anhangs, in denen die Angaben in der vollständigen Gliederung nach dem Aktiengesetz dargestellt sind). Im Durchschnitt hatten die hier nachgewiesenen Unternehmen eine Bilanzsumme in Höhe von 659 Mill. DM (1983: 615 Mill. DM).

Die Aktivseite der Bilanzen zeigte im Jahr 1984 gegenüber 1983 folgende Änderungen der Bilanzstruktur (des Vermögens- und Kapitalaufbaus): Das Anlagevermögen hatte mit einem Volumen von 65,1 Mrd. DM (1983: 62,6 Mrd. DM) einen Anteil von 33,6 % (34,6 %) an der bereinigten Bilanzsumme. Die Zunahme des Anlagevermögens im Jahr 1984 gegenüber 1983 betrug 4,0 %. Vom Gesamtbetrag des Anlagevermögens waren 48,9 Mrd. DM oder 75,1 % Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte und 16,2 Mrd. DM oder 24,9 % Finanzanlagen. Das Umlaufvermögen stieg um 8,8 % auf 126,6 Mrd. DM

(1983: 116,4 Mrd. DM); sein Anteil an der bereinigten Bilanzsumme stieg von 64,4 % auf 65,3 %.

Die Jahresabschlüsse enthalten auch Angaben über Bestand und Bewegung der Sachanlagen und immateriellen Anlagewerte (siehe Tabelle 3); danach erhöhte sich der Reinzugang im Jahr 1984 gegenüber 1983 um 0,3 Mrd. DM. Auf die am Anfang des Jahres 1984 vorhandenen Bestände in Höhe von 48,0 Mrd. DM und auf die Zugänge des Jahres 1983 von 10,8 Mrd. DM wurden zusammen 8,9 Mrd. DM (1983: 8,4 Mrd. DM) abgeschrieben. Am Ende des Jahres 1984 ergab sich ein Bestand an Sachanlagen und immateriellen Anlagewerten von 48,9 Mrd. DM. Dieser Endbestand verteilte sich auf die Anlagearten wie folgt:

	1983	1984
	%	
Grundstücke und Gebäude	44,8	43,8
Maschinen und maschinelle Anlagen	33,6	31,3
Betriebs- und Geschäftsausstattung	10,6	11,3
Anlagen in Bau und Anzahlungen auf Anlagen	10,3	12,9
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen u.ä.	0,7	0,7

Tabelle 3: Bestand und Bewegung der Sachanlagen von 294 Unternehmen*) für die das Publizitätsgesetz gilt

Mill.DM

Anlageart	Bestand Ende 1982	Reinzugang 1)	Abgang im Geschäftsjahr 1983	Berichtigung 1983	Abschreibung	Bestand Ende 1983	Reinzugang 1)	Abgang im Geschäftsjahr 1984	Berichtigung	Abschreibung	Bestand Ende 1984
Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik- und anderen Bauten	12 933	1 252	153	177	894	13 315	1 061	157	44	944	13 318
Grundstücke mit Wohnbauten	6 638	678	286	72	119	6 984	218	257	3	120	6 827
Grundstücke ohne Bauten	574	64	15	2	11	614	93	22	1	32	654
Bauten auf fremden Grundstücken	626	64	11	0	58	621	92	3	2	61	651
Grundstücke und Gebäude zusammen	20 771	2 057	465	251	1 082	21 533	1 464	440	50	1 157	21 450
Maschinen und maschinelle Anlagen	16 203	5 175	671	182	4 732	16 158	4 152	452	160	4 695	15 323
Betriebs- und Geschäftsausstattung	4 890	2 682	130	40	2 405	5 076	3 322	146	34	2 766	5 519
Anlagen in Bau und Anzahlungen auf Anlagen ..	4 737	406	133	50	123	4 937	1 705	278	77	135	6 307
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen u.ä.	303	109	1	4	98	316	122	3	2	116	322
Insgesamt ...	46 904	10 429	1 402	527	8 439	48 019	10 765	1 319	323	8 868	48 920

*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.

1) Saldo aus Zugang und Umbuchungen.

Die Passivseite der Bilanzen zeigte bei den hier erfaßten Unternehmen für das Jahr 1984 im Vergleich zum Jahr 1983 folgende Struktur: Auf das Eigenkapital entfielen 41,0 Mrd.DM. Das Fremdkapital (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) stieg von 134,1 Mrd.DM im Jahr 1983 auf 144,7 Mrd.DM, sein Anteil an der Bilanzsumme erhöhte sich von 74,2 % auf 74,6 %. Das Fremdkapital hatte zu drei Zehnteln langfristigen und zu sieben Zehnteln kurzfristigen Charakter.

Tabelle 4 zeigt die Entwicklung der Eigenkapitalquote, gemessen als Anteil des Eigenkapitals in Prozent der bereinigten Bilanzsumme der Unternehmen, für die das Publizitätsgesetz gilt. Wegen des Wechsels der jeweils in die Auswertung einbezogenen Bilanzen sind strenggenommen nur die Angaben für ein Berichtsjahr mit denjenigen für das dazugehörige Vorjahr vergleichbar. Trotzdem wird

aus den Angaben die rückläufige Tendenz der Ausstattung der Unternehmen mit Eigenkapital sichtbar. Zur Abgrenzung des Eigenkapitals sei angemerkt, daß dieser Posten in den veröffentlichten Bilanzen der Personengesellschaften und der Unternehmen von Einzelkaufleuten nur als Zusammenfassung aus den Kapitalanteilen der Gesellschafter oder Inhaber, den Rücklagen, dem Gewinn- oder Verlustvortrag und dem Gewinn oder Verlust (Erleichterung für diese Rechtsformen aufgrund des § 9 des Publizitätsgesetzes) erscheint; die anderen Unternehmen (z.B. die Gesellschaften mit beschränkter Haftung) weisen beim Kapital nur das Nennkapital und die Rücklagen aus, während die übrigen Bestandteile des Eigenkapitals an anderen Stellen der Bilanz stehen. Nicht zum Eigenkapital gerechnet werden bei den hier nachgewiesenen Ergebnissen die Sonderposten mit Rücklageanteil. Teile hiervon können zwar auch dem Eigenkapital zugerechnet

Tabelle 4: Entwicklung der Eigenkapitalquote von Unternehmen*), für die das Publizitätsgesetz gilt

Jahr	Anzahl der einbezogenen Unternehmen	Eigenkapital ¹⁾ in % der bereinigten Bilanzsumme ²⁾	
		Vorjahr	Berichtsjahr
1973	94	29,7	29,2
1974	109	28,0	27,5
1975	124	27,2	27,4
1976	130	27,4	26,0
1977	148	25,6	26,3
1978	166	25,8	25,7
1979	186	25,2	24,2
1980	199	23,5	22,6
1981	219	23,5	22,8
1982	255	22,2	22,0
1983	275	21,1	20,8
1984	294	21,5	21,2

*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.

1) Bei Personengesellschaften und Einzelkaufleuten das Eigenkapital in der Abgrenzung gemäß dem Publizitätsgesetz, bei den Un-

ternehmen anderer Rechtsformen das Nennkapital und die Rücklagen.

2) Nach Saldierung der Wertberichtigungen, der ausstehenden Einlagen und des Buchwertes der eigenen Geschäftsanteile.

werden, die vorhandenen Informationen aus veröffentlichten Jahresabschlüssen erlauben jedoch nicht, diesen Teil gesondert darzustellen. Bei einer Reihe von Gesellschaften mit beschränkter Haftung kommen Rücklagen vor, die ihrer Bestimmung nach der gesetzlichen Rücklage einer Aktiengesellschaft ähnlich sind. Derartige Rücklagen werden, soweit sie zu erkennen waren, in der Darstellung als "Besondere Rücklagen" nachgewiesen, weil sie rechtlich gesehen nicht gesetzliche Rücklagen sind. Den "Besonderen Rücklagen" werden auch die vereinzelt auftretenden Sonderrücklagen aufgrund des D-Markbilanzgesetzes zugerechnet.

Die Deckung des Anlagevermögens (Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte, Finanzanlagen) durch Eigenkapital, Posten mit Rücklageanteil und langfristiges Fremdkapital belief sich

1984 auf 133 % (1983: 131 %). Das kurzfristige Fremdkapital war durch das Umlaufvermögen im Jahr 1984 zu 124 % gedeckt (1983: 124 %).

Wie bereits erwähnt, ist eine zusammenfassende Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung für alle in die Bilanzstatistik einbezogenen Unternehmen wegen der bestehenden Wahlmöglichkeit für Personengesellschaften und Unternehmen von Einzelkaufleuten nicht möglich. Von den einbezogenen Unternehmen veröffentlichten 214 Gesellschaften mit beschränkter Haftung, zwei bergrechtliche Gewerkschaften und eine Stiftung des bürgerlichen Rechts eine vollständige Gewinn- und Verlustrechnung (siehe die Tabellen im Abschnitt 1.3 dieses Anhangs), aus der die folgenden zusammengefaßten Angaben für 1984 abgeleitet wurden:

Erfolgsrechnungen von 217 Gesellschaften
mit beschränkter Haftung*), für die das Publizitätsgesetz gilt

	1983	1984	1984 gegenüber 1983
	Mill.DM		%
Umsatzerlöse	225 780	243 445	+ 7,8
+ Erhöhung der Vorräte	854	1 015	+ 18,9
- Minderung der Vorräte	1 711	1 789	+ 4,6
+ Aktivierte Eigenleistungen	754	682	- 9,5
= Gesamtleistung	225 677	243 353	+ 7,8
- Materialverbrauch	147 144	160 293	+ 8,9
= Rohertrag (Saldo)	78 533	83 060	+ 5,8
+ Übrige ausweispflichtige Erträge	12 505	14 066	+ 12,5
= Gesamtertrag	91 037	97 126	+ 6,7
- Personalaufwendungen	36 488	38 291	+ 4,9
- Abschreibungen	7 516	7 495	- 0,3
- Zinsaufwand	3 178	3 284	+ 3,3
- Steuern	13 215	14 031	+ 6,2
- Übrige Aufwendungen	26 242	29 160	+ 11,1
= Jahresüberschuß (Saldo)	4 398	4 865	+ 10,6
+ Entnahmen aus Rücklagen	217	306	+ 41,0
- Einstellungen in Rücklagen	451	840	+ 86,3
+ Gewinnvortrag	2 117	2 357	+ 11,3
- Verlustvortrag	3 011	3 181	+ 5,6
= Bilanzgewinn (Saldo)	3 271	3 508	+ 7,2
dar.: ausgewiesene Bilanzverluste	1 121	1 431	+ 27,7

*) Einschl. zwei bergrechtliche Gewerkschaften und eine Stiftung des bürgerlichen Rechts.

Für die 217 Unternehmen ergab sich 1984 eine Gesamtleistung von zusammen 243,4 Mrd.DM; gegenüber dem Jahr 1983 war das eine Zunahme um 7,8 %. Die Umsatzerlöse der Gesellschaften betragen 243,4 Mrd.DM (1983: 225,8 Mrd.DM), ihre Personalaufwendungen beliefen sich auf 38,3 Mrd.DM (36,5 Mrd.DM). Die Personalaufwendungen umfassen die Löhne und Gehälter, die sozialen Abgaben sowie die Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung. Die Jahresüberschüsse betragen nach Abzug der Jahresfehlbe-

träge 4,9 Mrd.DM (1983: 4,4 Mrd.DM). Bilanzgewinne im Gesamtbetrag von 4,9 Mrd.DM (1983: 4,4 Mrd.DM) wurden von 127 (120) der 217 Unternehmen erzielt. Bilanzverluste im Gesamtbetrag von 1,4 Mrd.DM (1,1 Mrd.DM) entstanden bei 32 (36) Unternehmen. Ohne Bilanzgewinn oder Bilanzverlust waren 58 (61) Unternehmen.

Aus den Jahresabschlüssen der 77 Personengesellschaften und Unternehmen von Einzelkaufleuten wurden nur diejenigen Abschlußposten

statistisch aufbereitet, die sowohl in der Gewinn- und Verlustrechnung als auch im Anhang zur Bilanz ausgewiesen werden. Im folgenden werden die Ergebnisse für diese Posten genannt:

	1983	1984
	Mill.DM	
Umsatzerlöse	86 682	89 411
Erträge aus Beteiligungen	352	352
Personalaufwendungen	13 157	13 779

Die Umsatzerlöse beliefen sich bei allen in die Aufbereitung einbezogenen 294 Unternehmen 1984 auf insgesamt 332,9 Mrd.DM (1983: 312,5 Mrd.DM). Das entsprach einem Durchschnitt je Unternehmen von 1 132 Mill.DM (1 063 Mill.DM).

Zum Vergleich können die Durchschnittswerte für die Bilanzsumme und die Umsatzerlöse der einbezogenen Unternehmen den entsprechenden Ergebnissen für die in der Bilanzstatistik 1984 erfaßten 1 495 Aktiengesellschaften (ohne Kreditinstitute und ohne Unternehmen des Versicherungsgewerbes) gegenübergestellt werden. Wie bereits erwähnt, hatten die erfaßten 294 Unternehmen 1984 im Durchschnitt eine Bilanz-

summe von 659 Mill.DM je Unternehmen. Demgegenüber stand bei den Aktiengesellschaften eine durchschnittliche Bilanzsumme von 429 Mill.DM. Die Bilanzsumme der 294 erfaßten publizitätspflichtigen Unternehmen betrug 193,9 Mrd.DM und die der Aktiengesellschaften 1984 640,6 Mrd.DM. Die durchschnittlichen Umsatzerlöse beliefen sich bei den 294 Unternehmen auf 1,1 Mrd.DM und bei den Aktiengesellschaften auf 545 Mill.DM je Gesellschaft. Den gesamten Umsatzerlösen der hier dargestellten 294 Unternehmen in Höhe von 332,9 Mrd.DM entsprachen Umsatzerlöse der in die Bilanzstatistik einbezogenen Aktiengesellschaften in Höhe von insgesamt 815,1 Mrd.DM.

Neben den Abschlüssen von Unternehmen wurde auch von 144 **K o n z e r n e n** (ohne Konzerne unter der Leitung von Kreditinstituten oder Versicherungsunternehmen und ohne sonstige Konzerne unter der Leitung von Genossenschaften) bis Ende September 1986 ein Jahresabschluß veröffentlicht, bei dem erkennbar war, daß er aufgrund des Publizitätsgesetzes offengelegt wurde. Als leitende Unternehmen wurden bei den 144 Konzernen 83 Gesellschaften mit beschränkter Haftung, 59 Personengesell-

Tabelle 5: In die Bilanzstatistik 1984 einbezogene Konzerne*), für die das Publizitätsgesetz gilt

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Gesellschaften mit beschränkter Haftung 2)3)	Offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften, Einzelfirmen 2)
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	-
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1	1	-
Verarbeitendes Gewerbe	66	35	31
Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	9	8	1
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	3	1	2
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	2	1	1
Metallerzeugung und -bearbeitung	7	3	4
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	17	12	5
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	13	6	7
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	7	2	5
Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	2	1	1
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	6	1	5
Baugewerbe	2	1	1
Handel	23	12	11
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2	2	-
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	1	1	-
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	32	21	11
Insgesamt ...	127	73	54
Nachrichtlich:			
Bereinigte Bilanzsumme	159,2	120,0	39,2

*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe, ohne Genossenschaften.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

2) Rechtsform des leitenden Unternehmens.

3) Einschl. zwei Stiftungen des bürgerlichen Rechts.

schaften oder Einzelkaufleute und zwei Stiftungen des bürgerlichen Rechts ermittelt.

Von den Konzernen mit Abschlüssen für 1984 veröffentlichten fünfzehn ihren Abschluß zum ersten Mal, und bei zwei Konzernen war der Abschluß mit demjenigen für das Vorjahr nicht vergleichbar. Deshalb wurden diese 17 Konzerne nicht in die statistische Aufbereitung einbezogen, sondern nur 127 Konzerne mit vergleichbaren Abschlüssen für 1984 und 1983. Leitendes Unternehmen der 127 Konzerne war in

- 73 Fällen eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (darunter die erwähnten zwei Stiftungen des bürgerlichen Rechts)
- 54 Fällen eine Personengesellschaft oder das Unternehmen eines Einzelkaufmanns.

Die Unterteilung der 127 in die Aufbereitung einbezogenen Konzerne nach Rechtsformen der leitenden Unternehmen und nach Wirtschaftsbe-

reichen ist aus Tabelle 5 zu ersehen. Die zwei Stiftungen des bürgerlichen Rechts wurden den Gesellschaften mit beschränkter Haftung zugeordnet, weil sie ebenfalls verpflichtet sind, eine vollständige Gewinn- und Verlustrechnung offenzulegen. Die Rechtsform und die Zahl der Konzernunternehmen, deren Unternehmensabschlüsse in den erfaßten Konzernabschlüssen insgesamt enthalten sind, können nicht ermittelt werden, weil diese Angaben nur in den Geschäftsberichten veröffentlicht werden, die dem Statistischen Bundesamt nur von rund der Hälfte der Konzerne vorliegen.

Die B i l a n z e n der einbezogenen 127 Konzerne zeigten im Jahr 1984 gegenüber 1983 im wesentlichen folgende Veränderungen (siehe Tabelle 6, ferner die Tabelle im Abschnitt 1.4 dieses Anhangs mit der Darstellung der Ergebnisse in der ausführlichen Gliederung nach dem Aktiengesetz): Das Anlagevermögen stieg um 3,7 % auf 58,5 Mrd.DM. Von diesem Betrag entfielen rund 83 % auf Sachanlagen

Tabelle 6: Vermögens- und Kapitalaufbau von 127 Konzernen*, für die das Publizitätsgesetz gilt

Bilanzposten	1983		1984		1984 gegenüber 1983	
	Mill.DM	%	Mill.DM	%		%
Aktiva						
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte 1)	46 985	31,9	48 578	30,5	+	3,4
Finanzanlagen 1)	9 436	6,4	9 932	6,2	+	5,3
Anlagevermögen	56 421	38,3	58 510	36,7	+	3,7
Vorräte	40 290	27,4	44 642	28,0	+	10,8
Forderungen 2)	35 141	23,9	38 180	24,0	+	8,6
Flüssige Mittel	14 081	9,6	16 489	10,4	+	17,1
Umlaufvermögen	89 511	60,8	99 311	62,4	+	10,9
Sonstige Aktiva	748	0,5	789	0,5	+	5,5
Konzernverlust 3)	601	0,4	624	0,4	+	3,8
Bereinigzte Bilanzsumme 4)	147 282	100	159 234	100	+	8,1
Passiva						
Stammkapital 5), Inhaberkapital	18 755	12,7	19 146	12,0	+	2,1
Rücklagen 6)	9 633 a)	6,5	12 105 b)	7,6	+	25,7
Eigenkapital	28 388	19,3	31 251	19,6	+	10,1
Posten mit Rücklageanteil	2 720	1,8	2 665	1,7	-	2,0
Langfristige Rückstellungen 7)	16 516	11,2	18 951	11,9	+	14,7
Langfristige Verbindlichkeiten 8)	30 688	20,8	31 617	19,9	+	3,0
Langfristiges Fremdkapital	47 204	32,1	50 568	31,8	+	7,1
Übrige Rückstellungen	19 222	13,1	22 410	14,1	+	16,6
Übrige Verbindlichkeiten	46 515	31,6	48 695	30,6	+	4,7
Kurzfristiges Fremdkapital	65 737	44,6	71 105	44,7	+	8,2
Sonstige Passiva	390	0,3	440	0,3	+	12,8
Konzerngewinn 3)	2 843	1,9	3 205	2,0	+	12,7

*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe, ohne Genossenschaften.

1) Buchwert nach Abzug der Wertberichtigungen.

2) Buchwert nach Abzug der Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen.

3) Ohne die Ergebnisse der 54 Konzerne unter der Leitung einer Personengesellschaft oder eines Einzelkaufmanns; diese sind mit dem Inhaberkapital zusammengefaßt.

4) Nach Saldierung der Wertberichtigungen, der ausstehenden Einlagen, des Buchwertes der eigenen Anteile und der aktiven Konsolidierungsausgleichsposten.

5) Nominalbetrag abzüglich der ausstehenden Einlagen und des Buchwertes der eigenen Anteile.

6) Einschl. Saldo der Konsolidierungsausgleichsposten.

7) Überwiegend Pensionsrückstellungen.

8) Einschl. Sozialverbindlichkeiten.

a) Einschl. 1 300 Mill.DM Fremdanteile.

b) Einschl. 1 864 Mill.DM Fremdanteile.

und immaterielle Anlagewerte und rund 17 % auf Finanzanlagen. Das Umlaufvermögen nahm 1984 gegenüber 1983 um 10,9 % zu und erreichte 99,3 Mrd.DM. Das Eigenkapital (ohne Sonderposten mit Rücklageanteil) wurde von den Konzernen um 10,1 % verstärkt und betrug Ende 1984 31,3 Mrd.DM (1983: 28,4 Mrd.DM). Eine weniger starke Ausweitung als beim Eigenkapital ergab sich beim Fremdkapital (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) mit 7,7 %. Gegenüber dem Jahr 1983 stieg das Fremdkapital von 112,9 auf 121,7 Mrd.DM; von diesem Betrag entfielen rund 42 % auf langfristiges und rund 58 % auf kurzfristiges Fremdkapital.

Die einbezogenen 127 Konzerne hatten eine bereinigte Bilanzsumme (Bilanzsumme nach Abzug der Wertberichtigungen, der ausstehenden Einlagen auf das Kapital, des Buchwerts der eigenen Anteile und der aktiven Konsolidierungsausgleichsposten) von zusammen 159,2 Mrd.DM. Das ist etwas mehr als ein Viertel des entsprechenden Betrags der Konzerne, die ihren Jahresabschluß aufgrund des Aktienrechts veröffentlichten (siehe Tabelle 8). Von 1983 auf 1984 ist die Bilanzsumme der Konzerne nach dem Publizitätsgesetz um 12,0 Mrd.DM bzw. 8,1 % gestiegen. Im Vergleich zur Bilanzsumme hat sich das Anlagevermögen geringer, das Umlaufvermögen jedoch in stärkerem Umfang erhöht. Auf der Passivseite ergab sich beim Eigenkapital eine stärkere Zunahme als bei der Bilanzsumme, während das Fremdkapital in geringerem Maße gestiegen war.

Vom Gesamtbetrag der Bilanzsumme in Höhe von 159,2 Mrd.DM entfielen 120,0 Mrd.DM oder 75,4 % auf die Konzerne unter der Leitung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung

und 39,2 Mrd.DM oder 24,6 % auf die Konzerne unter der Leitung einer Personengesellschaft oder eines Einzelkaufmanns. Die einbezogenen 127 Konzerne hatten im Durchschnitt eine Bilanzsumme von 1 254 Mill.DM (1983: 1 160 Mill.DM) je Konzern. Zum Vergleich kann Tabelle 8 entnommen werden, daß 1984 die durchschnittliche Bilanzsumme je Konzern bzw. je Unternehmen bei den Konzernen mit Jahresabschlüssen aufgrund des Aktienrechts 1 678 Mill.DM, bei den sonstigen Unternehmen mit Jahresabschlüssen nach dem Publizitätsgesetz 659 Mill.DM und bei den Aktiengesellschaften 429 Mill.DM betrug.

Das Anlagevermögen war 1984 durch Eigenkapital, Posten mit Rücklageanteil und langfristiges Fremdkapital zu 144 % gedeckt (1983: 139 %). Die Deckung des kurzfristigen Fremdkapitals durch das Umlaufvermögen betrug 140 % im Jahr 1984 und 136 % im Jahr 1983.

Zur inhaltlichen Abgrenzung des Eigenkapitals wird auf die entsprechenden Erläuterungen bei den Jahresabschlüssen verwiesen. Bei den Konzernabschlüssen kommt jedoch hinzu, daß unter dem Eigenkapital ein Ausgleichsposten für Anteile in Fremdbesitz und ein Konsolidierungsausgleichsposten ausgewiesen werden.

Es wurde bereits darauf hingewiesen, daß eine zusammenfassende Übersicht für die Ergebnisse aus den Gewinn- und Verlustrechnungen aller in die Bilanzstatistik einbezogenen Konzerne nicht aufgestellt werden kann, weil Konzerne unter der Leitung einer Personengesellschaft oder eines Einzelkaufmanns aufgrund des Publizitätsgesetzes die Wahl haben zwischen der Veröffentlichung ihrer Erfolgsrechnung und der Veröffentlichung eines Anhangs zur Konzernbilanz.

Tabelle 7: Entwicklung der Außenumsatzerlöse und des Jahresergebnisses von Konzernen*), für die das Publizitätsgesetz gilt

Jahr	Anzahl der einbezogenen Konzerne	Außenumsatzerlöse			Jahresergebnis					
		Vorjahr	Berichts-jahr	Berichts-jahr gegenüber Vorjahr	Vorjahr			Berichts-jahr		
					Jahres-überschuß	Jahres-fehlbetrag	Saldo	Jahres-überschuß	Jahres-fehlbetrag	Saldo
		MILL. DM			MILL. DM					
1973	31	42 230	49 604	+ 17,5	1 026	65	961	1 118	14	1 104
1974	-39	54 956	64 532	+ 17,4	1 192	14	1 178	1 154	28	1 126
1975	42	64 406	64 789	+ 0,6	1 200	28	1 172	1 065	174	891
1976	49	68 461	74 780	+ 9,2	1 091	252	839	1 475	184	1 291
1977	55	79 114	84 262	+ 6,5	1 630	233	1 397	1 206	1 044	162
1978	51	80 891	81 898	+ 1,2	1 160	832	328	1 481	191	1 290
1979	51	80 747	87 401	+ 8,2	1 491	191	1 300	1 405	49	1 356
1980	53	81 930	87 486	+ 6,8	1 419	67	1 352	1 027	314	713
1981	59	94 333	99 959	+ 6,0	1 025	328	697	850	1 417	- 567
1982	66	118 018	124 588	+ 5,6	1 060	1 547	- 487	1 669	725	944
1983	68	134 003	141 360	+ 5,5	1 729	616	1 112	1 532	439	1 093
1984	73	148 621	162 915	+ 9,6	2 079	297	1 782	2 839	352	2 487

*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe sowie ohne sonstige Konzerne von Einzelkaufleuten, Personengesellschaften und Genossenschaften.

Unter den Obergesellschaften der einbezogenen Konzerne waren 71 Gesellschaften mit beschränkter Haftung und zwei Stiftungen des bürgerlichen Rechts, die eine vollständige Gewinn- und Verlustrechnung veröffentlichten (siehe die Tabelle im Abschnitt 1.4 dieses Anhangs). Darüber hinaus haben alle Konzerne bei der Aufstellung der Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Publizitätsgesetz - wie nach dem Aktiengesetz - die Wahl zwischen einer vollkonsolidierten und einer teilkonsolidierten Erfolgsrechnung sowie einer vollkonsolidierten Erfolgsrechnung in vereinfachter Gliederung.

derung. Von den 73 Konzernobergesellschaften, die eine vollständige Gewinn- und Verlustrechnung veröffentlichten, hatten 39 eine vollkonsolidierte Erfolgsrechnung in ausführlicher Gliederung und 34 eine vollkonsolidierte Erfolgsrechnung in vereinfachter Gliederung.

Aus den 39 vollkonsolidierten Erfolgsrechnungen in ausführlicher Gliederung konnten die folgenden vergleichbaren Angaben für 1983 und 1984 zusammengefaßt werden:

Vollkonsolidierte Erfolgsrechnungen in ausführlicher Gliederung
von 39 Konzernen, für die das Publizitätsgesetz gilt

	1983	1984	1984 gegenüber 1983
	Mill.DM		%
Außenumsatzerlöse	90 943	97 630	+ 7,4
+ Erhöhung der Vorräte	363	496	+ 36,6
- Verminderung der Vorräte	1 308	932	- 28,7
+ Aktivierte Eigenleistungen	485	426	- 12,2
= Gesamtleistung	90 483	97 620	+ 7,9
- Materialverbrauch	52 253	56 399	+ 7,9
= Rohertrag (Saldo)	38 230	41 221	+ 7,8
+ Übrige ausweispflichtige Erträge	4 623	5 452	+ 17,9
= Gesamtertrag	42 853	46 673	+ 8,9
- Personalaufwendungen	15 502	17 395	+ 12,2
- Abschreibungen	3 271	3 595	+ 9,9
- Zinsaufwand	2 307	2 394	+ 3,8
- Steuern	10 370	10 557	+ 1,8
- Aufwendungen aus Verlustübernahme	45	64	+ 42,2
- Abgeführte Gewinne	2	8	+ 300,0
- Übrige Aufwendungen	10 178	11 282	+ 10,8
= Jahresüberschuß (Saldo)	1 179	1 378	+ 16,9
+ Gewinnvortrag	1 401	1 555	+ 11,0
- Verlustvortrag	280	365	+ 30,4
+ Entnahmen aus Rücklagen	277	279	+ 0,7
- Einstellungen in Rücklagen	408	514	+ 26,0
- Konzernfremden Gesellschaftern zustehender Gewinn	54	73	+ 35,2
+ Auf konzernfremde Gesellschafter entfallender Verlust	20	33	+ 65,0
= Konzerngewinn (Saldo)	2 134	2 293	+ 7,5
dar.: Konzernverluste	335	379	+ 13,1

Die 39 Konzerne erzielten 1984 eine Gesamtleistung von 97,6 Mrd.DM; das bedeutete eine Erhöhung gegenüber 1983 um 7,9 %. Der Rohertrag erhöhte sich gegenüber 1983 um 7,8 % auf 41,2 Mrd.DM. Rechnet man zum Rohertrag die übrigen ausweispflichtigen Erträge hinzu, ergibt sich für 1984 ein Gesamtertrag von 46,7 Mrd.DM. Dieser war 1984 um 8,9 % höher als 1983.

Das Jahresergebnis dieser 39 Konzerne mit vollkonsolidierter Erfolgsrechnung zeigte 1984 eine Verbesserung gegenüber 1983. Die Jahresüberschüsse erhöhten sich um 15,9 % auf 1 593,9 Mill.DM und die Jahresfehlbeträge stiegen um 9,8 % auf 215,6 Mill. DM. Per Saldo ergab sich nach der Verrechnung der Jahresüberschüsse mit den Jahresfehlbeträgen für 1984 ein Überschuß von 1 378 Mill.DM gegenüber 1 179 Mill. DM im Jahre 1983.

Vollkonsolidierte Erfolgsrechnungen in vereinfachter Gliederung
von 34 Konzernen, für die das Publizitätsgesetz gilt

	1983	1984	1984 gegenüber 1983
	Mill.DM		%
Außenumsatzerlöse	57 678	65 285	+ 13,2
- Nicht gesondert auszuweisende Aufwendungen 1)	53 196	60 241	+ 13,2
+ Ausweispflichtige Erträge	3 061	3 867	+ 26,3
- Abschreibungen	2 605	2 804	+ 7,6
- Zinsaufwand	716	710	- 0,8
- Steuern	3 473	3 849	+ 10,8
- Aufwendungen aus Verlustübernahme	93	373	+ 301,1
- Abgeführte Gewinne	52	67	+ 28,8
= Jahresüberschuß (Saldo)	603	1 109	+ 83,9
+ Gewinnvortrag	140	124	- 11,4
- Verlustvortrag	253	297	+ 17,4
+ Entnahmen aus Rücklagen	8	70	+ 775,0
- Einstellungen in Rücklagen	356	618	+ 73,6
- Konzernfremden Gesellschaftern zustehender Gewinn	60	121	+ 101,7
+ Auf konzernfremde Gesellschafter ent- fallender Verlust	24	21	- 12,5
= Konzerngewinn (Saldo)	107	287	+ 168,2
dar.: Konzernverluste	267	245	- 8,2

1) Saldo gemäß § 333 des Aktiengesetzes aus den nicht gesondert auszuweisenden Aufwendungen (im wesentlichen Materialeinsatz, Personalaufwendungen, Sonstige Aufwen-

dungen) und den Innenumsatzerlösen, Bestandsänderungen und anderen aktivierten Eigenleistungen.

Für die 34 Konzerne mit vollkonsolidierten Erfolgsrechnungen in vereinfachter Gliederung wurden für 1983 und 1984 die Ergebnisse in der obenstehenden Staffeldrechnung nachgewiesen.

Bei diesen 34 Konzernen stiegen die Außenumsatzerlöse um 13,2 % auf 65,3 Mrd.DM. Der Jahresüberschuß (Saldo) dieser Konzerne erhöhte sich von 603 Mill.DM im Jahr 1983 auf 1 109 Mill.DM im Jahr 1984.

Für die beiden Gruppen von Konzernen mit Gewinn- und Verlustrechnung zeigt Tabelle 7

die Entwicklung des Jahresergebnisses ab 1973. Als Vergleichsgröße werden dem Jahresergebnis die Außenumsatzerlöse gegenübergestellt. Wegen des Wechsels der jeweils in die Auswertung einbezogenen Konzernabschlüsse lassen sich genaugenommen nur die Angaben eines Berichtsjahres mit denjenigen des Vorjahres derselben Konzerne vergleichen. Trotz dieser Einschränkung wird aus den Angaben deutlich, daß die saldierten Jahresergebnisse erheblichen Schwankungen unterworfen gewesen sind. Ein negatives Jahresergebnis war seit 1973 einmalig im Jahr 1981 zu verzeichnen.

Tabelle 8: Ausgewählte Posten des Jahresabschlusses von Unternehmen und Konzernen, für die das Publizitätsgesetz bzw. das Aktiengesetz gilt*)

Anzahl Abschlussposten	Publizitätsgesetz ¹⁾								Aktiengesetz			
	Unternehmen				Konzerne				Gesell- schaften		Konzerne	
	insgesamt		darunter mit Gewinn- und Verlustrechnung		insgesamt		darunter mit Gewinn- und Verlustrechnung					
	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984
	Anzahl											
Einbezogene Jahresabschlüsse	294	294	217	217	127	127	73	73	1 495	1 495	358	358
	Mill. DM											
Bereifigte Bilanzsumme 2)	180 766	193 858	147 883	159 497	147 282	159 234	111 328	120 016	615 499	640 621	567 975	600 658
je Unternehmen bzw. Konzern	615	659	681	735	1 160	1 254	1 525	1 644	412	429	1 587	1 678
Umsatzerlöse 3)	312 462	332 856	225 780	243 445	223 019	242 999	148 621	162 915	769 822	815 073	755 137	813 391
je Unternehmen bzw. Konzern	1 063	1 132	1 040	1 122	1 756	1 913	2 036	2 232	515	545	2 109	2 272
Jahresüberschuß (Saldo), .....	.	.	4 398	4 865	.	.	1 782	2 487	9 549	13 052	6 742	12 178
und zwar:												
Jahresüberschuß .....	.	.	4 829	5 457	.	.	2 079	2 839	12 518	14 975	9 897	13 116
Jahresfehlbetrag .....	.	.	431	592	.	.	297	352	2 969	1 923	3 155	939
Bilanzgewinn (Saldo), .....	.	.	3 271	3 508	.	.	2 241	2 581	6 014	6 297	4 528	5 855
und zwar:												
Bilanzgewinn .....	.	.	4 392	4 938	.	.	2 843	3 205	8 407	9 617	5 756	7 050
Bilanzverlust .....	.	.	1 121	1 431	.	.	601	624	2 393	3 320	1 229	1 196

*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.

1) Ohne Genossenschaften.

2) Bilanzsumme nach Abzug der Wertberichtigungen, der ausstehenden Einlagen auf das Kapital und des Buchwertes der eigenen Anteile, bei

Konzernen außerdem nach Abzug der aktiven Konsolidierungsausgleichsposten.

3) Bei Konzernen nur die Außenumsatzerlöse, also ohne Umsatzerlöse zwischen den Konzernunternehmen.

Von den 54 Konzernen unter der Leitung einer Personengesellschaft oder eines Einzelkaufmanns wurden aus den Jahresabschlüssen nur diejenigen Posten statistisch aufbereitet, die sowohl in der Gewinn- und Verlustrechnung als auch im Anhang zur Bilanz angegeben sind. Für diese Posten waren die Ergebnisse wie folgt:

	1983	1984
	Mill.DM	
Außenumsatzerlöse	74 398	80 083
Erträge aus Beteiligungen	245	278
Personalaufwendungen	15 635	16 844

Zu den Personalaufwendungen gehören die Löhne und Gehälter, die sozialen Abgaben sowie die

Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung.

Die Außenumsatzerlöse betragen bei allen in die vorliegende Darstellung einbezogenen 127 Konzernen 1984 insgesamt 243,0 Mrd.DM (1983: 223,0 Mrd.DM). Das ergibt einen Durchschnitt je Konzern von 1 913 Mill.DM (1 756 Mill.DM). Wie aus Tabelle 8 hervorgeht, entspricht dieser Außenumsatz je Konzern weitgehend demjenigen der Konzerne nach dem Aktienrecht (1984: 2 272 Mill.DM) und liegt deutlich über dem Umsatz je Unternehmen mit Jahresabschluß nach dem Publizitätsgesetz (1 132 Mill.DM). Verglichen mit dem Umsatz je Aktiengesellschaft (545 Mill.DM im Jahr 1984) ist er sogar dreieinhalbmal so groß.

1 Jahresabschlüsse von Unternehmen und Konzernen, für die das Publizitätsgesetz gilt

1.3 Jahresabschlüsse von Unternehmen, für die das Publizitätsgesetz gilt

1.3.1 Bilanzen von 294 Unternehmen*) 1983 und 1984

1 000 DM

Abschlußposten	294 Unternehmen insgesamt		217 Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1)		77 Offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften, Einzelfirmen	
	1983	1984	1983	1984	1983	1984
Ausstehende Einlagen auf das Kapital	332 262	411 362	319 040	398 340	13 222	13 022
Anlagevermögen	62 652 671	65 170 380	52 586 043	54 840 403	10 066 628	10 329 977
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	48 019 192	48 920 283	40 729 348	41 548 510	7 289 844	7 371 773
Finanzanlagen 2)	14 633 479	16 250 097	11 856 695	13 291 893	2 776 784	2 958 204
Beteiligungen 2)	13 101 653	14 476 635	10 470 913	11 672 499	2 630 740	2 804 136
Wertpapiere des Anlagevermögens 2)	525 789	722 167	506 188	702 216	19 601	19 951
Ausleihungen (Laufzeit von mindestens vier Jahren)	1 006 037	1 051 295	879 594	917 178	126 443	134 117
dar.: durch Grundpfandrechte gesichert	327 939	339 478	302 792	310 923	25 147	28 555
Umlaufvermögen	117 056 381	127 288 640	94 147 650	103 199 069	22 908 731	24 089 571
Vorräte	40 728 384	42 276 604	30 977 379	32 113 689	9 751 005	10 162 915
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	9 273 384	10 007 689	7 446 439	7 943 330	1 826 945	2 064 359
Unfertige Erzeugnisse	10 498 972	10 527 278	8 942 689	8 840 696	1 556 283	1 686 582
Fertige Erzeugnisse, Waren	20 956 028	21 741 637	14 588 251	15 329 663	6 367 777	6 411 974
Andere Gegenstände des Umlaufvermögens	76 327 997	85 012 036	63 170 271	71 085 380	13 157 726	13 926 656
Geleistete Anzahlungen	9 539 865	10 277 218	9 396 369	10 098 657	143 496	178 561
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30 655 493	32 467 583	24 728 166	26 289 862	5 927 327	6 177 721
dar.: mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1 381 541	1 402 922	1 330 306	1 318 329	51 235	84 593
Wechsel	874 671	863 983	662 211	697 043	212 460	166 940
dar.: bundesbank fähig	187 080	199 751	132 889	162 601	54 191	37 150
Schecks	287 127	190 359	261 878	148 426	25 249	41 933
Kassenbestand, Bundesbank- und Postscheckguthaben	259 464	262 979	156 435	174 130	103 029	88 849
Guthaben bei Kreditinstituten	7 710 314	9 414 280	5 858 131	7 595 100	1 852 183	1 819 180
Wertpapiere des Umlaufvermögens	4 369 810	5 391 474	3 617 751	4 334 801	752 059	1 056 673
Flüssige Mittel	13 501 386	16 123 075	10 556 406	12 949 500	2 944 980	3 173 575
Eigene Geschäftsanteile (Buchwert)	28 204	24 825	28 204	24 825	-	-
Eigene Geschäftsanteile (Nennwert)	12 138	12 033	12 138	12 033	-	-
Anteile an herrschender Kapitalgesellschaft u.ä. Anteile an herrschender Kapitalgesellschaft u.ä. (Nennwert)	-	-	-	-	-	-
Forderungen an verbundene Unternehmen u.ä.	16 149 772	19 123 793	13 139 691	15 850 585	3 010 081	3 273 208
Forderungen an Geschäftsführer	229 061	256 739	210 629	235 613	18 432	21 126
Forderungen an Aufsichtsratsmitglieder	266	240 464	266	240 464	-	-
Sonstige Vermögensgegenstände	6 223 950	6 498 339	5 110 540	5 395 874	1 113 410	1 102 465
Rechnungsabgrenzungsposten	692 822	729 631	580 955	583 440	111 867	146 191
Bilanzverlust	1 120 906	1 430 505	1 120 906	1 430 505	-	-
Bilanzsumme	181 855 042	195 030 518	148 754 594	160 451 757	33 100 448	34 578 761
Eigenkapital	39 199 364	41 438 952	29 996 085	31 943 472	9 203 279	9 495 480
Stammkapital	20 715 997	21 228 201	20 715 997	21 228 201	-	-
Besondere Rücklagen 3)	985 792	1 064 216	985 792	1 064 216	-	-
Freie Rücklagen	7 784 931	9 161 067	7 572 358	8 881 135	212 573	279 932
Kapital der Firmeninhaber	8 798 863	9 001 148	-	-	8 798 863	9 001 148
Sonstige persönliche Einlagen	913 781	984 320	721 938	769 920	191 843	214 400
Posten mit Rücklageanteil	3 229 908	2 998 747	2 331 991	2 071 170	897 917	927 577
Steuerbegünstigte Rücklagen	2 760 536	2 505 941	1 862 619	1 578 364	897 917	927 577
Baukostenzuschüsse	469 372	492 806	469 372	492 806	-	-
Wertberichtigungen	728 703	736 400	524 412	531 773	204 291	204 627
Wertberichtigungen auf Beteiligungen	54 008	63 306	20	20	53 988	63 286
Wertberichtigungen auf Wertpapiere des Anlagevermögens	-	-	-	-	-	-
Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen	674 695	673 094	524 392	531 753	150 303	141 341
Rückstellungen	38 416 296	43 474 209	30 836 166	35 224 623	7 580 130	8 249 586
Pensionsrückstellungen	17 572 438	19 690 951	13 707 890	15 444 639	3 864 548	4 246 312
Andere Rückstellungen	20 843 858	23 783 258	17 128 276	19 779 984	3 715 582	4 003 274
dar.: als langfristig erkennbar	816 212	939 828	800 057	928 444	16 155	11 384
Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mindestens vier Jahren dar.: vor Ablauf von vier Jahren fällig	21 619 169	21 837 037	18 728 802	19 013 598	2 890 367	2 823 439
Anleihen	7 259 542	7 395 911	6 095 759	6 283 177	1 163 783	1 112 734
dar.: durch Grundpfandrechte gesichert	-	125 000	-	125 000	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16 217 654	16 188 668	14 396 627	14 520 504	1 821 027	1 668 164
dar.: durch Grundpfandrechte gesichert	10 367 651	10 450 115	9 657 931	9 805 389	709 720	644 726
Sonstige Verbindlichkeiten	4 296 843	4 340 996	3 466 078	3 446 137	830 765	894 859
dar.: durch Grundpfandrechte gesichert	1 824 591	1 863 719	1 750 555	1 791 985	74 036	71 734
Sozialverbindlichkeiten 4)	1 104 672	1 182 373	866 097	921 957	238 575	260 416
Andere Verbindlichkeiten	74 036 995	79 348 153	61 783 880	66 540 130	12 253 115	12 808 023
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14 823 767	15 580 851	10 570 357	11 233 487	4 253 410	4 347 364
Wechselverbindlichkeiten	3 186 170	3 383 590	2 616 150	2 774 624	570 020	608 966
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11 037 316	11 662 544	9 117 595	9 720 335	1 919 721	1 942 209
Erhaltene Anzahlungen	17 718 794	18 690 981	16 964 640	17 703 973	754 154	987 008
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	17 690 159	20 425 119	15 788 567	18 276 019	1 901 592	2 149 100
Sonstige Verbindlichkeiten	9 580 789	9 605 068	6 726 571	6 831 692	2 854 218	2 773 376
Rechnungsabgrenzungsposten	232 856	258 756	161 507	188 727	71 349	70 029
Bilanzgewinn	4 391 751	4 938 264	4 391 751	4 938 264	-	-

*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.

1) Einschl. bergrechtlicher Gewerkschaften und Stiftungen des bürgerlichen Rechts.

2) Die Wertberichtigungen sind hierbei zu beachten.

3) Soweit erkennbar.

4) Soweit erkennbar; dieser Posten wird häufig unter den "Sonstigen Verbindlichkeiten" bilanziert.

1 Jahresabschlüsse von Unternehmen und Konzernen, für die das Publizitätsgesetz gilt
 1.3 Jahresabschlüsse von Unternehmen, für die das Publizitätsgesetz gilt
 1.3.2 Entwicklung der Sachanlagen einschl. immaterieller Anlagewerte bei 294 Unternehmen*) 1983 und 1984
 1 000 DM

Anlageart	Bestand Ende 1982	Rein- zugang ¹⁾	Abgang im Geschäftsjahr 1983	Berich- tigung im Geschäftsjahr 1983	Abschrei- bung	Bestand Ende 1983	Rein- zugang ¹⁾	Abgang im Geschäftsjahr 1984	Berich- tigung im Geschäftsjahr 1984	Abschrei- bung	Bestand Ende 1984
294 Unternehmen zusammen											
Grundstücke mit Ge- schäfts-, Fabrik- und anderen Bauten	12 933 487	1 251 535	153 453	177 106	893 845	13 314 830	1 060 813	157 164	43 908	943 964	13 318 423
Grundstücke mit Wohn- bauten	6 638 494	678 049	285 778	72 005	119 231	6 983 539	218 100	257 476	2 785 805	120 065	6 826 883
Grundstücke ohne Bauten. Bauten auf fremden Grundstücken	573 726	64 005	15 260	2 021	10 792	613 700	93 432	22 045		32 122	653 770
Grundstücke und Ge- bäude zusammen	625 685	63 890	10 952	255	58 244	620 634	92 020	3 496	2 083	60 577	650 664
Grundstücke und Ge- bäude zusammen	20 771 392	2 057 479	465 443	251 387	1 082 112	21 532 703	1 464 365	440 181	49 581	1 156 728	21 449 740
Maschinen und maschi- nelle Anlagen	16 202 831	5 175 298	671 316	182 427	4 731 656	16 157 584	4 152 295	452 065	160 398	4 695 357	15 322 855
Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	4 890 297	2 681 592	130 493	39 746	2 405 471	5 075 671	3 321 626	145 857	33 693	2 765 870	5 519 263
Anlagen in Bau und An- zahlungen auf Anlagen .	4 736 832	405 682	133 004	49 916	122 555	4 936 871	1 704 773	277 709	77 170	134 509	6 306 596
Konzessionen, gewerb- liche Schutzrechte, Lizenzen u.ä.	302 750	108 933	1 468	3 785	97 637	316 363	121 977	2 740	2 234	116 005	321 829
Zusammen ...	46 904 102	10 428 984	1 401 724	527 261	8 439 431	48 019 192	10 765 036	1 318 552	323 076	8 868 469	48 920 283
217 Gesellschaften mit beschränkter Haftung ²⁾											
Grundstücke mit Ge- schäfts-, Fabrik- und anderen Bauten	10 249 251	990 081	145 219	167 313	724 635	10 536 791	832 123	144 645	27 116	766 104	10 485 281
Grundstücke mit Wohn- bauten	6 548 303	676 664	284 442	71 672	114 999	6 897 198	215 632	252 031	2 517 746	116 129	6 747 187
Grundstücke ohne Bauten. Bauten auf fremden Grundstücken	443 182	50 321	13 777	1 988	9 580	472 134	82 468	17 770		28 683	508 895
Grundstücke und Ge- bäude zusammen	492 742	51 985	10 673	- 373	47 939	485 742	67 391	3 185	1 685	51 487	500 146
Grundstücke und Ge- bäude zusammen	17 733 478	1 769 051	454 111	240 600	897 153	18 391 865	1 197 614	417 631	32 064	962 403	18 241 509
Maschinen und maschi- nelle Anlagen	14 048 237	4 271 781	605 102	180 204	3 939 435	13 955 685	3 212 024	394 089	159 212	3 828 816	13 104 016
Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	3 435 074	1 890 995	96 681	34 686	1 690 643	3 573 431	2 561 049	108 402	17 259	2 021 658	4 021 679
Anlagen in Bau und An- zahlungen auf Anlagen .	4 319 225	476 885	124 035	49 196	118 159	4 603 112	1 662 205	271 412	79 325	115 145	5 958 085
Konzessionen, gewerb- liche Schutzrechte, Lizenzen u.ä.	194 380	69 813	1 263	127	57 802	205 255	93 129	2 131	1 743	74 775	223 221
Zusammen ...	39 730 394	8 478 525	1 281 192	504 813	6 703 192	40 729 348	8 726 021	1 193 665	289 603	7 002 797	41 548 510
77 Offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften, Einzelfirmen											
Grundstücke mit Ge- schäfts-, Fabrik- und anderen Bauten	2 684 236	261 454	8 234	9 793	169 210	2 778 039	228 690	12 519	16 792	177 860	2 833 142
Grundstücke mit Wohn- bauten	90 191	1 385	1 336	333	4 232	86 341	2 468	5 445	268	3 936	79 696
Grundstücke ohne Bauten. Bauten auf fremden Grundstücken	130 544	13 684	1 483	33	1 212	141 566	10 964	4 275	59	3 439	144 875
Grundstücke und Ge- bäude zusammen	132 943	11 905	279	628	10 305	134 892	24 629	311	398	9 090	150 518
Grundstücke und Ge- bäude zusammen	3 037 914	288 428	11 332	10 787	184 959	3 140 838	266 751	22 550	17 517	194 325	3 208 231
Maschinen und maschi- nelle Anlagen	2 154 594	903 517	66 214	2 223	792 221	2 201 899	940 271	57 976	1 186	866 541	2 218 839
Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	1 455 223	790 597	33 812	5 060	714 828	1 502 240	760 577	37 455	16 434	744 212	1 497 584
Anlagen in Bau und An- zahlungen auf Anlagen .	417 607	- 71 203	8 969	720	4 396	333 759	42 568	6 297	- 2 155	19 364	348 511
Konzessionen, gewerb- liche Schutzrechte, Lizenzen u.ä.	108 370	39 120	205	3 658	39 835	111 108	28 848	609	491	41 230	98 608
Zusammen ...	7 173 708	1 950 459	120 532	22 448	1 736 239	7 289 844	2 039 015	124 887	33 473	1 865 672	7 371 773

*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.
 1) Saldo aus Zugang und Umbuchungen.

2) Einschl. bergrechtlicher Gewerkschaften und Stiftungen des bürger-
 lichen Rechts.

1 Jahresabschlüsse von Unternehmen und Konzernen, für die das Publizitätsgesetz gilt
1.3 Jahresabschlüsse von Unternehmen, für die das Publizitätsgesetz gilt
1.3.3 Erfolgsrechnungen von 217 Gesellschaften mit beschränkter Haftung*) 1983 und 1984
1 000 DM

Abschlußposten	1983	1984
Umsatzerlöse	225 779 904	243 444 942
Erhöhung der Vorräte an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	853 894	1 015 291
Verminderung der Vorräte an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1 710 830	1 788 942
Andere aktivierte Eigenleistungen	753 574	681 813
Gesamtleistung	225 676 542	243 353 104
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Warenbezug	147 143 891	160 292 825
Rohertrag	78 532 651	83 060 279
Rohaufwand	-	-
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen u.ä.	537 011	625 740
Erträge aus Beteiligungen	965 591	1 235 140
Erträge aus den anderen Finanzanlagen	138 637	151 068
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1 637 949	1 875 806
Erträge aus Anlagenabgang und -zuschreibung	724 884	932 705
Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen ...	15 863	35 527
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	713 550	1 021 050
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	602 478	568 941
Sonstige Erträge	4 833 115	5 568 948
dar.: außerordentliche	1 484 269	1 735 313
Erträge aus Verlustübernahme	2 335 536	2 050 963
Erträge zusammen	12 504 614	14 065 888
Rohertrag (Saldo) und Erträge zusammen	91 037 265	97 126 167
Löhne und Gehälter	29 374 526	30 303 479
Soziale Abgaben	4 596 520	4 771 389
Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2 516 866	3 216 407
Abschr. und Wertber. auf Sachanlagen und immat. Anlagewerte	6 703 192	7 002 797
dar.: Abschreibungen auf Neuzugänge 1)	1 668 847	1 669 116
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	812 767	492 015
Abschreibungen auf Beteiligungen	801 754	468 672
Abschreibungen auf Wertpapiere des Anlagevermögens	322	2 963
Abschreibungen auf Ausleihungen	10 691	20 380
Verluste des Umlaufvermögens	699 246	758 809
Verluste aus Anlagenabgang	165 292	135 703
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3 177 903	3 283 557
Steuern	13 215 402	14 031 110
a) vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen	4 043 556	4 308 650
b) Sonstige	9 171 846	9 722 460
Aufwendungen aus Verlustübernahme	458 916	296 998
Einstellung in Sonderposten mit Rücklageanteil	213 303	345 861
Sonstige Aufwendungen	23 798 307	26 091 088
Aufgrund von Verträgen abgeführte Gewinne	906 637	1 531 981
Aufwendungen zusammen	86 638 877	92 261 194
Jahresüberschuß	4 829 460	5 457 258
Jahresfehlbetrag	431 072	592 285
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	2 117 469	2 357 316
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	3 010 883	3 180 725
Entnahmen aus offenen Rücklagen	216 669	176 335
a) aus den besonderen Rücklagen 1)	45 000	55 000
b) aus freien Rücklagen	171 669	121 335
Erträge aus Kapitalherabsetzungen	-	129 950
Einstellung aus dem Jahresüberschuß in offene Rücklagen	450 798	840 090
a) in die besonderen Rücklagen 1)	8 564	9 903
b) in freie Rücklagen	442 234	830 187
Bilanzgewinn	4 391 751	4 938 264
Bilanzverlust	1 120 906	1 430 505

*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe; einschl. bergrechtlicher Gewerkschaften und Stiftungen des bürgerlichen Rechts.

1) Soweit erkennbar.

1 Jahresabschlüsse von Unternehmen und Konzernen, für die das Publizitätsgesetz gilt

1.4 Jahresabschlüsse von Konzernen, für die das Publizitätsgesetz gilt

1.4.1 Bilanzen von 127 Konzernen *) 1983 und 1984

1 000 DM

Abschlußposten	127 Konzerne insgesamt		Gesellschaften mit beschränkter Haftung ¹⁾				54 Offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften, Einzelfirmen	
	1983	1984	39 mit voll- und teilkonsolidierter Erfolgsrechnung		34 mit vereinfachter Erfolgsrechnung		1983	1984
			1983	1984	1983	1984		
Ausstehende Einlagen auf das Kapital	120 614	186 167	-	74 930	116 630	107 500	3 984	3 737
Anlagevermögen	56 426 656	58 517 812	31 487 546	32 099 191	11 507 688	12 090 498	13 431 422	14 328 123
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	46 984 646	48 577 999	28 449 807	28 868 946	8 534 880	9 299 101	9 999 959	10 409 952
Finanzanlagen 2)	9 442 010	9 939 813	3 037 739	3 230 245	2 937 808	2 791 397	3 431 463	3 918 171
Beteiligungen 2)	7 108 791	7 357 862	1 643 017	1 759 309	2 726 880	2 470 225	2 738 894	3 128 328
Wertpapiere des Anlagevermögens 2)	1 316 905	1 380 248	766 340	754 491	15 571	19 305	534 994	606 452
Ausleihungen (Laufzeit von mindestens vier Jahren) ...	1 016 314	1 201 703	628 382	716 445	230 357	301 867	157 575	183 391
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	190 677	366 189	88 224	231 436	69 816	94 316	32 637	40 437
Konsolidierungsausgleichsposten	1 383 916	1 413 789	558 608	600 433	685 072	694 182	140 236	119 174
Umlaufvermögen	90 047 327	99 838 101	40 747 016	43 917 902	26 838 321	31 118 431	22 461 990	24 801 768
Vorräte	40 289 900	44 642 486	20 759 170	21 612 618	9 866 520	12 393 346	9 664 210	10 636 522
Andere Gegenstände des Umlaufvermögens	49 757 427	55 195 615	19 987 846	22 305 284	16 971 801	18 725 085	12 797 780	14 165 246
Geleistete Anzahlungen	1 473 562	1 351 571	768 103	510 524	512 818	561 698	192 641	279 349
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23 036 020	24 908 031	8 950 310	9 703 121	7 373 489	9 096 500	6 712 221	7 108 410
darunter: mit einer Restlaufzeit v. m. als einem Jahr ..	779 488	614 603	512 779	361 385	185 291	196 661	81 418	56 557
Wechsel	923 677	916 291	195 501	192 863	588 216	632 988	139 960	90 440
darunter: bundesbankfähig	98 101	112 724	18 380	38 621	38 952	55 258	40 769	18 845
Schecks	277 819	191 712	195 420	87 832	45 427	65 843	36 972	38 037
Kassenbestand, Bundesbank- und Postscheckguthaben ..	381 372	497 339	102 491	105 971	43 845	58 703	235 036	332 665
Guthaben bei Kreditinstituten	7 384 075	8 563 828	2 626 007	3 726 868	3 108 803	3 267 860	1 649 265	1 569 100
Wertpapiere des Umlaufvermögens	5 113 924	6 319 593	1 895 249	1 817 226	1 955 327	2 566 493	1 263 348	1 935 874
Flüssige Mittel	14 080 867	16 488 763	5 014 668	5 930 760	5 741 618	6 591 887	3 324 581	3 966 116
Eigene Geschäftsanteile (Buchwert)	71 331	67 287	26 039	22 660	44 627	44 627	665	-
Eigene Geschäftsanteile (Nennwert)	34 976	34 159	7 984	7 879	26 280	26 280	712	-
Anteile an herrschender Kapitalgesellschaft u.ä. (Nennwert)	-	-	-	-	-	-	-	-
Anteile an herrschender Kapitalgesellschaft u.ä. (Nennwert)	-	-	-	-	-	-	-	-
Forderungen an verbundene Unternehmen u.ä.	4 342 331	4 802 892	1 868 638	2 160 623	1 354 022	1 474 019	1 119 671	1 168 250
Forderungen an Geschäftsführer	78 649	96 498	12 844	11 648	20 036	23 524	45 769	61 326
Forderungen an Aufsichtsratsmitglieder	284	254	211	80	73	160	-	14
Sonstige Vermögensgegenstände	6 674 383	7 480 319	3 347 033	3 965 868	1 925 118	1 932 670	1 402 232	1 581 781
Rechnungsabgrenzungsposten	748 033	788 670	472 612	453 695	59 391	96 618	216 030	238 357
Konzernverlust	601 462	624 320	334 594	378 930	266 868	245 390	-	-
Bilanzsumme	149 328 008	161 368 859	73 600 376	77 525 081	39 473 970	44 352 619	36 253 662	39 491 159
Eigenkapital	29 963 676	32 918 489	10 194 133	11 665 673	9 709 692	10 621 985	10 059 851	10 630 831
Stammkapital	10 770 603	10 860 297	6 369 312	6 422 325	4 401 291	4 437 972	-	-
Besondere Rücklagen 3)	317 700	341 964	220 865	245 069	96 835	96 895	-	-
Freie Rücklagen	5 325 881	6 872 247	2 148 063	3 093 451	2 168 597	2 609 174	1 009 221	1 169 617
Kapital der Firmeninhaber	7 672 013	8 025 641	-	-	-	-	7 672 013	8 025 641
Sonstige persönliche Einlagen	504 089	513 360	81 000	81 000	235 501	237 668	187 588	194 692
Konsolidierungsausgleichsposten	4 073 429	4 440 550	911 759	1 087 298	2 306 845	2 455 148	854 825	898 104
Ausgleichsposten für Anteile in Fremdbesitz	1 299 961	1 864 435	463 134	736 530	500 623	785 128	336 204	342 777
Posten mit Rücklageanteil	2 720 166	2 664 616	1 011 050	895 556	786 945	826 054	922 171	943 006
Steuerbegünstigte Rücklagen	2 595 801	2 532 594	960 970	844 527	715 475	747 273	919 356	940 794
Baukostenzuschüsse	124 365	132 022	50 080	51 029	71 470	78 781	2 815	2 212
Wertberichtigungen	470 347	467 734	153 487	145 070	162 303	172 706	154 557	149 958
Wertberichtigungen auf Beteiligungen	5 751	7 961	-	-	-	-	5 751	7 961
Wertberichtigungen auf Wertpapiere des Anlagevermögens ..	-	-	-	-	-	-	-	-
Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen	464 596	459 773	153 487	145 070	162 303	172 706	148 806	141 997
Rückstellungen	35 738 222	41 360 809	13 329 316	15 893 224	13 722 058	15 425 551	8 686 848	10 042 034
Pensionsrückstellungen	16 496 202	18 915 932	5 875 965	6 646 540	6 294 243	7 387 953	4 325 994	4 881 439
Andere Rückstellungen	19 242 020	22 444 877	7 453 351	9 246 684	7 427 815	8 037 598	4 360 854	5 160 595
darunter: als langfristig erkennbar	20 092	34 573	1 015	13 378	11 355	13 155	7 722	8 040
Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mindestens vier Jahren	30 687 682	31 617 058	23 360 383	23 559 198	3 190 900	4 078 939	4 136 399	3 978 921
darunter: vor Ablauf von vier Jahren fällig	6 460 185	6 964 587	3 035 167	3 187 851	1 429 114	1 867 545	1 995 904	1 909 191
Anleihen	128 072	179 220	2 843	2 732	125 229	176 488	-	-
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	15 245	13 700	2 530	2 504	12 715	11 196	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	24 628 739	25 110 854	19 308 252	19 700 393	2 261 504	2 657 526	3 058 983	2 752 935
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	18 761 733	19 079 739	16 683 236	17 082 569	592 709	654 130	1 485 788	1 343 040
Sonstige Verbindlichkeiten	4 957 053	5 329 525	3 720 132	3 543 206	408 228	838 204	828 693	948 115
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	3 300 707	3 279 282	2 849 101	2 817 290	245 586	231 996	206 020	229 996
Sozialverbindlichkeiten 4)	973 818	997 459	329 156	312 867	395 939	406 721	248 723	277 871
Andere Verbindlichkeiten	46 514 854	48 694 743	22 964 544	22 548 525	11 435 223	12 603 773	12 115 087	13 542 445
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11 776 891	12 476 121	4 950 306	5 120 479	2 858 733	3 219 975	3 967 852	4 135 667
Wechselverbindlichkeiten	1 644 759	1 890 927	476 066	528 925	445 023	489 360	723 670	872 642
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7 216 341	7 583 376	3 613 505	3 293 170	1 375 075	1 809 367	2 227 671	2 480 839
Erhaltene Anzahlungen	9 838 241	10 707 541	5 262 819	5 444 291	2 898 621	3 158 313	1 676 801	2 104 937
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen ..	5 945 891	6 141 061	3 255 985	3 367 088	1 833 142	1 542 993	856 764	1 230 980
Sonstige Verbindlichkeiten	10 092 731	9 895 717	5 405 863	4 794 572	2 024 629	2 383 765	2 662 239	2 717 380
Rechnungsabgrenzungsposten	390 481	440 403	118 395	145 535	93 337	90 904	178 749	203 964
Konzerngewinn	2 842 580	3 205 007	2 469 068	2 672 300	373 512	532 707	-	-

*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe, ohne Genossenschaften.

1) Einschließlich bergrechtlicher Gewerkschaften und Stiftungen des bürgerlichen Rechts.

2) Die Wertberichtigungen sind hierbei zu beachten.

3) Soweit erkennbar.

4) Soweit erkennbar; dieser Posten wird häufig unter den "sonstigen Verbindlichkeiten" bilanziert.

1 Jahresabschlüsse von Unternehmen und Konzernen, für die das Publizitätsgesetz gilt

1.4 Jahresabschlüsse von Konzernen, für die das Publizitätsgesetz gilt

1.4.2 Erfolgsrechnungen von 73 Konzernen*) 1983 und 1984

1 000 DM

Abschlußposten	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ¹⁾			
	39 mit voll- und teilkonsolidierter Erfolgsrechnung		34 mit vereinfachter	
	1983	1984	1983	1984
Außenumsatzerlöse	90 942 831	97 630 219	57 678 184	65 285 127
Innenumsatzerlöse	143 978	141 803	.	.
Erhöhung der Vorräte an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	363 384	495 584	.	.
Verminderung der Vorräte an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1 308 067	932 046	.	.
Andere aktivierte Eigenleistungen	485 147	425 812	.	.
Gesamtleistung	90 627 273	97 761 372	57 678 184	65 285 127
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Warenbezug	52 397 324	56 540 645	.	.
Nicht gesondert auszuweisende Aufwendungen	x	x	53 195 881	60 241 026
Rohertrag	38 229 949	41 220 727	4 706 908	5 220 353
Rohaufwand	-	-	224 605	176 252
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen u.ä.	7 313	11 648	44	499
Erträge aus Beteiligungen	124 279	147 271	192 135	203 997
Erträge aus anderen Finanzanlagen	97 434	97 602	21 051	23 869
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	602 307	724 088	783 816	825 031
Erträge aus Anlagenabgang und -zuschreibung	625 639	712 147	31 900	19 190
Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen ...	4 463	24 165	.	.
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	380 290	437 918	358 418	645 704
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	264 365	371 238	.	.
Sonstige Erträge	1 985 140	2 410 149	1 673 510	2 149 016
darunter: außerordentliche	750 324	876 737	.	.
Erträge aus Verlustübernahme	531 610	516 146	.	.
Erträge zusammen	4 622 840	5 452 372	3 060 874	3 867 306
Rohertrag (Saldo) und Erträge zusammen	42 852 789	46 673 099	7 543 177	8 911 407
Löhne und Gehälter	12 529 528	13 838 680	.	.
Soziale Abgaben	1 904 367	2 125 320	.	.
Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1 067 613	1 431 253	.	.
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagevermögen	3 159 443	3 463 341	2 223 984	2 423 379
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	111 141	131 574	381 217	380 214
Abschreibungen auf Beteiligungen	93 350	109 379	302 275	344 752
Abschreibungen auf Wertpapiere des Anlagevermögens	148	2 818	24	-
Abschreibungen auf Ausleihungen	17 643	19 377	78 918	35 462
Verluste des Umlaufvermögens	252 282	267 588	.	.
Verluste aus Anlagenabgang	47 083	63 366	.	.
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2 307 333	2 394 396	716 264	710 291
Steuern	10 369 594	10 556 686	3 473 445	3 848 685
a) vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen	1 948 365	1 870 293	1 468 826	1 792 801
b) sonstige	8 421 229	8 686 393	2 004 619	2 055 884
Aufwendungen aus Verlustübernahme	45 003	63 754	92 952	373 414
Einstellung in Sonderposten mit Rücklageanteil	168 829	210 849	.	.
Sonstige Aufwendungen	9 710 273	10 740 356	.	.
Aufgrund von Verträgen abgeführte Gewinne	1 674	7 688	51 825	66 893
Aufwendungen zusammen	41 674 163	45 294 851	6 939 687	7 802 876
Jahresüberschuß	1 374 963	1 593 871	703 885	1 244 672
Jahresfehlbetrag	196 337	215 623	100 395	136 141
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	1 401 187	1 555 074	139 694	124 252
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	279 615	365 401	253 201	297 237
Entnahmen aus offenen Rücklagen	276 982	279 263	8 425	9 709
a) aus den besonderen Rücklagen	46 176	55 000	-	-
b) aus freien Rücklagen	230 806	224 263	8 425	9 709
Erträge aus Kapitalherabsetzungen	-	-	-	60 000
Einstellung aus dem Jahresüberschuß in offene Rücklagen	407 987	513 861	355 531	618 192
a) in die besonderen Rücklagen	936	14 904	-	60
b) in freie Rücklagen	407 051	498 957	355 531	618 132
Konzernfremden Gesellschaftern zustehender Gewinn	54 335	72 558	60 317	121 133
Auf konzernfremde Gesellschafter entfallender Verlust	19 616	32 605	24 084	21 387
Konzerngewinn	2 469 068	2 672 300	373 512	532 707
Konzernverlust	334 594	378 930	266 868	245 390

*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe, ohne Genossenschaften.

1) Einschl. bergrechtlicher Gewerkschaften und Stiftungen des bürgerlichen Rechts.

2 Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Bilanzstatistik

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG
0	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT,FISCHEREI
1 - 3	<u>PRODUZIERENDES GEWERBE</u> PROD.GEWERBE
1	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU ENERGIE-U.WASSERVERSORG.,BERGBAU
10	<u>Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung</u> ELEKTRIZ.-,GAS-,FERNWAERME-U.WASSERVERSORG.
101	Elektrizitätsversorgung ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG
103	Gasversorgung GASVERSORGUNG
100, 105 - 107	Übrige Energieversorgung ¹⁾ , Wasserversorgung UEBR.ENERGIEVERSORGUNG,WASSERVERSORGUNG
11	<u>Bergbau</u> BERGBAU
110	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei STEINKOHLENBERGB.U.-BRIKETTHERSTELLUNG,KOKEREI
111 - 118	Bergbau (ohne Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei) BERGBAU(OH.STEINKOHLENBERGBAU,KOKEREI)
2	VERARBEITENDES GEWERBE VERARB.GEWERBE
20	<u>Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Mineralölverarbeitung</u> CHEM.INDUSTRIE USW,MINERALOELVERARB.
200 - 201	Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen CHEM.INDUSTRIE,H.U.VERARB.V.SPALT-U.BRUTSTF.
200 (oh. 200 4), 201	Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern), Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen CHEM.INDUSTRIE USW(OH.H.V.CHEMIEFASERN)
200 4	Herstellung von Chemiefasern H.V.CHEMIEFASERN
205	Mineralölverarbeitung MINERALOELVERARBEITUNG

1) Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversor-
gung (ohne ausgeprägten Schwerpunkt);
Fernwärmeversorgung.

2 Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Bilanzstatistik

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG
21	<u>Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren</u> H.V.KUNSTSTOFF-U.GUMMIWAREN
210	Herstellung von Kunststoffwaren H.V.KUNSTSTOFFWAREN
213 - 216	Gummiverarbeitung GUMMIVERARBEITUNG
22	<u>Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe</u> GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN,FEINKERAMIK,GLAS
22 (oh. 224, 227)	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN
221 - 223 (oh. 222 1), 226	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Herstellung von Zement) GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN(OH.H.V.ZEMENT)
222 1	Herstellung von Zement H.V.ZEMENT
224	Feinkeramik FEINKERAMIK
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas H.U.VERARB.V.GLAS
23	<u>Metallerzeugung und -bearbeitung</u> METALLERZEUGUNG U.-BEARBEITUNG
23 (oh. 233, 236)	Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle) METALLERZEUGUNG U.-BEARBEITUNG(OH.NE-METALLE)
233, 236	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei NE-METALLERZG.,-HALBZEUGWERKE U.-GIESSEREI
24	<u>Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen</u> STAHL-,MASCHINEN-U.FAHRZEUGBAU,H.V.ADV-EINR.
240 - 241	Stahl- und Leichtmetallbau STAHL-U.LEICHTMETALLBAU
242	Maschinenbau MASCHINENBAU
243, 249 5	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Reparatur von Haushaltsnäh- und -schreibmaschinen H.V.BUERMASCHINEN,ADV-GERAETEN U.-EINR.USW
244 - 245, 247 - 249 1	Fahrzeugbau (ohne Schiffbau); Reparatur von Kraftfahrzeugen usw. FAHRZEUGBAU(OH.SCHIFFBAU),REP.V.KFZ USW
246	Schiffbau SCHIFFBAU

2 Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Bilanzstatistik

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG
25	<u>Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmlabors</u> ELEKTROTECHNIK, FEINMECHANIK, H.V. EBM-WAREN USW
250, 259 1	Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN
252 - 254, 259 4 - 259 7	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren; Reparatur von Gebrauchsgütern aus der Unterabteilung 25 (ohne elektrische Geräte für den Haushalt) FEINMECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN USW
256 - 258	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmlabors H.V. EBM-WAREN, MUSIKINSTRUM., SPIELWAREN USW
26	<u>Holz-, Papier- und Druckgewerbe</u> HOLZ-, PAPIER-U. DRUCKGEWERBE
260 - 261, 269	Holzbe- und -verarbeitung; Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u.ä. HOLZBE-U.-VERARBEITUNG USW
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG
265 - 268	Papier- und Pappeverarbeitung, Druckerei, Vervielfältigung PAPIER-U. PAPPEVERARB., DRUCKEREI, VERVIELFAELTG.
27	<u>Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe</u> LEDER-, TEXTIL-U. BEKLEIDUNGSGEWERBE
270 - 272, 279	Ledergewerbe; Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u.ä., Schirmen LEDERGEWERBE, REP. V. SCHUHEN USW
275 - 276	Textil- und Bekleidungs-gewerbe TEXTIL-U. BEKLEIDUNGSGEWERBE
275	Textilgewerbe TEXTILGEWERBE
276	Bekleidungs-gewerbe BEKLEIDUNGSGEWERBE
28/29	<u>Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung</u> ERNAEHRUNGSGEWERBE, TABAKVERARBEITUNG
281	Mahl- und Schäl-mühlen MAHL-U. SCHAELMUEHLEN
285	Zuckerindustrie ZUCKERINDUSTRIE
293	Brauerei, Mälzerei BRAUEREI, MAELZEREI

2 Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Bilanzstatistik

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG
ex 294 5	Sektkellereien SEKTKELLEREIEN
Rest 28/29	Übriges Ernährungsgewerbe ¹⁾ , Tabakverarbeitung UEBR.ERNAEHRUNGSGEWERBE,TABAKVERARBEITUNG
3	BAUGEWERBE BAUGEWERBE
4	HANDEL HANDEL
40/41 - 42	<u>Großhandel, Handelsvermittlung</u> GROSSHANDEL,HANDELSVERMITTLUNG
43	<u>Einzelhandel</u> EINZELHANDEL
43 (oh. ex 439 82)	Einzelhandel (ohne Warenhäuser) EINZELHANDEL(OH.WARENHAEUSER)
ex 439 82	Warenhäuser WARENHAEUSER
5 (oh. 511 1, 517)	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG (OHNE DEUTSCHE BUNDESBAHN, DEUTSCHE BUNDESPOST) 2) VERKEHR,NACHR.UEBERMITTLG.(OH.BUNDESBAHN,-POST)
511 5	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn) EISENBAHNEN(OH.DEUTSCHE BUNDESBAHN)
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser STRASSENVERKEHR,PARKPLAETZE U.-HAEUSER
513 - 514	Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen SCHIFFFAHRT,WASSERSTRASSEN,HAEFEN
515 - 516, 55	Übriger Verkehr ³⁾ und Nachrichtenübermittlung UEBR.VERKEHR U.NACHRICHTENUEBERMITTLUNG
65	<u>Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten 4)</u> M.D.KREDIT-U.VERS.GEWERBE VERB.TAETIGKEITEN

1) Herstellung von Stärke, Stärkeerzeugnissen; Herstellung von Teigwaren; Herstellung von Backwaren; Obst- und Gemüseverarbeitung; Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren); Milchverwertung; Herstellung von Speiseöl, Margarine u.ä. Nahrungsfetten; Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung; Fischverarbeitung; Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung (ohne Sektkellereien); Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser,

Limonaden; Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln); Herstellung von Futtermitteln.
2) Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost werden durch die Bilanzstatistik nicht erfaßt.
3) Luftfahrt, Flugplätze; Transport in Rohrleitungen; Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung.
4) Kreditinstitute sowie Versicherungsgewerbe werden durch die Bilanzstatistik nicht erfaßt.

2 Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Bilanzstatistik

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG
7	DIENSTLEISTUNGEN, SOWEIT VON UNTERNEHMEN UND FREIEN BERUFEN ERBRACHT DIENSTLEISTG.V.UNTERNEHMEN U.FR.BERUFEN
71	<u>Gastgewerbe</u> GASTGEWERBE
781 4 - 781 9	Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung STEUERBERATUNG,WIRTSCH.PRUEFUNG U.-BERATUNG
789 3	Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungsgesellschaften) VERMOEGENSVERWALTUNG(OH.BETEILIGUNGSGES.)
794 1	Wohnungsunternehmen WOHNUNGSUNTERNEHMEN
794 5 - 794 9	Grundstücks- und Wohnungswesen (ohne Wohnungsunternehmen) GRUNDST.-U.WOHNUNGSWESEN(OH.WOHNUNGSUNTERNEHMEN)
797	Beteiligungsgesellschaften (ohne Kapitalanlagegesellschaften) BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN
Rest 7	Übrige Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht 1) UEBR.DIENSTLEISTG.V.UNTERNEHMEN U.FR.BERUFEN

1) Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime); Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen; Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen; Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung; Verlagsgewerbe; Gesundheits- und Veterinärwesen; Rechtsberatung; Technische Beratung und Planung; Werbung; Markt- und Meinungsforschung, Organisationsberatung; Datenverarbeitung; Korres-

pondenz- und Nachrichtenbüros, selbständige Journalisten; Ausstellungs-, Messe- und Warenmarkt-Einrichtungen; Grundstücks-, Gebäude- und Fahrzeugbewachung; Auskunfts-, Schreib- und Übersetzungsbüros, Stellenvermittlung; Abfüll- und Verpackungsgewerbe; Sonstige Dienstleistungen für Unternehmen, a.n.g.; Vermietung beweglicher Sachen (ohne Buch-, Zeitschriften- und Filmverleih); Sonstige Dienstleistungen, a.n.g.

3 Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/ des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge bzw. Seitenangabe
Statistisches Bundesamt		
Dividende der Aktiengesellschaften 1984	Arbeitsunterlage	jährlich
Jahresabschlüsse 1984 von Aktiengesellschaften des Produzierenden Gewerbes	Wirtschaft und Statistik Heft 5/1986	Seiten 356, 188*
Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein (Fröbelstraße 15 - 17, Postfach 11 41, 2300 Kiel 1)		
Kapitalgesellschaften 1984	Statistische Berichte (D I 1 - j/84)	jährlich
Niedersächsisches Landesverwaltungsamt (-Abteilung Statistik-, Postfach 44 60, 3000 Hannover 1)		
Struktur und Veränderung der Kapitalgesellschaften von 1981 bis heute	Statistische Monatshefte Heft 6/1986	unregelmäßig
Statistisches Landesamt Bremen (An der Weide 14/16, Postfach 10 13 09, 2800 Bremen 1)		
Kapitalgesellschaften im Lande Bremen	Statistische Monatsberichte Heft 3/1985	unregelmäßig
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (Mauerstr. 51, Postfach 11 05, 4000 Düsseldorf)		
Die Kapitalgesellschaften 1981 - 1984	Statistische Rundschau September 1985	unregelmäßig
Hessisches Statistisches Landesamt (Rheinstraße 35/37, 6200 Wiesbaden)		
Kapitalgesellschaften in Hessen Ende 1984	Staat und Wirtschaft in Hessen Heft 5/Mai 1985, 40. Jg.	unregelmäßig
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Böblingerstr. 68, Postfach 8 98, 7000 Stuttgart 1)		
Kapitalgesellschaften 1984	Statistische Berichte (D I 1 - j/84)	unregelmäßig
Statistisches Amt des Saarlandes (Hardenbergstraße 3, Postfach 409, 6600 Saarbrücken)		
Kapitalgesellschaften, Kalenderjahr 1984	Statistische Berichte (D I 1 - j/84)	jährlich

4 Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes zur Bilanzstatistik

In der Reihe: Statistik der Bundesrepublik Deutschland

Die Kapital- und Bilanzumstellungen der Aktiengesellschaften Band 60

Die Abschlüsse der Aktiengesellschaften	
für das verlängerte Geschäftsjahr 1948/49	Band 80
für die Geschäftsjahre 1950 und 1951	Band 104
für die Geschäftsjahre 1952 und 1953	Band 131
für das Geschäftsjahr 1954	Band 150
für das Geschäftsjahr 1955	Band 180
für das Geschäftsjahr 1956	Band 204
für das Geschäftsjahr 1957	Band 231
für das Geschäftsjahr 1958	Band 250
für das Geschäftsjahr 1959	Band 266

In der früheren Fachserie C: Unternehmen und Arbeitsstätten,
Reihe 2: Kapitalgesellschaften, I. Abschlüsse der Aktiengesellschaften
vom Geschäftsjahr 1960 bis zum Geschäftsjahr 1973
jährlich eine Veröffentlichung

In der Fachserie 2: Unternehmen und Arbeitsstätten
Reihe 2.1: Abschlüsse der Aktiengesellschaften
vom Geschäftsjahr 1974 bis zum Geschäftsjahr 1983
jährlich eine Veröffentlichung

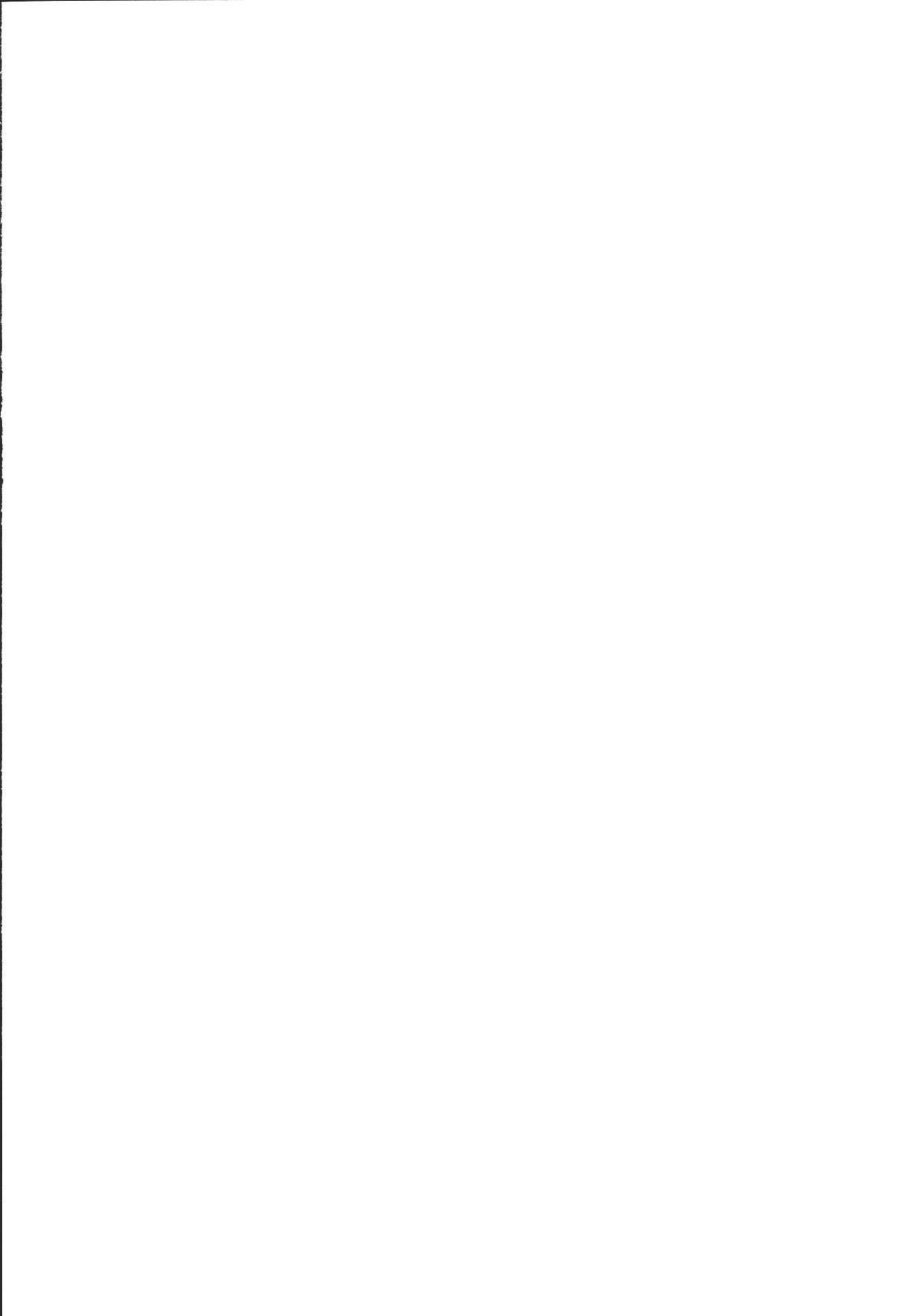
In "Wirtschaft und Statistik"

Jahresabschlüsse von Unternehmen, für die das Publizitätsgesetz gilt	
für das Geschäftsjahr 1972	Heft 8/1974
für das Geschäftsjahr 1973	Heft 8/1975
für das Geschäftsjahr 1974	Heft 8/1976
für das Geschäftsjahr 1975	Heft 8/1977
für das Geschäftsjahr 1976	Heft 8/1978
für das Geschäftsjahr 1977	Heft 8/1979
für das Geschäftsjahr 1978	Heft 8/1980
für das Geschäftsjahr 1979	Heft 8/1981
für das Geschäftsjahr 1980	Heft 8/1982
für das Geschäftsjahr 1981	Heft 11/1983

Jahresabschlüsse von Konzernen, für die das Publizitätsgesetz gilt	
für das Geschäftsjahr 1972	Heft 10/1974
für das Geschäftsjahr 1973	Heft 10/1975
für das Geschäftsjahr 1974	Heft 10/1976
für das Geschäftsjahr 1975	Heft 10/1977
für das Geschäftsjahr 1976	Heft 10/1978
für das Geschäftsjahr 1977	Heft 10/1979
für das Geschäftsjahr 1978	Heft 10/1980
für das Geschäftsjahr 1979	Heft 10/1981
für das Geschäftsjahr 1980	Heft 10/1982
für das Geschäftsjahr 1981	Heft 1/1984

Außerdem erschien in der Reihe: Statistik der Bundesrepublik Deutschland

Das Eigentum am Kapital der deutschen Aktiengesellschaften (Ergebnisse der Ermittlung Ende 1956) Band 188



Fachserie 2:

Unternehmen und Arbeitsstätten

Reihe 1: Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen

Die nacheinander in vierjährlichem Turnus durchgeführten Erhebungen über die Kostenstruktur der Unternehmen vermitteln ein Bild von dem Leistungsaufwand und seiner Zusammensetzung. Dabei nimmt der Nachweis der Kosten nach Kostenarten den größten Raum ein. Weitere wichtige Tatbestände sind der Umsatz, ausgewählte Posten der Jahresbilanz (Sachanlagen, Bestände, Forderungen und Verbindlichkeiten) sowie der Material- und Wareneinsatz. Als Bezugsgrundlage für die Kosten werden die Gesamtleistung oder die Einnahmen herangezogen. Die Gruppierung der Unternehmen erfolgt nach Gesamtleistungs- bzw. Einnahmengrößenklassen; bei einigen Erhebungsbereichen (z.B. Handwerk) auch nach Beschäftigtengrößenklassen.

Reihe 1.1: Kostenstruktur im Handwerk

Reihe 1.2.1: Kostenstruktur im Großhandel, bei Buch- u. ä. Verlagen

Reihe 1.2.2: Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern

Reihe 1.3: Kostenstruktur im Einzelhandel

Reihe 1.4: Kostenstruktur im Gastgewerbe

Reihe 1.5.1: Kostenstruktur der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, des Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehrs, der Reiseveranstaltung und -vermittlung

Reihe 1.5.2: Kostenstruktur des gewerblichen Güterkraftverkehrs, der Speditionen und Lagereien, der Binnenschiffahrt (Güterbeförderung) und der See- und Küstenschiffahrt

Reihe 1.6.1: Kostenstruktur bei Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten

Reihe 1.6.2: Kostenstruktur bei Rechtsanwälten und Anwaltsnotaren, bei Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten, bei Architekten und Beratern Ingenieuren

Die Ergebnisse der jährlichen Kostenstrukturserhebungen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Baugewerbe und bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden in Fachserie 4: „Produzierendes Gewerbe“ veröffentlicht.

Reihe 2: Kapitalgesellschaften

2.1 Abschlüsse der Aktiengesellschaften

Die Berichterstattung erstreckt sich auf die Jahresabschlüsse (Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen) von Aktiengesellschaften und von Konzernen nach dem Aktienrecht. Die Angaben in den Jahresabschlüssen werden vom Statistischen Bundesamt anhand der Pflichtveröffentlichungen im Bundesanzeiger sowie von Geschäftsberichten der Unternehmen ausgewertet und jährlich veröffentlicht. In einer Gliederung nach Wirtschaftszweigen werden die Posten der Jahresabschlüsse nachgewiesen. Den Zahlen für das Berichtsjahr sind die jeweiligen Vergleichszahlen für das Vorjahr gegenübergestellt. Als Anhang sind die Posten des Jahresabschlusses von Unternehmen und Konzernen, für die das Publizitätsgesetz gilt, dargestellt.

Ein Vorbericht enthält für die Mehrzahl der Aktiengesellschaften des Produzierenden Gewerbes vollständige Angaben aus den Jahresabschlüssen der Unternehmen in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen.

2.2 Zahl und Nominalkapital der Kapitalgesellschaften

Berichtet wird jährlich für sämtliche Aktiengesellschaften (einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien) und für Gesellschaften mit beschränkter Haftung über die Zahl der Gesellschaften und das Nominalkapital, und zwar Anfangs- und Endbestand eines Jahres sowie Zugänge und Abgänge, getrennt nach Arten, in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen. Zusätzlich wird alle drei Jahre (erstmalig für 1983) der Jahresendbestand, getrennt für beide Rechtsformen, in der Gliederung nach Größenklassen des Nominalkapitals und Wirtschaftszweigen nachgewiesen. Die Angaben sind den Bekanntmachungen im Bundesanzeiger über die Eintragungen in das Handelsregister entnommen.

Reihe 3: Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen

Die Bilanzstatistik der öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen erstreckt sich auf die Finanzen der staatlichen und kommunalen Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen, die als Eigenbetriebe oder in rechtlich selbständiger Form geführt werden. Die jährliche Veröffentlichung gruppiert die Jahresabschlüsse nach Betriebsarten und gliedert die Daten nach den Posten der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen. Den Zahlen für das Berichtsjahr sind die jeweiligen Vergleichszahlen für das Vorjahr gegenübergestellt.

Reihe 4: Zahlungsschwierigkeiten

4.1: Insolvenzverfahren

Über Konkurse sowie eröffnete Vergleichsverfahren wird monatlich berichtet. Zugleich enthalten die Juniausgabe das Halbjahresergebnis und die Dezembervöffentlichung das Jahresergebnis. Die Insolvenzverfahren werden nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen, nach Größenklassen der Forderung sowie nach Bundesländern gegliedert. Außerdem werden Angaben über Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks gebracht.

4.2: Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren

Die jährliche Veröffentlichung über die finanziellen Ergebnisse der eröffneten und abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren enthält in der Gliederung nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen sowie nach Bundesländern u.a. einen Überblick über Forderungen, Teilungsmassen und Verluste sowie Deckungsquoten.

Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 27. Mai 1970 wurden in 11 thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Themenliste steht auf Anforderung kostenlos zur Verfügung.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Systematik der Wirtschaftszweige mit Betriebs- und ähnlichen Erläuterungen, Ausgabe 1979

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.